



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.


We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Heb
6024
220A

ID WIDENER

HW MFML N



Iad Benjamin

und

W' Schem Mardechai

Enthält:

Eine Abhandlung

über

Philosophie, Cabbala und die geschichtlichen Momente bis zur Offenbarung, sodann die Verzeichnung der 620 Gebote nach den 620 Buchstaben der zehn Gebote, sammt genauer Erklärung derselben

erner in möglichster Kürze:

Die Geschichte der Philosophie oder die geistige Seele als Grund des Pantheismus und Polytheismus

von

J. L. Rosner

Schaffa (Mährten).

Wien 1882.

Im Selbstverlage des Verfassers.

Druck von Moriz Rappstamacher.

Kraft des Eigentumsrechtes ist jeder Nachdruck gesetzlich verboten.

Vorwort.

Als ich mein Werk schrieb, dachte ich nicht im entferntesten daran, diese meine Arbeit auch in deutscher Sprache zu wiedergeben, denn meine Arbeit war für das jüdisch gelehrte Publicum, dem der Schatz der geistigen Producte zu verwerthen, zu realisiren anvertraut ist, zu schreiben.

Als ich aber die Sache noch einmal genau erwog, den Kreis dieser Gelehrten überblickte, ihr Wirken, ihre Geistesrichtung verfolgte, bemerkte ich, daß ich meinen Zweck nur dann erreichen könnte, wenn ich meine Arbeit auch dem Volke zugänglich mache. Daher entschloß ich mich, das Ganze in Kürze in deutscher Sprache als zweiten Theil zu geben, damit es sich auch mit der Geistesrichtung der denkenden Welt vertraut mache, um auch sein Urtheil abgeben zu können oder wenigstens eines Andern nicht als Dogma zu betrachten. Darauf hin fing ich an, meine Geschichte der Philosophie sammt Consequenzen, wie auch die Ansichten des wahren Judenthums zu schreiben. Es ist aber nicht meine Absicht, eine im allgemeinen Sinne verstandene usuelle Geschichte zu schreiben, denn das wäre erstens ganz überflüssig und zweitens würde eine solche nicht meinem Zwecke entsprechen und überhaupt nicht hinreichen, meine Ueberschrift zu rechtfertigen.

Was ich aber mit dem Ausdrucke „Geschichte“ verstanden haben will, ist diejenige Beschreibung eines Dinges, Objectes, worin Ursache und Wirkung, Grund und Folge so im Vortrage auf einander folgen, daß man auf den ersten Blick sowohl die markirten Abschnitte, als: Entstehung, Entwicklung und Stillstand, wie auch das abgerundete Ganze als ein treues wirkliches Naturbild auffassen muß.

Hieraus folgt das Criterium dieser Geschichte, nämlich sie kann nur dann Anspruch auf richtige Auffassung machen, wenn sie das Ding, concret oder abstract, welches sie beschreibt, nach Vollendung seiner Laufbahn sich zum Gegenstande der Betrachtung gemacht hatte.

Wie das Criterium des Studiums ermittelt wird, ist Jedermann bekannt, nämlich eine Unregelmäßigkeit, dann ein Stillstand, und endlich die Zersetzung.

Wenn wir nun dieses Criterium auch auf abstracte Dinge anwenden — denn unsere Erkenntniß ist doch nur ein Schließen von Concretem auf Abstractes — und auf die periodisch wiederkehrenden Erscheinungen, als: Kritik, Skepsis auf dem Gebiete der Philosophie unser Augenmerk richten, so können wir mit Recht eine jede solche Periode als abgeschlossen betrachten.

Nun befindet sich die Philosophie seit einem Säculum auch in dieser Verfassung, indem sie alles bemakelt, begeistert, die glaubwürdigsten Zeugen beanständet, durch ein dunkles, zweideutiges, im ersten Augenblicke nicht begreifliches Wort das Heiligste in Frage stellt oder sogar ganz negirt, also das Criterium der Spruchreife ein Urtheil fällen zu können. Somit können wir getrostes Muthes ihre Geschichte, ihre Wirkung im gesellschaftlichen Leben sowohl in moralischer wie in materieller Beziehung in Kürze beschreiben, um so gewisser eine Empfänglichkeit für die Anschauung der Religion zu erzielen.

Schaffa, im August 1880.

Der Verfasser.

Motto: Einst kam ein Fremder mit der
 Bitte zu Hille, ihn noch als
 Halbjuden die Thora zu lehren.
 Da sagte er ihm: Liebe Deinen
 Nächsten wie Dich selbst ist das
 Hauptprincip der Thora. Das
 Uebrige nur Charakteristik des
 Juden. Talm. Sab b.

1.

Das Menschengeschlecht in der Urzeit, umgeben, verfolgt
 auf Schritt und Tritt von wilden Thieren, mit ihnen sein Lager,
 sein Brod theilend, oft auch gezwungen, es ihnen zu überlassen,
 verbitterte ihm mit der Zeit so sehr das Leben, daß er es ganz
 überdrüssig wurde und auf Mittel sann, aus dieser erbärmlichen
 Lage zu kommen. Da erwachte in ihm die Liebe zum Leben, der
 Trieb der Selbsterhaltung und dies erweckte in ihm eine Begier
 zum Kampfe, zur Vertheidigung seiner Positionen. Und so wies
 er jeden Angriff des weit überlegenen Feindes muthig und tapfer
 zurück, bis er endlich als Meister aus dem Kampfe hervorging
 und seine Stellungen in Ruhe behauptete. Aber nicht lange währte
 diese Befriedigung. Dieser Erfolg ermutigte, spornte ihn zu
 neuen Kämpfen an. Mit gehobener Stimmung verließ er seinen
 eingefriedigten Raum, um seine Feinde in ihrer Behausung auf-
 zusuchen und sie daselbst zu bekämpfen. Denn so lange er ihrer
 ansichtig wurde, konnte er sich nicht sicher glauben, und so mit
 der Keule in der Hand, mit einem Selbstvertrauen in der Brust,
 zog er kämpfend und ringend von Ort zu Ort, bis er den glän-
 zendsten Sieg davon trug und den wilden Thieren seine Ueber-
 macht, seine überlegene Kraft hart fühlen ließ. Von nun an
 konnte er ungestört sich der Ruhe hingeben. Sein Brod mit den
 Seinigen in Frieden, in der Hütte oder unter freiem Himmel
 genießen. Sein Lorbeer gekröntes Haupt mit Stolz erheben, mit
 Geringschätzung auf die übrigen Geschöpfe schauen, die jetzt alle
 ihren gefürchteten Herrn und Meister in ihn erblickten.

2.

Nun als Herr und Meister überblickte er mit Vergnügen
 den Kreis seiner Errungenschaften. Stolz erhob er sein Haupt
 mit dem Bewußtsein, Großes geleistet zu haben. So schwelgte er
 im Genuße des üppigsten Wohlstandes. Mit Behagen streckte er
 seine müden Glieder auf den weichen grünen Rasen hin, um sich
 so mit seiner aufgeregten Phantasie zu unterhalten und sich seine
 ganze Vergangenheit mit allen schrecklichen Bildern vorzuzaubern.
 Welch' ein Vergleich zwischen jetzt und damals! Doch machte ihn





Iad Benjamin

und

W' Schem Mardechai

Enthält:

Eine Abhandlung

über

Philosophie, Cabbala und die geschichtlichen Momente bis zur Offenbarung, sodann die Verzeichnung der 620 Gebote nach den 620 Buchstaben der zehn Gebote, sammt genauer Erklärung derselben

erner in möglichster Kürze:

Die Geschichte der Philosophie oder die geistige Seele als Grund des Pantheismus und Polytheismus

von

J. L. Rosner

Schaffa (Währen).

Wien 1882.

Im Selbstverlage des Verfassers.

Druck von Moriz Anspinnacher.

Kraft des Eigenthumsrechtes ist jeder Nachdruck gesetzlich verboten.

Vorwort.

Als ich mein Werk schrieb, dachte ich nicht im entferntesten daran, diese meine Arbeit auch in deutscher Sprache zu wiedergeben, denn meine Arbeit war für das jüdisch gelehrte Publicum, dem der Schatz der geistigen Producte zu verwerthen, zu realisiren anvertraut ist, zu schreiben.

Als ich aber die Sache noch einmal genau erwog, den Kreis dieser Gelehrten überblickte, ihr Wirken, ihre Geistesrichtung verfolgte, bemerkte ich, daß ich meinen Zweck nur dann erreichen könnte, wenn ich meine Arbeit auch dem Volke zugänglich mache. Daher entschloß ich mich, das Ganze in Kürze in deutscher Sprache als zweiten Theil zu geben, damit es sich auch mit der Geistesrichtung der denkenden Welt vertraut mache, um auch sein Urtheil abgeben zu können oder wenigstens eines Andern nicht als Dogma zu betrachten. Darauf hin fing ich an, meine Geschichte der Philosophie sammt Consequenzen, wie auch die Ansichten des wahren Judenthums zu schreiben. Es ist aber nicht meine Absicht, eine im allgemeinen Sinne verstandene usuelle Geschichte zu schreiben, denn das wäre erstens ganz überflüssig und zweitens würde eine solche nicht meinem Zwecke entsprechen und überhaupt nicht hinreichen, meine Ueberschrift zu rechtfertigen.

Was ich aber mit dem Ausdrucke „Geschichte“ verstanden haben will, ist diejenige Beschreibung eines Dinges, Objectes, worin Ursache und Wirkung, Grund und Folge so im Vortrage auf einander folgen, daß man auf den ersten Blick sowohl die markirten Abschnitte, als: Entstehung, Entwicklung und Stillstand, wie auch das abgerundete Ganze als ein treues wirkliches Naturbild auffassen muß.

Hieraus folgt das Criterium dieser Geschichte, nämlich sie kann nur dann Anspruch auf richtige Auffassung machen, wenn sie das Ding, concret oder abstract, welches sie beschreibt, nach Vollenbung seiner Laufbahn sich zum Gegenstande der Betrachtung gemacht hatte.

Wie das Criterium dieses Studiums ermittelt wird, ist Jedermann bekannt, nämlich eine Unregelmäßigkeit, dann ein Stillstand, und endlich die Persehung.

Wenn wir nun dieses Criterium auch auf abstracte Dinge anwenden — denn unsere Erkenntniß ist doch nur ein Schließen von Concretem auf Abstractes — und auf die periodisch wiederkehrenden Erscheinungen, als: Kritik, Skepsis auf dem Gebiete der Philosophie unser Augenmerk richten, so können wir mit Recht eine jede solche Periode als abgeschlossen betrachten.

Nun befindet sich die Philosophie seit einem Sæculum auch in dieser Verfassung, indem sie alles bemerkt, begeistert, die glaubwürdigsten Zeugen beanständet, durch ein dunkles, zweideutiges, im ersten Augenblicke nicht begreifliches Wort das Heiligste in Frage stellt oder sogar ganz negirt, also das Criterium der Spruchreife ein Urtheil fällen zu können. Somit können wir getrost Muthes ihre Geschichte, ihre Wirkung im gesellschaftlichen Leben sowohl in moralischer wie in materieller Beziehung in Kürze beschreiben, um so gewisser eine Empfänglichkeit für die Anschauung der Religion zu erzielen.

Schaffa, im August 1880.

Der Verfasser.

Motto: Einst kam ein Fremder mit der Bitte zu Hillel, ihn noch als Halbjuden die Thora zu lehren. Da sagte er ihm: Bleibe Deinen Nächsten wie Dich selbst ist das Hauptprincip der Thora. Das Uebrige nur Charakteristik des Juden. **Thalm. Sabb.**

1.

Das Menschengeschlecht in der Urzeit, umgeben, verfolgt auf Schritt und Tritt von wilden Thieren, mit ihnen sein Lager, sein Brod theilend, oft auch gezwungen, es ihnen zu überlassen, verbitterte ihm mit der Zeit so sehr das Leben, daß er es ganz überdrüssig wurde und auf Mittel sann, aus dieser erbärmlichen Lage zu kommen. Da erwachte in ihm die Liebe zum Leben, der Trieb der Selbsterhaltung und dies erweckte in ihm eine Begier zum Kampfe, zur Vertheidigung seiner Positionen. Und so wies er jeden Angriff des weit überlegenen Feindes muthig und tapfer zurück, bis er endlich als Meister aus dem Kampfe hervorging und seine Stellungen in Ruhe behauptete. Aber nicht lange währte diese Befriedigung. Dieser Erfolg ermutigte, spornte ihn zu neuen Kämpfen an. Mit gehobener Stimmung verließ er seinen eingefriedigten Raum, um seine Feinde in ihrer Behausung aufzusuchen und sie baselbst zu bekämpfen. Denn so lange er ihrer ansichtig wurde, konnte er sich nicht sicher glauben, und so mit der Keule in der Hand, mit einem Selbstvertrauen in der Brust, zog er kämpfend und ringend von Ort zu Ort, bis er den glänzendsten Sieg davon trug und den wilden Thieren seine Uebermacht, seine überlegene Kraft hart fühlen ließ. Von nun an konnte er ungestört sich der Ruhe hingeben. Sein Brod mit den Seinigen in Frieden, in der Hütte oder unter freiem Himmel genießen. Sein Vorbeer gekröntes Haupt mit Stolz erheben, mit Geringschätzung auf die übrigen Geschöpfe schauen, die jetzt alle ihren gefürchteten Herrn und Meister in ihn erblickten.

2.

Nun als Herr und Meister überblickte er mit Vergnügen den Kreis seiner Errungenschaften. Stolz erhob er sein Haupt mit dem Bewußtsein, Großes geleistet zu haben. So schwelgte er im Genuße des üppigsten Wohlstandes. Mit Behagen streckte er seine müden Glieder auf den weichen grünen Rasen hin, um sich so mit seiner aufgeregten Phantasie zu unterhalten und sich seine ganze Vergangenheit mit allen schrecklichen Bildern vorzaubern. Welch' ein Vergleich zwischen jetzt und damals! Doch machte ihn

dieser Gedanke tiefsinnig und erregte in ihm eine schreckliche Sehnsucht, dieses merkwürdige Räthsel zu lösen, und wahrlich, er hatte Stoff genug. Denn wenn er sich, ein gebrechlicher, schwacher, hinfälliger Mensch, betrachtete und dann einen Vergleich mit seinem überlegenen Feinde anstellte, da mußte er sich staunend fragen, wie dies kam; aber nach reiflicher Ueberlegung mußte er doch zu einem Resultate gelangen, und zwar zu Gunsten seiner Suprematie nämlich, der Mensch müsse aus einem anderen Stoffe, als die übrigen Geschöpfe, fabricirt worden sein. Da er aber in der Materie, wenn noch so subtil, keinen befriedigenden Aufschluß fand — denn sein Erkenntniß-Vermögen war noch zu Natur, um begreifen zu können, daß es auch in der Materie eine Unendlichkeit gäbe, und noch zu wenig Philosoph, um sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, daß ein wahrer Denker mit der Wirklichkeit gar nicht zu rechnen habe, daß, wenn er z. B. in Gedanken die Theilbarkeit eines Dinges bis ins Unendliche fortsetzen könne, gar nicht zu fragen habe, ob es in der Wirklichkeit sich so verhalte, oder wie die sämmtlichen Beispiele alle heißen, als „die Bewegung ist unmöglich“ und die übrigen von Zenon u. s. w. eingeführten — also da er diese Reise noch nicht erlangt hatte, wie konnte es anders kommen, als mit Selbstüberhebung zu postuliren, daß der Mensch außer der Materie noch eine andere Substanz, nämlich eine geistige Seele, die ihm zu all den Herrlichkeiten verhilft, besitzen müsse, natürlich begnügte er sich anfangs bloß mit dem Namen, ohne über das Wie nachzudenken. Und so entstand in der Urzeit eine Dualität.

3.

So wie es in allen Zeiten Menschen gab und noch geben wird, die eine besondere Freude an ein ruhig ungetrübtes Leben fanden, sich lieber im Reiche der Phantasie bewegten, einen unendlichen nicht controlirbaren Spielraum lieber wählten, als sich mit der nackten, beschränkten, für Jedermann zugänglichen und offenkundigen Wirklichkeit abzugeben; so gab es auch in der Urzeit Leute, die sich schon damals so geberdeten und sich als die einzigen Träger und Lehrer aufwarfen; nur mit dem Unterschiede, daß sie noch über einen gesunden Menschenverstand und unverdorbenes pietätvolles Herz verfügten.

Das erste rettete vor Sostereien und das andere vor dem unerquicklichen Materialismus — also diese Leute, nachdem sie sämmtliches Material gesammelt, so manche Betrachtung ausgeübt, auftauchende Gedanken großgezogen, fingen an, das Ganze regelrecht zu ordnen, es als objectives zu betrachten, um mit kunstfertiger Hand es einer Revision zu unterziehen. Da gab es

so manches zu definiren, ins richtige Licht zu stellen, zu erweitern und auszubilden. Fürs erste galt es, seinen Stolz, seinen Ehrgeiz zu befriedigen, nämlich genau seine Superiorität nach Kräften festzustellen, sowohl dem Was wie dem Wie nach, sein geistiges Moment mit allen möglichen ihm zu Gebote stehenden Beweismitteln zu erhärten, um sich dessen unbedingt zu vergewissern und gegen jede Anfechtung zu decken.

Dieses aber nach Wunsch zu erreichen, mußte man sich erst den Begriff Geist klar machen und ihn genau bestimmen. Nun das war ihnen ein Leichtes, denn ihr gesunder Menschenverstand sagte ihnen ganz einfach: Geist ist das Gegentheil von Körper, daher alles, was dem Körper zukommt, seine sämtlichen Attribute, Modificationen, müssen vom Begriffe Geist abstrahirt ausgeschlossen werden.

Das war wohl leicht gesprochen, aber in welche Verlegenheit brachte sie diese trockene Wahrheit! Was sollten sie jetzt mit ihrem geistigen Moment anfangen, in welche Kategorie stellen? Denn endlicher Geist wäre ein offener, augenscheinlicher Widerspruch und ein unendlicher, ein wahrer Unsinn!

Da blieb ihnen nur die Alternative übrig, entweder das geistige Moment beim Menschen zu negiren, was sich aber gegen ihren Stolz und Ueberhebung sträubte, oder eine allgemeine Weltseele anzunehmen, wo natürlich der Mensch wieder seinen Ehrgeiz befriedigt, und in noch weit größerem Maßstab als früher, denn jetzt würde er gar im Connere als Maschine mit der Weltseele zu stehen kommen. Die Entscheidung fiel natürlich zu Gunsten der Weltseele aus. Und so entstand als absolute Folge des geistigen Momentes beim Menschen der Pantheismus.

4.

Man stelle sich aber nicht vor, diesen Pantheismus so entwickelt und ausgebildet, wie er bei den Spätern vorkommt, nämlich eine vollständige Dualität von Geist und Materie, wo die Materie wenigstens die Unendlichkeit mit dem Geiste gemein hat; denn dies würde ihr Herz empört, ihre Pietät beleidigt haben, überhaupt ihren gesunden Menschenverstand zuwieder gewesen sein; denn wohl konnten sie sich das meiste in der Natur, sowohl mechanisch wie auch chemisch erklären. Welchen Prozeß aber brachte die Thierwelt, die sich nur in ihrem eigenen Elemente fortpflanzt, hervor? Da muß es absolut einen Jemand gegeben haben, der das erste Paar konstruirt hatte. Nun wenn da ein Schöpfer eingestanden werden muß, warum nicht für die ganze Natur?

5.

Ja diese Urwüchsigkeit des Herzens rettete sie auch vor dem Hylozismus, denn in diesem ist eben so der Widerspruch inne, wie bei jeder Materie, nämlich die Unendlichkeit der Materie im Zeit und Raum. Und dann, gesetzt man gäbe dies Attribut zu, wenn auch unbegreiflich, woher diese sichtbare Materie? Etwa aus einer Verdichtung des mathematischen Punktes? Oder wenn wir mit der Wirklichkeit sprechen wollen: wird etwa eine comprimte Luft sichtbarer? Gesezt, auch diese Unbegreiflichkeit zugegeben. Da doch bei jeder Verdichtung, Sichtbarwerdung des Hylo auch seine Seele ihren Posten einnimmt und sich mit ihm in unendlichen Gebilden theilt. Woher diese Entfremdung, Zersezung, Verwandlung in der Natur? Ist das Bindemittel so locker zwischen dieser Dualität? Ja gäbe es nur eine progressive Verwandlung wie bei den Raupen, so könnte man alles als Metamorphose, Modification betrachten — das Thier, der Mensch aber nach der Verwesung, wo bleibt da die höhere Entwicklung? Wohl könnte man diese Frage leicht aus der Welt schaffen, wenn man den Höhepunkt der Modificationen bei den obgenannten Geschöpfen angebe und ihnen den Kreislauf des Phönix beschreiben ließe. Aber wie erbärmlich nimmt sich eine solche Allmacht, Unendlichkeit aus! Daher blieben sie bei einem Schöpfer, der sich in seiner Schöpfung offenbarte.

6.

Die Folge dieser Anschauung, Erkenntniß führte auch eine Umgestaltung in der Gesellschaft herbei, nämlich, sie theilte sich in zwei Lager: in die Pfleger, Träger des geistigen Prinzips und in die arbeitende Classe. Mit der Zeit absorbirte die erste so jede geistige Thätigkeit von ihrer Umgebung, daß sie gefühllos für jede intelligente Regung wurden, und so zu einem gebildeten Thiere degradirten. — Hier bildete sich die Verkünderung, Versumpfung, Verkommenheit aus, und dort die Anmaßung, Ueberhebung, der Egoismus in allen abscheulichsten Erscheinungen. Was war die Folge dieses Zustandes, dieser Verfassung? Die Usurpation des absoluten Despotismus! Die bevorzugte Classe, welche sich sämmtliches geistiges Material angeeignet hatte, übernahm die Bevormundung ihrer Nebenmenschen — die das Unglück hatten, sich nicht mit diesem Fache befaßt zu haben — und behandelten sie eben so, wie man ehemals die Leihre behandelt hatte. Ja so rächte sich die Anmaßung einer besonderen Substanz! Mit ihren eigenen Waffen geschlagen, gedemüthigt, krümmten und beugten sie sich unter das Joch der usurpirten Suprematie — das ist die Frucht der bösen That, der Selbstüberhebung! —

7.

Der Usurpator entweder die personifizierte Intelligenz, oder wenigstens der Beschützer, Beförderer, sah wohl ein, daß wenn er von seiner Machtvollkommenheit Gebrauch machen wolle, nämlich die untere Classe auszubeuten, oder sie zum Gehorsam zu zwingen — er irgend ein Medium bedürfe, dies zu beschönigen; um so die rohen Kräfte zu neutralisiren. Was konnte da ihm willkommen sein, als die Idee eines Cultes, und zwar nur eines solchen, der mehr das Auge fesselt, der die Wertheiligkeit ohne Herz und Sinn glorifizirt! — So kam man auf die Idee, irgend ein ausgeheftetes, mundgerechtes System der Weltweisheit zu realisiren, nämlich überall, wo sich die Natur sowohl in ihrer Schrecklichkeit, als in ihrer Erhabenheit, Merkwürdigkeit offenbarte, betrachteten sie als besondere Rundgebungen der Weltseele, welche sie allesamt, dem Volke begreiflich zu machen, personifizirten. So wurde das Verhältniß zwischen Volk und Herrscher geregelt, das Band befestigt. Denn nur Ein Geist strömte durch alle Schichten, der Geist der Gottesverehrung! — So entstand aus dem realisirten, personifizirten Pantheismus der Polit he i s mus sammt Variationen.

8.

In diesem Zustande, in dieser Verfassung finden wir sämtliche Horden, Corporationen und Staaten, nämlich einen selbstständigen persönlichen Gott leugnend; und dafür eine göttliche Maschine, personifizirt in allen möglichen Gestalten anbetend. Vergebens strichen die bekannten welterschütternden Revolutionen der Natur dahin, zwecklos die Alles vernichtenden, zerstörenden Elementarereignisse — ihr Starrsinn blieb ungebeugt! In dieser Verfassung finden wir auch Egypten, als die Israeliten sich in ihrer Mitte aufhielten, welche auch hie und da von der Strömung mitgerissen wurden.

Da hatte Gott, der Vater aller Geschöpfe, Erbarmen mit den Menschenkindern und nahm sich väterlich ihrer an. Aber durch keine Preffion von oben wollte er künftighin das Menschengeschlecht von seinem Wahne heilen, denn dies würde nur, bei dem freien Willen des Menschen, eine momentane Heilung erwirken, sondern durch eine Erziehung, und zwar durch eine solche, welche von ihresgleichen geleitet werde, solle das Menschengeschlecht geläutert, vervollkommenet werden.

Zu diesem Behufe ließ er dem Pharaon seine Superiorität fühlen, ihm die Nichtigkeit, Vergänglichkeit der Materie anschaulich machen. Und erwählte sich die in ihrer Mitte wohnenden Nachkommen A b r a h a m s zu dieser beschwerlichen Mission.

Iad Benjamin

und

W' Schem Mardechai

Enthält:

Eine Abhandlung

über

Philosophie, Cabbala und die geschichtlichen Momente bis zur Offenbarung, sodann die Verzeichnung der 620 Gebote nach den 620 Buchstaben der zehn Gebote, sammt genauer Erklärung derselben

erner in möglichster Kürze:

Die Geschichte der Philosophie oder die geistige Seele als Grund des Pantheismus und Polytheismus

von

J. L. Rosner

Schaffa (Mährn).

Wien 1882.

Im Selbstverlage des Verfassers.

Druck von Moriz Rüdßmacher.

Kraft des Eigenthumsrechtes ist jeder Nachdruck gesetzlich verboten.

Vorwort.

Als ich mein Werk schrieb, dachte ich nicht im entferntesten daran, diese meine Arbeit auch in deutscher Sprache zu wiedergeben, denn meine Arbeit war für das jüdisch gelehrte Publicum, dem der Schatz der geistigen Producte zu verwerthen, zu realisiren anvertraut ist, zu schreiben.

Als ich aber die Sache noch einmal genau erwog, den Kreis dieser Gelehrten überblickte, ihr Wirken, ihre Geistesrichtung verfolgte, bemerkte ich, daß ich meinen Zweck nur dann erreichen könnte, wenn ich meine Arbeit auch dem Volke zugänglich mache. Daher entschloß ich mich, das Ganze in Kürze in deutscher Sprache als zweiten Theil zu geben, damit es sich auch mit der Geistesrichtung der denkenden Welt vertraut mache, um auch sein Urtheil abgeben zu können oder wenigstens eines Andern nicht als Dogma zu betrachten. Darauf hin fing ich an, meine Geschichte der Philosophie sammt Consequenzen, wie auch die Ansichten des wahren Judenthums zu schreiben. Es ist aber nicht meine Absicht, eine im allgemeinen Sinne verstandene usuelle Geschichte zu schreiben, denn das wäre erstens ganz überflüssig und zweitens würde eine solche nicht meinem Zwecke entsprechen und überhaupt nicht hinreichen, meine Ueberschrift zu rechtfertigen.

Was ich aber mit dem Ausdrucke „Geschichte“ verstanden haben will, ist diejenige Beschreibung eines Dinges, Objectes, worin Ursache und Wirkung, Grund und Folge so im Vortrage auf einander folgen, daß man auf den ersten Blick sowohl die markirten Abschnitte, als: Entstehung, Entwicklung und Stillstand, wie auch das abgerundete Ganze als ein treues wirkliches Naturbild auffassen muß.

Hieraus folgt das Criterium dieser Geschichte, nämlich sie kann nur dann Anspruch auf richtige Auffassung machen, wenn sie das Ding, concret oder abstract, welches sie beschreibt, nach Vollendung seiner Laufbahn sich zum Gegenstande der Betrachtung gemacht hatte.

Wie das Criterium dies Studiums ermittelt wird, ist Jedermann bekannt, nämlich eine Unregelmäßigkeit, dann ein Stillstand, und endlich die Zersetzung.

Wenn wir nun dieses Criterium auch auf abstracte Dinge anwenden — denn unsere Erkenntniß ist doch nur ein Schließen von Concretem auf Abstractes — und auf die periodisch wiederkehrenden Erscheinungen, als: Kritik, Stupor auf dem Gebiete der Philosophie unser Augenmerk richten, so können wir mit Recht eine jede solche Periode als abgeschlossen betrachten.

Nun befindet sich die Philosophie seit einem Sæculum auch in dieser Verfassung, indem sie alles bemakelt, begeistert, die glaubwürdigsten Zeugen beanstandet, durch ein dunkles, zweideutiges, im ersten Augenblicke nicht begreifliches Wort das Heiligste in Frage stellt oder sogar ganz negirt, also das Criterium der Spruchreife ein Urtheil fällen zu können. Somit können wir getrost Muthes ihre Geschichte, ihre Wirkung im gesellschaftlichen Leben sowohl in moralischer wie in materieller Beziehung in Kürze beschreiben, um so gewisser eine Empfänglichkeit für die Anschauung der Religion zu erzielen.

Schaffa, im August 1880.

Der Verfasser.

Notto: Einst kam ein Fremder mit der Bitte zu Hille, ihn noch als Halbjuden die Thora zu lehren. Da sagte er ihm: Stebe Deinen Nächsten wie Dich selbst ist das Hauptprincip der Thora. Das Uebrige nur Charakteristik des Juden. Zalm. Sabbath.

1.

Das Menschengeschlecht in der Urzeit, umgeben, verfolgt auf Schritt und Tritt von wilden Thieren, mit ihnen sein Lager, sein Brod theilend, oft auch gezwungen, es ihnen zu überlassen, verbitterte ihm mit der Zeit so sehr das Leben, daß er es ganz überdrüssig wurde und auf Mittel sann, aus dieser erbärmlichen Lage zu kommen. Da erwachte in ihm die Liebe zum Leben, der Trieb der Selbsterhaltung und dieß erweckte in ihm eine Begier zum Kampfe, zur Vertheidigung seiner Positionen. Und so wies er jeden Angriff des weit überlegenen Feindes muthig und tapfer zurück, bis er endlich als Meister aus dem Kampfe hervorging und seine Stellungen in Ruhe behauptete. Aber nicht lange währte diese Befriedigung. Dieser Erfolg ermuthigte, spornte ihn zu neuen Kämpfen an. Mit gehobener Stimmung verließ er seinen eingefriedigten Raum, um seine Feinde in ihrer Behausung aufzusuchen und sie daselbst zu bekämpfen. Denn so lange er ihrer ansichtig wurde, konnte er sich nicht sicher glauben, und so mit der Keule in der Hand, mit einem Selbstvertrauen in der Brust, zog er kämpfend und ringend von Ort zu Ort, bis er den glänzendsten Sieg davon trug und den wilden Thieren seine Uebermacht, seine überlegene Kraft hart fühlen ließ. Von nun an konnte er ungestört sich der Ruhe hingeben. Sein Brod mit den Seinigen in Frieden, in der Hütte oder unter freiem Himmel genießen. Sein Vorbeer gekröntes Haupt mit Stolz erheben, mit Geringschätzung auf die übrigen Geschöpfe schauen, die jetzt alle ihren gefürchteten Herrn und Meister in ihn erblickten.

2.

Nun als Herr und Meister überblickte er mit Vergnügen den Kreis seiner Errungenschaften. Stolz erhob er sein Haupt mit dem Bewußtsein, Großes geleistet zu haben. So schwelgte er im Genuße des üppigsten Wohlstandes. Mit Behagen streckte er seine müden Glieder auf den weichen grünen Rasen hin, um sich so mit seiner aufgeregten Phantasie zu unterhalten und sich seine ganze Vergangenheit mit allen schrecklichen Bildern vorzaubern. Welch' ein Vergleich zwischen jetzt und damals! Doch machte ihn

dieser Gedanke tiefsinnig und erregte in ihm eine schreckliche Sehnsucht, dieses merkwürdige Räthsel zu lösen, und wahrlich, er hatte Stoff genug. Denn wenn er sich, ein gebrechlicher, schwacher, hinfälliger Mensch, betrachtete und dann einen Vergleich mit seinem überlegenen Feinde anstellte, da mußte er sich staunend fragen, wie dies kam; aber nach reiflicher Ueberlegung mußte er doch zu einem Resultate gelangen, und zwar zu Gunsten seiner Suprematie nämlich, der Mensch müsse aus einem anderen Stoffe, als die übrigen Geschöpfe, fabrizirt worden sein. Da er aber in der Materie, wenn noch so subtil, keinen befriedigenden Aufschluß fand — denn sein Erkenntniß-Vermögen war noch zu Natur, um begreifen zu können, daß es auch in der Materie eine Unendlichkeit gäbe, und noch zu wenig Philosoph, um sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, daß ein wahrer Denker mit der Wirklichkeit gar nicht zu rechnen habe, daß, wenn er z. B. in Gedanken die Theilbarkeit eines Dinges bis ins Unendliche fortsetzen könne, gar nicht zu fragen habe, ob es in der Wirklichkeit sich so verhalte, oder wie die sämmtlichen Beispiele alle heißen, als „die Bewegung ist unmöglich“ und die übrigen von Zenon u. s. w. eingeführten — also da er diese Reise noch nicht erlangt hatte, wie konnte es anders kommen, als mit Selbstüberhebung zu postuliren, daß der Mensch außer der Materie noch eine andere Substanz, nämlich eine geistige Seele, die ihm zu all den Herrlichkeiten verhilft, besitzen müsse, natürlich begnügte er sich anfangs bloß mit dem Namen, ohne über das Wie nachzudenken. Und so entstand in der Urzeit eine Dualität.

3.

So wie es in allen Zeiten Menschen gab und noch geben wird, die eine besondere Freude an ein ruhig ungetrübtes Leben fanden, sich lieber im Reiche der Phantasie bewegten, einen unendlichen nicht controlirbaren Spielraum lieber wählten, als sich mit der nackten, beschränkten, für Jedermann zugänglichen und offenkundigen Wirklichkeit abzugeben; so gab es auch in der Urzeit Leute, die sich schon damals so geberdeten und sich als die einzigen Träger und Lehrer aufwarfen; nur mit dem Unterschiede, daß sie noch über einen gesunden Menschenverstand und unverdorbenes pietätvolles Herz verfügten.

Das erste rettete vor Soffistereien und das andere vor dem unerquicklichen Materialismus — also diese Leute, nachdem sie sämmtliches Material gesammelt, so manche Betrachtung ausgeübt, auftauchende Gedanken großgezogen, fingen an, das Ganze regelrecht zu ordnen, es als objectives zu betrachten, um mit kunstfertiger Hand es einer Revision zu unterziehen. Da gab es

so manches zu definiren, ins richtige Licht zu stellen, zu erweitern und auszubilden. Fürs erste galt es, seinen Stolz, seinen Ehrgeiz zu befriedigen, nämlich genau seine Superiorität nach Kräften festzustellen, sowohl dem Was wie dem Wie nach, sein geistiges Moment mit allen möglichen ihm zu Gebote stehenden Beweismitteln zu erhärten, um sich dessen unbedingt zu vergewissern und gegen jede Anfechtung zu decken.

Dieses aber nach Wunsch zu erreichen, mußte man sich erst den Begriff Geist klar machen und ihn genau bestimmen. Nun das war ihnen ein Leichtes, denn ihr gesunder Menschenverstand sagte ihnen ganz einfach: Geist ist das Gegentheil von Körper, daher alles, was dem Körper zukommt, seine sämtlichen Attribute, Modificationen, müssen vom Begriffe Geist abstrahirt ausgeschlossen werden.

Das war wohl leicht gesprochen, aber in welche Verlegenheit brachte sie diese trockene Wahrheit! Was sollten sie jetzt mit ihrem geistigen Moment anfangen, in welche Kategorie stellen? Denn endlicher Geist wäre ein offener, augenscheinlicher Widerspruch und ein unendlicher, ein wahrer Unsinn!

Da blieb ihnen nur die Alternative übrig, entweder das geistige Moment beim Menschen zu negiren, was sich aber gegen ihren Stolz und Ueberhebung sträubte, oder eine allgemeine Weltseele anzunehmen, wo natürlich der Mensch wieder seinen Ehrgeiz befriedigt, und in noch weit größerem Maßstab als früher, denn jetzt würde er gar im Connere als Maschine mit der Weltseele zu stehen kommen. Die Entscheidung fiel natürlich zu Gunsten der Weltseele aus. Und so entstand als absolute Folge des geistigen Momentes beim Menschen der Pantheismus.

4.

Man stelle sich aber nicht vor, diesen Pantheismus so entwickelt und ausgebildet, wie er bei den Spätern vorkommt, nämlich eine vollständige Dualität von Geist und Materie, wo die Materie wenigstens die Unendlichkeit mit dem Geiste gemein hat; denn dies würde ihr Herz empört, ihre Pietät beleidigt haben, überhaupt ihren gesunden Menschenverstand zumieder gewesen sein; denn wohl konnten sie sich das meiste in der Natur, sowohl mechanisch wie auch chemisch erklären. Welchen Prozeß aber brachte die Thierwelt, die sich nur in ihrem eigenen Elemente fortpflanzt, hervor? Da muß es absolut einen Jemand gegeben haben, der das erste Paar konstruirt hatte. Nun wenn da ein Schöpfer eingestanden werden muß, warum nicht für die ganze Natur?

5.

Ja diese Urmüchsigkeit des Herzens rettete sie auch vor dem Hylogismus, denn in diesem ist eben so der Widerspruch inne, wie bei jeder Materie, nämlich die Unendlichkeit der Materie in Zeit und Raum. Und dann, gesetzt man gäbe dies Attribut zu, wenn auch unbegreiflich, woher diese sichtbare Materie? Etwa aus einer Verdichtung des mathematischen Punktes? Oder wenn wir mit der Wirklichkeit sprechen wollen: wird etwa eine comprimte Luft sichtbarer? Gesezt, auch diese Unbegreiflichkeit zugegeben. Da doch bei jeder Verdichtung, Sichtbarwerdung des Hylo auch seine Seele ihren Posten einnimmt und sich mit ihm in unendlichen Gebilden theilt. Woher diese Entfremdung, Zersetzung, Verwandlung in der Natur? Ist das Bindemittel so locker zwischen dieser Dualität? Ja gäbe es nur eine progressive Verwandlung wie bei den Raupen, so könnte man alles als Metamorphose, Modification betrachten — das Thier, der Mensch aber nach der Verwesung, wo bleibt da die höhere Entwicklung? Wohl könnte man diese Frage leicht aus der Welt schaffen, wenn man den Höhepunkt der Modificationen bei den obgenannten Geschöpfen angebe und ihnen den Kreislauf des Phönix beschreiben ließe. Aber wie erbärmlich nimmt sich eine solche Allmacht, Unendlichkeit aus! Daher blieben sie bei einem Schöpfer, der sich in seiner Schöpfung offenbarte.

6.

Die Folge dieser Anschauung, Erkenntniß führte auch eine Umgestaltung in der Gesellschaft herbei, nämlich, sie theilte sich in zwei Lager: in die Pfleger, Träger des geistigen Prinzips und in die arbeitende Classe. Mit der Zeit absorbirte die erste so jede geistige Thätigkeit von ihrer Umgebung, daß sie gefühllos für jede intelligente Regung wurden, und so zu einem gebildeten Thiere degradirten. — Hier bildete sich die Verküsterung, Versumpfung, Verkommenheit aus, und dort die Anmaßung, Ueberhebung, der Egoismus in allen abscheulichsten Erscheinungen. Was war die Folge dieses Zustandes, dieser Verfassung? Die Usurpation des absoluten Despotismus! Die bevorzugte Classe, welche sich sämtliches geistiges Material angeeignet hatte, übernahm die Bevormundung ihrer Nebenmenschen — die das Unglück hatten, sich nicht mit diesem Fache befaßt zu haben — und behandelten sie eben so, wie man ehemals die Viehre behandelt hatte. Ja so rächte sich die Anmaßung einer besonderen Substanz! Mit ihren eigenen Waffen geschlagen, gebemüthigt, krümmten und beugten sie sich unter das Joch der usurpirten Suprematie — das ist die Frucht der bösen That, der Selbstüberhebung! —

7.

Der Usurpator entweder die personifizierte Intelligenz, oder wenigstens der Beschützer, Beförderer, sah wohl ein, daß wenn er von seiner Machtvollkommenheit Gebrauch machen wolle, nämlich die untere Classe auszubeuten, oder sie zum Gehorsam zu zwingen — er irgend ein Medium bedürfe, dies zu beschönigen; um so die rohen Kräfte zu neutralisiren. Was konnte da ihm willkommener sein, als die Idee eines Cultes, und zwar nur eines solchen, der mehr das Auge fesselt, der die Wertheiligkeit ohne Herz und Sinn glorifizirt! — So kam man auf die Idee, irgend ein ausgehecktes, mundgerechtes System der Weltweisheit zu realisiren, nämlich überall, wo sich die Natur sowohl in ihrer Schrecklichkeit, als in ihrer Erhabenheit, Merkwürdigkeit offenbarte, betrachteten sie als besondere Rundgebungen der Weltseele, welche sie allesamt, dem Volke begreiflich zu machen, personifizirten. So wurde das Verhältniß zwischen Volk und Herrscher geregelt, das Band befestigt. Denn nur Ein Geist strömte durch alle Schichten, der Geist der Gottesverehrung! — So entstand aus dem realisirten, personifizirten Pantheismus der Polit he i s mus sammt Variationen.

8.

In diesem Zustande, in dieser Verfassung finden wir sämtliche Horden, Corporationen und Staaten, nämlich einen selbstständigen persönlichen Gott leugnend; und dafür eine göttliche Maschine, personifizirt in allen möglichen Gestalten anbetend. Vergebens strichen die bekannten welterschütternden Revolutionen der Natur dahin, zwecklos die Alles vernichtenden, zerstörenden Elementarereignisse — ihr Starrsinn blieb ungebeugt! In dieser Verfassung finden wir auch Egypten, als die Israeliten sich in ihrer Mitte aufhielten, welche auch hie und da von der Strömung mitgerissen wurden.

Da hatte Gott, der Vater aller Geschöpfe, Erbarmen mit den Menschenkindern und nahm sich väterlich ihrer an. Aber durch keine PreSSION von oben wollte er künftighin das Menschengeschlecht von seinem Wahne heilen, denn dies würde nur, bei dem freien Willen des Menschen, eine momentane Heilung erwirken, sondern durch eine Erziehung, und zwar durch eine solche, welche von ihresgleichen geleitet werde, solle das Menschengeschlecht geläutert, vervollkommenet werden.

Zu diesem Behufe ließ er dem Pharao seine Superiorität fühlen, ihm die Nichtigkeit, Vergänglichkeit der Materie anschaulich machen. Und erwählte sich die in ihrer Mitte wohnenden Nachkommen A b r a h a m s zu dieser beschwerlichen Mission.

Wie lächerlich sich doch manche Denker geberden, indem sie einen Gott als gelegentlichen Vormund aus dem Grunde nicht gebulden können, weil es ein Widerspruch mit der Allwissenheit, Beständigkeit, kurz mit dem Begriffe Geist, wäre und eine allmälige Entwicklung finden sie recht vereinbarlich mit seiner Wesenheit! Sollte es doch, nach ihrer Ansicht, ein Zugleich nach dem Ausspruche eines Propheten geben, nämlich Er sprach und es ist, Er gebot und Alles steht da! —

Ja so ist der Mensch, der mit seiner armseligen Weisheit sich alles Unbegreifliche begreiflich machen will! Dieser Begriffsfähigkeit halber geschah so manches Wunder, um doch endlich den Menschen zur Einsicht zu bringen, daß er nicht mit Worten, sondern mit Thatfachen zu rechnen habe — ob dem Menschen begreiflich oder nicht -- und dennoch blieb Alles fruchtlos! Nur um diesem Uebel zu steuern, offenbarte Er sich in Seiner ganzen Herrlichkeit, vor Millionen mit Geist begabten Menschen, und verkündete ihnen, der ganzen Welt hörbar, die allbekannten zehn Gebote, als Inbegriffe der weiter ertheilenden sechshundert und drei Gebote. Da am Berge Horeb ertheilte Er ihnen die Mission als Priester die Welt zu belehren, und sie von ihrem Wahne der Annäherung und Ueberhebung gründlich zu heilen!

Versuchen wir den Zweck dieser zehn Gebote zu ermitteln; da heißt es im ersten Gebote: „Ich, der alles entstehen läßt, bin dein Gott, dein Leiter, dein Vormund, der dich aus Egypten geführt.“ Diese Thatfache genüge dir, dich künftig hin nicht auf deinen beschränkten Verstand, auf deine harthörige Vernunft zu verlassen, sondern die dir vorgezeichnete Norm zu beachten und nur mit ihr den Lauf der Natur zu bestimmen. Diesen Zweck verfolgt jedes einzelne Gebot von dem auf dem Berge Sinai offenbarten Gesetze, wovon wir einige Beispiele anführen wollen: Die erste Pflicht eines Juden ist, täglich zweimal das Schema zu lesen, nämlich mit Worten seine innerste Ueberzeugung auszudrücken, daß das ewige Wesen, welches zugleich unser besonderer Beschützer ist, dennoch die absolute Einheit vertritt, nur sich in anderer Gestalt manifestirt.

Eine zweite Pflicht gebietet diese Ueberzeugung zur Schau zu tragen, nämlich durch das Tephilin legen. Da heißt es: „Du sollst dir diese aufgeschriebenen Thatfachen deiner Befreiung als Zeichen um deine Hand binden und als Erinnerung zwischen deine Augen legen.“ Eine Realisirung der Idee der Unabhängig-

Zeit Gottes von seiner Schöpfung und sie dennoch mit seinen Armen umfassend und seinen Einfluß auf die ganze Materie einbringen lassend. Daher sagen unsere Weisen, daß der Jude, welcher aus Gleichgiltigkeit oder Unterschätzung keine Tephilin anlegt, ein als aus der Gemeinde Gottes ausgeschlossener Apostat zu betrachten sei, und wahrlich mit Recht, denn er bezeugt hiemit, daß er gar nicht zu diesem Stamme gehöre.

Ein drittes, sich in ein Kleid mit Schaufäden zu hüllen. Zeugen nicht die hängenden Büschel die Ligamente des Umfassenden mit der Natur?

Diese angeführten Beispiele beweisen deutlich genug den Werth der Ceremonialgesetze, wie auch die Unzulänglichkeit der inneren Verehrung, womit uns so Mancher die Ohren vollbläst. Auch wird man erkennen, daß nur die gewünschte Werththätigkeit, natürlich mit der innigsten Uebereinstimmung des Herzens, zweckentsprechend dem Geiste unserer Religion sein könne und wir nur dann empfänglich für die besondere göttliche Fürsorge seien, wenn wir sie sehnlichst herbeiwünschen und öffentlich bekunden, wie unmächtig unser Ringen und Streben wäre, wenn wir diese göttliche Fürsorge entbehren müßten. Daher die Nothwendigkeit eines Gottesdienstes, wenn auch nur eines Gebetes, aber natürlich nach Form und Geist des Gesetzes.

11.

Das zweite Gebot lautet: „Du sollst keine fremden Götter vor meinem Angesichte haben.“ Was will das anders sagen, als keiner Materie, sie mag wie immer gedacht werden, eine Urrexistenz, eine Unendlichkeit zuzusprechen. Weiter: „Du sollst dir kein Bild machen“ u. s. w. — bedeutet dies nicht „Du sollst dir keine wie immer gearteten Naturerscheinungen personifiziren?“ Weist es nicht hin auf den realisirten Pantheismus in allen bekannten Gestalten, wie uns die Geschichte sie aufbewahrt hat? Und weisen nicht sämtliche Gebote dieser Classe, als: „Du sollst dir keine Standsäule errichten“ — ein Symbol einer Urmaterie — u. s. w.“ auf die Ausrottung dieser falschen Denkungsart hin? In diesem Sinne drückt sich auch das dritte Gebot aus: „Du sollst nicht der Lüge, der Falschheit, der Wandelbarkeit, Vergänglichkeit, Zersetzung den Namen Gottes beilegen oder übertragen.“

12.

Das vierte Gebot lautet: „Denke den Sabbat zu heiligen u. s. w. aus dem Grunde, weil Gott sechs Tage gemacht“ u. s. w. Das heißt: dieser Tag erinnere uns stets, daß es einen Schöpfer gibt, der Alles aus Nichts hervorgebracht hat und daß derselbe

aus freiem Willen seiner sechstägigen Arbeit einen ewigen Halt gebot. —

Wie ganz anders stellt uns dieses Gebot den Schöpfer des Aus dar! Nicht als Maschine, stets in Bewegung, sondern als Ideal des freien Willens — nicht als gezwungen beschäftigte er sich sechs Tage, sondern aus freiem Antrieb! Dann ließ er die Ruhe eintreten. Diese aus eigenen Motiven erzeugten Kundgebungen können nur einen willensfreien unabhängigen Gott vor- aussetzen, der, so wie er gebot bis hieher und nicht weiter, auch vermag, sich selbst ein Halt zu gebieten, aber nicht durch unvorher- gesehene Ereignisse, sondern bloß aus reiner Accomodation mit seinen auch willensfreien Geschöpfen. Dies ist uns wohl unbe- greiflich, aber ist es etwa deswegen auch unmöglich? Beweist nicht satzsam unsere eigene jüdische Existenz, unsere eigene Ge- schichte seit dem Auszuge aus Egypten die ganze Wahrheit des eben gesagten? Müssen nicht diese offen- und weltkundigen That- sachen jeden auftauchenden Zweifel bannen? Wohl lächelt so Mancher über die Naivität einer solchen Behauptung, aber wie bitter muß es ihm werden, wenn er einen Juden sieht! Vergebens wurde jede derartige Kundgebung aus den Annalen der Vergan- genheit ausgemerzt, vergebens die Geschichte entstellt, um das Judenthum lächerlich zu machen — die lebendige Geschichte, die Juden als solche, wandeln noch immer zum Verdrusse, zum Aerger dieser Leute einher, um als lebendige Widerlegung ihrer armseligen Weisheit zu sein. Daher ist der Sabbath ein wahres Kennzeichen eines Juden. Wer ihn entweihet, kann mit Recht als Apostat betrachtet werden, denn er verleugnet dadurch seine Ab- stammung, seine Geschichte, und was von einem solchen Indi- viduum im gesellschaftlichen Leben zu erwarten ist, läßt sich leicht errathen.

13.

Das sechste Gebot lautet: „Ehre Vater und Mutter“ u. s. w. Denn aus unserer Entstehung schließen wir, daß es einen Schöpfer geben müsse. Diese zwei nacheinander folgenden Gebote, nämlich der Sabat und die Verehrung der Eltern, decken sich als Grund und Folge vollkommen. Daher sagten unsere Weisen, daß die übrigen Völker erst dann die ersten Gebote mit Ueberzeugung acceptirten, nachdem sie auf dieses sechste Gebot aufmerksam gemacht wurden. Natürlich heutzutage bei unseren überklugen Denkern würde man mit Lachen auf diesen Beweis blicken, heute, wo man der Natur alle Geheimnisse abgelauscht, alle ihre Prozesse genau erforscht, und sogar in das dunkle Laboratorium der Zeugung eingebrungen und mit Ueberraschung erfahren, daß man nur dem

Zufälle die Fixirung der Befruchtung zu verdanken habe; natürlich was auch ein Selbstbewußtsein sogar bei den Pflanzen voraussetzen müsse, denn wie könnten sie sonst einen Zufall derart ausnützen? Ja heute hat die Verehrung jede Basis verloren! — Zum Glück hat diese Idee, überhaupt bei uns Juden, einen sehr problematischen Werth, sonst wäre es um dieses Gebot geschehen. Aber für uns und auch für Jeden, der nicht mit einer fixen Idee behaftet ist, gilt noch derselbe Beweis und zwingt uns kniefällig mit gefalteten Händen, den Schöpfer des Alls anzubeten und unsere Eltern als Erzeuger mit allem Möglichen zu erfreuen und zu verehren! —

16.

Aus dem bisher Angeführten ersieht man deutlich den wahren Werth eines jeden einzelnen Gebotes, daß es nicht allein humanitäre Zwecke erstrebt, oder die Weihe der Pietät, sondern daß es auch bezweckt die höchsten Güter des menschlichen Seins, die Sicherung einer glücklichen Zukunft, und in sich einen wahren Schatz der Erkenntniß birgt.

Ich könnte noch mehrere Beispiele citiren, in denen dieser Geist sich manifestirt, da ich aber schon sämtliche Gebote im hebräischen Texte in diesem Sinne und Geiste erklärt habe, wozu sie noch einmal reproduciren?

Noch ein Wort über die Reinigungs- und Speise-Gesetze: Der Jude als Repräsentant des Prinzipes eines allmächtigen unabhängigen Gottes, soll sich von solchen Processen der Natur, worin diese Merkmale abgehen, entfernen — denn er soll nur im Bereiche und Lichte seines Gottes leben, und hiezu seine Constitution bestimmen. So wie er seinen Körper nicht verstümmeln dürfe, so soll er sich auch sein Erkenntnißvermögen im gesunden Zustande bewahren und keine Veranlassung zu einer Geistesstörung geben. —

17.

Sehr langsam verschaffte sich diese heilbringende Lehre willigen Gehorsam. Mit größter Anstrengung vermochte sie das chronische Uebel auszrotten, wie uns das goldene Kalb in der Wüste, den Götzendienst des jüdischen Reiches davon Beweise liefern. — Wohl könnte man diese Verrirung einer anderen Ursache zuschreiben, nämlich der unseligen Nachahmungssucht, die bei dem Juden leider eine so erbärmliche Rolle spielt, unter welcher wir noch heutzutage zu leiden haben. Dennoch müssen wir zugeben, daß die eingefleischte Gewohnheit auch das Ihrige dazu beitrug, bis sie durch die erste Vernichtung ihres Reiches gänzlich davon geheilt wurden — aber die andere Sucht vermochte nichts in der Welt

aus ihrem Blute zu bannen. Wohl entschuldigt man sich, man müsse dem Zeitgeiste auch ein Opfer bringen, um nicht so schroff gegen seine Nebenmenschen zu stehen, wodurch uns so manches Uebel zugefügt wurde, oder man beschönigt es, um die Religion populärer zu machen, um so seiner Aufgabe nachzukommen — aber wer hat uns denn beauftragt, Propaganda zu machen? Jemandem unser Gesetz zu oktroyiren? Unsere Religion ist eine Religion des Friedens! Nicht mit Feuer und Schwert sollen wir unsere Mission vollbringen sondern durch tadelloses, musterhaftes Betragen, wie es uns das Gesetz vorschreibt, sollen wir uns unsere Achtung erzwingen und mit unserer personifizirten Sittlichkeit und Humanität der Welt vorleuchten!

Es gibt aber noch eine Kategorie, die dies bloß zum Vorwande nimmt, um unter dieser Maske ihren eigenen Ehrgeiz zu fröhnen — denn weil sie kein Moses oder sonstige Capacität werden können, unterwühlen sie das Judenthum, suchen dunkle Stellen im Gesetze auszubeuten, wo sie der Religion mit verdrehten Augen, unbemerkt eine Schlappe beibringen können, um dann mit frecher Stirn sich zu entpuppen und das ganze Gesetz zu negiren. Aber Gott sei Dank, dies sind nur Auswüchse, die, wie der Aussatz im heiligen Lande, die Reinigung bewerkstelligte. Das Judenthum im Allgemeinen fußt noch immer auf dem Boden seiner alten aber lebensfrischen Tradition! —

18.

Ueberblicken wir noch den weiteren Verlauf der Philosophie so finden wir, daß sie diesen ewigen, eintönigen Kreislauf beschreibt, aber jedesmal unter anderem Namen. Aber eine Modification hat sie eingebüßt, nämlich die Realisirung der Idee — denn man ließ in der Folge, vielleicht durch den Einfluß unserer Religion, diese Wissenschaft den müßigen Köpfen über, und führte einen andern Cultus ein, nämlich den Monothetismus mit Bestandtheilen aus der alten Kistkammer vermengt.

Und so wurde das Gefährlichste, der Menschheit Schädlichste aus der Welt gebannt! Man kann behaupten, ein wahrer Sieg unserer segenspendenden Religion! —

19.

So habe ich denn bis jetzt die negative Seite so weit als möglich in allgemeinen Umrissen erschöpft, nun will ich auch etwas Positives behandeln und zwar in möglichster Kürze: Laut Definition von den Begriffen Geist und Materie kann es nur Einen Geist geben, nämlich den Schöpfer der Welt, das Uebrige, Materie in verschiedenen Rangstufen. Eine Dualität in der wirklichen Bedeu-

tung des Wortes, als Zweifelt, gibt es nicht, sondern der Geist als Prius erschuf aus Nichts das Universum im vollkommensten Zustande, die Species en miniature befinden sich in ruhendem Zustande in und auf unserem Ball. Eine ihnen angemessene Bewegung erhalten sie dann, wenn sie in ihr hiezu bestimmten Apparat gelangen, natürlich nur in der Gestalt eines Samens. Dort angelangt, erhalten sie durch Verkörperung die sichtbare Form als Pflanze, Thier, Mensch — so wie der Magnet in Eisen-späne — der Prozeß der Zeugung ist nur durch Befruchtung eine Entwicklung — der Beweis hiefür ein Ei mit und ohne Hahntritt — das Sterben, ein Rückgang zur frühern Verfassung der Unthätigkeit, so daß nur die äußere sichtbare Hülle zerfällt, aber das Geschöpf als solches sich nie auflöst, und nach dem Tode noch eben das ist, was es war, wie z. B. beim Menschen das volle Selbstbewußtsein, wie ich dies Alles in meinem Werkchen „Mam-lechet Kohanim“ erörtert habe.

Nach dieser Auffassung lassen sich sämtliche uns unbegreifliche Erscheinungen erklären. Wir können sogar behaupten, daß die sogenannten Parasiten in defekten Organen und microscopische Thierchen nichts anderes als die unentwickelten Geschöpfe sind. —

20.

Um mich auch von jedem Verdachte, als hätte ich fremde Anschauungen in die Sagen, Allegorien und Agaboth übertragen, rein zu waschen, beschloß ich einige Stellen wörtlich anzuführen, und zwar solcher die jedwede Deutung ausschließen. Man könnte sie höchstens als aufgenommene Märchen nach der damaligen allgemeinen Anschauung betrachten, wie man gewöhnlich jedes momentan Unbegreifliche zu den Märchen zählt, welches aber nur so lange gilt, so lange ein richtiges Verständniß dafür fehlt, sobald aber nachgewiesen werden kann, daß es auf Wahrheit beruht, hört jeder Zweifel auf und jedes Bedenken wird behoben. Zugleich werde ich auch andere Erzählungen zur Beleuchtung und Erweiterung verschiedener Gebote anführen, um dies Werk Jedermann zugänglich zu machen.

21.

Nach unserer bisher beschriebenen Anschauung gebe es gar nichts Erzeugtes, sondern nur eine Verkörperung, Sichtbarwerdung. Und da jedes Geschöpf sich in vollkommenstem Zustande befindet, so gebe es beim Menschen, anstatt der vielen geistigen Vermögen nur ein Erinnerungs-Vermögen, denn Denken wäre nur eine Anstrengung des Gehirnes, um sich eines Gegenstandes zu erinnern, welcher durch die Verdichtung des Organs verbunkelt wurde,

welches wir durch folgendes Citat rechtfertigen wollen: Nachdem אֱלֹהִים seinen Schülern bei einem Vortrage, ein Kind im Mutterleibe bildlich dargestellt und erklärt hatte, fuhr er in seiner Beschreibung folgendermaßen fort: „Auf dem Kopfe des Kindes leuchtet ein Licht, wodurch es den ganzen endlichen Raum überblicken könne, denn es heißt in זכריה: „Als er sein Licht auf meinem Kopfe leuchten ließ, wandelte ich noch im Finstern.“ Diese Durchbringlichkeit des Raumes aber wundere dich nicht, sieht man doch auch im Traume einen entfernten Ort! — Da, fährt er weiter fort, wird es in der ganzen Thora unterwiesen. Sobald es aber die äußere Luft berührt, kommt ein Engel und versetzt ihm einen Schlag auf den Mund, wodurch es die ganze Thora vergift.“

Was beweist uns diese Beschreibung? 1. die ausgebildete Vollkommenheit noch vor der Verdrückung. 2. Die Durchbringlichkeit des Raumes während des ätherischen Zustandes, und endlich 3. die Verdunklung des sogenannten geistigen und sinnlichen Vermögens durch die sichtbare Materie.

Um diese Ansicht aber noch genauer zu bestimmen und jede andere Deutung und Auffassung auszuschließen, führe ich noch einige Stellen an: „Bei der Entstehung des Menschen, sagen unsere Weisen im Talmud, seien drei theilhaftig: der Vater veranlaßt die Production des Gehirnes und der Knochen u. s. w., die Mutter das Fleisch u. s. w., Gott aber den Geist, die Seele, Gesichtsbildung, Hören, Sehen, Reden, Gehen, Einsicht und Erkenntniß. Beim Sterben nimmt Gott seinen Antheil und das Uebrige bleibt dem Menschen zurück.“

Anderstwo heißt es wieder: „Der Sohn משיח wird nicht eher kommen, bis nicht sämtliche Seelen im Körper ihre Bestimmung erlangt haben.“

Daß diese Stelle nicht auf die sogenannte geistige Seele hinweist, beweist schon der Umstand, weil sie so viel Gewicht auf das Gebot der Fortpflanzung legen, daß sie sogar behaupten, daß derjenige, der diesem Gebote nicht nach Thunlichkeit nachkommt, als Mörder zu betrachten sei, natürlich wegen der Unterdrückung der in ihm der Entwicklung, Verdrückung harrenden.

Die Wichtigkeit dieses Aktes sowohl, als die Motivirung desselben wird folgendes Gespräch erhärten und beleuchten: „Als der König חזקיהו sterbend krank darnieder lag, kam der Prophet ישעיהו ihn zu besuchen und brachte ihm zugleich die schreckliche Botschaft mit, daß er sofort über sein Vermögen verfügen möge, denn er müsse unbedingt das Zeitliche verlassen, ohne irgend einen Ersatz im zukünftigen Leben. Von dieser entsetzlichen Botschaft ganz zermalmt, jammerte er händeringend, was er denn so Entsetzliches verschuldet

hätte, schon so jung ins kühle Grab zu steigen, ein Fraß der Würmer zu werden? Und was noch mehr, so viel für Gott und Religion geleistet zu haben und aus dem Reiche der Seligkeit, des ewigen Lebens ausgeschlossen zu sein! — „Weil du nicht geheiratet, dem Gebote der Fortpflanzung nicht nachgekommen bist,“ versetzte ihm der Profet. „Aber ich that es ja zum Wohle Israels! Denn ich las in den Sternen, daß ein Ablömmeling von mir der Ruin unserer heiligen Religion, die Schande seiner Abstammung sein würde, und ich, der Begründer, Beschützer der religiösen Strömung in meinem Staate, sollte der Veranlasser zu ihrem Untergange sein! Lieber opfere ich mein zeitliches Glück, als einen solchen Sprossen zu erzeugen. Also, Gott, der meine geheimsten Regungen kennt und meine gottgefällige Absicht weiß, sollte mich dafür so hart strafen können? Würde sich dieses schreckliche Urtheil mit seiner Allgerechtigkeit vertragen? Und gesetzt, ich hätte eine Uebelthat begangen, denn ich sollte nicht der Vorsehung vorgreifen, mich nicht als Leiter des Schicksals aufwerfen — da wäre ja noch immer Zeit, diesen Fehler wieder gut zu machen, meiner Pflicht noch jetzt nachzukommen, ja sogar derart, daß ich von jeder Veranlassung enthoben wäre, nämlich wenn du mir deine Tochter zum Weibe gäbest, damit durch unser beiderseitiges Verdienst in der Erziehung, unser künftiger Sprosse den Forderungen unserer Herzenswünsche wenigstens zum Theil entspreche und wir dessen Schicksal milder stimmen könnten!“ „Zu spät, zu spät,“ rief der Profet. „Dein Urtheil ist gefällt, deine Todesstunde hat geschlagen!“ „So spare denn deine Profezeiung,“ rief der muthige, hoffnungsvolle König, „für einen Andern und ich will mich unmittelbar an die Barmherzigkeit Gottes wenden, um Gnade von ihm zu erflehen.“ Hierauf lehrte er ihm den Rücken zu und schüttete sein Herz vor Gott aus, um sich seiner zu erbarmen. Dies wirkte auch, denn kommenden Tages kam der Profet wieder, aber mit der frohen Botschaft, daß sein Gebet erhört wurde. So geschah es auch. Er genas wieder und heiratete auch, aber das unerbittliche Schicksal führte auch seinen Wachspruch aus.

22.

Mit der oben erwähnten Mitwirkung Gottes wollen unsere Weisen nicht verstanden haben, daß dies erst oder überhaupt im Momente des Altzes geschieht, so daß man zu der falschen Meinung käme, daß bei jeder Zeugung eine neue Schöpfung vor sich gehe, dem ist nicht so. Die Geschöpfe en miniature sind schon alle da seit der Welterschöpfung, wie sie es ausdrücklich sagen, gestützt auf den Vers: „Die Offenbarung geschah erst beim tausendsten Geschlecht,“ daß 974 Generationen nicht zur Ent-

wicklung kamen, und welche Gott in jeder darauf folgenden Generation theilweise zum Vorschein kommen läßt, welche sich dadurch kennzeichnen, weil sie in derselben als Auswurf der Menschheit erscheinen. — Also daraus ist deutlich sichtbar das Vorhandensein aller Geschöpfe. Es handelt sich nur um die Art und Weise der Verwirklichung, und hiezu ist das männliche Geschlecht berufen, daher ist es nur des Mannes Pflicht, diesem Gebote nachzukommen, aber nicht des Weibes.

Um aber zweckentsprechend seiner Pflicht nachzukommen, da es der unbedingte Wille des Schöpfers ist, diesen Act in stetiger Progression vollzuziehen, stellte er die Gebote der Keuschheit auf, um nicht künftighin wieder bemüßigt zu sein, eine allgemeine Revolution in der Natur eintreten zu lassen, wie zur Zeit 72 denn die Ursache der Sündfluth, sagen unsere Weisen, wäre keine andere gewesen, als der Mißbrauch dieses Actes, welchen sie vielleicht zu irgend einem Zwecke ausbeuten wollten, denn die Menschen, mit dem Naturstande unzufrieden, verlegten sich frühzeitig auf die Kunst, der Natur einen gewissen Lauf bestimmen zu können und eine Cultur nach ihrem Geschmacke einzuführen. Wie uns die Thora einige Anzeichen davon gibt, indem sie erzählt, Tubal war der Vater der Musik, Tubal-Kain der technischen Künste und sie erreichten darin eine solche Vollkommenheit, daß sie nach der Erzählung unserer Weisen, der Natur Trotz bieten konnten, denn sie hätten sich geäußert, als ihnen Gott mit Elementarereignissen drohen ließ, wir haben ein Ding Namens Itefch, das diesem Einhalt gebieten könne. Darauf gestützt, verfolgten sie ihren Lauf, der ihnen, ihrer Weisheit spottend, den Untergang, die Vernichtung brachte. Daher um diesem Uebel vorzubeugen, ertheilte er diese Jedermann bekannten Gesetze, nämlich: Du sollst die Blößen deiner Mutter, Tochter, Schwester, Tante u. s. w. nicht aufdecken, kurz sämtliche Gebote die von der Blutschande handeln.

23.

Es ist allgemein bekannt, daß eine Vernachlässigung im Baue sich gewöhnlich erst dann rächt, wenn er einem Zufalle preisgegeben ist; so eben ist es auch beim Menschen. Soll er nicht beim geringsten Zufalle hingerafft werden, so muß auch sein Bau ein sicherer, fester sein, daher fand es die göttliche Fürsorge für angemessen, dem Menschen auch da einige Lebensregeln vorzuschreiben, um nicht dem Zufalle grassirender Epidemien heim zu fallen und ordnete folgendes wichtige Gebot an: Zu einer Frau, die ihren periodischen Blutfluß hat, sollst du dich nicht nähern, sondern warte ab, bis sie sich in einem von ihm vorgeschriebenes Bad untergetaucht hat. Ein prüfender, vorurtheilsfreier Blick über

Kinder, die aus einem solchen Genuße entstanden; wird die väterliche Anweisung zur Genüge rechtfertigen.

Um nicht auf halbem Wege stehen zu bleiben, ist es auch nothwendig, noch weiter zu gehen und den Kindern eine gottgefällige Erziehung zu Theil werden zu lassen, so wie er es in der Thora vorgezeichnet hat, nämlich: Ihr sollt diese meine Lehre euren Kindern einprägen, von ihr stets sprechen, sowohl beim Schlafengehen wie auch beim Erwachen. Und nur aus dem Grunde erwählte er sich unseren Ahnhern אברהם weil er bei ihm diese heilsame Eigenschaft fand, wie es ausdrücklich heißt: Ich machte ihn aus dem Grunde so berühmt, weil er seinen Kindern eine gute, sittliche, gottgefällige Erziehung geben wird und diese läßt sich nur erreichen, wenn wir sie in der Gotteslehre unterweisen lassen und sie in der Religion erziehen.

24.

Um die Nützlichkeit dieser Erziehung sowohl, als auch die Gefährlichkeit im Falle der Unterlassung zu constatiren, wollen wir es mit einer Erzählung aus unsern heiligen Büchern begleiten: Einst begegnete רבי עקיבא auf seinen Wanderungen einen schrecklich herabgekommenen, mit allen Spuren der Verzweiflung gekennzeichneten Menschen, auf dem Rücken eine schwere Last Holz tragend, mit einer solchen Hast dahin eilend, daß ihm der Schweiß in Strömen herabfloß, und dabei ängstlich scheu, jedem ausweichend. רבי עקיבא dem dieser Anblick fast bis zu Schmerzens Thränen rührten und einen Unglücklichen, Mißhandelten, Verfolgten vor sich glaubte, trat ihm im Weg, und da er ausweichen und davon rennen wollte, hielt er ihn mit Gewalt auf und bot sich ihm sofort als Retter und Beschützer an, er möge nur ihm sein Leid klagen, sein Unglück erzählen, und er will alle menschenmöglichen Hebel in Bewegung setzen, ihn von seinem Schicksale und von seinen Missethättern auf immer zu befreien. „Laß ab! Edler Mensch, stöhnte der Unglückliche, aus Erbarmen und Mitleid gehe mir aus dem Wege! denn jede Minute Aufenthalt verdoppelt mein Unglück!“ „Fürchte nichts, beruhigte ihn רבי עקיבא komme mit mir und dein Unterdrücker soll dich nie mehr zu Gesichte bekommen, bei mir bist du gegen jeden Feind geschützt, gegen jede Anfechtung geborgen.“ „Mit Dank, erwiderte der Arme, und Thränen ersticken fast seine Stimme, mit Dank würde ich dein Anerbieten, o großer Menschenfreund! annehmen, aber, leider, für mich gibt es keinen Schutz, keine Rettung mehr, denn ich bin ein ewig zur Hölle verdamneter, ein aus dem Schattenreiche gehetzter, gequälter Verbrecher, um mein eigenes, für mich selbst gefälltes Urtheil, mit größter Strenge und Pünktlichkeit zu vollziehen.“

Mit Entsetzen hörte רבי עקיבא diese schrecklichen Worte, das Herz brach ihm bei dem Anblicke dieses tief gebeugten Unglücklichen, und kein Wort hervorbringend starrte er ihn mit großen thränen-vollen Augen an, bis er sich endlich ermannte, und ihn um die Geschichte seines Unglücks bat, „denn, setzte er hinzu, vielleicht könnte es mir doch gelingen, für dich Etwas zu thun, um wenigstens deine Leiden zu mildern.“ Da blickte wie ein Lichtstrahl, eine kleine Hoffnung in seinem Innern auf, und schnell faßte er sich und fing an, mit zerknirschem Herzen und reuevollem Gemüthe, seine Lebensgeschichte ihm zu erzählen: „Ich bin der allgemein verrufene und verfluchte Fleischauser N. von N. Schon von meiner Jugend ein Verächter und Lästerer Gottes und seiner Religion, stieg diese Schlechtigkeit bei mir von Tag zu Tag, und als ich zu einem großen Vermögen gelangte, da kannte meine Niederträchtigkeit keine Grenzen mehr. Ich verhöhnte und verspottete Alles, was zur Religion gehörte, trug meine Verachtung, meinen Troß öffentlich zur Schau, aß, trank, kurz that alles mit herausfordernder Miene, was die Religion verbot. Wagte sich Jemand mich zurechtzuweisen, mir mit der Hölle zu drohen, so war stets meine Antwort, was liegt daran, noch ein Stück Holz, denn, Tod ist Tod. — Es genügte mir aber nicht allein böse zu sein, ich trachtete auch Andere zu verleiten, ihnen die Religion lächerlich und als Menschen-Erfindung zu machen, konnte ich Jedemdem מריסה Fleisch für כשר geben, so hatte ich einen Freudentag, oder gar einen Gottesgelehrten einen frommen Mann öffentlich beleidigen, da hörte ich Tags über nicht auf zu lachen. Ich erzähle dir dies Alles so genau, damit du aus meinem tiefen Falle, auch die Größe meines Unglücks erwägest. Denn, leider, so wie ich mir das Urtheil gesprochen, so muß ich es täglich vollziehen — täglich werde ich aufgerüttelt und gezwungen, mir das Holz zu verschaffen, wie du es auf meinem Rücken siehst, um den Scheiterhaufen aufzurichten, um mir meinen Prozeß auf demselben zu machen — und zerknirscht schloß er, so bin ich rettungslos verloren!“ und brach hierauf in ein herzerbrechendes Schluchzen aus. Nach einer Weile faßte er sich wieder, und fing an händerringend zu jammern. Wenn ich nur einen Sohn hätte! O, wer verschafft mir einen, daß er wenigstens Gottes Namen öffentlich verherrlichen könnte, so könnte mir noch geholfen werden; aber, ach, auch diese Hoffnung bringt mir keinen Trost, denn ich starb ohne Nachkommen! — Wohl blieb mein Weib schwanger zurück, aber wer weiß ob sie einen Sohn gebär, und dann, ob er je ein so religiöses Gefühl erlangen wird, diesen Akt vor der Gemeinde Gottes auszuführen? Ja ob so erzogen zu werden und so zu leben, wie ich gelebt, wäre der Tod weit besser,

dann würde ich wenigstens nicht durch ihn behelligt werden! — Also wie gesagt, halte mich nicht weiter auf, lasse mich zur Abbüßung meiner verdienten Strafe eilen, welche ich mit Geduld und Ausdauer ertragen will, bis sich Gott meiner erbarmen wird!“ — Hiemit entfernte er sich, אך כי ר' aber stand lange da, in tiefe Gedanken über das Gehörte und Gesehene versunken. Endlich faßte er den großmüthigen Entschluß, die Witwe aufzusuchen und sollte ein männlicher Sprößling da sein, sich seiner anzunehmen, ihn in der Gotteslehre zu unterrichten, überhaupt ihm eine sittliche, religiöse, gottgefällige Erziehung zu geben. Dies führte er auch sofort aus. Er wanderte dorthin, erkundigte sich um die Witwe, aber überall erstaunte man, daß er sich um einen solchen Auswurf bekümmere. Endlich erreichte er sein Ziel aber welch' schrecklicher Jammer und Elend bot sich ihm wieder dar! Eine gräßliche Gestalt sah er da in Schmutz und Unrath mit einem Knäblein kauern. Er hatte Mühe, bei diesem Anblicke sich aufrecht zu halten. Da näherte er sich ihnen, sprach ihnen Muth zu, machte dem Weibe neue Hoffnungen, bis sie endlich ihren Mund aufthat und ihm ihre Vergangenheit schilderte. Als sie fertig war, schloß sie mit den Worten: Und so von aller Welt verachtet, verstoßen kamen wir zu diesem Elend, und was noch das größte Unglück ist, ich muß meinen einzigen Sohn hungern lassen.“

Raum hörte er das Wort „Sohn“, als er freudenvoll ausrief: Nun seid ihr geborgen! Hierauf theilte er ihr seinen Entschluß mit. Sie willigte auch ein und begab sich mit ihrem Sohne unter seinen Schutz. Mit größter Mühe brachte er den Knaben zum Beten. Raum eine Fertigkeit darin erlangt, ließ er ihn im Tempel das קריש וברכו Gebet verrichten, welches auch seine heilsame Wirkung nicht verfehlte, denn schon in der Nacht erschien ihm der Vater desselben mit der freudigen Nachricht, er sei schon von der härtesten Strafe befreit. Als der Sohn es endlich so weit brachte, einen öffentlichen Vortrag in der Thora zu halten, da erschien er ihm wieder mit freudestrahlen dem Gesichte, seinen innigsten Dank auszudrücken für das hohe Glück, welches ihm durch seine Großmüthigkeit beschieden wurde, denn in dem Augenblicke, als sein Sohn den Vortrag hielt, wurde er sofort als Mitglied im Paradiese aufgenommen. Hieraus wird es einem Jeden ein Leichtes sein zu entnehmen, wie er seine Kinder zu erziehen habe.

Bei Gelegenheit kann ich nicht umhin, zwei Dinge zu rügen.
1. Das Massen קריש Gebet. Ist es doch an der Stelle des וברכו קריש der Erwachsenen, so sollte es auch nur einer allein

verrichten. 2. Ueber das stille קריש-Gebet, welches so mancher hinleiert, als wäre es ein שמונה עשרה!

Auch wird man daraus entnehmen, wer zu dem קריש-Gebet eigentlich berufen sei.

25.

Wie man aber seine Kinder in der Gottesfurcht, als sittliche Menschen erziehen soll, schreibt uns die Thora Folgendes vor: sie zu beschneiden, einen בבר durch 5 שכל von einem כהן loszukaufen, sie auf ihre Nationalität an ססח mit der הנדה und wenn das 13. Jahr erreichen, durch das תפילין legen aufmerksam zu machen, überhaupt sie schon zeitlich mit der Religion vertraut zu machen, als in der Entweihung des שבט, des Betens, die Nationalfasttage, bei Knaben vom 12. und Mädchen vom 11. an. Endlich soll man seinen Kindern auch irgend ein Geschäft lernen lassen, Ueberhaupt sollen Eltern sich wohl hüten, ihre Kinder sinnlich zu erziehen, wie so manche glauben, ihre Kinder dadurch glücklich zu machen, wenn sie ihren Kindern schon zeitlich recht viel Fleisch zu essen geben, damit sie eine starke Unterlage bekämen und übersehen aus vieler Zärtlichkeit und Fürsorge, daß sie sie wohl thierisch stärken, aber als Menschen, überhaupt als Juden verkrüppeln, denn der mit einer solchen Constitution ausgerüstete wird selten ein zufriedener, resignirter Mensch — daher erwähnt die heilige Thora: Eset oder gebet nicht zu essen so viel, daß ihr nicht zum Mörder werdet. Sollte sich solch ein Ungeheuer unter euren Kindern vorfinden, fährt sie an einer anderen Stelle weiter fort, nämlich ein Fresser und Sauser, um weiteres Unheil zu verhindern, laffet ihn gerichtlich hinrichten, denn besser so, als als berücktigter Verbrecher zu sterben.

26.

Nicht nur für die Jugend allein war unsere heilige Religion bedacht, auch dem Erwachsenen ertheilte sie heilsame Verhaltensmaßregeln. Sie predigt nicht allein Mäßigkeit bei den erlaubten Speisen, manche verbietet sie ganz, als Fleisch, welches nicht nach Vorschrift geschlachtet und zubereitet wurde, kurz all die Speisegesetze, die jedem Juden bekannt sind. — Mancher betrachtet wohl diese Gesetze als werthlos — aber zur Zeit einer Epidemie könnte man sich von der Nützlichkeit überzeugen. — Ueberhaupt war sie bedacht auf den Charakter des Juden und empfahl daher eine strenge Sittlichkeit, Redlichkeit, Großmüthigkeit, auch gegen Feinde, Mildbthätigkeit und verpönt hingegen, die Selbstsüchtigkeit, Engherzigkeit, Nachsüchtigkeit u. s. w., wie alle die Laster heißen. Mit welcher Wärme empfiehlt sie nur die Verehrung des Alters, der Eltern, Lehrer und der Gelehrten! —

Einst erzählte ein Gelehrter dem Andern, daß er seine Mutter so verehere, daß wenn sie in oder aus dem Bette steigen wolle, er sich niederlege, um ihr so als Schemel zu dienen. — Hierauf fragte Jener: „Bliebst du auch gleichgültig, wenn sie dir einen großen Schaden, aus Bosheit zugefügt hatte?“ „Nein!“ „So bist du nicht der Pflicht der wahren Verehrung nachgekommen!“ Denn nur die Standhaftigkeit, bei einem solchen Umstande, ist der Maasstab der wirklichen Verehrung, wie es folgende Begebenheit darthut: „Einst kam ein Edelstein aus dem Brustschilde des Hohenpriesters abhanden. Man forschte nach, wo ein solcher wieder zu bekommen wäre, um ihn zu ersetzen, da erfuhr man, ein gewisser M. in N. besäße einen solchen. Sofort verfügte sich eine Deputation der angesehensten Männer dorthin. Als sie ihm ihr Anliegen vorbrachten, ging er in das anstoßende Zimmer ihn zu holen, da sah er seinen Vater schlafen, um ihn nicht zu stören, verließ er unberrichteter Weise das Zimmer. Als sie ihn leer zurückkommen sahen, dachten sie der Preis wäre ihm zu gering, und verdoppelten ihm denselben. Endlich erwachte der Vater, sofort holte er den Stein und überreichte ihnen denselben, und forderte nur den zuerst angebotenen Preis, mit der Bemerkung, daß er nur aus dem Grunde schwieg, weil er seinen Vater nicht vom Schläfe stören wollte, „aber, behüte Gott, daß ich mir diese kindliche Pflicht zum Nutzen bedienen solle!“ —

Einst saß dieser edle Mann, erzählen unsere Weisen weiter, im Kreise der angesehensten Herren des Landes, da kam plötzlich seine Mutter, riß ihm die Kleider vom Leibe, schlug ihm auf's Haupt, speite ihm ins Gesicht — und er verzog keine beleidigende Miene dabei, im Gegentheil, er lächelte noch dazu. Und als in Eifer ihr Mantel sich verschoben hatte, eilte er schnell von seinem Sitze, ihn ihr zurecht zu machen.

27.

Der heiligen Religion stetes Streben ist die Gesellschaft, daß das Individuum in der Gesellschaft aufgehe, daher das gesellschaftliche Gebet, das gesellschaftliche Mahl des ganzen Stammes, — denn nur so kann sich eine Nation, ein Volk behaupten. Willst du das Ansehen deines Volkes heben, bemerkte ich einst, so soll jeder sein persönliches Interesse der Gesellschaft zum Opfer bringen.

Ueberhaupt will sie die Nationalität gewahrt wissen, daher die National-Feiertage — Und wahrlich, nur derjenige kann Anspruch auf Achtung machen, wenn er zäh an seiner Abstammung, an seinem Vaterlande hängt! Leider muß ich wieder über

diesen Uebelstand bei uns Juden klagen. Der Jude schämt sich seines Namens, seiner Abstammung, seiner Religion. — Ist sie doch es, die die Menschen gesitteter, civilisirter gemacht! Sind wir es doch, die dieses Licht verbreitet haben, und jetzt sollten wir uns ihrer schämen? Daher auf Israel! Emanzipire dich von deiner Engherzigkeit, schütte ab deinen menschenbeleidigenden Indifferentismus. Winde dich los, aus deiner dir unwürdigen — dich entehrenden niebern Denkart. Eigne dir wieder an, diejenigen Tugenden, die dir die Thora vorgezeichnet und du einst durch sie der Welt so imponirt hattest! Ja, dann wirst du wieder allenthalben geachtet, geehrt, geschätzt werden. Jeder wird sich glücklich schätzen, dich als Staatsbürger in seiner Mitte zu sehen. Und jede Feindseligkeit, jeder Haß, jede Recrimination wird verstummen! —

28.

Daß unsere Religion nicht nur den moralischen, sondern auch den materiellen Wohlstand befördert, habe ich schon öfter erwähnt. Sie ist aber auch der wahre Lebensbalsam, denn wenn wir genau der Ursache der Hinfälligkeit, Sterblichkeit des menschlichen Geschlechtes nachspüren, so müssen wir zu der Erkenntniß gelangen, daß sie es ist, die im Stande wäre, das Gleichgewicht wieder herzustellen, den Tod aus der Welt zu bannen.

Da laut unserer Anschauung, der Mensch gar nicht stirbt, nur seine Funktionen einstellt, wodurch dann die sichtbare Hülle verfällt, so muß die Ursache in der Expansionskraft des ätherischen Menschen liegen, und zwar folgendermaßen, durch den Genuß der verbotenen Frucht, verlor der Mensch seine Cohäsionskraft und wurde eine Beute der schwankenden Beweglichkeit, denn die materiellen Organe verdichteten sich täglich, daß der innere Mensch in seinen Funktionen gestört wurde, daher das allmähliche Abnehmen der langen Lebenszeit und der Erkenntniß. Das Schwanken der Beweglichkeit nahm so zu, daß er stets um sich im Naturzustande zu behaupten, thierische Stützen bedurfte, nämlich den Genuß des Fleisches, welcher aber ungeachtet so abnahm, daß die Lebensdauer ein gewisses Maximum erreichte, einen Punkt der selten überschritten wird. Und mit Recht, denn dieser Genuß verdichtete mehr und mehr die Organe, sowohl der Sinnlichkeit, als auch des Erkenntniß-Vermögens. Sollte der Mensch seine ursprüngliche Unbeweglichkeit erlangen, so konnte es nur durch geistige Thätigkeit, durch Anstrengung, Verfeinerung der Organe geschehen, und dazu war unsere Thora berufen, wie es ausdrücklich heißt: „Ich glaubte euch wieder zu Göttern heranzubilden, nun aber müßt ihr auch wie der אדם sterben.“

Wollt ihr etwa den Weltenlauf stören? So verlebten sie wieder zur Strafe 12 Monate in der Höhle, bis sie sich mit dem Gedanken vertraut gemacht hatten, daß es nicht Jedem gegeben sei, ein beschauliches Leben zu führen. — Von nun an widmeten sie ihr Leben, für das Wohl ihrer Mitmenschen zu handeln, und sie nach Thunlichkeit in der Gotteslehre zu unterweisen. — Und wirklich gab es weiter keine solche gelehrte, gottesfürchtige Generation, als die des שמעון בן יוחי.

30.

Nicht nur diesen kühnen Mann allein besaß Israel, es gab deren zu Tausenden, die frei ihre Ueberzeugung aussprachen und selbst dem Tode Troß boten. — Müffen wir nicht die Kühnheit bewundern, da sie dem Könige ins Gesicht sagten: Zu Steuern und sonstigen staatlichen Forderungen, sind wir dir Gehorsam schuldig, aber nicht dort, wo unsere Religion gefährdet wird! Was geschah? Der König, Rache schnaubend, ließ sie — der Welt als warnendes Beispiel zu dienen — in einen zu diesem Behufe geheizten Ofen werfen, — und o staunenerregendes Wunder, sie kamen ganz unverleßt, unverfehrt aus dem brennenden Ofen heraus!

Müffen wir nicht den Charakter eines שמעון בן שמש bewundern! der einst, als Präsident des großen Senats, den König יואב zur Verhandlung, über dessen Sklaven, der einen Menschen ermordet hatte, vorlud, und als er zur Verhandlung erschien, und dieselbe sitzend beizwohnen wollte, er ihn im Namen der Thora aufforderte aufzustehen, da er sich aber weigerte Folge zu leisten, und sich erst an die übrigen Senatoren wendete, ob er dieser Aufforderung nachzukommen habe? Welche aber aus Feigheit nicht aufzublicken wagten, da rief er ihnen im göttlichen Eifer zu, „Ihr Heuchler, feige Memmen, habt nicht einmal den Muth euere Pflicht zu erfüllen? So möge denn der Richter des Aus euch darüber richten!“ Sie wurden allsamt ermordet. Er aber, wohl war er gezwungen momentan zu flüchten, wurde später im Triumphe wieder zurück berufen.

31.

Daß die heilige Thora dem Tode selbst ein Halt gebieten könne, und der Cohäsionskraft eine Trägheit verschafft, soll uns folgende Sage bestätigen: Als sich der König David so sehr von Gott begünstigt sah, bat er eines Tags, er möge ihm seine Todesstunde angeben, da erhielt er die Antwort: „Am אב werde er sterben.“ Sofort gelobte er, jeden אב ununterbrochen sich mit der heiligen Thora zu befassen. Als nun der gewisse אב

sein Sterbetag ankam, saß er in seinem Lusthause, auf einmal hörte er ein großes Geräusch vor seinen Fenstern unten im Garten, irgend eine Gefahr ahnend, eilte er schnell die Treppe hinunter, da brach eine derselben — er stürzte und war eine Leiche.

32.

Nicht nur dem ätherischen Wesen, der sogenannten Seele, verleiht sie Festigkeit, auch der äußern, sichtbaren Hülle verleiht sie eine Härte, daß sie jeder Verwesung, Zersetzung nach dem Tode trohen könne, worüber wir aus nachstehenden Sagen belehrt werden: רַחֵם אֱלֹהִים 'ר der mit seinem Vater יְהוָה 'ר 12 Jahren in einer Höhle zubrachte, war einst gezwungen, durch seine Menschenkenntniß ein Polizeiamt zu begleiten. Als seine Freunde ihm darüber Vorstellungen machten, es gezieme sich nicht für ihn den Dämonen zu spielen, und er bringt sich dadurch um sein jenseitiges Heil, da er auch, weil nicht allwissend, Unschuldige überliefere — so beschloß er eine Probe mit sich anzustellen, ob er wirklich schon einen Unschuldigen überliefert hätte und somit um sein jenseitiges Heil gekommen wäre, nämlich er befahl seinen Leuten, aus seinem Leibe einige Stück Fett — da er sehr beleibt war — herauszuschneiden, ob sie mit der Zeit einen übeln Geruch bekämen, hierauf nahm er einen Schlaftrunk, und seine Hausleute vollzogen den Befehl. Zu seiner Freude blieben sie ganz frisch und geruchlos. Ungeachtet er von seiner jenseitigen Glückseligkeit überzeugt wurde, vermochte er doch nicht, seit der Verdächtigung sein Gewissen zu beruhigen, so daß er Gott bat, er möge über ihn irgend eine Züchtigung zur Buße verhängen! Hierauf wurde er mit einem gräßlichen Aus Schlag behaftet, so daß er ein jammervolles Leben verbrachte und um sein ganzes Vermögen kam. Als sein Weib die Ursache seiner Krankheit erfuhr, überließ sie ihn seinen Schmerzen und ging davon, kehrte aber zu seinem Sterbelager zurück. Sein letzter Wille war, seinen Tod zu verheimlichen, denn er fürchtete, daß, durch die Spannung, in welcher er mit seinen Zeitgenossen gelebt hatte, sie ihn mit Geringschätzung behandeln könnten. Daher verbarg ihn seine Frau — und so lag er unbeerdigt jahrelang daselbst. Eines Tages begab sich seine Frau zu ihm, um zu sehen, wie weit schon der Tod sein Verheerungswerk gebracht hätte, da fand sie ihn ganz frisch, als wenn er schlief, nur einen einzigen Wurm sah sie in seinem Ohre, als sie darüber sehr betrübt war, sagte er ihr im Traume. Es sei eine Strafe, weil er einst einen Gelehrten beschimpfen gehört und dazu geschwiegen hatte — bis endlich ein Streit mit einer Nachbarin, die um das Geheimniß wußte, ihm die gebührende Beerdigung verschaffte,

denn kaum wurde es ruchbar, so beeilten sich schon die größten Männer, ihren Groll vergessend, ihn mit allen Ehren zu bestatten.

Noch ein Beispiel: Einst schickte רבי נחמן seinen Todtengräber einen Acker zu reinigen, da stießen sie auf ein Grab, welches einen ganz unversehrten Leichnam in sich barg, als sie ihn herausnehmen wollten, brummte er sie an. Vor Angst liefen sie davon und brachten רבי נחמן die Kunde. Dieser neugierig, eilte mit ihnen zur Stelle, er untersuchte ihn und fand ihn unverletzt. Hierauf bat er um seinen Namen und als er ihn ihm angab, lud er ihn mit ihm nach Hause zu kommen. Nur auf Gottes Geheiß, erwiderte er — Aber erkläre mir, was wird aus dem Fluche: „Du bist Staub und zu Staub mußt du werden.“ „Vor der Auferstehung wird jeder diese Hülle ablegen, um eine dauerhaftere, wie bei der Schöpfung zu erhalten. —

Nun könnte man noch immer einwenden, diese angeführten Beispiele wären bloß Ausnahmen, wie wohl es nach meiner Ansicht keine geben kann, denn die Richtigkeit einer Regel besteht darin, wenn sie den Gegenstand ganz erschöpft, wie in der Mathematik, sonst ist sie falsch, wie uns sämtliche Sprachen zeigen. — Daher wollen wir noch einige Sagen anführen, um die Allgemeinheit dieser Ansicht zu constatiren. Ueberhaupt, da schon so viel über den Zustand nach dem Tode, über die Art und Weise der Belohnung und Bestrafung, geseelt wurde, ist es nöthig, diesen Gegenstand zur allgemeinen Befriedigung klar und deutlich zu besprechen. Wie viele hat schon die gewöhnliche Anschauung zur gänzlichen Leugnung eines Fortlebens nach dem Tode gebracht! Andere wieder, um doch nicht mit dem Gewissen zu brechen, gaben dem Gegenstande eine Form, von dem nur ein Denker, der mit dem Gewissen gar nicht rechnet, sich zu beruhigen wähnt. Dem Laien oder bleibt es ein unlösbares Räthsel, denn er sieht beim Menschen nur denselben Prozeß, nämlich die Verwesung, wie bei anderen Naturkörpern und da er sich dann süßlos denkt, so ist es nicht zu verwundern, wenn er oft gleichgiltig oder mißmuthig ausruft, man möge mit seinem Cadaver verfahren, wie man wolle! Betrachten wir aber den Gegenstand nach unserer Anschauung, so hört jeder Zweifel auf, das Herz, das Gewissen wird beruhigt — und jeder sucht sein Heil in der Religion. — Wir erklärten schon anderswo, so wie es keine wirkliche Zeugung gibt, so gibt es auch kein wirkliches Ableben, denn der ätherische Mensch ist unverwesbar, nur die sichtbare Hülle verwest und zerfällt in Staub, wie bei einer Negation, die Eisenspäne vom Magnet. — Aber der Mensch, der da gelebt, gedacht, genossen, lebt dort im gebundenen Zustande fort — und

fühlt alle Qualen und Martern der Verwesung, bis er seines Fleisches los wird. Wie es heißt: „Sein Fleisch schmerzt ihn und seine Seele trauert darob,“ hierauf bemerken unsere Weisen: „Der Wurm schmerze den Todten ebenso, wie eine Nadel einen Lebenden“ — Um dann, entweder den Kelch der Züchtigung zu Leeren oder den himmlischen Genuß der Seligkeit, mit anderen Genossen zu theilen. —

Als אבאבא Vater starb, erzählen unsere Weisen, war er nicht zugegen. Da sein Vater viele Waisengelder verwaltet hatte, und sie seinem Sohne nicht übergeben konnte, wies er jede Forderung zurück. Hierauf wurde er allgemein beschuldigt, die Waisengelder unterschlagen zu haben. Um sich von dieser Anklage rein zu waschen, beschloß er seinen Vater darüber zu befragen. Im Friedhofe angelangt, sah er einen Kreis der größten Männer, und seinen Genossen יי außer dem Kreise. Darüber zur Rede gestellt, erhielt er die Auskunft, „Weil er den Vortrag אבאבא nicht besucht und ihn dadurch ignoriert hätte. — Als er sich dann um seinen Vater erkundigte, erhielt er die Antwort, „Er sei im Himmel.“ Bei dessen Ankunft, empfing er ihn, ganz fröhlich gestimmt, aber die Augen voller Thränen, darüber eine Erklärung bittend, sagte er traurigen Tons, daß er in Bälde mit ihm vereinigt würde, und was ihn dennoch so freudig stimme, sei das hohe Ansehen, welches er da habe. Wenn dem also ist, erhob אבאבא seine Stimme, so möge יי sofort in den Kreis eintreten! So geschah es auch — hierauf verlangte er Aufschluß, über seinen Nachlaß. Er gab ihm an, wo die Waisengelder verwahrt seien und wem er sie auszufolgen habe. Bei seiner Nachhausekunft kam er sofort seiner Pflicht nach und entledigte sich des fremden Eigenthums.

An einem יררר erzählen unsere Weisen, kam einst ein sehr armer Mann zu einem אררר ihn um eine Aushilfe bittend, da jetzt der יום ירר käme und er für seine zahlreiche Familie nicht einmal Brod habe. Gerührt stand der fromme Mann da und fühlte die ganze Wucht seines Elends. Hierauf zog er seine Börse und überreichte ihm einen goldenen Denar mit der Bemerkung, er möge sich's mit seiner Familie gut schmecken lassen. Kaum entfernte sich der Arme, als die Frau schon heftig zu streiten anfang, was er das Geld Anderen zu verschenken habe und nicht eher aufhörte, bis er das Haus verlassen mußte. Da er sich aber schämte, zu Jemandem zu gehen und auch wegen des יום ירר nicht über Feld reisen konnte, so schlenderte er im Walde herum, sein Schicksal den Bäumen klagend. Als es aber dunkel wurde und er nicht gewillt war, im Freien zu übernachten und keinen andern Ausweg fand, so ging er in den naheliegenden Friedhof

um daselbst unbemerkt und ungestört eine traurige Nacht zuzubringen. Mit Grauen legte er seinen müden Kopf auf den Rasen zwischen den Gräbern, und so lag er da, über seine traurige Lage brütend, seinen Schmerz, sein Unglück beklagend! Heiße Zähren flossen ihm über die Wangen. Auf einmal weckte ihn aus seiner Betrübniß eine Stimme. Er lauschte und siehe, da hörte er folgendes Gespräch: „Liebe Freundin, möchtest du mit mir einen Ausflug machen, um zu erfahren, womit die Menschen im heurigen Jahre heimgesucht werden.“ „Ich bedaure sehr, theure Freundin,“ erwidert die Angesprochene, „mit dir nicht streifen zu können, denn ich bin leider in einer Strohecke so eingewickelt und eingebunden, daß ich nicht hinauszuschlüpfen vermöge. Gehe du allein und bringe mir Kunde.“ Eine Weile darauf vernahm er wieder den Erfolg des Ausfluges, indem die Stimme der Freundin berichtete: Sie hätte vernommen, wer zeitlich säen würde, dessen Ausfaat werde zu Grunde gehen. Als er nach Hause kam, bediente er sich des Vernommenen und bestellte seine Aecker später. Er erhielt eine sehr reiche Ernte, Andere aber bekamen nicht einmal die Ausfaat zurück. Dieser Erfolg spornte ihn an, folgendes Jahr wieder den Friedhof zu besuchen, um wieder ein Gespräch zu belauschen und daraus Nutzen zu ziehen. Dies gelang ihm wieder. Die Frau, darüber sehr verwundert und an eine Wunderkraft ihres Mannes nicht glaubend, drang in ihn so lange, bis er das Geheimniß entdeckte und ihr den ganzen Hergang der Sache erzählte. Aber dies brachte ihn um sein Glück, denn als sie dann mit der Mutter des in Stroh gewickelten Mädchens in Streit kam, warf sie sofort die Beerdigung ihrer Tochter vor, und als er sich wieder Rath holen wollte, da hörte er, wie das Mädchen sich bitter beklagte, man hätte sie belauscht und sie dem Gelächter preisgegeben, daher möge sie mit ihrer Anhänglichkeit schweigen.

34.

Da angelangt, haben wir noch ein Wort über die Auferstehung zu sprechen. Der Mensch, der sich hier verdient oder unverdient gemacht, soll auch da seine Belohnung oder Bestrafung erhalten, daher ist es nothwendig, daß der Mensch wieder erscheine, um als sichtbarer Mensch bestraft oder belohnt zu werden. Ueber die Möglichkeit, wie auch Art und Weise haben wir laut bisher Angeführtem kein Wort mehr zu verlieren. Selbst was eine Seelenwanderung betrifft, wird sich Jeder aus dem Gesagten leicht erklären. — Nur zur Auferstehung will ich noch eine Bemerkung machen. Ein neues Regime bedingt eine neue Schöpfung. Die Aufhebung der Expansionskraft beim Menschen macht eine Nahrung nur zum Genuße, und da dies alles im Wege der

Forschung sich nicht ermitteln ließ noch läßt, sondern blos aus unserer Thora nach überlieferter Erklärung unserer Weisen im Talmud, so behaupten sie folgerichtig, daß, wer es nicht nach dieser Weise glaubt, der macht sich der Auferstehung verlustig.

35.

Somit hätte ich mein mir gestecktes Ziel erreicht. Meine Aufgabe nach Thunlichkeit zum Nutzen der Menschen sowohl als auch unserer Tradition gelöst, wie auch die Anschauungen unserer Weisen in ihr gehöriges Licht gestellt. Ob ich meinen Zweck erreichen werde, scheint mir sehr zweifelhaft, denn haben 10 Plagen nicht hingereicht, den Pharao von der Allmacht Gottes zu überzeugen, geschweige ein Werk, und zwar von einem im Register der Capacitäten noch nicht verzeichneten! Indem ich das alles weiß und schon im Geiste das gleichgiltige Achselzucken, das ironische Lächeln der Koriphäen bemerkte, entschloß ich mich dennoch, dieses Produkt der Oeffentlichkeit zu übergeben, um wenigstens das Gewissen aufzurütteln.

Oeffentlicher Dank.

Bevor ich dieses Buch der Oeffentlichkeit übergebe, kann ich nicht umhin, allen P. T. Pränumeranten meinen Dank auszusprechen, nicht minder den Herren Bernh. Kollmann Bm., Josef Hirsch, Jakob Kollmann, Bernh. Herzog, die mir als edle Freunde der Wissenschaft zum Drucke verhalfen, besonders Herrn Josef Schreier, Bürger in Wien, sammt Frau, die mir edel- und großmüthig ihr Haus, ihre Gastfreundschaft während der Zeit meines Hierseins zur Verfügung stellten, wie auch Herrn Jakob Fischer sammt Frau, Wechselgeschäft hier, die mir ihre Gastfreundschaft mit größter Zuborkommenheit zu Theil kommen ließen, meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen. Mögen sie dem jüdischen Volke als Muster und Beispiel vorleuchten!

F. E. Pränumeranten.

Saffa. Wohlgeb. Herr Dr. A. Weinberger. — Dr. B. Sagel. — Jos. Kollmann. — Bernh. Kollmann Bm. — Jak. Kollmann. — Wilh. Kollmann. — Joh. Führenberg. — Mart. Sagel. — A. L. Neumann. — H. Spizer. — Jon. Schid. Postm. — Salm. Kurz. — Ad. Scheuer. — Mart. Spizer. — A. Schener sen. — Seligm. Scheuer. — H. Gutmann. — Dag. Rohn. — Bernh. Herzog. — Sams. Rohn. — Dan. Wallisch. — Moriz Schid. — Jos. Hirsch. — H. Scheuer. — Dav. Wallisch sen. — Heinr. Mandl. — Mart. Rubin. — Heinr. Grünwald. Cantor. — Frz. Pisker, Felling. — Wilh. Fischer, Zifferndorf. — Max Färber, Karlstein. — Leop. Stein, Siktarts. — H. Bauer, Heinrichsbeit. — Metz-Rachar, Scheuer. — Herm. Hauser. — Jos. Kurz. — Jul. Kurz. — Elkan Kurz. — Jak. König. — Jak. Pollak. — Mart. Freund, Zellerndorf. — Sim. Spizer, Deingendorf. — Mor. Studejky, Db.-Hollabrunn. **Salantza.** El. Kalisch. — Ign. Löwinger. — Sims. Löwinger. — Ad. Menzer, Wisztelek.

Freibtsch. Ehrw. Dr. S. Pollak, Rabbiner. — J. H. Subat u. Sohn* C. B. — Alb. Grünberger Bm. — Jos. Fischer, Ref. — Konrad Lehrer. — S. Trischer, Lehrer. — Ad. Freund, Lehrer. — J. D. Drenstein. — Sal. Spizer. — Sigm. Subat. — Mor. Feleg. — Leop. Spierer.

Knaim. Dr. Grün, Rabbiner. — Ad. Kiesenfeld. — Ad. Scheuer. — Kasz. Pisker. — Joh. Much. — Sam. Scheuer. — Jak. Schid C. B. — Joh. Hauser. — Jak. Scheuer. — Ign. May. — Frau Karol. Kollmann.

Jasau. Ehrw. Dr. J. J. Ungar, Rabbiner. — F. Jaufsig, Lehrer. — Gebrüder Altmann. **Mislsitz.** Wolf, Schäfer. — M. Fessler, Db.-Lehrer. — Samuel Fischer, Lehrer. — Mich. Spizer. — Mich. Kramer. — Joh. Pollenz.

Eibenschütz. Herr J. Waldmann, Oberlehrer. — Max Weiner, Lehrer. — H. Zerner, Bm. — H. Böhm. — Juda Samek. — Max Sinaberger u. Weinberger. — Gers. Sinaberger. **Stias Steiner.** —

Kanitz. Dr. M. H. Friedländer, Rabbi. — B. L. Deutsch. — A. Haller. — Jos. Brunner. — Elias Frei.

Moskowitz. Hochw. Herr Abr. Placzek, Land-Rabb. — R. Löw Beer.

Angerreichern. Gabr. Rosenfeld. — Jos. Steiner.

Bohman. Ad. Gsch. — Sam. Klein. — Rudy Fuchs.

Lundenburg. Ehrw. Herr Dr. Groß, Rabb. — Jon. Braun. — Eb. Goldschmied, Db.-Lehrer.

Kosel. Ehrw. Sam. Kulke, Rabb. — S. Jelinek, Db.-Lehrer.

Yoditz. Dr. Reb. S. Adler. — Jak. Lamm, Db.-Cantor.

Grann. Ehrw. Dr. Placzek, Rabbin. — J. Löw Beer. — Bbl. Cultus-Gemeinde. —

Kausnitz Ehrw., M. Friedmann, Rabb. — Leop. Stöckler, Cantor. — G. Oppenheim, — Div. Glaser, Lehrer. — M. Loschitz.

Auersitz. Elias Guth, Bm. — Jg. Koritsaner. — Jak. Jelinek. — Jg. Strach. — Leop. Strach.

Moskowitz. Dr. Abr. Löwi, Rabb. — Ad. Scherer, Db.-Cantor. — Lipmann Jelinek. **Ab. Wiesner.** — Moriz Nowatschel. — Elz. Ruhn. — Jg. Stiasni. — Arb. Stiasni. — Mos. Stiasni. — Max Popper.

Saja. **התורני והרבני המובהק מזה אחרון משה שומשקא** — Ab. Bader.

— Jak. Schmitz, Cantor. — Stein, Buchdrucker. — Math. Leuchter. — Abr. Stein. — J. Mar-goliuss, Oberlehrer. — Sal. Mandel. — Jak. Sonnenschein. — Dr. jur. Mor. Deutsch.

Wisseng. Ehrw. J. Rohn, Rabbiner. — Jos. Berger.

Ang.-Ghran. Phil. Fuchs, Oberlehrer. — Sal. Braun. — J. Lamberg. — Jak.

Rohn. — Aron Winter. — Jak. Strauß. — **פלני אלמוני**

Ang.-Prod. Herm. Löwi Bm.

Kolleschan. Ehrw. J. Pollak, Rabbiner. — J. Knöpfelmacher Bm. — Herm. Batscha. — S. König, Oberlehrer.

Freuan, Abr. Pollak, Oberlehrer. — Jak. Dries. — B. Reich. — Raf. Rohn, Religionslehrer.

Weißkirchen. Ehrw. Dr. Deutsch, Rabbiner. — M. Rosenthal, Cantor. — Noe Strog. **Kenitzschtein.** Cultus-Vorstand.

Kojetein. Leop. Kaufmann. — J. Kornfeld, Db.-Lehrer. — Sigm. Schiller. — Jakob Hausner. — Pincas Langer. — Frau Redlich, Zuckerfabrik.

Gumnowitz. Ehrw. L. Effler, Rabb. — Brüder Winkler. — Eman. Smetana. — J. Neumann, Schulleiter. — A. Boffer, Ingenieur-Stationchef. — Moriz Löbl.

Proskitz. Brüder Winter.

Wiskau. Josef Berger. — David Pollak.

M. Roman. Ehrw. Dr. M. Stern, Rabb. — L. Kaufmann, C. B.

Wien, Ehrw. Dr. Gildeman, Rabb., für den Bbl. C. B. Dr. Frankl. — Bbl. Allianz

Israelite. — Jak. Fischer. — Eman. Kollmann. — Wilh. Herzog. — Jos. Schreier. — Kal-

mann Rohn. — A. Jelinek. — Ehrw. Dr. Bloch, Rabbiner, Florisdorf.

ושם יד בנימן מרדכי

מאחים זמנא, וחדלקת סכר סיא פרטו מקדושת סצתא, וצמס, ונחסי, ואלכס
עדליקין, ואי כר סצת קודס לדגד סחר סכל מצואר על ככון צמס' סצת.

בשמשך אב הרחמן, נשלמו שבע מצות דרבנן.

וצמס אלסס אלסי לצאות כשלמו גיכ סעסרת סדצרות, צכללס
סס מלות ועסרים מלות ועתס סוצ עלי לסודות לך, על סטוצ סגמרת
עלי, לסציאלי עד סלום, לססלים ססרי עד סמו, אלצל סחת סאלתי מלז
ואוחס אלצקס עוד סעס, עסס סחי למוצס סות, לקייס לי יעודי סכצלות,
וסיס סמסס קודס לס' לא יאלכ ולא יחסן, כי סס ליוסציס לפני ס' ולעכסס
עסיק זס סגילה מס סכיסס עסיק יומין ומס ניסו עעני סורס וסמלוס, סען.

חיום יום ב' לסדר תצא תר"מ לפ"ק פה שטאטא מעהרען.

לוח השעות.

דף י"ב ע"ב	עורה י"א יספכן סחת יספסו	דף י"ב ע"ב	עורה י' צחעתי סחת צחתי
דף י"א ע"א	ל"ה סוא " סיא	דף י"א ע"א	ל"ה סוא " סיא
דף י"א ע"ב	ס' לזס " לזס	דף י"א ע"ב	ס' לזס " לזס
דף י"א ע"א	י' יחצר סחת סחצר	דף י"א ע"א	י' יחצר סחת סחצר
דף י"א ע"ב	כ"ו סחו סחת סחו	דף י"א ע"ב	כ"ו סחו סחת סחו
דף י"א ע"א	למקור סחת למכור	דף י"א ע"א	למקור סחת למכור
דף י"א ע"ב	ע"ב עורה י"ד יאס סחת וסס	דף י"א ע"ב	ע"ב עורה י"ד יאס סחת וסס
דף י"א ע"א	כ' ע"א עורה כ"ה ב' סחת וגו'	דף י"א ע"א	כ' ע"א עורה כ"ה ב' סחת וגו'
דף י"א ע"ב	כ"ד " " ד' כזס " כזס	דף י"א ע"ב	כ"ד " " ד' כזס " כזס
דף י"א ע"א	ע"ב " ס' סח " סחת	דף י"א ע"א	ע"ב " ס' סח " סחת
דף י"א ע"ב	כ"ו ע"א " ל"ה כדך " כדל	דף י"א ע"ב	כ"ו ע"א " ל"ה כדך " כדל
דף י"א ע"א	ל"א " " כ"ה לציא " לציא	דף י"א ע"א	ל"א " " כ"ה לציא " לציא
דף י"א ע"ב	ל"ב " " ו' לסככסס " צסככסס	דף י"א ע"ב	ל"ב " " ו' לסככסס " צסככסס
דף י"א ע"א	ל"ז ע"א עורה כ"ד יחזור " יחזיר	דף י"א ע"א	ל"ז ע"א עורה כ"ד יחזור " יחזיר
דף י"א ע"ב	ע"ב עורה א' מוצעס " מוצעס	דף י"א ע"ב	ע"ב עורה א' מוצעס " מוצעס
דף י"א ע"א	מ"ב ע"ב עורה ל"ה סקריעס " סחקיפס	דף י"א ע"א	מ"ב ע"ב עורה ל"ה סקריעס " סחקיפס
דף י"א ע"ב	כ"ב ע"א " ל"ז עיראס " סחסיס	דף י"א ע"ב	כ"ב ע"א " ל"ז עיראס " סחסיס
דף י"א ע"א	כ"ד ע"א " ס"ס ססר " ססר	דף י"א ע"א	כ"ד ע"א " ס"ס ססר " ססר
דף י"א ע"ב	כ"ה ע"ב " כ"ז סכית " סכית	דף י"א ע"ב	כ"ה ע"ב " כ"ז סכית " סכית
דף י"א ע"א	כ"ז ע"א עורה ג' כססור סחת כססר	דף י"א ע"א	כ"ז ע"א עורה ג' כססור סחת כססר
דף י"א ע"ב	סס " " " סס סחת ססס	דף י"א ע"ב	סס " " " סס סחת ססס
דף י"א ע"א	י"ד וסקסס סחת וססכס	דף י"א ע"א	י"ד וסקסס סחת וססכס

כל הסתלה עלי צרכה כאלו גזל לקציה. וגם לעדום בקריה אם כשהוא
 שבע מכתב כשהוא רעב. וגם עלינו כשהוא צרכים ועניה ואמרה. שהיה
 לריק לזכך קודם מה שנאמר בענין. ואף שאמרתי בפנים שהצרכה היא על
 הארץ, אבל זה דוקא במילי דקציה ואין כי הוא הפנה. ומה שאין כן באמר
 שאינו הכרח שלריך בודאי לזכך מהכחוש אשר הצהתי. וא"כ גם כאן אין
 חידוש. ואופן הצרכה, צמי ועל מה הכל מוצא צמח צרכה ומפסחים. —
 רחיצת לרחוץ ידיו אם ירלם לאכול לחם, וגם שאר דברים אשר צרכים
 במשקם. הטעם אמרו, מפני שהידים עסקניות הם, ויש חשש לכלוך ועומאה
 ומחוך כך יזכור ולא יאכל עד שיעשר כלאו, לוי הוי עשרת עומאה, הים
 לריך עזילת כל גופו, וגם המאכלים הים לריך ליעל, ואף שאינו מוזכר על
 שנייה עשרה, ומה מלד לפני עור הים לריך, אבל אם היא רק לסזכיה,
 סאוכל לצדו לריך, ולא המאכלים. ומה שאלו שהקפידה שתורם על זה, גבי
 קודם וחלומה שלריכס שנייה. ובאמת מלינו לדברי ר"י ציונה שטעזילת
 שמריה היא לסזכיר עומאה ישנה, ואולי קודם ידים ורגלים הוא ג"כ טעם
 זה, שאפשר שנגע צידו ורגליו ולא ידע, אבל עי"ז יזכור וישרה, ובאמת
 היא דבר מוצ לטעמה ולקדושה, לכן ילא צ"ק בשעם שחיקן שלמה,
 ערוצין ונטילת ידים שמה צמי, ואף שהוא רק לקודם לצד חיקן, כי ראם
 שזם לריך שנייה יחיה, ואם"כ לתרומה וצקוף גם לחולין, נשום סך חרומה,
 כי מאוכלי חולין ילא הסרומה, ויש חשש שיעמאו אותה. ורא"צ"ע מוסיק
 שסתם הוא נשום עומאה חילולא מנוסה, מצידו לא שטף וגו'
 וא"כ הוא ג"כ סעיק מנעימי מנעלה הסרומה, ונשם כועלין ואיה מ"ס
 כפנים, ועל איה מקום נטילתן מוצא סכל צמכת חולין וצמקומות
 אחרים. — ערובין מדנקיע לשון רבים מוכרח אכי לוזה, או חמוצין
 לאורייתא וחיטן עירובי חלכות וחמוצין, או אם לאו לאורייתא וחיטן עירוב
 הצטלין בכלל, ואולי תקן כל ערוצין. כמו שאמר, מנעי מקומות לעדו חז"ל
 סולאם מאל ילא ומיעצרו קול, ומה שמהלכון לא אסור אלא מל"י
 לרס"י, וגם מעציר ד' אמות, כי עירוב כשויות היו צמדנה, ולראשון גם
 מרשות היחיד לרשות היחיד כאשר כי ממוקמו כחוב, וכל זמן שדורס
 היו צמדנה, או כעין מדנה, שפיר הוי ספי' המקובל לא חפיקו וגו' אבל
 בארץ סכל אחד מקומו ציחוד הוי פוגעים דלאורייתא לכן כאשר צל שלמה
 וחיטן עירוב כשויות כצמדנה ילא צ"ק שמה וגו'. וכמו כן עירוב חמוצין,
 וע"י הסכנה מעי"ט ל"ט ופצת ציחוד עירוב הסצטלין, ומנע ספי' לא
 חפיקו ג' ילא לנו לכונו צעירוב, וא"כ לא מדשו דבר ואופכי העירוב
 מוצא סכל צמח' שבת ערוצין ומקומות אחרים. — בבור להדליק נרות
 בשנה, לחנכו בצבד וקדושה, והצבד צמח שאנו מחכין אותו, הוא ע"י
 נרות, כמו צמקדש וסקידוש הוא צמח על כיין וספה. ואם הסאל וסיכן
 לוהו מלקדשו, וכס"כ הוא, אם מוצ עלינו לקדשו מסי' לכצדו. כי בכלל
 מנחים

עת. וקדמו אופן סכניצ'ה כמו סכנוצ'ה צורה צלי הזכרת שמו הקדוש, כי יד על כס, ויאמר משה אל יסוּסוּע בחר לנו וגו' ויחלוש וגו' רק דרך קסור המעשה בעלמא רק באריכות, ולא כמו שעשה שמואל שהזכיר כאשר שכלם וגו'. ועתה אם תציב לבך אל מה שאמרתי צענין עדות אחרים בדברות

סנוגע דזה או בקסור ישראל
חנוס דעתך ג"כ באל, ולא תחשוב
כאותם סופקרים אשר מלאים
פקר וכזוז, ורולים להעמיד חכ"ל
בגדרם כי כל הפוסל צמומו

לברך על כל מה שנהנה

רחיצת ידים

עירובין

דבור השבת

פוסל. אבל סמנינו ז"ל חוכם
בזרם, אין צמס צום נפחל

ועקש, ומוחצ'ה אמת. וענין ספירים בשמחה ובש"ע, ואופן כתיבת המגילת
חזן קריאתה מצוה אחרים צום' מגילת. — **שמונה** לסדליק נרות בשמונה
ימי חנוכה על הכס שנעשה לישראל ציני סמנוני וצניו ציני סיונים אשר
כלו לבנות נר סחורה ומעלות מישראל, כי אמרו כחצו על קנן קסור שאין
לכס חלק בה' ועמלו המקדש, וספאו וצו חיל ישראל עד שנעשו דלים
ואציונים, וכאשר כלחוס ועשרו המקדש לא סגיגה ידם לחככו בצמחים
לכוד בשלמה ועזרל, עד שהאיר הקצ"ה עיניהם ומלאו סך שמן ונעשה צו
כס שלדק כל ימי החנוכה, וספאו מנר חמיה, סכצוד המקום הוא שלדקת
סכרות כעמאנס וכי לאורה הוא לריך, אלה מלך סכצוד, ומככו המקדש
גיכ צנרות, וא"כ היא גיכ סעיף מעלות נר חמיה, ומה שאלו מצרכים הוא
ספסם ליה ע"י כ"ה לחנך צנרות המקדש אם אי"ה צענין אחר. והענין
הסעיף לחנוכה כגון צמח מלדיקין, ובע"ה מלדיקין, ובאז"ה זצ"ן וא"ה סכמה
או שלדקס עומס מלום, וא"ה כצמח זקוק לס או לא סכל מצורח צמח
צמח. — **ר"ה** לקרוא את סהלל צימ"ס סידועים, וגם על הכס אשר יעשה
לישראל צומן ען סזמנים, ואמרו סבמינו ז"ל סלל זה מי אצרו, וסציאו דעות
סוכות, משה וישראל כסעלו מן הים, יסוסע וגו' והוא קסור כל סנקים
מעשה וסללם. וגם מלינו שאמרום בסקרצת ספסח, צנוסח כאשר סחל
לפרכו. ועם שסאלו מי אמרו לא סיהם שאלתם על סנוסח, רק על
סענין, וסולי לא צמסח לצד אמורה, אפסר שגם צומנים אחרים אמרום
על סזמח, כי נקרא סירה צחלמור, א"כ הים מעין עזרם, סס"הם צמח
וצבלי, וא"כ גם הוא סעיף מעלות וציוס סמוחכס וצמועדיכס וחקעמס
צמולכרות. וצו וסוא ססיר צבלי, ומה שסורדו הוא ססלל. וצמחיה אופן
אמרום סמלל צמסחים וצמ"ס. — **לברך** לצדק את ססס על כל מה
סמססם צין לפכיו וצין לאחרי, ולא לצד על סצמח סעריין, גם על ססמח
וכן צדין, כי סיה צכלל צרכת סחצון, אשר באצרו צה סצמח לך ען סמכח
סלריך לזכרתו צכל עת, סלא לאצור כוחי ופולס ידי עשה לי כעמאנס

ושם יד בנימן מרדכי סג

גורע, והרליי נחום. ואם תשאל סלל סוקיסו וסוקיסו, חדע סמוקסס סקרא, אם יחדשו מלום אשר אין לס סום עיקר סחורס, ועל ידס ססיו סרלי מלום לו אם יחקרו מומס חסס וססיו רק סרלי"ס, חלל על סרטי ודקדוקי חיס מלום ואף אם יסיו כומס וכומס לא חיסכס, כי ע"ע סמקסר לא ססרסס, וכדי לקייסס צלי סקסוק ולללס סווססיו סוס עליו סכל עקוס סקססס לרקק ולסססר סכל מם דלססר. ללל סלל לגרע דסר מומלום סורס חלסיו ולקייסס כפי סמקסר אשר קצלו וסעמו מוואר מוסקוק. —

אתה ה' אשר תאיר נרי, הושעתני לגמור הדבור העשירי.

ועסס ס' חלסי אחרי סססרסני לגמור סרמ"ס מלום עסס וסס"ס מלום ליס סכלל סרלי"ג — כל מלכי וקדוסי קצלס כליו קייססס סכל סרטיסס, וסססס לי כליו סקנסי כל ססגיוסס אשר סגומסי צסס, וסססס סוס סדס וכס צרלי צרמס, חצרי וסס"ס גילי, ואמלס וסוקס כדי סלוכל לעצור צירלסך וללמוד סורסך צרצס, וסססו ללמוד ולללד סורסך לסודיע סוק צעולס, כי צך לצד חססס חיל, ולעסס ססריס לסגדיל ולסלדיר סוק סגדול וסקדוס, ויקוס צי אין סרן ואין יוללס ואין לומס צצולי. ויסי כומס ס' עלי ומעסס ידי כוכס מעסס ועד עולס אמן סלס.

סססס חסססס חססססס סכללו סססס מלום דרצן וקיימס סכומס צנחס ציסס חללס
עומדים **שבועה**

אסתר לקרוא לס סמגילס סכל עקוס צ"ד צלדר מופסי ססס אשר נעסס לסס ציי מרדכי ולססר צסוקן סצירס, זמן מם קודס סעלס עזרל מוצל, וסמלום גדולס סיל כי ססצנל"ן זמן סמלום כדי לצו לסמוע מקרל מוגילס ואם ססלל חיק חססר סחי לעגילי, יסר סלס מסלר סמלום, סדע סעיקר סול סססס וסקיוס זרע יסרלל, ולס"כ סי חי יודך, לכן סיסרון לעגילס סססיוס וקייסו, וכולל מעסס לעמוד ולסרס כילום, ואם ססלל סלל סוקיסו מלום סדסס, סדע

אסתר

מסמונה ימי חנוכה

רינה ושירה

סכמו סלל סוקיסו וגרעו על מם ססמועו וקצלו מרצס ודקדוקו ללסון אשר סמועו כמו סססלסי צוקוס חסר, כמו כן לא סוקיסו על ססורס, וסמלום סזלס. סיל קעיף וסמלום זכור צסס מם סעסס לך עמלק, ומם ססלסו סיל סססצס, וגס על זלס מללו סוק. לסודיע לצלי עולס מם ססססס עמלק מכל לומס ולסון, ססס צלסס מרדום רעס ליסרלל סכל

ושם יד בנימן מרדכי

למשכן אלמנה בין עניה ובין עשירה, אולי עמית חסדה, כי יחסדות
 ז"ל פסם לה חיה קרבת עמו, ויגורם לה לעד ולחזון נפשו, ועוד
 סמורע, עמום זלך וסוב יעורר סילך. — דרש שלל לקלל שום
 אדם מישראל אף אם לא יסעע סקללם, צמס לו צביה, כי סוי אע"כ
 עמית סליכו צפניו לעשות צו

רוסס ספעולם, אשר ע"ז יס דרשת וחקרת (יח)
 עקיס לחסח ולחול צו כל הדברים לא תוסיפו.
 סקללם, לכן סזסיר לסודיע סעל לא תגרעו ממנו.
 סנפס סחול גם מריסוק עקיס

גם אם לא ססעע צלחי צער למו, כידוע מעלמיות סנפס סגס עוף ססעים
 יולך לה סקול ויחפעל צס פעולת עלצון אשר על ידס סחול סקללם. —
 מפרני לכצד סמכמים וסזקנים, צכל מיני סכצוד. למכמים עמית ססס
 כוסלי סחורס, סורת ססס, וכאשר אסרו לס עמית ספר עומדים מכסיכ
 לוועידס, כי כצודס כצוד סעקיס, עמית וסח לסלים אשר צקצס, וסזקנים
 כיון סססס כצדס צלריכס ימים וסכים כאשר אסר אסד מעלכי איוסות,
 כעו כן חוצ עליוני לכצדס כצוד אשר ילות לסס, וסקיעס היא עמית
 ססיל ססצדל סרלסון בין סלדס ובין סחי, וקן סלדס עסלח צחירסו
 עסריצ ומלוס, וסלות ססכסנים סיו עומדים צצסיע, וגס צלמוד סחורס
 רלוי וכסר לעמוד ולסרת. — רשעתו לסלקות סעוצרים צמלקות
 ארצעים, אולי סעקסר כגד מי יוס סקצל עסס סחורס על סר סיני, וסול
 סזיד וסכמים לכן ילקס, אצל עמית שלל עצר על סכל יסחות אסח, ועלד
 סדין סיו רלוי לסעית סעוצרים, אצל צרסעיו סמורצים לא סגר דלחי ססוצס
 ולוס ליסרו כדי סיעוצ לליסנו סרלסון. — וקצרותה שלל לחמול על
 נפס סרודק אם א"ל לסליל סרודק כי אם צנפסו של רודק וסעעו מצורר
 וסעעס כיון סילל עגד יסרלל סיו סקד ללוי' סעלח, כי לא סחכס כחיצ.
 ודרשת חוצ על סדיינים לחקור ולדרוס סדק סיטצ צעדות צכל
 ססחצולית אשר אפסר לצוא על ידין לנקודת סלעית וסלדק, כי כצד
 אסרתי לך פסם לכל אדם חזקס, וסול צלעית עולס עלל, ועי סצא לסוליליו
 מועס, ולצמל רלונו עמית רלויסס, רליון אשר יעידו ויגידו עליו סילל
 כצד מעוקסו, עליסס להציא רלים צרורס סלעית צפייסס, לכן כל סעוצס
 לצדוק סרי זס מעוצס וסל אסר סדריסס וסחקירס יעלל סכדצריסס כן
 סול, ויחחוק על פייסס סריצ נעסס סוחק לקציה כאשר צילרתי צעקיס
 אסר. — בר שלל להסיף על מלות סחורס בין על לוחס סכחצוים
 כגון סיני ספילין על סרלס וכיולל ובין על עס סציאלרו לנו סעקצלים
 סלעתיים, סעס פרסיות וכיולל, כי סחורס עס רע"ח עסס וסס"ח ל"ח
 היא כגוף אדם שלס וכעו ססחוקסות צגוף ססרון, כי היא מונעס ססלוכות
 סצע סגוף כעו כן צעלמו צמכלית סחורס, כעלמר סעסורקיס כל סמוקף

בכל אדם יחייב הזכאי, ויזכה את פסיי, כי תמיד יסיה לך הכלל הזה
כבר טיכך, שכל מה שיעשה אדם לחצירו צעיקי דין ומשפט, אם לא
יעשה כמלווה לו מדיני החורה, יהיה נחשז בגל וחוס וכקצוע נפס,
כי מי שמו לאיס ער וסופע, אם אינו ראוי ומוכן צלח ססס, רק אז גם
אם ישנה לא יהיה ערז לדבר.

אלא תסור את בני (קדושים)

עצור נח (משפטים)

אלא יאכל את בשרו "

רק שבתו יתן "

אלא תתאווה (ואתחנן)

אלא תחבול בגד (אמת)

קדש לא תקלל (קדושים)

מפני שיבה תקום "

רשעתו במספר ארבעים (חמא)

רקצותה לא תחדם "

אלא שלח להמות אי מישאל

צדריס, כי לז ידע מרח נפשו

ועל הלעז אשר יגיע ללז

הקפידה החורה יותר מעל לצר

החילון, כי סיקר יוחר ומכאיז

ויעהר להמיהו ומכאז אשר יגיע

לשאר לצריה, כמו מי שיוזק על

עלזי המוח סיכאיז לו מחד

ויגרס לו המוחס אם לא יעלה

העלה והרופס מחר על מכהו

כמו בן הלעז אשר יגיע ללז,

יסיחנה עד סערי מות, לכן

יוחר מחד ללעזו. — אלא שלח

לכעור הסנאה בלזכו אם הרע

לכו עמיתו ואף שאין בלזכו

לסטיז לו גמול אשר גמלנו, כי שונן סנאה יאפל ויעבור כל נפשו כד

מעסה חצרו. — עצור לדון במשפטי סור המוזק במשפט הכחוז, ולא

סור לצד אלה כל צהיה וחייה אלה סדבר הכחוז צהיה, ידוע מאלמס

סען מרקד זין קרכיו. עיי' יפול על האדם ולצער כל חלחית וסינוי עראה

צעולם לוחס ומסמטיס וגם עונסס סקילה, כי ילחם גם בן מוגרס, דאם

לא בן לחיה לוכ סעונס לצהמס ולחקר צסרה, הלח אינה בחיכה רלון,

והיס די צעונס הצעלים כדי לסעור צהמחו, אלה ודאי סדבר אחר גרס

למשפט הזה. — אלא שלח לחבול בצער סור הנקקל אפילו אה נסחט

כראוי, והעעס כיון סילח מוגר ומורכס ומחכס וגוי א"כ לא הוא סבורס

רק האחר סרוקד ומורה סנססס זה, לכן צסרו ג"כ נחשז ונלחם. — רק

לדון צדיני קכקות, צחצלות וכילח במשפט הכחוז ולטעס אין לריך לחיכה

דברים, כי עיי' יונע החמס צצני האדם, ויסרה ססלום ציניסס כחשר

יאות. — אלא שלח להחלוות מה סביד חצרו, ככר ציחתי בלח סחמוד

ססצל זין חמדה לחאות, וכוו ססזסר על סלז כמו בן היס לריך לסזסיר

על סעין, כי סעין מחאות סנחם לו לפי סעחיו, לפי ענין היסוי אשר מחלח

ומחאות כואח אססר לאדם למוכע עלמו מונסה, ויחשז תמיד לראות צעיני

סכלו מלראות צעיני סדמיון אשר סלק הי לנערים לזד. — אלא שלח

ושם יד בנימן מרדכי

צוהשפטו סגנצ ככחוצ, והכסל, מפני דעת קונו ודעת צסיצ, והסאכ מצולא. וילקט לעוזו מס סכופל מחוך סמוגל צסעת סקלירס לעניים טעמו מצולא, כי מה סכופל מידו אינו סלו לכן יניסו. — עול סלא לעסוף עול צעשפט והוא מה סייעסס נגד דת חורתינו צפנין תסנתת המספט כנגד צעלי דיניס

וגס צענין אס לא יכיס צסוקל דנחו מימין לו לדיין. אלתעס סלוותס סחורס, כי סמספט לאלקיס הוא, וסול יודע מה צלצ איס, במבוישוו להליל סכדק אס יחיס צסכס אף צנפטו סל דודק, כאסר נכסס מסיכוצו כיון סלח' אוחו צמקס סכסס לוחס. לקלוט כסס אס לא סניס עמנו, כיון סצסרנות יד לצד נקרא. דסע מ"ס אס דודק סחריז להמיוח סלצד סזקת כסדנות, וקועק דומיס דסצניס טסיס, כי הוא עוד נפס יסכאל, כל זמן סלא נכסס ססכו, לכן

ילקט קצירך לעני (קדושים)

עול במשפט

במבושיו וקצתה (תנא)

ל לא תהדר (משפטים)

פרט ברמך לא (קדושים)

לגר תעזוב

ארבעים יכני לא (תנא)

ממכר לעמיתך (בהר)

תכירו פנים (דברים)

לא תוני איש את (בהר)

חוצ עלינו להליל נפס יסכאל צליסס אופן סחסיס, ויקרס נפס יסכאל ידוע. דל סלא לסמול על סחלס והדל צסעת סדן ולזכורו מפני דלצון נפסו כי סמספט לאלקיס הוא, ונגדו אף סצדל צק עסיר. לעני כי עיסס כולס ה' ונצח סחמנות נגד סעני היז דצכ צפרי עלווס אסר מוקל מל כל אדס צכלל, לכן יסיר סלא לסחליף אה סלו צסל סמקיס, — ופרט סלא ללקוט סגרענין אסר כוסרין. צסעת סצצירס רק לסניסס לעניים טעמו ידוע. — ולגר לעוזו סרט סכרס לעניים טעמו ידוע. ארבעים סלא להכות סעוצר איס עצרס, כי אס כפי אסר יוכל סלח, כפי כוסו וכפי מרגו, וגס סלא להכות ססס סחז מיסכאל על לא דצח, וסרסו, סכסס היז סעוכס ססכ צל. לכסר על סמלסו, כמלומדס, כיון סנלקס סחיק סול וכמו סלין יסורין צלי סמל, כן סעוכס צידי אדס אינו אלק על סעין אסר סעוס, וכיון סלוותס סחורס רק להלקוט וליסרו כפי ססמל, אצל לא לסמיוח או לסזיקס כי צחרי קעלס לא קעלין ליס איכ מצולא סלין לסוקף על סדליו. — ממכר לחן צדיי מריז כמספט סכחוצ, טעמו ידוע, כי רק צמספט יסמיד סלרן, ומי סצידו לססוט ולספסר ולעסוט סלוס צינו וצן סצדו כלילו עסס אה סעולס ודייכיס נקרו פלקיס. מפני סצצרון וסחן ססס יעסו מה סייעסס ולא כלילו סעולס ססכר. — תכירו סלא לסעמיד דין סלינו סמין לדצח, כגון סלא למד סכמות סחורס לדין ולספוט, כי מה לנו למחזר או לסלח

שם יד בנימן מרדכי סא

שכיר וכדומה לו, ואף שלא לקח מידו מאומה, מ"ע נקרא גזל, מפני שגזל רכוש נפשו, ובכלל זה שלא להכרים שום אדם לחת לו דבר או לסכים אללו, ויזון מזה אמרם ז"ל עוסק ז"ל, כי בגזל חוסף ובעושה מעבד או מקבל, ופעמו ידוע. — **חמשים** לעשות למעשה בתולס כעשפס סכחז טעמו מצוהר מאונס. —

מעקה לעשות מעקה וסוף גדר ומחילס סביב לביית לירחו ולצורו, וגם לספיר כל מכסול ואזן כגף שלא יחזק שום אדם בגבולו על ידו, ידוע מאמרם מנגלגין זכות וגו'. וגם אין אדם כוקף אלצעו ומלמס וגו', ולסיות שלים סעקוס למיז או לרע סוף ציד אדם צימיר דרכו יסיה לזכות ובספך להסך, וכדי שלא לעשות ציחו למקוס פרענות גם זה בכלל סמוכס. — **דמים** שלא לסכים סמכסולי' ברסוחינו לסזיק צחס צבי אדם, כי לא לצד סחוף עלה טוחס, גם יחות סוף, כדי

תעשוק (קדושים)
חמשים כסף ישקול (משפטים)
מעקה לגגך (חנא)
דמים בביתך
אש (משפטים)
שבועת ה' תהיה
תשנה את אחיך (קדשים)
רביל בעמד
עבדו (חנא)
די יגבול (משפטים)

שלא לעשות ציחו מקוס מוסב למיזיקס כידוע. — **אש** לדון ולעשות צדיכי סוף אס איס סחך על ידו כעשפס סכחז, כי סוף מועד לעולם לסזיק לכן סחז על כל אדם למעמו סמירס מעולם. — **שבועת** לדון צדיכי כוסף סכר וססוכר כעשפס סכחז, כיון סוף צידו לקבל עליו סמירס כל מקרס, לכן נסמר בצצועס, אצל אס סוף צענין ססיה יכול לסומרס ואירע איזס מקרס יסלס, כי כלל גדול סוף אין אדם מקרס ומחס או מקלק כי אס מעס וצמס מצידו וברסוחו. — **תשנא** סקור לקצוע סכסס צלצבו נגד שום יסרלל כל זמן סעוסס מעסס עמו, כי סכסס כוסף חגרוס פירוד עד שלא יסיה מקוס לססוחס, ורק סחומה צפס וכלצ יסיה סרכסס לצקעס, מס סוף כן סמיון וסלפון צלצ, ססר כעכס סמססיד צסציו סחירה, כמו כן יססיד ויסנה כל מס סירלס מוסציו. — **רביל** לא חלך כרוכל למעס סמעות מצבי אדם ולהציאס על מי סכסמר עליו, כי סמדצר אולי לאכיון לסזיקו כי צימיר סססחיס לצד סיה, ואף שלא טצ עציד, מ"ע מס לו לסוללל דסס ולגלות אחרו, כי זה גורס מלס ומעריצס ואיצוד נססוח, כססר ידוע צעולס. — **עבדו** שלא למסכן שום אדם צחוקס כי אס צמולל ססוספס, וגם אז אל יסרוס לצל לבייתו, רק צחך יעמוד עד סיציחו לו מדעמו, וסרשו מצוהר צמקוס ססר. — **בי** לדון

מעשפס

לְבֹד בְּשָׂטִים, שְׂבָקוֹתָיו עִיב וּבֶדֶךְ פִּירוֹשׁוֹ אֲלֻנָּה זַעֲיָה נָחַם לֵאמֹר
דְּשֻׁמָּל וְהוֹרֵם בְּרָצִים לְהַחֲזִיל חֲמִיד עַל חֲרָבָן צִיָּה, כִּי הוּא קָבַר שְׁמִירָה
בְּשָׁבִיל שְׂבִיעֻלֵּי חִינוּקָה שֶׁל צִית רָצָם וַעֲשׂוֹ מַעֲשֵׂה אֱלֹהִים, וּבִטְלוּ מִיִּשְׂרָאֵל לִי
לְדִיקִים אֲשֶׁר הָיוּ רָאוּיִם לַחַיִּית בְּיִשְׂרָאֵל וְאֵיב לֹא נִזְכַּר לְבִנְיָמִן עַד שֶׁכָּתְּבָה
הַנִּסְתָּר כַּפְלִים לְחֻשִּׁית, וְגַם

יָדוֹעַ שֶׁשֶּׁלֶם רִי לְצַל לְקֹדֶם
שְׂבָרָנוּ צִצַּל וְשֶׁלֶם לִים עֲבֹדָה
לְשָׁחִין שָׁחִין, אֵיב מוֹתָר לְגִבְרָה
רָצָה לְסוֹדוֹת בִּלְחָרָה, לִכֵּן
סוֹדִיעַ לִסֵּם שֶׁהוּא גִבְרָה רָצָה,
יָדוֹעַ שֶׁהַלְדִּיק כְּמַשָּׁל לְחֻמָּה,
וַעֲמָה שֶׁאֵל מִסֵּם קֶץ כּוֹפֵרָה
וְהוּא שֶׁהוּא בְּקִטְנוּתוֹ וְכֻמָּס

רַחֲמִים וְרַב
עֵד הָאֱלֹהִים יְבוֹא
רִי יִשְׂאֵל אִישׁ
לֹא תָקוּם (קִדְשִׁים)
אֵל תּוֹנוֹ אִישׁ (בִּדָּר)

שֶׁחִינוּקָה שֶׁל צִיָּה מִשְׁלֵם, וְשָׂעִיר לִסֵּם כַּפְלִים, כְּצִיָּה, וְהָאֵן לִיעָל לִן
שֶׁהוּא שְׂמֹאֵל מִי וְהָרָהוּ כְּדָרִי וְגַם בְּמִקּוֹם שִׁים חִילּוֹל אֵין חוֹלְקִין כְּבֹד לְרַב,
וְהָאֵן שְׂמֹאֵל שֶׁכִּנִּיָּה לֹא הוֹמָה וְחִי עִם צִיָּה. — תְּרִין שֶׁלֹּא נִעְכַּב
פְּעוּלָה שֶׁכִּי אֲלָלוּ אֲחֵר שֶׁשֶּׁלִּים עֲבֹדָתוֹ, מַעֲשֵׂי עֲבֹדָה בְּעֵשֶׂה. רַחֲמִים
שֶׁלֹּא לְעִשְׁכֵּן כִּלִּים. אֲשֶׁר לְרִיכִין לוֹ לְשִׁחִית נִפְשׁוֹ, וַעֲשׂוֹ צִיָּהר סִכְחוֹז כִּי
נִפְשׁ הוּא חוֹבֵל, וְהָאֵן יִמָּלֵא מִרְקָ לְצִיָּהוּ אִם יִקְחֵם מִידוֹ, כִּי רַק כִּכְסִּי
מַשְׁעֻבָּדִים לוֹ, אֲזַל לֹא גּוֹפֵן, כֹּאשֶׁר צִיָּהרִי בְּמִקּוֹם שֶׁכָּמוּ שְׂעוּלִים הִיא
לְסִלּוֹת כְּמוֹ כֵּן מִלּוֹם לְפָרוֹעַ, וְהָאֵן יֵשׁ לוֹ יִכּוֹל לְכוֹסֵף. אֲזַל בְּעִינֵן אֲחֵר אֵין
לוֹ שׁוֹם זָכוֹת עַל גִּישׁוֹ נִפְשׁוֹ. — עֵד לְדוֹן צִיָּה שׁוֹמֵר חֶסֶם כְּמַשְׁפֵּט סִכְחוֹז
וְעֵיב מְדַבֵּר בְּעִינֵן מַעֲשֵׂה דֹלֵיכ לְמַעַן פִּתַּח צִיָּהרִי הִלָּל עֵיב סִכְכִּירוֹת
לְחִירוֹתוֹ עֲלִיָּה, אֵלֶּה וְדֹאֵי שֶׁאֵין לוֹ שׁוֹם לְחִירוֹת מַפְנֵי שֶׁהוּא שִׁיחַ. — כִּי
לְדוֹן צִיָּהי שׁוֹאֵל וְהוּא אִם שֶׁאֵל לוֹ בְּחֹרֶת חֶסֶד אִיזֵם דָּבָר לְמַלְאכָהוּ
וְהִיב חִירֵה אִיזֵם מִקְרָם לְעִשׂוֹת כְּמַשְׁפֵּט סִכְחוֹז מַעֲשֵׂי יָדוֹעַ. — לֹא
שֶׁלֹּא לְעִשׂוֹת נִקְמָה בְּיִשְׂרָאֵל וְהוּא שֶׁלֹּא יִגְמְלוּהוּ כֹּאשֶׁר עָשָׂה לוֹ, וְשִׁמְעָם
שִׁעִיב אֵל לְבֹד חֲמִיד שֶׁכֵּל מִסֵּם שְׂנַעֲשֵׂה חֲמַת הַשְׁמָעָה, צִין לְמוֹד וּצִין לְרַע
יֵלֵךְ מַעֲשֵׂי ה' וְכוּלָם אֲלֻחָהוּ צִידוֹ כְּחֹמֶר צִיד סִיּוֹלָר לְעִשׂוֹת וּלְלַכֵּת בְּשִׁלְחוֹתוֹ, וְחַם
שְׂעֻשׁוֹ לְמוֹדוֹ, לֹא מַחְדוֹן אֲוִמְרוֹעַ לְבֹד עָשָׂה כֵּן, רַק ה' שֶׁלֹּא לְסַרְקָ לְנוֹ עַל
אִיֶּךְ שֶׁהוּא וּפְשָׁע צִיָּהוּ כֹּאשֶׁר אֲמַר דִּיד לְשִׁמְעֵי אִם ה' סִקִּיחַ צִיָּהרִי מַנְחֵם.
אֵל שֶׁלֹּא לְסוֹדוֹת אֲחֵר מִיִּשְׂרָאֵל בְּמוֹיָם, כִּלְל מוֹסְכָם הוּא שֶׁכֵּל דָּבָר שִׁיָּלֵךְ
מִחֲמַת יֵד יִשְׂרָאֵל צִיָּה דַּעַת, וְצִיָּה רָלוֹנוֹ וְסִכְכֻמָּה נִפְשׁוֹ, הִיא גִזְלָה צִיד
לְחִירִים, וְהָאֵן הַשֶּׁאֵל לְמַעַן אֲמַר חֲלוּיָהּ וְחִין צִיָּהרִי זִכִּיָּה זִכִּיָּה חֲדַע שֶׁסֵּם קֶבֶל
סִמְחָה, רַק מַסִּים חֲפֶז יוֹתֵר בְּנִחְלָתוֹ מַעֲשִׂירוֹ, וְהִיב אֲחֵל לוֹ. אֲזַל
בִּלְחָרָה לֹא שׁוֹם הַדָּבָר מִסֵּם שֶׁנָּחַן בְּעִבּוֹרוֹ וְלֹא יִמָּחַל לוֹ בְּנִפְשׁ חֲפִלָּה. —

שֶׁכִּי

לבו נעם סהיתר. — **תבוא** שיחבל הסכר צשעת הסבדום ונחם ספוצד
 זו כדי שלא יפ צעיקו ונלכו, סחס יאכלו. וסוף ירעו. רק יאכל כלום
 נספו כזן בית. — **חרמש** שלא לאכול צשעת הסבדום ומסוצר לקרקע
 כי אף ססוחר זו לאכול מסני עגמה נפס ויפ לסחך ומסוצר צשעת
 מלחכס לא סוסר לו, מסני
 סטעמו צטל. — **משפח**

בעל הבור ישלם (ספספס)

סלא לסטות דין גר יחס

וללמנה, כי אספס סטורס סססר
 למלמו מפלח מלכס סרע

תלין פעולת שכיר

לחמול עליסס ולסלדיקס צכל עת, לכן סססר סצנעקוס ומספג מקוס סלדק.

— **דבר** לדון צלמו טוען ונטען, כמספס סכחוצ, ונחם סלמדי חכמיו

סמן סחורס רק מורס צמקלת סייצ סצנעס ולמלסו עכי סוף זס, כי לי

סי סדצ, למעלס כחוצ על כל דצר ססע, וחס איחא סכעדרו טוען סלין

זס ססור או סלצדס, וזס טוען סזס סוף סיס לו לכחוצ אסר יאסר, כי

זס סוף, סזס סוף סדצר אסר כסר, אצל עסי סכחצ צספד א"כ עסעצ

ססעעכס איחא על סדצר אסר סזכיר לעיל, אס סוף צלמח סלו, רק

ססעעכס סוף צלמח סופן ילל, סדצר, סוף אומה, כי סוף אסר חוצ, זס

אסר לפכיו, וסלסר אומה ססס צעכין אסר כגון, ססוח או יסר, וסרע

סירעו סכמיו ז"ל. — **בער** לדון צדיני צור אסר יסחס איס צעקוס

דריסר רגלי ציל כמספס סכחוצ, ועסו סכחוצ כאלו סוף צרסוח, עסי

סלכו דעין על עעסס סעצק, וליסור על קרקפי, דצצרל עוכס, וצו אן

סילוק רסויות, וכן צחון כיון ססס לו לססציתו א"כ גיריס דיליס סוף

אס ילל אסכיס, לכן אן כלן סילוק רסויות, וסלצ אודיע לך ספ" מלמלס

סלי מלן דצעי למחוי ססירי לקיס מילי דכויקן כן מילי דלצוה ומקסין

צסר חוצ סוף, וצסר צרובס דין, וסכחו סמלת "עיל" מורס על סיפורי

מעסס סכקסס מלמלסס מיוסדיס, כגון סססר ססילק ססיוק מר"ס סמוצי

סס וצלמח מי סיקיס מיליס ססס ומספסגת טרצות ססוף ססיר. **יבער**

לדון צכוקי טן ויגל כמספס סכחוצ וסרעו ידוע, כדי סלא יסכגו צעולס

כמספס ססקר וסלצ אצלר מלסר סחוס מרצרי סכמיו. ז"ל צ"ק סי

סכונס אצלר זעירא סוי סיס מלמלי מוכעל וסוי אזיל צסוקל דכסרעל

לסכססו דבי ריכ וילי מ"ס סני ומלמי וס"ל דקמלצילל על ירוסלס איל

אס ססצית ללחלצלל אירוסלס סכור יסרל סוף סחיותו ומסציותו איל

גצרל רסל אכא איל מל יעצין איל או. אסון צעיל מילי מילמל או

אכא צמלי, מיניכיו איל צעי אס איל סלי מלן דקן כסרל מלי מעלס

א"ל מעלס מוי כופרל וסל סוי חורר אלא מעלס מוי חורר איל וסל ללן

מלמל סקיל מייכס א"ל איסר לן אס איל צספס איל מלן אסר כווסק

אסר לסו סל סעורל סי וציר קיס סדכו קעיס דעמולל איל ספיר קלמל

השכלים הנפולים והנושרים בשעת הקלידה, נעשו נבואה. — רשע
 שלא לקבל שום עדות ואיש חוטא, ולא לעשות על פיו שום דבר משפט
 העם, העדות כל להוליא דבר נחזקה, וזה דוקא אם להעוליא בעלמו
 יש חזקה גמורה וברורה, אבל אם אצדה ע"י רשעתו פיר ידבר רק שוא
 וימיו ימין סקר, וגם אם יהיה אמת בדבריו, וי"ו דברי פי איש כזה לא
 נועיל לסוס דבר.

בחסד וברחמים פאל המושיעי, השלטתי הרבור התשיעי.

דבר העשירי עד אשר לרעד נכללו **שבע וארבעים** מאת כ' עשה כ"ז
 ל"ח וקיומם וירא אלהים את האור כי טוב.

לא שלא לחסוד ולחרס צומטצותיו על חצולה, צאצא ארס
 אפסר להצ"א דבר עתיכו צקטותיו, וכל זמן שלא כל לידיו מדבר לא
 כגמר הללו לפי דברי מעתיקי הדת, דע שיש הצדל גדול צין מלת "חמד"
 וצין האוס כי אין להם מקור אחד, כאשר הראה נציאר הכחוד, ורק זה
 יהיה לנו למורה דרך בהבנת

לא תחמוד (יתרו)

אל בליך לא תתן (הצא)

תבוא בכרם ואכלת .

קדמש לא תניף .

משפט גר .

דבר פשע אשר (משפטים)

טפת ל"ק וכל שאר התחכמות
 לצארה הוא שדות גמור, כי י"י
 יאמר לו שכלשון אחר עצמו עם
 הצנחו כן כמו צעריכו, ועתה
 כחזור לצאורס. האוס ה"א
 לענים ונחמד להסכיל א"כ
 הראשון מקורו צעירים, וכל
 עיניו הוא התפעלות נחוץ
 כגון סיפורי וכדומה והתפעלות

כזה בגדר חחת יד החליפות כי רק סחדש מפעיל ונחפעל. והשני מקור
 מוסדו צלל האוסק וצדמיון, והעיקר התכלית, וכשיגע לתכלית גם לבו
 יסקיע ויגיע וימלא נחת רוח בקרבו, ושמים נמאסו כי איש כזה לא
 יזכור כי אם על עמלו, ופעמים גם עלמיותו יטבה וק"ש אחרים, כי
 צדמיונו לא יחסוד כי אם על דבר אשר כלחה נפשו עליה. ולפ"ז נפל
 השאלה מחימוד צצירה. — **אל** שלא יקח הסכיר מהעבודה אשר יעבוד
 יותר ממה סיכול לאכול כי החר לו לאכול בשעת עבודה, מפני שנפשו
 עליו עגומה ועתה יחסוד צלבו שסותר סרלועה, וכצעל הצית יסליע
 בצדה וכרס ויקח לציתו מה סירלה, לכן הזהירו עוד פעם פיסים על
 לבו

נפש בשגגה בערי וקלט עד שימות כי, אולי מי שמה שלא בדרך הסבב
 שלא בעתה יתגלגל עד שיצא יומו לסרחות לפני אדון כל הארץ, כאשר
 נראה מספור מרים צריק ונצח מות כי יקצץ כל הנדחים לסוליים עמו,
 להסחירם לאדון כל, כי הוא האיש אשר החליט נפשות ישראל, לכן ישב
 עם. — **רצח** שלא לקחת מדיון

עד חמם ועשיתם (שופטים)

דם נקי מקרבך (שופטים)

שוחד לא תקח (משפטים)

קצירך לא תלקט (קדושים)

רשע להיות עד חמם (משפטים)

כופר נפש הרואה על סכרו עור,
 ואף אם ימחול גואל הדם
 עלצונו, פורשו ידוע כיון שסוף
 חייב בנפשו, איב אם לא ימות,
 יושם גורע בנפשו העולם כי
 לארץ אשר קבלה את נפש הסורג
 לא תכופר כי אם דם שופכו.
 לעונן ששנים ציח יצאו לקץ

חכליהם, וסלא ימים לאחד קדימם על האמה, ורק בזאת תכופר עונו אם
 ימים עונשו בזה האופן כפי אשר חמא. — **על** שלא ימנע פוס הדם
 מישראל עלקליל נפש ישראל אם ימים באים סכנה ואף אם ימים בנפשו,
 ופירשו של כחוצ אל תעמוד דום צידים רפות אם תראה סבירלי
 ישפך דמו של רעיד רק סלילוהו וגם אם הדע שבנפשו הוא, כי לא בעקר
 הוא אשר באהם לידי עדה זאת, אם לא שלחך הסם לקיים נפש אחת
 מישראל, ואם האמר הלא נפש אחת נסרג מאי חזית דדעים דמאי נצח
 סועק עמי, הדע שאינו כן, כי סרודף אצד זכותו, ורק סמית יסליוהו ואם
 תמנע עלמך סרבה סלוים לעוקם. — **כופר** שלא לקחת מדיון מאיש
 אשר חייב גלות לספרו עמו, כי לא יכופר לו כי אם בנפשו עמו בגלגולו,
 וחקן צחך סלוים את אשר עות כעצואר. — **עד** לעשות לעדים כאשר
 יצאו לעשות, אם יעלאו שסקר ענו באחיהם, וסנעם ססמאיו האחרונים
 יוחר עסרסוים סוף, עספי סכל הדם נאמן על עלמו כל זמן שלא ילא
 מחזקתו ע"ם סני עדים אצל אם באו עדים אחרים ואמרו איך תעידו על
 זם סלא עענו סייחם, ולא סחמיל סום עדות לסורע חזקה וכיון סאנו
 דכים לסרע חזקה, חוקמין אחזקה, אצל בני סכמסם באים אופן סחסיס
 איתרע חזקה, על כן אנו דכין על סעדים לצד מי עסם נאמן, עס סאין
 כן בצועים סלפי סחזקס עס סלטרסות סאחרונים בודאי דברו סקר לכן
 יעסם לסם כאשר יצאו עדים כנגד עדם. — **דם** שלא לחמול על מי
 ססרג נפש מישראל או סזיקו, רק לבצרו מן סעולם ועל זם נאמר ולא
 חמוס עניך נפש בנפש פורשו ידוע עכל עס ססקדעתי. — **שוחד**
 שלא לקחת סוחד ענעל דין אפילו אם ידינו דין אחת, וסעמו ציאר סכחוצ
 כי ססוחד יעור וגו' כי ע"י סכחקרב אללו יסחלל לדונו לכך זכית. כי
 דם קרוב אלל עלמו ואין רואה נגעי קרובו. — **קצירך** שלא ללקוט

סעצלים

ושם יד בנימן מרדכי

דבר החשיבי ככלו **חמש עשרה** מזה ג' עשה י"ב ל"ח וקיומם לפי
בז לעצמות ענין.

לא שלא להעיד עדות עקב, שורש הדבר ידוע שגורם חרצן העולם
ואף שלפי ראות עיני האנוש, אפשר שיש ענין דבר, כגון ראות דוד
ומלאו עומד לכל הסדר. מ"ע כיון שלא ראות צענים לעשות המעשה,
אפשר שאינו הצעל דבר, וע"פ אומד אין לו להעיד כי האומד חסילת
עסק. — **אם** להגיד עדות

לא תענה ברעך (יתר)

אם לא יגיד (וקרא)

תשקרו (קדושים)

עד אחד באיש (שופטים)

נקי אל תדרוג (משפטים)

הרוצח עד עמדו (מסעי)

בערי מקלט ישב .

רוצח אשר הוא רשע .

על דם רעך (קדושים)

דופר לנזם (מסעי)

צ"ד מי ט"ע או ראה איזה
דבר על מצבו, ואל יחלוק אדם
לומר, מה לי לזה לערב עלמי
צעניי אחרים צין לזכות או
לחוב, כדי להכריז לי שוואים,
רק יגיע עדותו, כי כל זמן
שיטען הדבר בקצו הוא
ערב בדבר מה שאירע, וסקולר
חלוי בלואו כי לא לחס
כתגלגל הדבר שנתעם בפניו,
כדי להיות שלוח השם צעני,
לכן ילך צטליחותו. —
תשקרו שלא לשבע על
הדבר אשר הכחית, טעמו ידוע
שעמזיק מלך עסק. — **עד**
שלא למחוק שום דין ומשפט

ע"פ סגדה עד אחד ח"פ שהוא צחכלית השלמות, וזה דוקא להלדיק
או להרשיע, אבל לשבועה קם, וסכלל שאין לנו לדון ע"פ אומדנא, רק
ע"פ עדות וראי צדוקה, וצדק אפשר לומר עי יער שקוטע קאמר דעאי
חולעי האי מהאי שלכל אדם יש חזקה גופו וכשרותו, ואולי עקר ענה
צחחיה, אבל צענים הרוב בגד חזקתו וצדאי שפיר ראו עם שהגידו. —
בטי שגם אפר חיחק סדין אם יצא אחד ללמד עליו זכות שיקצלוהו
ואל יעשו צו מוסעו עד שלא ינלא צו שום זכות, כי אולי כלם שם
להציאו עד דכדכו לזה, וצחחיה הוא נקי מכל טעא ופסע רק עון אשר
גרעם להציאו צחחחיה סחחחיה לכפרתו. — **הרוצח** שלא להכונן סכולח
אף שראינו שפעם המעשה עד שצחחחיה לז"ד ויעידו צו סעדים, ועל פיהם
יומה סחחחיה, כי לסם נחנה נסוח לסחחחיה ולסחחחיה, מפי שם שחחחחיה
לקצ"ם צחחחיה צחחחיה כחצר צחחחיה צחחחיה, אבל לא לסחחחיה,
ועוד שפעמים יומה סחחחיה ג"כ כידוע. — **בערי** ליטצ ולסחחחיה סחחחיה

ושם יר בנימן מרדכי

בדבור השמיני נכללו שש מלות ב' עשה ד' לית וקמנס שש סהם טלה ס'.

לא טלה לגבוז שום דבר, על כל חלה נאמר שמחסינן פמליא טל מעלה, כי לוקמים מה שאינו טלסם, ובסדך אינן לילה ואפלה יסבצו כמד טכנסם מעיני צמר כמו כן מעיני גבות. ואליס להעשיר עמה טלה סוכן לפיכסם. — את להסיצ הגזלם אשר גזל בעין טגזל חס אפשר ואס לא דעיה על זס אינן

לכך לשארך. — תגזול
טלה לטול דבר ומצרו צמקס
ובחנק, כי יסחמק צמס טנתן
לו ססס, ויס לו זכות עליו,
ולא יחלל כריסו עמזון אחרים
כי לא יסצע משרי צמנו,
ולא יעסס לכססו. כמו מי
טמזין גוסו מדצרים אשר אינס
מוכסרים לטצעו למזגו. —

לא תגנובו (קדושים)
את הגזלה (ויקרא)
תגזול (קדושים)
גבול רעך (שופטים)
נפש מאחיו (יתרו)
ביום תתן שכרו (חגי)

גבול טלה להסינן הגזול החחוס צינינו וצין חצרינו, וסזסרה סח לצד צארלך אשר חחלה, קורס כמו סחליצ גבולות עמים אשר אי"ל להסינס חס לא דצד ס' כמו כן חחלק סחצן וכגזל גבול ידוע לכל איש ואיש כפי אשר יאות לו לחכות איש על דגלו ועל אותו חחת סעשטר סעיומד אשר נחיסד לכל אחד עסס, ועמה חס יקוב לא לצד טיזין לחצרו, יגנס ג"כ עיכוב מרסיות צמחנס. — נפש טלה לגבוז כסס מייסרלל ולמכרו, ידוע סחללחחו סל אדם אינו לצד צמננו וצעטרו אשר קצץ ולגרו, גס צחירחו לרובי חחפסי סס צכלל סללחחו סחעחית, ויוסר יכאצ לצד אדם חס יססר חחפסיותו ומססרון עמזוכו, כי מה לו ולעטרו חס יסכצ עליו טלצן דומס, צלי עשות חיל ע"י עטרו אשר נאלר צקרצו, וצכל מוקוס סיפנס יחלל סססר הדרכ צעדו, לכן מי סחגזיל חחפסיותו בעינן סחזכר סגנצו ומכרו לעצד עצדים יוגזל ג"כ צחירחו ופחפסיותו ויוסו אשר צקרצו. — ביומו לחת לשכיר ספר פעולתו ציומו, כי לא לחנס ססכיר עלמיו לאחרים כי חס לחחיות כססו וכסס צני ציתו אשר מלפס ומיחלים לסכרו אשר יציא ציד צמט ערצ או צצוקר, לכן חל חמנע עמזוכו כי לא חדע לרה כססו וכסס ציחי.

בשמן המחיה אותנו לקץ הימיני, נשלם הדבור השמיני.

ישם יד בנימן מרדכי

דעצור העצמית ככלו **שש** משה ב' עשה ד' ליה וקיימם ד'א דוכן צלח.

לא שלא לצוא על אשה חיש, כי עיי' ומכיר חלוק ועחיר מחבור
והקשור צינים לעשותם לשני ראשים וכמאמר סכמינו ז"ל. שהיה נגד לא
יחיה, כי עיי' עושה המ קבל לאלהיה, ועל מהספועל צהכסנת האדם חיכו
לכך להעריך, כי הוא גזון מעון ועעורר מדיכס לעשה וחרון אף מלמעלה

על הפירוד פגגם, ויאמר שחי
כפיוות ים חלונה והחומר
כאשר ציארתי הכל על כון
צמקום חסר. — **את** לעשות
צפולאח. שם רע כמעט
סכחוצ לסיות לו לאשה כל
יעיו ושאר דברים הסוכרים
צענין מפני שחוליא עליה שמן
פסול צעני סצירות ופגם
צכצודם, ונעשה יעליו עליה

לא תנאף (יחוי)
את בתולי הנערה (חצא)
תהיה לאשה לא "
נערה בתולה לו "
אשר ענה לא יוכל "
תצוה דבא "

ולא חצוא להפסא ולכן חסים לו צעי. — **תהיה** שלא יוכל המע"ר
לשלה אשתו כל ימיו, כי עיי' הפגם ככרתם מכל צני אדם להקשר עמם
צקשר של קיימם, ואין ציד קשר לכרות ולהסיר הצרית והקשר צינים, כי
הקשר לך לצוא עידו. מכוסו, ועל זה אצד כוסו וקשותו. — **נערה**
שיש המאכס נעמם צחולס אוחם לאשם ויסן לאצים מעשים כסף כיון
שצא עליה צלי לכוסם ורלון אציה, ראוי שסכלי אשר צו שמש שלא לשלה,
מחא פכיו, וי' מפני הי"ד שלא כגומרם, כי סים לו לקחתם מציט אציה.
אשר היא צמקפר תדול מואם קלע. ועשה נעשתה ציה עלצד אציה, וגם
לפי צעיי הצעילה נעשתה לאשה ונתוקף צה ס' לכן ישלם כפי מקפרו
סהכל עשר עיי' י"ד סצאית. — **אשר** שלא לגמס חנוסחו לעולם,
והנעם הוא צטל לכוסם ורלון אציה וחחס צה אוח ספקר לכן יצועל גם
לכויו וכוחו מלגמס אוחם כל ימיו. — **תצוה** שלא ישא אשה צה ישראל
מי סנמקדו צו כלי המעגל צידי אדם. ידוע שתכלית סעגל היא להספסעו
סילורים, סזכר מעפיע דצר המעפסעו והנקצם מוכים סדפוס, חכר כזם
חינו ראוי למעגל, ואפשר שחס הוא צידי שמים סראוי לסוליה, לכן אין
למשים מוכע צהמפסעות מעולם, עיי' סיסצרטו לדפוס סכשה, ומעולם לא
יצוא לכלל אדם, לכן לא יציאו אוחו סענער צקסל ס'.

לפארך מלכי, גואלי ומשפיעי, נשלם הרבור השפיעי.

בחבליה העולם, המוקיר כמס לאחרים, וגרם שידחקו רגלי הסכינה לכן
 אהבו חביונו ז"ל מי שעבד לית מועט כביכול את הדעות, כי סוף נבד
 חכמי, וזם יתבאר לך ג"כ שאין כ"ע מי הוא הרולם, אם אחר או הוא
 צמחו על כפסו, ואף שלפי מראות עינו ושכלו צדאי ימות או ימיתו
 אוחו, ויני כיון שסדבר חולם

לא תרצח (יתרו)

אחד לא יענה למות (מסעי)

תבין לך הדרך (שופטים)

רבים להמות (משפטים)

צדיק אל תהרוג .

חלל באדמה (שופטים)

ועעמו על ידי עדותו הוא
 כונע צדק ולא יראה אותו בחמוכה אחרת, כי אם בזה אחר ראה
 צענה מעשה וני יודע האם לא טעה בדמיונו לכך לרד להיות העדות
 וסדין צעני אנשים נפרדים. — תבין להבדיל שם ערי מקלט מערי
 הלויס ליום שום כל הורג כמס צעגס, ולחקן ולליין הדרכים כדי שיכירם
 מרחוק, ושורשו, כי אף ששם אנה לידו סדבר, ויני הוא המוקצב, ומסכלל
 מגלבלין זכות ע"י זכאי וחוב וגו', וכמו שאין לכפס סכרלס מרגוע כחוצאר
 צסמור, כך גם הוא לא ימלא מרגוע כחלחו. ובחוק הלויס שומרי ומורי
 סחורס יסב להיעצ ולהיסר דרכו, ולכלות שומן מקול מעליה. — רבים
 לנמות אחרי רבים כמים מחלוקת צדין ומשפט. כי רק אם יסכינו רוצס
 יראה לחיזה לך כוטה סיחוק סדין, ובכל עת כראה סדבר ספסוע וסיסר
 יותר מסדבר סכלתי פסוע, ומה שסוא פסוע ומקוצל צעיניו חיב עלינו
 לדון, וברוב כמלא הפסוע. — צדיק שלא יסרגי צ"ד שום אדם צעדות
 צלתי צרורס, והיא עדות שלא ראו סדבר צענים רק שפטו כן מעקרלות
 אשר איננו ועעמו שסס כחן צידינו לעשות דין ומשפט על דבר אנהיה
 אשר ראינו צעיני צלי שום ספק ואפסרה חצל לא צעקוס קדאי הוא
 לדיק רק שסס אנה סדבר לחור. — חלל שאלס ימלא חלל לעשות
 כמשפט סכחוצ טעמו מוצאר מעקוס אחר וסעגלס כעין כוסר כמס
 סחרוג לכפר סכרית ציניהס. —

להאדיר שמך אותה נפשי, בהשלמתי דבור הששי.

לא יבא עמו כעשמו הצרות מפני סגרנון שנה לכן סחיר עליה. —
נדבותיך שלא לאכול שום דבר מעשר קדשים קלים כגון חודם ושלבי
 קודם זריקת דמם. כי משולחן גבוה קזי אחר שנסכו האשים. **תירושך**
 שלא לאכול מעשר שני של חירוש חוץ לירושלים נעמו סודעת. —

נדריך שלא לאכול שום דבר
 מעשר עולם כי כולו ללוי לאשים
 ואין למסו מהם שום דבר
 משולחנם כמו שסודעתי צעניני
 סקרבן. — **לא** שכל מי שיקנה
 חמם עזרים שלא יעכרנה לאים
 אחר, שכתוב סודיע שאין לו שום
 מעסק עליה, רק שיא אללו
 כאלה מצותיו שאין מכירה אחר
 מכירה, ויחזה היא מהם שכולם כנכרים אללם מפני שנשתלחה צציתו
 לעזרו לפרוש צגדו עליה, ונעת שצחתה לציתו זקוקה לו ליעדה, ופירוש
 הכחוש הוא כך לעם נכרי, כי ע"י שחוסס צקד של עצדות רגלים, ונספחה
 צכת עזרים, חזרה עמם חללה ומולדתה, חרה היא לחמה, לא יעשול
 עליה אף שהוא האדון, לעכרה. צצגדו צה צאשר שנספו אחו צה לפרוש
 עליה. — **כי** לעשות צושפט סנחלה כנציאר צכתו, כיון שכל כחלה
 ואחרוה כמקד לחדם על פי השם על הזמן שיחיה, וידוע שמשפיע משפיע
 מיד לדורותיו ולדוכי דורותיו כי אע"פ שצחיו יכול לעשות צרכו כל מה
 שיחפון. ע"ע אם יכלה לחלק נכסיו צזכות וכה ירושם שלא כעשפט סכתו
 לא עשה ולא כלום, כי דין ירושם היא לעולם ודין מכירה היא לזמן, וכל
 מה שנספק לדורותיו יניח להם, כי לא תמוס מהם עד עולם, וע"ז יזכה
 לנחלה צלי מלרים. —

בשמן המאזין ומקשיב לקול לחשי ורחשי, השלמתי הדבור החמישי.

דבור השני ככלל **שני** מלת **ג'** עשה **ג'** ל"ה וסימנם עוז לשבת על פינת **גב**.
לא שלא להרוג נפש, שורש הדבר שם שם את האדם צאצא
 לעצמה ולשומרה, וכתן צכל סילרי כה להחיות נפשו עד עת צא דצרו
 לשבז לעפרה וגם חרטו לו צעת צרול סדך אשר ילך צה ואלה המעשה
 אשר יעשה להסכלית אשר ידוע לו לצדו, וכל זמן שלא השיג הסכלית לא
 יצא חליפות למה וילמדך לשבז פעם אחר פעם, ויתעכז הסכלית, וגם כל
 זמן שלא יצא יצאו וקן סיתו לא יצא צחוק סנחנים כנצורא מהספור
 מרים דצרי סכעיו ז"ל, לכן מי שכלל אדם לא די ששם עונע ועכז
 סכלית

ג'ית צוד לא כחקצל, ואנס יניח ראשו הערער כערצה אס יעורו חיי, דאצון ואנסה. — **הקם** לעור ולחמוד יד אחינו צהגצחה נשא על דצד, כי חוצ על כל אדם לשאח צעמל אחיה כי אף סה'צ לבדו ידע צרת כפשו מ"י אס יתערב אחר עמי ינעס לו ויקל נשאיו נעכמו. —

ולדבקה להחמצר ולדצק צתלמדי חכמים לומדי חרות הסס, כי לא כל אדם זוכה לסיוח מעווער ומחמצר צכח' של חור, כי מוכרח לשאח עול הסרכס' וכיואל ואיך ילא ידי חיצות, ואיך יכס לסנות נחיי עולי, אשר הכחיל לנו ע"י סחור, אלל אס יחאצק צעפג רגליס צעת אשר ימלא נרמוע

יש עני הוא לא תשכב (הצא)

לאהבה את (והתחנן)

משפט לאלהים לא (ורבים)

יעדה (משפטים)

משפט הבנות .

מערדת סזמן, לשמוע וללמוד כדי לעשות, חלק כחלק יאכלו ולא יגרע נחלחו צמאמס סזמן זולון צללחך וישפכר צאיהליך, וסרליי סהסחצרות עומס, ילא כאליו סחחצר עס סכרינה צעלמה, מוס סאמרו חכמי' וכי אפסר לו לדצק צסכרינה הלל כחיצ אס אוכלס אלס סדצק צח"ח, כי סכרינה מדצרת מחוך גרוכס. — **הנכרי** לנגוש את סנכרי צעת סיצור זמן ספרעין ולא יחמוד עליו לסאריך לו סזמן, סורס סדצק כדי סיסיס חילו חמיד מוכן ומחומן צידו סאס יצור אחיו להלוות ממנו, סלל לעווע סעור ממנו. — **איש** סלל למנוע סמסכון מצעליו צעת סלריך לו, כי צלמח אין לו סוס זכות על סמסכון, כי צסלוחו מלום צעלמח עבד. — **לאהבה** לסאסו סמקוס מלד עלמיותו, אלל לא מנפאח סחועלת ואיך יודע סאסצחו סיא אמתית אס יחצב חורחו צלל ונפס וצמאוד וגס כל הצאיס צצרימס, וכל סעשועו וססקו חסיה חמיד להגית ולדצק מוסס ומחורח, וכל סעסוגי עולם סחיו צעיניו כאין וכאפס נגד רלון סמקוס. אז סיא סאוסצ סאמתי, אשר סדצק כפשו צמאור עליון כסלהצת צגחלת. וע"י סיסוד הזס ימסוך סאור סעליון למנוס כצראסונה. — **המשפט** סלא ילא סדיין לסחוך דיין כראוי מירחח, איס איס עעמו ציארתי צמקיס אחר. **יעדה** לסל אומס עצריס ללסס, כי צרלון אל יחצק סוא סלל לעמאח סגדל צין אדם לאדם צקצ-יסרלל ואס יארע סימוך אחיך עמך, ויעכור את צחן, ללמס, חן לצך על זס סגלגל סוא צעולס, אולי סקקס ססס לסכך מוקרס מוצ לך או לצכך. וצח גילך סיא לכן סדצק צס וקס אוחס וחס' ללסח סיקך או כלחך. — **במשפט** סלא יגרע ללמס עצריס סארס כקותס ועונסס אס לקחס לו ללסס, סוכר וסגקצס סס כגוף אחר, ומספג אחר לסס, וס"ל סזס דוקא אס סס ציחוס אחר, אלל צאופן סזס ססיא אומס וסוא סאדון יאמר צללו ס"ל לסס להיות לצכר אחר ויסעצס לססות מומנו, ועל כן

אצל לא על המזון, ואע"פ שדרכו וזכרה זו זכרה הזו וגו' מכל הלשון נראה
שהוא רק אסמכתא. וראיית מפני מאן דהיב חיי ישיב מזינא וכופין האב וכל
המזון לקטני קטנים וכולנו ציח קטני קטנים אכחנו בגדו ועל מה לדין
לצדק, על אופן המזון, שלא הכיחנו לקמון על שולמן אחרים רק נתן לנו
אין המדה טובה ורחבה

להכות מונד הצואה שלי
עמל ועזרה ועל לא וודאי חוב
עלינו לזכרו, כדי שחיה סצרכה
מליה צאקמיו, וצמשל ידיו,
ולמלאות תפקודיו, אשר שם
צדינו ע"י הצריח אשר כרה
עם הצרכה הציונה, אשר ע"י
זכינו לכל הגדולה הזאת. ומה
הצין הספק על הנשים בצרכה
המזון אצל הכהני והלויים הם
צודאי מלאכי ה'. ועל כרחק לדין

את בנייהם ילמדון (ואחחן)

שלמיו ביום השלישי (קדושים)

ראשית פרי לא (ראה)

יהם לא תענו (משפטים)

דקם תקם (תצא)

לדבקה בו (עקב)

דנברי תגוש (ראה)

לחת להם חוקים, וקנין פירות שלהם ודאי בקנין הגוף, ועוד גם צאקן עלמה
קצלו חלקם ציה מושב לעם ולקנינם, מה שאין כן הנשים שאינם בכלל
זרע ראוי לזריה, ואין להם מלד עלמם כלום. והינה על סתו שפי' מפני
צריה וחורה, וכי קדמו נוספות סצרכה להמלות. ומעתה הוא קו"ח על
הסירה, חירה אחת. — את ללמד את צניו וחלמידין חכמת החורה, חבליה
צר ישראל היא לשמור ולעשות, ואיך ישמור אם לא ידע דרכיה דרכי נועם,
ושגגה חלמוד עולה זדון כי אין לך אדם שאין לו שעת פנאי ללמוד סדה,
לכסוג עלמו על פיו. ולדרכן צנחיותיו צשלוס ועוד חלמוד צעלמה נוחן
חיים וצרכה, ומאיר פני עוסקיו כי על ידי למוד החורה ישיג תהלכות
הצורה, כי מידי יום ציומו ירד לקורותים ועמקיותם להצין סכל לדצק צ'.
ואף שהחלמוד שלי מעשה אינו מועיל כלום, כמו שאמרו סכית מלא ספרים
ג"כ מחויב צנחוס, ו"ו צקוק מציא לידי מעשה, כמאמרו הלואי אחי
עצמו ואת תורתי שמרו, כי המאור שצם הים מחזירם למועז וידוע כח האב
על צנו צילדותו, וזה יועיל מאוד שיסיו דצריו נחקקים צלצו. וגם כי יזקין
לא יקורו ממנו, וצוה לא יקור ממוקק מישראל. ואופן חלמוד הוא גמרא
ואח"כ סצרה. צחחילה החימר לצבין ואח"כ סדורו וקשורו, כי יקור מוסד
הוא מענו צניכס מן הגיון, צעוד שהם צניכס, צילדותם, מענו אותם מעלגות
על עעם הדצק. כי רוחם עוד לא נאמנה. — שלמיו שלא לאכול מצטר
קדשים אשר נותר עד אחר זמן אכילתם עעמו מצוה. — ראשית שלא
לאכול צבורים קודם סצחתם לעזרה עעמו ידוע. — יתום שלא ללער
את היתום, אשר עומד דד שלי מעטן ומעטנם צעולם כנכרי צין העם

יבסו וסור לקח, וכחש מעשי סקפו. צעזר רוח אחרת שבו, לכן יבסו רוח ממנו. — **יבזכר** שלא יאכל כסן צדור חמים חוץ לירושלים ועמו מצואר. — **כי** לעצות כל מעשיו ע"פ היותו וסאמת כאשר ליונו הצורה יתעלה. וכל מנמתינו חסיה לדמות אליו כמו ססור רחוס אף אתה חסיה רחוס ובכל דרכיך דעסו, וסור

עליו חמץ (ראה) **לדבר** במ

קבדים (תרומה)

אלמנה לא תענו (משפטים)

דגבך (ראה)

מקלל אביו (קדושים)

השמר פן תשכח (עקב)

שחיתות הפסקה כחלש כוחו ולינו ראוי לחזקו ולקעדו וסחמלת

האיכר סור מעש סעוה ולמעלה סעה אשר יקרא ערצים וסיה סקודת סרסוסנה אשר סחמיל לנטות מעל ראשו וסערב אפסנו וססמוך אחרנו. צעה ססיה רק סני ערצים, לכן סמו ערבים. — **לדבר** לקרות סני סעמים ציוס ססוק סמוע ישראל צסכבך וצקומך, וסור סקקרא קצלת עול מלכות סמים. ידוע ססמיונעיס פועלים בכל כוחס נגד סספסניות מלכות סמים. כעצור אצל ע"י ססכמה צלב ונפס וסדצור צפה סאנו מקצלים מלכותו כדי לסספסעו בכל סעולה, לא ירחצו לנגוע צנו וצצוקר וצערב מפני ססיו, אצל ס' אחר ומלכותו בכל מעלה, וסה שלא ססצחית רק ללחח, מפני סספריס סיתרים. — **הבדים** שלא לסוליא צדי סארון מן סטצעות, כדי ססיה לו קמות כסא אשר ינפא כאשר ציארתי סכל על כסן צעסו לי מקדס. —

אלמנה שלא ללער צין צמעסה וצין צדצור אלמנה כי ס' יריצ ריצה מפני ססיה עזוצה צדודה וגלמודה, ללקסה עטרהה אשר קימס לדצר מקוים צעולם. — **דגבך** שלא ללכול מעסר סני של דגן חוץ לירושלים ועמו מצואר. — **מקלל** שלא לקלל אצ ואצ צסס או צכיו ענין סקללה כצ ציארתי, וע"י להסך סור למורדי אור לכן יסקל. — **השמר** לצרך את ססס יחעלה אחר סאכל וסצע מלחס סארץ, או מכל אשר מוץ ומסציע ומקעיד. ועל זס כאמר ואכלת וסצעה וצרכה על סארץ סטוצה, ססצרכה חסיה צעצור סארץ, לכן מקספו סכו"ל אס נסיה סייצות ג"כ מפני סאין להס חלק צארץ מלד עולם, ועל ססנות ססמר דעספ עסה, ומסמע סאס על ס"י סעה מכס"כ על ס"י עולם לצרך ועסס סע אצק וסמע, כסיצ ואכלת וגר וצרכה את וגר על סארץ, סצרכה סיה על סארץ אשר נחן, אצל

ישם יד בנימן מרדכי

תקנה נפשה לו, וזוה חלום שאין שום קדושה בענין קדושי אשם. רק מושיבה לעלמו על ידי איש קנין, ולספק מועצת קלת מעמיו, שמושים אותה לקדושה לחצב חיקת סעמים אשר גרו בניהם, והציאו הקדושה למקדש מעט, והסענו על קנה רליון, כקות דמעה על מצבה, ועצו סדך סעקובל, וכי אשם בעזרה מניין

עקש ר"י, וכי לא ידע מכל זש
 אש היחס כפי סברה, אבל
 סעיקר הוא כמו ציחתי ממקום
 אחר קסמו מעם ותחענג
 כסך. — אשה שלא לזא
 על אשם צעה נדחם, סורשו

יצהרד (ראה)
 מכה אביו ואמו (משפטים)
 יבוכר לה (ראה)
 די חשמו והלכת (חבוא)

עצור צום ססודעתי במקום אחר, כי צעה סזאת הוא עשן סאחר, כמו
 סהטעני דצריחם, צעה סזא עליה סחטם. והולד סזא עמס אינו עוזר
 צום קצוע, כי מצינו קסר צעה יסרלל, רק עלול למוסז סטועלס, —
 ראשית לתח ראשית זו ללכו לכהן, לסודיע על כחות אור סעשה
 ללחם כאשר ציחתי במקום. — באשר שלא לנקות כציחתי אחר
 סנחלמח לללכו סנכזחחו מלח ססם, כי לא כל כציח הוא כעס כציכו
 לסעול פעילות בכל עת אשר נסלל מעמו, כי אספר סלספעמים לא יהיה
 צידו לעללות ספלט, ויחמרו דלוי הוא, וכז לכו, כי לא בכל עת יספרו לו
 סמססחחות לסחוח ולסבור כפי רלונו, לכן כיון סצדוק ועכוסה הוא ככסרון
 וצמעים, ח"צ עלינו לסעוע כל מה שיחמר לתיעלת אמונינו, כי ססכיכה
 מדצרה מחוך גרונה וסלוח ססם, וצוה כחז חל חמר צי. — ולגר
 להנים שחם צסדה, כזר אחרתי, סנצנע העולם סחון לפי סמך סנו, ואין
 ללחך חלק צו מהאחר, וסרליי מהחן, ועתה כלס ססם שלא יגרע חלק
 של אחד מהם צסציל ססרונו סנחסר לו צנצע, וכסוע וכל יסיו סוים
 צעון, לכן לוח שלא לגזול מה שאינו שלו, רק ייחס לסללרכים סנוכרים.
 — בשיא שלא לקלל סנשיא צסם או צכינו, מעלת סנשיא סודעתי
 ססוא סליש אשר כזחר צמרו לססיעו על סעדה, וכל ספונע צכצידו
 פוגע צכצוד סמקום, וסעולת סקללה סיא ססך סצרכה, לפי ספיוס
 עצרי, וסעצך צסם עוסה כוסם לסעול חדשות, אבל סמקלל גורם קלות
 ציד ססם מלסעול כרלוי, וגורם חושך צדצרה, עיי סליכו אינו צסיר
 כילוח, וסיא לסכי קלילל, לא חלור, לא חגרום לגנח סלור, כי אז גס
 מעס יגזו סלור אשר לריך לסנהגחם. — יצהרדך שלא ללכו
 מעסר סני של ילסר חן לירוסלים, טעמו עצורל. — מכה שלא לסחות
 אז וסל וסכחם חסיה ער סיויל עסח דס, ידע שדס סיא סססס, ח"כ
 מה לי קטלל כולל מה לי קטלל סלגל, הוא סרים ידו לססקיר נסס
 עסוללו לססצ ידו סלור, וסחלים לור יולדתו, וסגניל כע צעור, הוא כחן

ישם יד בנימן מרדכי נד

שהיה באמת מקום מוכשר וראוי לעכון כסא. כדי ללכת ממרכיו אור' לכל עולם. על לקצוץ מחסם על מחוזות ציתו ידוע שלכל מלכות יש לו אור וסימן בעלמנו, וכל השוכנים תחת לילו עם כל אשר להם יש להם האות המיוחד. וכיון שאכסנו בני ישראל נתינים תחת עולו סקדוש לזר לקצוץ האות על פתחי ציתו לסודיע שלחשך יין חלק ונסלה

יקח אשה	(תנא)	עמנו וע"ז מור' שפרש' שמע. בקר
אשה בגדת	ממאחה (אורי)	לשמה אשחיו המדעם אשר לקח
ראשית הגז	(שופטים)	בשנה ראשון' שלא לסניח' בדודם
באשר נסיתם	(מחזקין)	וגלמודה. כי כל סיני גורם עלבון,
ילגר תעזוב	(קדושים)	יעוד שאליו כשאלה נפשה כמאמר
ישיא בעשרך	"	הכתוב ואליו חסוקה, ויותר מם
		ששאלש כולה לשל האשה כולם
		להנש' ובעצורו עצום אז' ואמה,

כן ימלא ושמאלתם, ולא יגרעלם קום עולם זמן-סזם. — יקח לקחת חשם לעזרו בשלש דרכים בבקף שער וציאה, וכדי להצין שורשם חקדים סקדעם: חדע כמו שאמר חרבי' בגשים, כמו כן להפך, כי כאשר לקח הללע לבמהם לאשה, לא ברא צרים חדשם, רק החקין סקטורא לבוף צפרי עלמו, ולשנים ציחד קרא אדם כי בחחלת סוליה הארץ עץ עושה פרי, יהשם סגדלים סיסיו עץ פרי עושה פרי, כאשר אמרתי בעקום אחי, וכאשר כראה עדצרי חכמיו ז"ל כולדם תאומם עם קין וסבל, כי עיד נחן לזכר ללעו סראוי' לו ולא יתק, כמאמר ודצק באשמו אחת לזר. וגם מסקטור ויקח לו למך שתי נשים, ויקחו לסם נשים וגו' כראה סמקודם לא לקחו כי אם אשה אחת, והיא תאומהו אשר כולדם עמו, כי לאיזה לורך כתב סעספה, כולאי לא דבר ריק הוא, כי אם לסחודע ולסגלות ססרו מסדריך אשר סדריך לפכים ועצו סחוק אשר סחרית להם. ומעמה לא סיתם סקקצם עוד לללעו, כי נשים לקחו להם. וכתסרדה סחצילה מלקרות עוד צסם אדם, לכן קץ כל צסר, ומעמה אפס יד אדם לקחם ללצו האמתית, כי אם על פי ססם אשר יקצם, לכן אמרו שמן סשמים וספס, שאינו יודע אם סיא חקר כודמנה משמים או לא לכן יקח כעם סירלם, או כדי לבלות אשר כשמות סצבוף, או למלאות תאותי, וזס חצין מאמר מרצם נשים מרצם כספים, סגורם לככחיש למליא של מעלם כאשר ביארתו, ועפ"ז חדע סהעריא סאקורות כולאי אין אחת מפס ראוי לללעו, וסללע סאמתית קסם לסעליאו כקיים, כי כל אחד צל מנוף אחר זר מוזר, ואף יעלה זיונם יסם. לכן מוליא חקורים כבישנות כבי וסדות, וכאשר רלה ס' לזכות ישראל, להסיותם לעם סגולה, וסיסיו אדם אמתי כחצורה, לזם סידצר סחלה על לך סנערה וישאלה את פיה סלס חלך עמו, ולא יקדשה לו לאשה ע"י קפין, אולי אינה סאמתית, ושלל יגולם מאמר

ושם יד בנימן מרדכי

יפנו ילליהו, חדע העולם כענשנו כוסה, ווי סניולד להיות עשיר ובעל מלכית מולו לא ישחנם בעציל רעעתו או לדקסו, רק יתים עיפ מצע הסכנה, כי לכך כצרה האדם צולל בעינת רליון, וסעינת הוא דבר סוץ מאוסק המצע הסכנה וכמו שלא ישחנה סעצע לעוז כי אם מלך הסכנה כעו בן לרעה, והוא אם כהעלה

קאסו, סנחק סחבל ומקום לעני תעזוב (קדושם)

תצורו, והו הרדפסו רעם, ועיז מקדש (תרוסה)

לעני מוזות (עקב)

וקי יהיה ושמה (חנא)

לעני תעזוב (קדושם)
מקדש (תרוסה)
על מוזות (עקב)
וקי יהיה ושמה (חנא)

פחד העונש, וסנה אל יחשוב האדם מה לו ולעקדו, הלא מעשי ידי אדם הוא, ואם חוב עלי לכבדו בעצור יחודו לעצות הסם, ויע עדוע סיראה ובי אכן עקיר חזק או כפיס מעץ יריב אחי, לכן הזמיר עלים סיחודו חיו לצד לעצות הסם, גם למשכנו ולבסא מרכצו סוכן והוסד וכל חציהו מוסרם בעליונים, ושם עקוס העשעו והרעע אם יהיוס למרום כנגדו. ברמך שלא לכלית כל פירות סכרם בעצת סבלר רק יתם קלח לעניים טעמו מוצאח. — לעני להניח קלח פירות ככרם צעה סבלר ומס ססולרך לכסול ככרם, שלא יאמר די אחי לו לחס לאכול, למס לי סייג, לכן סודיע סעידך לא חתן לו, כי ססם אחר ויס, לכן סנח לו כרואת למאונו. — מקדש צעת סרוב ישראל יתצים על אדמחם סוב עליסם לצנות מוסכן למכון סצתו יהעלם, סייסם סחל סכל פירות אליו סורים סיקריבו צו קרצנותיו וכל עצדותו לא יתים בעקוס אחר רק צו. וסורס סעקדס אודיע כפי מוסגו וכפי הדעס אשר סחלך צכל סספר סזס. וענין סעולס צאיוס אופן כצרה, וכל סקסיר וחצור ציארתי בעקוס אחר. וקססו מעס, ועתה כאשר רלס ססס לזכות ישראל צתפקודו וצחר צסס להיות עיסי רלונו סרלס לסס כל סצנין על מכונו ואסנו ולוס לעסות עקדס כהצנית סמראס, כדי לסוריד סכינתו למעס, לסצר סאוסל לסיות אסר, ולהיות מוסלסו צכל, והאיש יסחצס צו כלמעלס, ועי יוריד ויסכין סכצוד על סמרכצת אשר סוכן לו, והאחון כדמות כסא, וצחורו סלצ, סעדות, ועליו סכפירית, סמוס אשר צו סנשמה, צשני לדין סכוניס, סנשסיס וסכשזאיש, ולפני סאחון מוצח סקמורת, סולסן בצוס, וכצדל מסעצצח אשר אלל ספסח, כי אוכליו סוניס, ומחץ לפרכת מלך אסר סמנורה ועליו יאיו סצעת סכנות אשר משיפיעים אורס לכל מאורי איר ואולי סס ססצעס עיני ס'. ולכנחם ססולסן עס סנים עסר לסס, מוזן לכולא ציט, לייצ מולות, וכל פרע ופרע מורס צאלצע על חלק מסעולס, ואס כהצונן עניו מלל סכל סעולמות כחליירו צדמות וצללס בעקדס,

נוכח החפלה, אשר הכליתה ב"כ הקרבת. בלשון וצאופן הנכלה, וציוחך בקבולת עדם קדושה, אשר היא עשר נגד עשר. ומה חצין הטעם שאינו מכירין ומדקקין ללשון אחרת. — בשמו חס ים לאדם לאמה ולחזק איזה דבר שיאמרו ויחזקו בנעמו של הקצ"ה, כי חותמו של הקצ"ה האמת, והחכלית היא להחפשו

ילגר תעזוב (חבא)

אברת אחיך "

תוכל להתעלם "

אותו תירא (עקב)

מקדשי תיראו (קדושים)

דרמך לא תעולל "

הטעם. — יומתו שלא לעשות דין ומשפט על פי עדות הקרובים זה על זה, כמאמר חכמינו חס מוכח במשפחה כל המשפחה מוכים, וציוחך בין אבות לבנים שאפשר לדון מה על זה מפני שכל היולא ממנו וגו' ואין לך עדות גדול מזה, לכן אמר שלא היתה הבנים אע"פ שהיו ראיים לכך, כי בודאי גם הם בעינינו, ו"ו כיון שפ" בכתוב שלא לדון ולסקים מעדות כזה לא היתה אוחס. והמשד הזה בעלמו הוא הטעם שאינו כאלמים ככתוב אל תשת רשע וגו' ובמכ"ש לזכות שאינו רואה נגעי קרובו מה תוכל לשפוט על הסומים חדשים וצקרי מומם אשר הויס ובודים קצרות חדשות, כגון שהודלת פיו לחוב כעדים דמי. שלא די שלא ידו לסיף דעת חכמינו ז"ל גם פירוש הכתוב לא הבינו. — כי שלא לשון לקחת עינך השכחה בשעת הקליטה, חס באתה לידי המדע הזאת שכל דבר בעולם יעשה על יד פתגם המלך. ואין מקרה בעולם, חצין גם כן ששכחה היא מקרה, עוהר כחפץ השם, לכן כיון ששכחתי אין לו עוד נשות עליה לקחת. — ולגר לעזוב עומר השכחה לעניים מרודים שגם הם יסנו מומד החזוה. — אברת להשיב אצדה לישראל, ואף שאמרונו לעיל בשכחה ששם חס כן, היא להכלית העניים, אצל אצד שיד הכל גם כשוע כל ואין לשום אחד מהם זכות, לכן יחזיר שזכותו עוד לא פקע מה שאין כן באצדה נכרי שכולנו עניים אלה. — תוכל שלא נעלים עין חס נראה אצדה וגם שלא להעלים האצדה עלמו טעמו וחזקה. — אותן שיראה יראה השם המיד נגד פניה, וירא לעבור עלותיו ומפחד העונם אשר ישיגוהו, כי אף שהוא אז סרחמן מ"ע מי שיעבור דבריו עד שיעשה מוכע בחסלוכות חסדו אשר המסיר לישראל יענש במשפט, ואף שנראה בעולם שיעליו אחלי רשעים, ואין לך ונגע במגוריהם, ובכל אשר

ושם יד בנימן מרדכי

אמו לירא מלכותו והוא שלא ישב במקומו ולא ידבר כנגדם, ויחששם כבחייו עליון וע"י חציו לו היראה הכוונות בלבו, וזלזולת ראוים הם לכך כי כבודם כבוד המקום ז"ל. — **תכלה** שלא לקלור כל סקדם רק יניח פלח לעניים מעמו יבואר מעשה. — **אותו** לעבוד לשם יחזקל צין בגופו וצין בלבו ע"י

אמו ואביו תיראו (קדשים)

תכלה פאת שדך "

אותו תעבוד (עקב)

בשמו תשבע "

יומתי אבות על (חצא)

די תקצור ושכחת לא (חצא)

החפלה וכמו שאמרו חכמינו ז"ל איזה עבודה שהיא בלז זה החפלה, ידוע שכל העולם מחכה ג"פ מזה הדין או מה שנקרא מצע. מ"מ אפשר ג"כ צעה" וכן העמים להכניסה צעה סרמנים ואופן המדות מצוהר מקודם. והוא ע"י שיצקו בכל מאלף כוחם, וישעצדו

לזם לחציהם שצמחים, להמשיך חוט של חקד ומעין, וכל חפלה ורלוס יסיה לסיות כסוג על פיו. יענם וימלא משאלות לזם צעה מהעמים. מה שיפסם צרכונו צהצח כי כל החכלים היא להסזירה ליעין כמצוה, וזלזולת ים לו חועלה ע"י העבודה, כי ע"י גורמים אכחנו להחפשו מלכותו בלי שילך עוד פעם לנעות זרוע וידו החזקה. והר"י שהסם ספן צקשחיה, הוא מה שאמרו חכמינו ז"ל שכל אחד מהילורים כשאל צעה סיליהם האם נוח לו חופן ילירחו וצחקמות סילורים צראם. וצחקמות סאלם יחפשו ג"כ מלכותו, ולפ"י סים צראם סרא"י וחוב להחפלל בכל עת כמאמר ר"י סלואי סיחפלל אדם בכל יום. אצל מפני דעהו של אדם סאינה מיוסנת עליו חמיד, והחפלה לריכה כפס חפלה, אלו כחוסים לענין זה אם אין אכחנו מחפללי" בכל עת, וצעה המקדש הסגנו החכלית הנלה, כי סאישים סיו חוכלי סולסן העלה, אצל כאשר כחצו ויסראל סלכו בגולה לצבל, ואסם כל זאת, וסלכות כחדשו מ"י יום ציומו ועדה סדין פגעה צסם, כלחם כפסם צכוקף אל סנוצ אשר אצדו, וכדי לסחזירו סצו לססם בכל לב וכפס והסחילו לחקן ולבזור סילעקו בכל יום צמר כפסם לסמיעה, סיסוצ סכינהו לליון, אצל קודם יסיצ סעבודה לדיציר ציתו וגם סאישים ומפני שכל אחד אינו ידע סחכלית וגם לא חופן סמציקס, חקנו אים נוסח להפלה, וגם הזמן שלס פעמים ציוס לראות אח סני אדון כל סארן כנגד שלס פעמים צסנה, או כגד שלסם אצות, ובזמן דיחל כצד סיהם סחקנה מסורסמות כאשר כראה מקדו וזיענה חלהא ציומא צעי וגר וצודלי סים נוסח חחפלה כמו ססול לפנינו, שחם לא כן מה סים לו להחפלל שלס פעמים ציוס, וכמו ססודיע סכחוצ אליזם חופן נקריצ סאישים, וכחוצ לנו חירח כל אחת, כמו חורח סעולם וגר' כמו כן סקנו וסדו

ושם יד בנימן מרדכי נב

בזהם שהם נעמים איך חמת חק העוולות הם נחונים והם מכלל לעוולות
לזה. והם שאין לנו חלק בזהם, כי כל גוף יתבצר ויחגל על מנוחו אשר יקח
כמאמר הכתוב ונעמתיים הם שפועלתם על הגוף. — וארץ שלא לעבור
שם. בארץ ישראל באופן שהמכירה חסיה ללמיתות, כי אף שחלק
מוחזקת מוצותינו צדיקה, איך לפי זה היה לנו נשות לעשות כחפלה וימי
כיון שהחזקה חסיה צדיקה כי אם על זמן, כאשר אשר כי לי הארץ, איך
הם מוכר לו הראשון לשני, מוכר אשר צדק, וחסו על זמן, כי גרים וחושבים
אחם נעמדו בזה, ואין לכם אחוזת בלחות, אבל בזהם ימים להפך, וי
יתן והיה צדיקה. —

בשמך אלי צור ומשיעי, השלמתי הדבור הרביעי.

צדור החמישי נכללו ב"ב מלת ב"ב עשה ב"ב ל"ה וסימנים ויגע ה' חללים
ב"ב צדור.

בבד לכזה חוריו וילדיו פילכילס וילציסם וכיולל צו כאשר
נחשים לאדם נכזה, מורס סדנה, בחללה נפרש מלת "כזה". ידוע הנדנה
העמסם וסלוחה מה שחללם נודע מלכו לא יקח כבוד, השמות הנכבדים
נעמיין הפועלם בעלותם. אבל אופן הכבוד רק מקרה לזה אם עשה
חיות דבר, בלחם אופן היה,

בבד את אביך (יחיו)

בכתף ישאו (נשיא)

די מחסורו אשר (ראה)

חיות חיעלת מננו אשר זה נכזה, ועתה לפי הלעה הזאת יפלה אם
חוצ עלינו לגמול להם כל טוב, למה נכזה, ואם מפני קצת הויה, שקינו
מלות בורא, מי ידע אם הגיע כזאת, ועוד שפעמים נוח היה לו שלא
נכזה, אבל אם החזקן צמח צדיקתי באופן שהסתלקות הילד חדע
שצין כך וצין כך מלאו אחרי השם, וראוים בלחם להכזה, וע"י שיכזהם
יודם שעיך הסכלית היא לפדות ולרבות ולא יקון צדיק, ואדכר יסתכל
צבל כוחו לדמות להם, והם בעלותם יגרמו פילכילס יתך בנוד, ועוד הויה
מורה על החידוש, וכי לריך קצת יתרה לכזה. — בכתף שישאו הכהני
וסלויס הארון עם לוחות הצדית על כהם צמח הילוך להוליכו מנזקם
למקום, כי הוא כדמות כסא סערכה, וסנפאים לייכן לסיוט כדמות
המראה אשר ביחזקאל. — די לעשות לדקם עם מי שלריך חלים בשמחה
ולא ילחם מלחם, כל עם חסיה ידו פחותם לעניים ולאציונים ואם ילחם
שלדקתו חסיה כלים יחפז בלכו שהשם צמר אחיו לסתדמות לו על ידי
השפעתו אשר משפיע מנוצה, וכל מה שעושה הוא בחפזות השם. —

ושם יד בנימן מרדכי

יבשים שלא יאכל הכזיר ענבים יצמים, כיון שאמר ויחל נח, ויעש כרם
שנעשה חילין ח"כ אין ראוי לכזיר. — **וענבים** שלא יאכל הכזיר
ענבים לחים, טעמו ונזואל וצמחון. **מחרצנים** שלא יאכל הכזיר זרע
הגפן והם המלכים טעמו ידוע מהקודם. — **החמאת** לעשות המעלות

כנשפט הכחיצ, כיון שהוא
לקרב מה שהרטיק לכן אם
יכלה להשיג תכליתו אין לו
לעשות כי אם כחורס וכמלס.

החמאת (צו)

שלמים

בצדק תשפוט (קדושים)

תכרות להם ברית (משפטים)

יער זב (נשיא)

יעבור כל דבר (חצא)

קודש לא תגע (תזריע)

דוה (מצורע)

ישם תעלה (ראה)

השטא בשרץ (שמוני)

יהארץ לא תמכר (בהר)

— **שלמים** כנשפט הכחוצ, כבר
אמרו חכמינו ז"ל מדוע יקראו
שלמים מפני שפושם שלום
צעולם, כי ע"י הפירוד נעשה
מחלוקת צעולם וגרם מה
סגרים חצל פעולם הקרבות
עושה שלום צמחוני ויהצטל
כל לך ומשחית מן העולם. —
בצדק חוצ על הדיין לשפוט
ללדק מה עומיתו צשעה שצא
לפניו לדיון, וללא יעשה שום הצדל
ציניסם, כי מלח לדק מורה על

דבר שאינו נכריע לשום לך ואיך אפשר לדיין לשפוט צא מן הזה, צכל עת
יסים אחד נחם חייז או זכאי, ע"כ פירשו על אופן חשיצחם צשעת הדין
וצלמח הוא הכרח גמור, כי אם לא יעשה כן צודאי ילא נשפט מעוקל
כי יקחטמו טענותיו של אחר. — **תכרות** שלא לכרות צרית של אסנס
ואחוס עם צשעה עומים, שלא להשאיר להם פלטה ואחרית צלרץ כי
אם יצוא עמכם צצרות, ישאר לאלהיהם ג"כ פלטה צלרץ, וחסיס להם
אחרית של אהבה ציון וקלף. — **ועד** שלא יאכל הכזיר קליפת סענצין
טעמו ונזואל. — **יעבור** שלא ילא המחן מציחו צשנס ראשונה לשום דבר
מלכות, כי ע"י שנעשה צרית חדשה חסיו כל מחצותיו על פוענעד סחדש
אשר צא צו, וילכו לו מעשה כל דבר אשר מעצירו מעל דעתו, ועוד שצקל
יעצירו חיסם דבר מהקשר אשר קשר ומחדש לכן לא יעשה דבר אשר יגרם
להעצירו, — **קודש** שלא יאכל עמא צקדשים עד שיטבול ויעריצ שומיו
או שיציא כפרתו טעם הדבר ונזואל. — **דוה** שחסי האשם אשר חלם
דס ציני כדחה עמא ומעמא מה שידעתי פיעשתי שמוקיס אחר. — **שם**
לסקריצ כל קרבן סיסים צצית העקדס צירושלים ולא צמ"ל, טעמו ונזואל.
השטא שלא לאלל שרץ הארץ כיון שהחוכה העידם עליהם ועל כיולא

ושם יד בנימן מרדכי נא

רק החלי, אבל מפני השעצז המוקדם אשר אליה, לכך שלטה, וזון מעט לעקרה עד זן עשרים, ונתוספו זו רוח נשמה יחידים חיה, כי כיון שנתעשה לרוח ממללא, וכל מעשיו צנוצ ועם ושכל כשוגים, כחוקף בחמשה חושי פעולה יחרה, נגד כל אחד אשר נהחדש, לכן ערכו ד' פעמים מעשה עשרים והנקצם שסיח רק חלי

בערכך נפשות (בחתי)

ראשית פרי (תצא)

כי באתי אל הארץ

ימי נזרו — מפני היין (נשא)

הזירו על נפש מת

ולאמו לא ישמא

השמיני יביא

אשר לא יעבד (שופטים)

תער לא יעבור (נשא)

ובשים

וענבים לחים

בחרצנים

ה' מעשים, ולנקצם החלי והעודף נגד השעצז. מעשים ולמעלה כצר נחצטלו קלת חושי, וכצר סב מעצות, הכלל, ולא נשארו לו כי אם ג' מהם לכן מעטם עשה, והנקצם ע"פ חשבון מעט יותר מחלי. —

ראשית להציא זכורי פרי חדשה צית ה' ולתחס לבסנים להודיע ששלו הכל ועשלו הוא מציא, וסוף המוליח הכל ומסארכ. — כי לקרות ספקוקים מלרמי וגו' צעה הצאה זכורים, ושורשו להודיע שחעי' שצטכלנו אין אנו מצינים חיד אפשר לו להיות המוליח. מ"ע כיון שראינו סכנות אשר קרו לחצותיה, ולא היה צמצע האפשרות להוליחם לחירות, וגם שצכל ד' ודור עומדים עלינו לכלותינו ואנו כשם צין הזאבים, וסקציה מלינו מידם אין לריך מופת גדול יותר מזה שהוא המוליח כל חס כל מנמחינו. — ימי שלא ישחם הנזיר יין וכל דבר הבא מין, סחיר יקרא קדוש ומין ישעה לצ וסוף נגדו כמזואר. — הזירו שלא יכנס החזיר לאוכל המע מעלה החזיר ציאה. — ולאמו שלא ימנח החזיר לשום קרוב, כי חזיר אלהים הוא ככ"ג. — השמיני שיעשה החזיר ציום מלאות ימי נורה או צעה שנתמח כמסמך סכתוב, כיון שהקדים עלמו לשלח חזר אלהיו על ראשו נקדש ג"כ כל גושו, וחוספות בקדושה לא יקם עמו לחוך, לכן סתגלחת מעכצת וכיון שנתחדש לאחדים יציא לכל אחד קרצנו. — אשר שלא לעצוד ולזרע צנחל שערפו שם עגלה הערופה. ע"י שלא מעצז חסיה מרצת ושוממה, והיה כאילו נחקיימה צם קללת סמס בהריגת הצל. וגם מוקם חס אינו מוכשר לישראל כידוע. — תער שלא יגלם החזיר שער כל ימי חירותו, שרשו ומזואר צעשה. —

ממלא ומענוחא, והיא צהמה שמחה מאלים או שנתכבדה בשמיטה שורש
הטומאה ציורתי כבר במקום אחר. — על שלא יכנס ב"ג לאהל המה
אפילו לקרוביו, שורש הטומאה מבוואה. — לאכול שלא יאכלו
הכהנים ומשכר מטאת ואשם חוץ למקום הכינתם, ואם חדע מלכ הכהנים
ותכונה המקדש. ושורש הקרבן

יודע לך ג"כ טעם הדבר. —
כסף שיתן כל זכר צין כסן
צין ישראל מעשרים שנה
ולמעלה מחלית השקל לעבודה
המקדש, כל שנה ושנה ואף שדבר
קשה להתעורר טעם ומספיק מפני

שגם משה רבינו ע"ה נהקטש על כסף כפורים חזל כדי להשקיף רגש
לכ מהחיתים שהפשוט הוא כגד דעת המקובלת שדבר וירוח ל"י ידוע
שכל ענין אשר צא בכתובים אף שלא צא על הדרך הזאת או לוח רק
נראה שהוא כעין קסור, וי"ו יאות לעשות כן שדך עלה עוצם, ועתה
מה הוא התכלית לענות ישראל, ע"י שיסיו כולם לאגודה אחת לחיה
חכלית, ומה היא התכלית, לעבודה המקדש, שהוא הנקודה שכל סמיכות
אלים פונים לכן יתנו כל אחד מחלית להלכות שהוא רק חלק וכולם
ציחד הם, איש ישראל. ליחד ולהצב העשרות ועוד שהאלים ממוצר מנפש
ונשמה, והמנחה היא הנפש החלי מוגוף, לכן מחלית, והמניין צישראל
חסרון כי וסיה זרעך כעפר כחוצ אשר צפרט אינו כלום, והמנחה
מופדש מלצור, חזל בהלכות החלי אשר מושק לדבק בחלי כשלשנה בגחלת
לא יסלחו צהם כל דע. לכן נקרא כסף כפורים שמוכר הצריה והחלח, להסחלק מלש, לחיש, והם העשרה גרה אשר חסרו. — בר לערוך כר
חמיד לפני ה' ע"י הכהנים, וע"י כר המערכי יודע שפסכיתם שורה
צישראל, ודוקא המערכי אשר צו תדמום כל חיתו יעה, גם שם יד ה'
כלצנה הספיר להחיר חשכת לילה ואפלה, וישראל הם המאורי אור להמשיך
אור עליון על הארץ ולהוסיפה עוד פעם צין העליונים, ולזה התכלית
הולך סכר במקדש חזל לא לפעול למעלה לקרב ולהמשיך, כי סכר אינו
פועל שום דבר רק עדות הוא צישראל, כאשר אמרו חכמינו וכי לאורה
היה לרדף להשפיע להם אור, וסלל כל מ' שנה הלכו לאורו צלי שום
ההפעלות מלמעלה, רק לעדות יערוך אותה. — בערבך לעשות בערכי
אדם כמקדש הכחוצ, והוא מ' שאמר ערכי עלי לציא לצית השם או
עקד פלוגי עלי, שורשו יש שני מ"י שום, השום האמתי מלך מה שהוא,
והשום לפי הדמיון, כמו היום והעלאתה שהיא רק מקדש צאדם, ולשער
שום אמתי הודיע הכחוצ: מנן מודש עד חמש חמש כמו פדיון צבור,
נגד הממשא מושים אשר צהם נראה חיותו והתפעלותו צעולם, וצקצק

קודש קדשים. ואין אדם מוכר דבר שאינו שלו. — וְלֹא שֹׁאֵין לְגִאֹל
 שׁוֹם חֶרֶם וְנִסְדּוֹת צְדִיקִים כִּי אֲחִיזוֹת כֹּהֲנִים הוּא, כִּי קוֹדֶשׁ קִדְשִׁים נִקְרָא,
 קְדוּשַׁת הַגּוֹף שֹׁאֵין לוֹ פְדִיּוֹן כְּתוּבָהּ צִמְדוֹן. — מַעֲשֶׂה לַעֲשֶׂה כָל
 צִמְדוֹת הַסּוֹדוֹת וְעַמּוֹ לְהוֹדִיעַ שֵׁם לִנוֹ הַלֵּךְ בַּעֲשֶׂה כֹּאֲשֶׁר צִוִּיתִי שִׁיִּשְׂרָאֵל
 הֵם מַעֲשֶׂה נִגְדַּת הַחֻמּוֹת
 וְהַלּוּיִם נִגְדַּת יִשְׂרָאֵל וְכֹהֲנִים נִגְדַּת
 הַלּוּיִם, וְכֹהֲנֵי הַזֶּה הוּא הַלֵּיִם
 הַלְּעִזִּי כִּי צוֹ יִתְקַצְרוּ כָל הַפְּרָטִים
 לְגִישׁ אֶחָד, וְהַכְּלִית הַמַּעֲשֶׂה
 הֵיךְ כִּפִּי הַמַּעֲשֶׂה, כִּי עִי
 שִׁיִּצִּיחָה לִירוּשָׁלַיִם לְהַקְרִיב
 חֲלָצוֹ עַל מִזְבֵּחַ הַשֵּׁם, וְלַהֲסַצֵּה
 כַּפָּרוֹ בַּחֲשֹׁאֵר יִקְרִיב עִי
 הַמַּעֲשֶׂה, הַעֲשֶׂה, וְהֵיךְ קִשּׁוּרִים
 יִחַדוּ כְּנִחֻלָּה צִמְלֶחֶת, וְאֵז גַּם הוּא יִתְחַצֵּר עִמָּהֶם צִמְדוֹת הַלְּעִזִּי,
 וְיִשְׁכֵּן הַסְּכִיכָה צִינּוֹ לְצִינִים כִּידוֹעַ שָׁכַל צִיָּה עֲשֶׂה שְׂכִינִתִּים שְׂרִים. —
 דְּהֵיָּא שָׁלָל לְמַכּוֹר אֹו לְפִדּוֹת מַעֲשֶׂה צִמְדוֹת רַק צִמְדִּים יִחַלְלֶה צִירוּשָׁלַיִם
 כִּי הַכְּתוּב אָמַר, הַמַּעֲשֶׂה יִהְיֶה קוֹדֶשׁ אִ"כ חָל עָלָיו קְדוּשָׁה לַעֲנֵךְ זֶה שִׁינּוֹ
 הַצִּמְדִּים הוֹכִילִים אֹוֹתוֹ צִמְלָנוּ וְאֵין לוֹ פְדִיּוֹן. — שִׁמְן לַעֲשׂוֹת שִׁמּוֹן
 הַמַּעֲשֶׂה כְּעַשְׂמֵה הַכְּתוּב, יְדוֹעַ מַעֲשֶׂה חֲכָמִינוֹ ז"ל שֶׁהֵרִים הוּא מִזְוֹן כַּפִּי
 וְעֵין צִינּוֹ יִרְאֶה שֶׁעַל יְדֵי רִיחַ עוֹז יִתְעַנֵּב הַכֶּסֶף וְיִתְעַצַּב גִּתָּהּ, וְהַשִּׁמּוֹן גִּיכַּ
 מַחֲסִיל פְּנִים וְאֵחִיר עֵינַיִם, אִ"כ הַרוֹחַ אֲשֶׁר מַחֲסִט לְמַרְחֹק מוֹשָׁךְ עַל
 הַדָּבָר אֲשֶׁר נִדְּבַק צוֹ אֹוֹתוֹ אֲשֶׁר כֹּהֲנִים מַמְנֵה, וְכִינּוֹ שָׁכַל דָּבָר רֹוֹחִי יִשׁ
 לוֹ אֹוֹר מַאֲלִי, וְהַאֲוִיר אֵינוֹ נִדְּבַק כִּי אֵם לְדָבָר אֲשֶׁר מִכְּסָר לְקַבֵּל אֹוֹר
 וְהַשִּׁמּוֹן הוּא הַדָּבָר אֲשֶׁר מִקְבֵּל הַאֲוִיר לְכֵן הוֹלֵךְ לְשִׁמּוֹן הַמִּכְסָר לְכָלִי הַמִּקְדָּשׁ
 וְגַם לְהַלֵּיִם לְהַמַּעֲשֶׂה אֵלֵיהֶם הַלֵּיִשִּׁים הַעֲלִיּוֹנִים, וְכִדִּי שִׁיעֲשׂוּ עַל יָדֵם
 מַאֲוִירֵי אֹוֹר קְדוֹשׁ, וְעִי מַעֲשֶׂה נִתְקַדְּשׁוּ לְמִכּוֹן כַּסֵּף מַעֲשֶׂה עֲלִיּוֹן, וְיִחַס
 יִתְפַּשֵּׁט מִהֵלֶךְ חֹמֶם מַאֲוִיר שָׁנָה, לְהַמַּעֲשֶׂה עֲלֵיהֶם כֵּס יִם. — בַּמַּחֲבֹנָתוֹ
 שָׁכַל לַעֲשֶׂה שִׁמּוֹן הַמַּעֲשֶׂה כְּהוֹכֵן הַקְּדוֹשִׁים כְּדֹוֹתוֹ, כִּי אֵם יִתְחַצְרוּ הַפְּרָטִים
 צִיָּה הַאֹוֹפֵן יִתְפַּשְׁטוּ רִיחַם לְמַעַלָּה, וְיִוְרִידֵם לְחֵץ, אֹו יַעֲמִיִם לְאַחֲרֵים. —
 יֵין שָׁלָל יִכְנֹס לְמִקְדָּשׁ לְעִבּוֹדָה שְׁחִי יִיכְתֹּב יֵין יִשְׁמַח לְצִיָּה אֹוֹת, וְכֹוֹת וְיֵין יִקָּח, יֵין
 לְמַעַר, מִכָּל אֵלֶּה הַכְּתִיבִי נִרְאֶה, שֶׁהֵינּוּ מַעֲוִיר הַלֵּב וְהַנֶּפֶשׁ, וְהַמַּעֲוִירֵם עַל הַשָּׁכַל
 רַעֵם הֵיךְ לְאֵדֶם וְהַפֶּן ה' הֵיךְ שֶׁעֲבֹדָה אֵיךְ חֲהִיֵּעַ עִי כְּשִׁמְחָהּ וְהַלֵּךְ רַעֵם יַעֲכֶה
 צִמְלֵה כְּרָמוֹ אֲמֵן לְכֵן אֵין לוֹ לְצוֹא צִמְדוֹ כֹּוֹם לְמִקְדָּשׁ. — עַל שָׁלָל לְמַשׁוֹחַ
 צִמְדוֹן הַמַּעֲשֶׂה שֶׁעַשֵׂה מַעֲשֶׂה שׁוֹם אֵדֶם אֵלֶּה הַכְּהִנִּים לְצִיָּה, כִּי הַשִּׁמּוֹן כֹּוֹרִי
 לְצִיָּה עַל צִיָּה אֵיךְ וְלֹא עַל צִיָּה אֵדֶם, כִּי כוֹלֵם נִגְדַּת הַכְּהִנִּים זִרִּים,
 וְהַקֵּץ מַקְסֵה עֲלָנוּ לְכַהֲנֵי הַשֵּׁם, לְכֵן עֵיכְשׁוֹ. — יְמִוֹת שְׁחִיִּים הַכְּלָלָה

דָּוָא לֹא יִבְאֵל (בְּחֻקֵּי)
 שִׁמּוֹן מִשְׁחָה (חֲשָׁה)
 בַּמַּחֲבֹנָתוֹ לֹא
 יֵין וְשִׁכָּר אֵל (שְׂמִינִי)
 עַל בֶּשֶׂר אָדָם לֹא (חֲשָׁה)
 יְמִוֹת מִן הַבְּהֵמָה (וִיקָרָה)

כמכירת יוסף. — **שבעת** שנים כל קרצן אשר בקריב לא פסות
ועשיתם ימים מעט הולדו, כי כל עוד שלא נתקשו אבריו לא בקרא המים,
ידוע שהמלכה הזאת נתחיל וזהו פועלים ואלה ילידתו לחור עולם.
כל אחד יומה ואחר שבעה שמוכסר לעולם בקרא המים וירלם. —
ראשיכם שלא יכנסו הכהנים

אך פדה תפדה בכור (קיה)

שבעת ימים יהיה (אמור)

ראשיכם אל תפרעו (שמיני)

בגדיכם לא תפרומו "

תפתח אוהל מועד לא "

וכל זר לא יאכל קודש "

ויהיה לכהנים חלק (שופטים)

תחלה "

תללה לא יקח (אמור)

בהמח טמאה (בחקתי)

ומכר "

ולא ינאל "

תעשר בקר "

למקדש לעבודה בגידול שנים
כאשר האדם הוא עולם קטן
והשעירות מוכחים על הליטורות
מזכיר כל אשר עריקים זה
ושפע על כל העולמות ככח
קולותיו תלולים, מה שאין כן
האשים, ועוד ידוע שהשכינה
אינה שורה מחוץ עלכות, ובגידול
שער הוא דרך אצלים, כי ע"י
כזו שער יסיה האדם בעלז,
אולי מפני שעי"י תכסה העומ
ולא יוכלו האדים הממים ללאת,
ויהיה פניו זועפים, ולחיים העובד
אינו יאות כי אם השמחה. וזה
יקדים שילך אדם צכקוי ראש
כדי שחשים עליו חיותו, דעתי,
וכמעט נשבת. — **בגדיכם**
שלא יכנסו הכהנים למקדש
לעבודה צקרוני צגדים ושקטו

מזאת מקריעת מעיל. — **תפתח** שלא ילאו הכהנים מן המקדש צשעת עבוד
ועם ציאר הכחוד ולא יחלל, כי עי"י יוליא את עלמו לחולין, ועלצו ידוע. —
וכל שלא יאכל זר תדומה, כי היא חזון האשים. — **יהיה** שלא יסיה
לכהנים וללוים שום חלק צארץ חוץ מעשרים אשר נתן להם. כי מקומם
אינה הארץ, כי הם אשים, ומשלחן צבוס כיזונים, לכן אין ראוי להם ליטל
צאחוזם וגם לא צמוחזק, צמלחמה, כי גם הם אין חפקודם החומרי רק
הנפשי כידוע. — **תחלה** שלא יסיה, לכל שצט לוי אחוזה נחלה צחק
שאר השצטים טעמו כסמוד. — **תללה** שלא ישא שום כהן חללם והיא
אשר נילדה ומפקולי כהונה, וצמם מוכח עליה שנחללה מקדושה וטעמו
כצוניה. — **בהמה** לדון צדין ערכי צהמה כמעטם הכחוד, והוא צין
חומיה שכל צה מום וצין עמאה יעריכנו סכהן, טעמו ידוע. —
ומכר שאין למכור דבר אשר סחרים רק ינתן לכהנים, כי חסם הוא דבר
אשר סילק עלמו ומנה, וילא מרשותו לכשות צבוס כצחחילה לכן יקרא
קודש

אסור לו לאכול תרומה ולמדותו חג' נפסקה. שורשו ידוע. כי מי שזה צבית ואלות צבית חתם על צביו ראו' לצוא למדרגה היותר גדולה מה שאין כן הענין. — **יחזקאל** שלא יבעול כ"ג אלמנה אפילו בלא קדושין כי גם על זרעו הוזהר שלא לפילאו לחולין. — **מצות** שיאכלו הכהנים שירים נכחות. טעמו ידוע. —

וקדשתו לקדש זרע אהרן ולשמשם לחזק' מיוחד' מקדשת למקום צ"ח ולכבדם ולהושיבם בכל מקום צדק, כי זהם יתקבלו כל הקלויות, והם הם העשים העברה צדק אלפי ישראל, והם הם יסמרו עדותיו וסוקותיו יכלונו צדק מלאך ה' לצאות יקרא כמאמר הכזיב שפתי כהן יסמרו דעת ותורה יבקשו מפיהו כי מלאך ה'

יחזקאל לא יאכל (אמר)

יחללו זרעו

מצות תאכל (צו)

וקדשתו (אמר)

אשה גרושה

תופיני מנחת פתים (צו)

ליל תהיה

לאביו לא ישמא

הוא, והם האשים העומדים צין השם וצין ישראל להסתיק עצמות אהבה. לכן קדוש יאמר להם, ומי שישקם צדק ויאמר הלא בזמן הזה אין לנו קרבן, וגם הם כמעט רוצים ככולם כצערנו מדעת תורה. חזק שהצבית עם אהרן היא צבית מלח. וגם שצבית לוחות היו מונחים באלוה' וקדושתם לא פקעם ולא יפקע לעולם. — **אשה** שלא ישא שום כהן גרושה אחורה לא יאמר אסור לא ימלא חן וגו' עריות דבר, ואיך יקמים האיש לזוג אסור ילא עליה קול פגום. — **תופיני** שיקריצו כג' יום מנחה צדק וצער ע"י שחור הנקודים אשר אליו פורים כל הסיבות, לכן חזק עליו להיות חזק צדק צדק צדק צדק לעליונים ועדוע החלי, מפני עמדתו צין הקלויות והוא רק חלי, וצדק צדק יתלם האיש אשר מעררם נחמיו ולמעלה כמראה אס ומלמטה כמראה אדם. — **ליל** שלא לאכול מנחת כהן אלה שחסי כולו כשרפת טעמו מזהר הוא יחסן קרבת אלמים על ידי לחמו, ואיך יבוא הוא לאכלו. — **לאביו** שלא ימלא כ"ג אפילו לקרובים ואף שסותר לכה"ל לעומתו לכזבים הוא מפני שהיולא מהעסוק עסוק, כי גם צדק צדק לא יגעו צו גורמי הספקד כי אישי ה' הם ומיתחם על פי ה'. זה שאין כן צדק' שיחזקו הוא מלך עלמו כשיצארתו צדק אחר לכן קרוביו ג"כ כולו כחשצו אללו. — **אך** לפדות צבור אדם צדק צדק וסורס מלך, מלך הדין קים ראו' להציא מלאשית פרי צדק ג"כ לצבית הצבית להיות שם עצד עולם ככהנים. כמאמר הכחוצ קדש לי כל צבור, אצל כאשר הקיש על קנקנס צעגל ומלאם פגועים, כי כל אחד הציא אלילו צדק. מלאם זהם וצדק צדק לו. וכיון שהקדש אינו יולא לחולין צלי מדיון, לזה לפדותם כמכרת

ושם יד בנימן מדרבי

אם חסר או יתר ח"ו כי ידחק למעלה שאינו סלו. כמו שאנו מקדרי מלאכי
עליון. וסגדים הם צאנח כפרה, כי הלוצו ע"י דבקתו באלהיו ונכסר צדק
את המות ונצח חיים לעולם. **אפוד** שלא לקדש את פי מעיל האפוד
אשר לבש צו הכהן, כי הלוצו עושה אותו לשכר צו כמעלם בלי פירוד
והפסק ואם יקדש יפקיד

דחושן (תצוה)

אלמנה לא יקח (אמור)

ראשית דגנך (שופטים)

ידוע וכל זב (נשיא)

אשה זונה (אמור)

תזבח ואכלת בשר בצבי (ראה)

כלמיותו ולא יהיה עוד האיש
אשר יהיה עומד בין השם ובין
ישראל. — **תושב** שלא יאכל
חוצץ ושכיר כהן תרומה, כי
לא נקפחו בעלמיותו דק קנין
כספו יאכל בלחמו עממי סמול
כנופו. — **דחושן** שלא
יהי סחושן מעל האפוד, וקדשו
נצור משהכלל אשר הצאח

בפעוק. — **אלמנה** שלא יקח כ"ג אלמנה כיון שהיא האשה האלמנה
לכן אין ראוי לו לקחת אשה אשר יש בה כוח מאחר וישים פירוד בין
הדברים וגם אם נקשרה לבד בקשר של קיימא אלה ניד חפסיותה אשר
נקרה ציד הקונה אותה, ואינו ראוי לו עוד. — **ראשית** להפריש תרומה
מתצוה סאך ולתתה לכסן עעמם ציארתי. **צדוע** לשלם סענאחיס מחוץ
למחנה שכינה, כי המקדש נכון ומקור החיים, והם הספק לכן אין להניחם
במחלתו. — **אשה** שלא ישא הכהן אשה אשר כעלה לפסול מה שפירשו
המפרשים על רחצ הזונה וכו' ילד בזונה שהיא כמו מזון ומחין לאורחים
ידוע, ולפי דעתי שהם הזה יולדק ג"כ על זונה מפורסמת. כבר ציארתי
אופן הולדה שהזכר עשפיע העלם והנקבה דפוסו גושה, ולפי"ז אין להבין
שהאשה אינה עשפיעה על האיש כלום וכן להפך, כי צדלתי עשפיעים
זה על זה, הזכר שואב בקרבן מוצג הנקבה וכן להפך והמופת על זה אשה
אשר יש לה חולי צרמנה תורישיה לבעלה, אי"כ נראה מה שהאשה כיוונה
והאיש וכן להפך כי אם החכלית היתה הסורקה לבד מדוע יפה
באשה לבד, ולפי"ז יולדק גם זונה שמחין וכיוון, כמו הכלם ונחתה וגו'
ולפי הלעג הזאת חתים מוגה כפי המחזן סקצלה, ואם מהפסול פסוק,
ועתה אם ישאנה הכהן ידבוק בפיסול ואינו ראוי עוד לעמוד לשרת. —
תזבח לפדות צהנת קדשים שנכל צהנח ולקחת צהנח אחרת חתיה
צדמיה, והצהנח חלל לחולין לאכלת צאות נפשו והכתוב אי"י ע"כ
וצהנח שנכלה צה מים, דאם לא, למה הספיק הענין ועוד למה כפלה
אחרי כן אלה ודאי להכי הא דלתי, וטעם הדבר, כיון שנכל צה מים
פקעי קדושת הגוף כידוע ואין עליה כי אם קדושת מעון, וכיון שנכלה
הרי היא כשאר חולין. — **הערל** כהן שלא יעל צאח אופן שיהיה

אקור

ומפי סצעוד שלא נשאלה הם כנוף אחד כי ומוקור אחד זאים כאשר זיארתי
 אלל אחר שנשאלה יללם ועשונו לרשות אחר לסיות לזכר אחר. וכיון שזרה
 אללו אין לא למעמק עומה. — **שבר** שלא יעצוד כהן צעל מוס קצוה
 צמקדס שרשו ידוע. **משפט** סינחן לכסנים וכל צמח טסורה נחכות
 כחונה כעספנו הכחונה חכליה

דקרובה לה יטמא (אמור)

שבר יד

משפט הכהנים (שומרים)

יטמא בעמיו (אמור)

נחה (צו)

יעשו בגרי קודש (נחמה)

אפוד

תושב בהן לא יאכל (אמור)

וכל חכליהם לזכר כל חלחית וקיג מן הארץ ולסחזיר העמקם לישנה לסיות
 כל אחד צלי עשית ומחזל לכן אין לסם לכווע צמה צנפס אלס. —
מבחה לעשות סמנחה כעספנו הכחוז. וסוף מי סכרד מנחה להציא צציה
 ססם. יעשנה כפי אופנים הסוכרים. מעס סקרבנות סודעתי כצר ואינו
 סכרס להאריך צכל פעס. — **יעשו** לעשות צגדים מיוחדים לכסנים, וסם
 צפרט כחונה מוכנסים אלכט ועוצעות לכסן. סדיוט. ולכ"ג מוקיפס עוד
 ארצות מוסן אסוד עעיל ולץ וסם צכלל סמונס, ואיס מוס סולך לעשות
 וסעטניז דוקא וסורשו. כל דצר המוצל מחדצו. כריך לסיות לו איזה סימן
 סיכר להצדילו מהאחר, ולא לצד צסוים צדמות וסוער לריך סיכה, גס
 צסאינו סוים לריך איזה סימן לחוס סרלות וכגון סלור צלתי נראה צמוס
 סרלות, אלל אס יתעצס ויתגסס ע"י איזה דצר, ויקצל סמונס ירלה, כמו
 כן אמרו צספרדים אס יראו סולרכו ללצוס צלצוס אשר צו נראים לכן כסי
 עצדי. ססס סולך לסס מלצוס מיוחד כדי להכירס או להסחכות על ידו
 מועדגת אלס לעדגת איס כי כמו סיסרלל סס איסוים צכלל, כן סכסנים
 צפרט כגד יסרלל, וכ"ג סאיס סלמות לכן אמרו לו איס כ"ג, ואס נסקקי
 על מעסה סועסן נחלל ססיה לו ג"כ עססן, אסל, מוכסה, וסרכת. ועל
 סעדות ארון כסורה כרוצים סרכת, ומי ידע אס לא סס סולצוים סוכרים
 צכסנים. ואולי סול סכל. כנקודס צמרכו, ועליו סלצוים צוכים, וסעסן
 דעות סעולס. וסלדס ג"כ עולס קטן, כי סגוף סכרלל לצוס לנפס וסנפס
 לנפס. וצעת סספריד אלס צין הדצקים וידע עס סרלס מוקודס, וסססן
 לקרצו סילה, סולך לצוס ססלסדו כצקודס. לכן אמרו ססלצשו ככ"ג, לכן

ושם יד בנימן מרדכי

אלוה, וחוקיו הוא אם ישיב לו מעשיו צנה הלך לו, וכדע שלא עם
צטונו על מעשיו לזה, כי גם זה עם וצטונו וע"ז ידלי חקד יקוצצנו.
— הויצא לקיים כל דבר עם שאמר על עצמו צדה, כי לא לזה אם
פלא פיו לנבואה א"ל עוד להחזירו כאשר ציאתי, גם על עצמו אם אשר

כפשו חין לו להחזיר הקשר, אם

כלונו שיהיה חמיד פיו ולבו

עוים כאשר יאמר לזכר ישראל

אשר לזכר צדקותו. — ורימו

להפריש מעשר וצדקותו ללוים,

ועצמו ידוע ולחיות חבליה

ציאתה. — ה"א שלא תאכל

מחללה ויהי שנצטלה לפסול

כסוכה, מנחתה כסוכה,

כי ילחם ומחילתה. —

ורחץ שכל מי שצטוה, שאינו נסור וצטוהו עד שיצטול צמים, כמו

סמלחית והזוהמה הוא עשן סעועה, כן צהפך סנקין ס"א עשן

סממרה, ועכרת ומשכות מקורו צלחן וכותה ומלכות מקורו צמים, והכס

פעולה סמים על סגוף ידוע סמנקה וצטוהו, וע"ז יוסיף כח ולאמן

לעלוי עומק לזה, כדי שלא יתחבר עם אחרם אשר רוצלים צאשפות,

והשיעור שיקרא מקום מים שיערו חכמינו ז"ל ו' קלס כדי צמול, והפלא

צמחת האדם מי וצציותו א"כ ס, וצצותו "ס". — ה"א להצטוה

צמי סמלת צמי סמלת צמח כפי עשמו הכתוב, כי רק אז יצריח מנפולו או

מחבר אשר נטעו סנדק צו אם יזה עליו מהמים חיים כאשר ציאתי. —

אשה שישא סכסן הגדול וכן כהן עשור נערס צחולה, וצדגת סכה"ב

ציאתי כזכר ססור האיש סמיתי ציכיו, א"כ ראוי לפ"ז שיהיה ציונו דומה

לו, כדי שיהיו נקשרים ונדבקים יחדיו צקשר אע"פ צלי פירוק, כאלס צדו

סלופים וכיון שצצו סצמסו והאלס סוים צחוש סעשוס, לכן קודם סצצולו

לידי עדם זאת עדיין לא ידעם מוחם סזס וססס ראוי לו לזעמו. —

וזהו סלס יכצד סדין אחד מצעלי דיכין סמספט לללסס סול, ולסכיו

סכל סוים סעני סעסיר כגדול כקטן קל ככצד וסדין אשר צקרב ללסס

יססו כאשר ציאתי צמקוס אחר, לך לזעמו צכל עם סאפסר. —

הקרובה סיעסולו סכססס לקרוציסס סכססס, וצזס ככלל ג"כ סאצל

עלסס. וסעסס כיון סנחן ציד מוצלי כרמים, לכן יסאצל סעמו עוד לא זכס

לססאר לקיים עומד, ועוד ידס יקיסס לסחח כל צסר, וסמולס לסחעסק

עססס. סלס לסחיסס צרעסס ולין. מנחם לסס, רק יקצלו אחרם סחח ככססס,

כדי סיכוסו על מוסכצוס מוסח סלום וסלום צלי קטרוג מוסחיסס צסס,

כעין קצורה עסס ע"פ עצמו, ועס ססזכיר צכסן אחרו סצחולס לזה,

חכלית המלחמה היא להציאם חתת כנפי השכינה ולהרחיב ולכות סדי לכן יעמיד צרחשם הכהן אשר יודע חכסיקי מלחמה, ואכסס יסיו מרי נפש אשר מנמחם רק החכלית ומי אשר ישא צלצו אחד מהדברים הזכרים לא יזכור על החכלית ומסחר המיתה, ויסרג על לא דבה, לכן סדכ. — ירד שלא לירא

שלא לסחר מאויזים במלחמה, כי לה' המלחמה, וכנגדו כאין ואפס כחשבו, וסירא אינו צוטח עליו. — שם שלא ישמש כהן טבול יוס עד שיעריב שומשו ולמדו חכמינו ז"ל צאם אינו ענין לטמא, וטעמו כדי שיהיה לו פכאי לראות אם הים צו חליה, ועוד הטומאה היא צמוקד וכאשר צאה כן חלך. — שלח לשלח האם אם יקרה לו קן לפור קודם שיקח הצנים, טעמו כמו צא"צ כי חכלית אחד להם. — תקח שלא לקחת האם על הצנים, והחילוק צין מזומן לאינו מזומן הוא מפני שאינו מזומן עומד לבדל ולהעמיד תולדות צעולם, וה

שאיין כן צמזומן טעומד לחכילה. ומפני שהאריך ימי להשיג חכלית, לכן גם הוא יאריך ימים אחר שגייע לקץ חכליתו. וסוכרתי לטעם הזה, דאי משום כליון או לער עכ"ה. — יבוא שלא יכנסו הכהנים שלא צשעת עצודה למקדש וציוחר כ"ג לק"ק מנלחם כצר ציארתי ומעלת המקדש ב"כ ידוע. לכן מי שדחק עלצו פנימה צלי רשיון סמלך אחת דחו להמית. — משמרת שלא לצטל משמרת המקדש, ולטמאו צכל עת כאשר יאות למקום קדוש כזה צמשמרת גדולה וכצוד, כי צמוקס הזה מקור ססיים חיי עולם, לכן לא ישצות ססיים מוקוס כי רק חי מי ידוק. — יקרב שלא יעצוד זר שאינו מצבי אהבן צמקדש טעמו ידוע. — משמרת סיהיה סכהנים וסלויס סומרים צצית המקדש כפי משפט סכחוצ טעמו יצואר מל"ה. — עבודת סיהיו הלויס עוצדים צמקדש למאי סלךך לפי משפט סכחוצ, כי סס סמלעיים צין ישראל לכהנים. — שמלתו להציב סעצוט צעת סלךך לו ולא יעכצוו צצציל סחוצ. ידוע שהלואה מלוס ח"כ לא הים ראוי לקחת ומסכוך, כי צזה מודיע שלא עשה לסס

בקרבתם למלחמה (שוממים)

ירד לבבכם

שם אלהיהם (אמור)

שלח תשלח האם (תצא)

תקח האם על

יבוא בכל עת (אחרי)

משמרת הקודש (קרה)

יקרב עליכם

משמרת אוהל מועד

עבודת אוהל מועד (קרה)

שמלתו לעורו (תצא)

היוצא מפיו יעשה (ממות)

ושם יד בנימן מדרכי

ומסיך צמור, כי נמנו תחלל ואותו לא תכרות כי אם האדם, ופירשו לא תסחית את העץ אשר נטוע צדקם להרחיב לך מקום צמור כי נמנו תחלל ואותו לא תכרת רק האדם, כי הוא הגורם ולא העלים, ואדכרזם הם יסיו לך לחועלת. ומה שהכרחתי לפרסם העקרה נסמי שאלה לפרשו צענין אשר כאשר נראה צוהשקיי

ומה שלא נחה שקמה דעתי

במדה במשקל (קדושים)

צמור צמור הוא נסמי הלחץ זה

הדמק נצורה, להפך כי ללי או

לסנין ססור תיעם, דלס כן הים

לו לכחוצ סכי עץ אדם ? או

שחיי האדם תלויס צען הסדה,

וכי צזה לצד תלויס, או אלה

העלים אשר יוכל האדם להחצו

כי תיפתי ילא נעיר צמור. לכן פירשתי כפי ענין וסעסם ציאר הכחוצ כי נמנו תחלל הן צמור יסן צעתיד אשר הכצות, ולתכלית הזאת עסם ססם. — במדה שלא לסוכות צמדות, סעוסם אלה עוסם סקר וסעסם ימיו לכן נקרה סעסם. כי סותמו של סקצ"ס אמת וכל סחוסים צלילו לנים צלל אמת, וסעסססס ססס סותן יד לסעססס ואין לך עול ועון גדול מזה, וגם לבוי אקיר לסעסס כי ססוגס צמדות סוגס צכצור סעקוס, ומססס צכצור האחר צעולם, מה שאינו כן צעסיות סעסססס עלמו סכלל יסראל לצד, לכן יססור נססו נסס עס ססס סלא לסללו צלסר. —

שם סלא יעצוד כסן סעס סוס. עכדות, כי צעת סוטסססו סול סרכצ ללסר, ועסס אם יעצוד יסלל סמו סקדוס צלסר. — עכדות סלא לעצוד צעצד עכרי עכדס צזיס כדי לסכססו ולסרססו סלצד ססססססו, סס איו כי אף ססוכסר לעסות מללכסו סיו גוסו איו קסוס לו לעסות צו ככלוסו, רק כסכר יסס אלוו ויוסר מוסו, כלסר אסרו סכססו ז"ל סקוסס ע"ע קקוסס אדון לעלמו, כי לצ יודע מרת נססו על סלסס ססס ידו, וס' אסס ענייס, לכן אל יסגלס עליו. — רובץ סלס כרלס צססס צדך רוצלס ססס מלסס, סלא כעסוד מוסק מלססססס וסעסו מוצר צסעסס. — יוכל סלא לסעציר ססוק מלסכור לססוט כי סלקו סלק גצוס סול לכן אסר לא יוכל סלץ צכלסו לעסות כן, וגם אם עציד לא מסי. — כשכיר סלא לססס ככרי לעצוד צעצד עכרי עכדות סססר, כי אף ססכר עלמו לככרי, מ"ע אין כס צידו למכור כי אם ידו לעכדות אצל לא לגוסו כדדות צו ככלוסו, וגוסו מלסכוד לכלל יסרלל לעכדות ססס, ועל זס אלו דניס אם יעלס צרלון סככרו לוסר ידו כסס ולכוסו. לפסר, סוצ עליו לסצלו ססס ליללו. — כקרבכם לעסות כסן מלססס על ססיל צעת סעלססס ויעסס כעססס סכססו,

ושם יד בנימן מרדכי מו

ידינו. — כי שלא לשלח עזר עזרי ריקס עזיחיו, לשקל מעל נפשו סוכחאז צעהיד אס יפגענו צעצור ססים עזר אללו, כי אס יסלחסו צכצוד עס כל טוב אדוניו צידו, יאמר צלצו ססאלדון ססצכו כאורח עוצר כאורח צציתו, ולא יצוש ולא יכלס אס יאסחו, אצל אס יחדל לסעיצו יראס ססים אללו עזר עזדים

ויאמר נפשו עליו צעהיד. —

והתנחלתם שלא לשחרר

עזר כנעני לעולם חוץ אס

יזיקסו צאחד מראשי אצרי

וכיולא וסורסו כדי סיהיס

סאמלעי צין סנכרים וצין

ישראל, כי ישראל סס סמרכצס

לקדושס וסנכרים לאסר חלק

לסס, וכדי לעשות מעצר מקלס

לקלס יחסצרו ע"י סעצדים אסר

מלו וטצלו ואף ססוא קריין סגוף

וידע אס פגעו וסחן כוסר נפשו סקע עמנו ססעצוד ונעסס צן סורין. —

גדל סיגדל סכיר סער ראשו צעס כזיחתו, ע"י סמיחד עלמו צקדושס

לסיות מרכצס לאור עולס, וסעמיד עלמו סוץ מדרך הטצע סססוג, ונעסס

כזיר אלסיס. כי סר אלסיו על ראשו. אסר מונו עספסטיס סליכורות

צעולמות לשלח לסס אורו סלח, וסצסיר לססיותס ולקיימס כאסר ציארתי

צמקוס אסר, ולסיות כללמו וכדמותו, יגדל פרע סער ראשו. — רובץ

אס יראס צססס חצרו רובץ חחת סמסל אע"ס ססוא סוכאו סוז עליו

לסעיד ולעצרו, כי מה עסס לו סצסמס ססרצץ חחת מעסלס וססמיד צלעסס

ורסציו על כל מעסיו כחיצ, לכן סוי דומס לו וסיס כמותו, ולסרלות סלין

לו סוס עכוצ נגד כלון צוראו ירוץ לעצרת סוכאו ויעצוצ אססצו. — כי

לדון צדין עזר עזרי כמעסס סכחתו, סכסוצ אסר לי צני ישראל עזדים

איכ גופו לרצו וסס סמכר סוא לצד לפיירות, לכן דינו כדין קרקע לסצות

צסמיסס או עד סיוצל. — אשר סלח לסח רצית לישראל, וס"י סכסוצ

לא סגרכס ססיק, מעמו מוצאר צמקוס אסר, כי סמריעס איכס מלד טויצת

סלום רק מפסי נעת סמלום אסר ע"י יסחלל סמו סגדול. — שלום

סוז עלימו אס כלל ללמס מלסמותנו לסקדים לסס ססלום ססכלית סיל

לסרמיצ מלכות אלסי עולס, ואס יקצלו עליסס סז' מלות איכ ססיגס

ססכלית. — רק סלח לכרות עלי מאכל צעס סמלחמס מוסעיר נלרס

ואף ססססיר קסס לא סססית עלס מ"י כיון ספירסס אסר בן רק עץ וגוי

מסמס סלח סססיר אלס על עלי מאכל וכללזס כל ססססס סיס"י, ונחות סכסוצ

סיל צדק ססז: לא סססית אס עלס, עץ סססס לכדומ עלימו, גרין לצו

להם, ואף שאמרו בתלמוד שהתקוצה היתה שהיה ראוי להם על עבדותם
בכבוד מעולה אבל מה היה להם לזוהר צערותם, כמו שהכריחו לשלםם כמו
כן היה ראוי להכריחו לשלם להם שכירות כפועל, אבל דלונו הקדוש לא
כן דעם ולא היה חפזו שיקצלו סכרם, כי אם היה כן לא יסיו הנולדים

ראוים ללקות אף שהיו רעים
ומטעים להםם מאלד, לכן אמר
וישאלו כל צבאם מכם אל
תקחו צחוקם וגם לא צחוק
סכר ומחנה, רק צמאלם והםם
אשר להם נתן כל חילם, לקח
מכם ונתנם לישראל צחוק
שלי ופקדון, ונתנאלי שאלם יענה
יד אחד מכם שיעמוד כצו
ויחזיקו כדי שיחיה עמו.

יאהבת לרעך כמוך (קדשים)

בעיני אדוניה וחפדה (משפטים)

העני לא תשימון "

משפטם אביזוך "

תענק לו (דמא)

די תשלחנו לא "

ועתה אם ישא ויתן צכספו, יגלה סכוחו ועלצו עשה לו, ויתחלל
שמו הגדול, כי יאמרו מה ראה על ככה הלך גם הם עוזדי
הזהב הנהם כשאר עמי הארץ. — **ממכרת** שלא למכור עבד עברי כדרך
סמוכרים עבד כנעני וטעמו ידוע שמוזה בני אברהם. — **תקפויץ** שלא
קפטיה לזכו צמאות את עניית אחינו, רק נגמול עמו סקד ורמעים, וידינו
ההים בכל פשוטם להחזיקו ולהיעצ מלצו כי רק לז רשעים ודמחם אכזרי,
ונפסם תחענב צלחה אחרים, כמו סלדון הקסם אשר תכציד ידו עליהם. —
בנושה שלא לחצוה סחוב מהעני אם ידע שאין צידו לשלם, סלח עבד
לזה לאיש מלוה ודי ללרה צפעתה, ועוד סלח פריעת חוב סיה מלוה כשאה,
ועם לו לכופו, ואם יהיה לו וישלם ישלם ג"כ רלון קומ. — **ואהבת**
לאסוב כל אחד מישראל כנפשו, ופי' סכחוב אסצחק לרעך תסיה כמוד,
זהיא דעלך סני לחצרך לא תעבד. והוא שסלחצת עלמו סיה סקיום עלמיותו
כמו כן יחיש לקיים עלמיות רעהו, כי כולם כליש אחד הם לסכליט סנרלה
ואגב אצחר לך סלגדה סססוכר כלל גדול, ואידך פרוס, פרישת ישראל
מסלמות. — **בעיני** לסדוח אעם עצרים, והוא סחוב על סלדון לסייע
לם, לסוב לציח אציה, כדי סתסיה צח מורין וטעמו ידוע. — **העני** שלא
נחזיק ידי עמוה צרצית להיות לםם עד סוסר וסיולא, וסרסו לא עכצרה
גכצ אלה מורא, ואם לא יעלא מי שיחזיק ידו יחדל. — **משפטם** שלא
לסמות סדין אם אחד מוצעלי סדיכין רספ, וסרוס סל מלה אציון הוא
אציון צדעת. כי אם שיחצור סלדס כגד אלהים ופללו אלהים ואין לנו
לסרסיע צצציל זם. — **תענק** לחת לעבד עברי כסילא עססת ידינו
עכל סחוב אשר סספיע ססס לנו, לסרלות שלא סיה אללנו כנכדי, רק אסחינו
צצרכו סורא, ומלק כחלק יקח עכל סחוב אשר עמל צם ואשר סורא סחח

ימין ושמאל, כי גם חופן העשׂיים יועיל לקרבו כאשר הודעתה טעם סקרבן.
 — במתכונת שלא לעשות כחופן ודמות סקטורה אשר במקדש להנות
 לו להקטיר בעלמו ממנה, טעם סקטורה ציאתי כבר במקום אחר, פריחה
 ועננה עולם לעולם לעולם, ועי"ז נדבקים צחי עולמים, וסכח הזם
 צמחור סקמים סמזכרים י.ש. ורק
 צמחאי אס יסיו נקטרי" צמקומות
 על ידי האיסים סמקומנים
 וסמיוחדים, אצל מי סמוליא מן
 סכלל יקוצב דצק וסבור אחר
 לכן אין לו חלק צישראל וסחלם
 ציעק. — דמערך שלא לסקדי"
 חיקי סחצואס זס לזס כגון
 לסקדים סחומס לזכורי" וכיולא.

באחיכם לא תרדה (בחר)

את כספך לא חתן .

ממכרת עבר "

תקפוץ ירך מאחיד (ראה)

דנושה (משפטים)

סחורה לוחס לכלכל עוצדי ומסרתי ססס מתצואתנו, כי כמו ססכסכים
 ומסצצים קרצת סאיסיס ע"י סקרצת קרצנס לחצר אס סאוסל לסיות
 אחר, כן חוצ על ישראל לסקריצ איסי כהנים אללס ולחצר עומס צמבורה
 אסצס ואסוס וכמו ססחלקו סעליוכיס לכחות כחות לעסמורות עסמורות,
 ואופן קרצנס ג"כ כחלקו, כמו כן לריך לסיות למעס, סקודס קודס
 וסמאוסר ומאוסר. ולכן מי סססיג סגציל וסחליף סדצר עוכסו צידי
 סמים. — כסף לסלוות לעני צעת אשר מעס ידו ועך עמד לסחזיקו
 ולסחזכו ולסעלוותו, לסגציו ככל מאללי כוחינו. ודוקא אס יתן לו צמורת
 סלווס יעלס לרלון ססס, וסמעס סעי"ז יורס ויודיע סיס לו אלסי מועל
 אשר צידו כסס כל מי לסעיות ולססיות לסספיל ולסרים, כי יקוס צמעות
 צמחון סיעמוד לימין אציון ויוסיע לו לסלס חוצחו, אצל צכתינת מוחנת
 חינס, אע"פ סגס צזס עוסס רלון קונו, מיצ ללצו יועיל סרחס על רעסו
 וסוסיע לו מלרחו מלחקו. — ובאחיכם שלא לעצוד צעצד עצרי עצודת
 סרך, וסיא עצודס סאין לס קלצס וסאין לס סכלית, רק לסרלות סלא יקור
 מלצו ססוא עצד ללדונו. וסמלס סזולת אין לס מקור צלצ ישראל אשר
 לריכיס לסיות רחומים צייסכים וגומלי חקדים וסגס זס קריח סעצד למללכחו
 סוא לסחזיקו ולסחזכו צמלות ססס, וצמעת לא קסס ליה לגוס, כי גיפו
 לססס. — את סלא לסלוות לישראל צרצית צין רצית כסף וצין רצית
 אובל, וסכלל כל אגר כמר אשר נקאץ אקור. ואס ססאל מוס ססרס יס צין
 מו"ע סל סאר מוטלטלין צמרוסס וצין מו"ע צכסף. ועוד מוס סרעס סגדול
 חעקת חוק על מי סלקס רצית כל דסוא, חדע סצמעת לא על חינס
 ססליצו סכמינו ז"ל צעוכסו סל מלס צרצית, ומסי סעל ידו מחללים סמו
 סגדול, וסס צעלמס כחסללו ומקדוסתס אשר נקדסו צעת ללחס מולרים
 כי כמס וכמס זעקו חוק על סכסף וסצ אשר סאלו מולרים ולל ססזירו

וְשֵׁם יָד בְּנִימָן מִרְדְּכִי

חדש קודם לעומר מצואר כזה. — בערתי שלא לאכול מעשר שני
בטומאה אפילו בירושלים, ואין לו חקקה כי אם לפדותו. כי הוא ואכל
קודם לאיש קדוש במקום קודש. — נתתי שלא להוליך דמי מעשר שני
דבר שאינו כהנה הגוף בעלמו, רק יקנה דבר אכילה ושתייה, כי חכלית

החזון לכלכל גופו כלום

אזירים. — כי להסודות

בצית הצחירה צפה צננה

הרביעית וצנניעית שהוליא

המעשרות כראוי מציתו. ונהנם

לאשר ראוי להם. כי לא לד

שהדבור בעלמו הוא חיצ להגיד

לאדונו שבעשהו מליחיו. ומלא

אחר דברו. כי המעשרות אינם

כמחנה חנם, אשר עוז לה

השחיקה רק בזרה סכותן הוא.

גם תועלת כגלה יש לו, שעל

ידי סודו לא יסקר אם הכיח

עוד דבר צציתו. — ולא

שלא לאכול שוק חלם מהחצוה

אשר לא הרים מנהם הסוק

המחויב. ידוע שישראל משולמן

בצום חלקו. ובצום שלא הפרי

חלק בצום אין לו חלק זה, כי

ותחן טרף לביתה וסוק לנערותיה, לכן מי שאכל עזל חלל את נחומו וסוליא

מחמה יד בצום לחילין, ושינה את נעמו לכן ישונה ג"כ נעמו. — באוני

שלא לאכול מעשר שני בירושלים באכילות, וסוף ציום הויתם וקצרה

חלל שרריך לאכלו צמחם, כי השכינה אינו פורס במקום עלז ויגון.

ועוד שכל חכלית הדבר לקצו להאישים ולדבור צמי העולמים, ואך

יקרב, ציום אשר יראה צעיניו חלסת אונו וכוחו, וחילו להצל דמם ותמורת

און ימלא און, לכן יחזיק ציום זה מס. — תרומת חוז על סלויס

להפריש מעשר מן המעשר ולתת אותו לכהנים, כי כגד סכסכים אשר

צמס אישים נקראים הם כשאר עמי הארץ, לכן קודם שיקבלו סערך לביתם

יתנו סחוק לאחד מעמם. — כי שייסם כל קרבן אשר נקריב שלם

בחכלית שלם מכל מוס וסמוצמר מכל אשר לו, כי כמו שססכינה אינו

פורס על מוס, מפני שנקרא רע. כן ג"כ אינו ראוי לקרבו, כי זכח

רשעים תועצם. ומלום זה בעצמה היא. — עולה לעשות סעולם כעשמה

סכחתי, וכן אז יגיע למערה ספלו וספן ססם, אם לא יסור מדרך ססלום

ושם יד בנימן מרדני מד

לא ידעו לעשות ציוס כציעור וחוליות לשעמידם ולפרקם. חלל ודאי שגם זה חסור, ומפני מלגל חיל, כי כלי חיל, וגם סיס חסר לשעמידם, כדי סילטוך למחר מקומה ואין צוה חסר חוקלם, חלל עיכ סעסס עסס צכין וסחירה ועסס חסס מללו ידסס רגלסס לסחיר כזחס. —

כרמל שלל לאכול כרמל חדס קודס לעומר, חף חכילת חרעי, חסר צעור סעצל לעומר. — **לחם** שלל לאכול לסס מחצוהס חדסס קודס חקרצת סעומר מפני סכל מחצוהס עצל לעומר. — **מקצה** לחוליה מעסר עני צסכת סג' וצסכת סססיה מעסמיה, למען סיחכל סעני ג"כ מהמעסר, כי גס סוח מן סליסיס, וסיסי לו ג"כ חלק צעסר. — **לבד** סיסי סכסניס וסלויס מחחלקי' למסמורת, וסיח לכחות, לעצור עצידת סמוקדס חון ורגליסיד סכל סריס וסעסס כדי לדמות לכחי מלחכים חסר

כרמל לא תאכלו (אמר)

לחם " "

מקצה שלש שנים (ויח)

לבד ממכריו על (שופטים)

את חג המצות (אמר)

כל מלאכת עבודה .

העומר ראשית "

אשה לה' .

תעשו .

השביעי מקרא .

נחלקולכל מעסר ומסמר. — **את** לעצות ציוס ח' של פסח מכל מלחכת עצודס חון מוס סלריך לחכילס, ועסס סחג כצר סודעחי ח"כ גס ססציהס צכלל. — **כל** שלל לעשות מלחכת עצודס ציוס ח' של פסח חון מלחכל נפס, מעמו מצוה. — **העומר** להקריצ ציוס סני של פסח חוסף של חוסף סיוס כצס חמד ועומר סעוריס כמזוחר צכחצו, חחר ססצר ועסס רסעיס וסרס עולו מעלינו וסחק סכצל צינינו, וצחכו צצריה עס ססס חלקינה, ומעוקרו עוקור מייס חייס חכסנו סוסיס, ומעגדו מגד סוסיס חוכליס סוצ עלינו מוקודס לחת סכל ליד חוכינו ולקצלו עידו סססורכת ספסועה לקצל סציס, כדי שלל לפגוע עוד צססולסן מלח קיח לוחס חסר סיינו סיומבין עליו צעלריס, ומסקרצת סעומר ולסללחס לספיר היעיס לסחכלית חסר ציחריה צסיי. — **אשה** לסקריצ חוסף כל סצעת יעי פסח וסס פני פריס חיל חמד וסצעס כצסיס מעס סקרצו, וגס סעסר, וספרינו, סכל כחסר לכל ציחריה כצר צעקוס חחר. — **תעשו** שלל לעסוח מלחכס צסציעי' של פסח מעמו ידוע. — **השביעי** לעצות ציוס סציעי' של פסח מכל מלחכת עצודס חון מלחכל נפס כי כצר נספחו צצריה חדס ציעיס חסר סלפו ועצרו, ועסס גס עליס סחוצ לסקריצ ססציעי' ולסצות צו מכל מלחכס כחסר ציחריה צעקוס חחר. — **וקרי** שלל לאכול קלי מחצוהס

וצרכתם צדק המפורס, כי מוננו הכל, ועל יד ימים להם כל. — לא
לעשות שום מלאכה בשבת, אם נחזקו על הנקודת אשר צד יצונו ששבת
ושפיעית, כראש שהעיקר הוא לקרוא דבור לתכל עם שוכנים, כי
כמו שהאדמה חמת ממשלתו של אדם לעצדה ולשעורה, כמו כן האדם

עצד לילכו ולתאחזו וכל עמלו
רק לפיטו, והנה המלאכה היא
דבר חוץ מהמלכות שטבע הנכונ'
כי על ידה ישיג האדם עם שלא
היה יושב צלי האליענות, ולפי
הכתיבו זיל גרם המעל להציא
את כל המלאכה ועמל בעולם,
כי צהטצע שם השם להאכיל את
כל יושבי צלי טורח ועמל כמו

שאר בעלי חיים, ולא היה לריך למלאכה. לכן אחר שנגיע להחלית הכרכל
אשר עיינו מיתלות ומלפות אליה, יחזר הכל לקדמותו וישבות מדשבת
המלאכה מאלמנה וגם האדם יפס מהעמל ללחם עם ילכו. לכן ציאר צדצות
שכיות שצעת שהיה דבור וכמו שצבר עול העצדות מעלינו צסולאכר
ומלרים כן יצבר אורו מכל העולם צהצא ווי יחן וימים צ"צ. — איש
שלא יתעסקו הלויס בעצדות כהנים וכן להפך, כי לכל אחד מדרגתו וגבולו
אשר אם יפרטו יאסם. — תעזוב לחת ללויס חוקס וגם שלא לעצם
מלטיצם ולהחזיקם, כדי שיוכלו עמוד על עמלם צלי טרדה, ולא יתק
הקשר כי הם האמלעים צין ישראל לכסנים, ואם יצונו אותם יכרחו לעזוב
מעמלם ג"כ. — עררים לחת ללויס ערים לשבת, והם צכלל מ"ח, ומהם
פיז סערי עקלט צפרו וכולם היו קולטים, כי עשרי שאפי' ה' יאכלון הם
מוצדלים לשרת לשמו הגדול, ולהורות חוקיו ומשפטיו לישראל, וכדי לחת
להם ניד לכסיהם וטפם סולרכו לערים, וע"י אחחחם צהם נחקדשו ג"כ
כמוסם, ועומדים חמת יד מיוחד לכן כל הצד צנצולס נקלט. — שרי
שלא לשבות אחחת הלויס אשר נחלק לשלשם חלקים, עיר, עגרת, שדה,
מאחד לאחד, כגון לעשות עיר עגרת וציואל. אולי הוא דמיון ששם מחנות,
ושלש חלוקת צצית. לכן חץ למסיגס או לשכונם. — הקהל מיקסל
כל ישראל טף ונשים צמולאי שומים צחג סקוכות לשומע עמי סמלך את
משנה טורה אשר יקרא לפיטם, כיון שעצר השפיעי ויחחיל ססיקף מחדש,
חוצ להודיע לכולם על עם אלכיסם סטצעה וידעו לחיזה תכלית כצחרו
ובחיזה אופן הסקודס. לכן הוא חוצ על סמלך, כי הוא סמושל וכודס
צעם לעשות כרליו אשר יהיה רלון הסם. אעיקר על סעמידת סציעם צצית
סכנסת להדורם שהיה איסר גמור כי יש צין צכליס. צגמ' אמרו ססקסל
חינו דומה שבת מפרי סציעם שהיה לריך צצורם למלך לשעמה, וחינם ובי

לחם לסטים צבית המקדש על השולחן יידי שנה צנצחו שמים עשרה חלות, ועליהם לצונה זכה. למעשה קמע של צרכה על סלחם אשר לצב חכמי שמים עשרה שצטי ישראל יסעד ואולי ע"י גלגל החלות צא השפע על הלוואה, וסם ג"כ שמים עשרה כגד שצטי ישראל וע"י שיפנו לצם לפני ס' יקצלו השפע שפעת חיים

אש תמיד תוקד (צ)

ושבע כלון מהסם יחצרך, והסם

לא תבכה "

צרכם מלוים צלחם, כמו שמים

ה'דשן אשר "

צומן המקדש שהיו אוכלים כזית

ירחצו (חשא)

ושוצעים, וישקטו וינחו רגסי

יה תברכו (כשא)

לצם עלרדוף אשר תאות הגוף,

וכמו שצצטר הקדשים סכסכים

סיו אוכלים והצעלים מחכמים,

כמו כן כאן. — יקמירנה

להקטיר קטורת בכל יום צבוקר על המזבח, לפי הצדל הכושאים הצדל מזוכם,

ואשר להם המעמר ציום, מושלים ציום, ואשר להם צלילה, צלילה. לכן לכל אחד

מזוכו לפי הזמן ושקום. — הכבש להקריב בכל יום צבוקר כצם אחד

צמקדש, והעם ציאר הכחוצ לחמי לאישי וע"י לא יתק חצל הקרבות

מציכנו, וכיון שסקרצנות סיא לכל ישראל לכן תשמו שמים צמעוד חכמי

ישראל. — ובהעלות להקטיר קטורת צין ערבים על המזבח צמקדש

עעמו מציאר. — הכבש להקריב הכצם סשר צן הערבים על המזבח

צמקדש עעמו ידוע. וכיון שחדשים לצקרים, צין צתמיד וצין צקטורת לכן

שצצתי כל אחד צפני עלמו. — אש לסצציר אש תמיד על המזבח, להצר

סאש אשר ידעם וסשמי עם האש ססדיו, ולא יססיק סקשר, ולא יכצם ססלסצת

מסבחלה. וסכולס יתי מולצ ארלם ורלשו מגיע סמימם, וסלישי ססחחוכי יעלו

למעלי וסעליוכי למומם. — לא סלא לכצות סאש מעל סמזצם, כי ע"י יססק

ויכחק סקשר אשר יקשרם צקשר סל סהצם וסחום, ויגרם סירוד צין סדצקים.

ה'דשן להסיר סדשן בכל יום מעל סמזצם, לסחזירו לסלדנחו אשר מומו לוקם

כי גם עיקרו ססיג סכליתו סכרלה לכן גם עפרו לא יאמר מלצוא למכוחו

מכוחם סכליתו. — ירחצו לרמי ידיו ורגליו צצואו למקדש, כי סס

אשים, וע"י ססילים עסקניות סס אפסר סיסרם עליסם רום סמועלם,

וסרגלים לריכין להיות רגל ישרם ככף רגל עגל כוללים כנחוסת קלל, לכן

לריך סקידות, כדי לסיות רלמי לעצודם. — כה סוצ על סכסכים לצרך

צכל יום סח ישראל כמו ססגפן סס לא יצריכו סוחי יעות גזעו, כמו כן

צישראל סס לא יקצלו חוספות כח וצרכם יידי יום ציומו לעצודת ססם.

יסערצו ס"ו מעט מעט צין סלחרים כי ארץ כחכם ציד רשע, וישראל סס

אשר כל מנחםם לכצםם ולחחם סחח יד סדון כל סלרץ, לכן לריכין כח

סדס וסממים מרצים, וסמוצך סוא סליש עם, צמצורת עשר, אלצעות

ושם יד בנימן מרדכי

לכן נחון לכולי צים. ואולי הי"ג שצטי ישראל יתאחדו להחלוק לשצנע צחי אצות. וספני אלס. משני ללעות. וי"ד כצעים. לפסן גם שלום המלך חג שצנע ושצנע לרעוז עליסן. וסכמינו ז"ל אמרו שצעים כנגד האומות, אולי ילכו סלוך וסוקור עד שצנע. ביום שלא לעשות מלאכה סוך מאוכל נפס

ציום השמיני העלרת, נעמו

יבואר מהעסס. — ישרו לשצנ

צקוכס שצנע ימי חסג. כמו

ססיו אצותינו יוסציס צמודר

צקוכס סל עכני כצוד וצלסס

אציריס, וסיס מעין דוגמא סל

עס"צ. וגס כל סצנחחני ס"א

לסצא, אסר עיכינו עליס מלפס

ומיסלס לרלוחס צמסרס ציעינו,

לכנ חוצ עלינו צמג סמרות,

לסכיס דירחיו, ולמסוקס צלל

סוכס סל עכני כצוד, וקס זס

לצד יוכס לסרות מועגד חצולחס. אסר חסן צס. — עין ליקח צידו ציום

רלסון סל סוכוס לולצ ועכץ ען עצות וערצי נחל. ולסחוב מועץ אסר סמו

סדו, כמו ססס ססדס. ען עצות. ולסמוס צסס לפסי ססס. שורס סחג

סודעתי ססול דוגמח סעולס סצא ולז יסרפסו סכל עמוס אסר צסס כמו

ססיס צלוחס כצד צומחן תורס לפי דצרי סכמינו ז"ל, וסיס סעולס צמועד

כלסר עלס צרלוכו סקדוס ולל יסיס עוד סוס פגס הן למסס צלוחס והן

למעלס צמלורי אור. וצמקוס אסר סודעתי סלפי סנרלס מוסמלור לכי

ומעטי עלנך, ססצרילס סיסס צמילוי סלצנסי, כי סכל צלציון כצרל. וגס

צלזיס אופן סיס סמרי צסוללח כל ען. וגס סנכסלרו חיוס עסס אסר לל

נכסח מנכסר חלרס. וסס סס אסר ילקחו ציום סרלשון מצרילס סנרלס

לסמוס צסס צרלשון מוסצרילס ססדסס אסר סכל יסיס כדמוסס וכלציונס.

וד' מייכס אולי נגד ד' עולמוס. לכנ סג' צלגודס חסס, וסיולל מוס

נפס, צמקוס סליו רק צרילס לצד, וססר קודס קדסיס. — יום לסצות

מועללכס סליו לורך לוכל נפס ציום שמיני סל חג ססוכוס, כי כצד

נעסס ססחחצרות, ונעסס עולס חדס, ומסני סקסס עלי פרידחכס מוקודס,

ועסס נחחצרנו, לכנ עשו סעודס קטנס, וסמו עלרס כסצונוס ונעסס אסר

לסס. — שבעה לסקריצ מוסק צסמיני עלרת נעמו ידוע. —

בחצוצרות לחקוע צכל יוס ויוס צעח סקריצ סקריצ, וגס צעח לרס

סיו, נעסס סקרילס מוולר מוקוס אסר. — תעלה סלל לסקרי על

סעוצס סזסצ צפניס כי אס מוס סכחוצ צפירוס. כסלגיע צעיס אל מלות

סמקדס אודיע דעתי צלר סינצ. כי לכל אסר מווכו מיוחד ועניוס. —

תאחר שלא לאחר מלמדיא עם סדור או דבר לבית הצניעות כי עם לו לשלח אחריות על דבר שאינו שלו, כי נני יודע אם לא ילמדו בו חיות חק, או אפשר שגם הוא בעצמו יפסע בו ויפא עונו. — **כי לדון ולנסוג** צמדיון נתי עני חומה כמספס סכסוכו, כי סעיר אשר יש לה חומה צלוח סיל לעמסס ועססור כגד סלויז,

” **קלא תבצרו נזירה**

יראה פני ריקם

קשמחת לפני

סלאכת עבודה

הסוכות תעשה לך (אמר)

” **עובדת ימים תקריבו**

ביום הח' כל מלאכת

” **ישבו בסכות**

” **עין הדר**

” **יום השמיני שבתון**

וגם כל סעס אשר יושבים צס כסולי ועמוקי משא עלך וסרים להלחם צעת סלודך, וכדי שלא יתחלפו סדריס צס ועסס להסס, ויסחנו כל סדרי קרצ, חוצ עליו לגלס צסס ואס לא, יסלע צד סקוכס חיותן. — כי סולי עלמו ועסלל סכסוג לכן אף ציוכל לא יסוצ לו, כי צמצע סכסוג עולס כעססגו כוסג, וציוסר צעוקס סיס פסד חויצ, **קלא** שלא להסוק פידות חילנו' צססס סיוכל כצססר סכיס מעמו ידוע. — **יראה** שלא לרלות צצית סצחיה צלי קרצן, כי אם

חין סכליתו לקרצ עם לו לרמוק צחלרותיו. — **ושמחת** לשמוח ולסעס חת צני ציתו צרגלים כל אחד כפי סרלוי להס, ואין סעסס חלא אם יוצס סלומיס ויחכל סס עם חנסי ציתו, וסעעס, כי עיי' יורס סכל דצניו חיסס כוולות חנסיס עלוולס, וסכל עם סעועס לכצוד ססס יש לו עקור וסצס וסספעלות צלצו צכפסו, וסספעלות סזחס ירלס על לסלת פניו מעססס וסלסצס, וסלסצס וסעסס לצ יסרת ג"כ צצני ציתו. ועוד סססכיס חינו סורס חלא על לצ סעס וס סלין כן סלסר. — **מלאכת** שלא לעסות סיס וסלסכת עצודס סוץ וסוכל כפס ציוס רלסון סל סוכות, עעמו וצולר כי עסס סוגגיס ססג עעין דוגמל סל עולס סצל. — **הסוכות** לחוג חס ססג סקוכות ולסצות צו וכל וסלסכת עצודס, כי חסר סיסחדס סעולכס ויסס סלולס חסר על ידי חצור וקסור סכי ללעויו יסחדס סעולס כצרילס חדסס. סעולס אשר לא יסעע צו קול כוגס, וסלוס וססקע יסכן צקרו. — **שבעת** להקריצ ווסק צסג סקוכות, מעססס ווסק זס וכל סעוקסיס, ססס פר חסר. י"ג, ססס חיל חסר. סכיס וססס סצעס כצסיס. י"ד. ועוד סססריס וסעעעיס וידי ייס ציומו עד סצעס, חולי כיון ססססיס כצר נעסו חדסיס כפי סיעור ח"כ נעסס סלוס צרומיו, וססני ללעו סעסכן כסקסרו ללוגדס חסס עיי' יסרלל, ונעין סופן צחילתן כספץ ססס. לכן

שורש סדכר ידוע וכל עם שהנחתי מקודם, ונעם שאוסף קושך שור, הארץ לא נחנע לנו כי אם על זמן, ומלך מדין לא היה לנו שום חנק ונחלם בעולם ציבור כי צחוק הסנעים אלו יושבים, רק נחשדו ועזבו הגדול ציפ צמר צנו לנהל הכל להכלית הנחלם, וכיון שכלל מרכז בעולם א"ל לחיות

צלי וזמן ועמים: צמר גיכ צהאנך

משפחתו תשובו (בחי)

לי כל בבור (בא)

את ספיחיה (בחי)

כי יובל היא "

תאחר לשלמו (תנא)

די ימבור בית מושב (פחי)

למה לנו למרסם, אצל לנד כמו האדון לעצדו, לתאו לו וזמן לזמן, כדי שלא ישתקע צידו, ויאמר לי הוא לכן עם ססוא צין אדם לחצו חחר ציוצל ועם שנינו ולצין אדון כל הארץ היא שציתה הארץ ולעצדה. — משפחתו להשיב כל הקרקעות לצעלים

צנחתי הוצל כדי שכל אחד ישוב לאחוזתו ולא יקוב נחלם מאיש לאיש כפי ציבורי שכל אחחםם היא כפרם לצד מרצם, ואין להם נסוח למחר רק עד הוצל. — לי לקדם כל פטר רחם צאדם וצנחמה נסורם, ונחשמהם רק סחמה, ועם קדושה צבור צכר הודעה ואינו לרץ לטוטה עוד פעם, יעשה חוסף עוד ועם נגלה, החועלה אשר ילחם למדינם צכלל, עיי החצור צאסםם ואחמה, ידוע לכל, ואינו לרץ להעיר עלים, ונחם לפי דעתי סיתה הסנהגה סמלכות צמלרים צאוסן הסם: כל צבור אדם סיה לעצודה סמלך, וכל צבור צמחם לומם עוצד, וכל צבור אדם סיה עומד צין סמלך וצין סעם להועיל ולהטיב וסיו כולם צימד נקשרים צקשר של אחמה צמלכם לכן גדלו וסלליחו ועשו פרי למעלה למעלה אצל כאשר סוכה כל צבור צאנך מלרים ונחפרדם סחצילים אמרו שלח את העם כי כולנו עמים, כי כל מיצור צמדינם נחפרד ונחשבים כמחים. ויסראל ילאו חיים וצייסםם, כי כולם צה' אלסיהם כדצקו ונחחזו, וכדי לחזק ולחמוץ סקשר אחר להקדיש לו צבור סיהיה הוא סעומד צין אלסיהם וצייסםם אצל מפני קלקולם צעה סעגל זנה אחמה וצמר צעצו לו. — אלת שלא לקלור ספיהי סחצומם צנחתי הוצל כצמאר שנים וסנעםם כמו צממיהם. — כי לקדם שנת חמשים ולקרוח דורו ולסטיצ אחחם לצעלים, וכוסג לצד צאנך צזמן שכל יושבים עלים, וסנעםם מוצאר צמקום אחר סליח כמו יום סחמשים לעומד, שהוא סיום אשר עמדו צמורצ וקצלו ססירות מכל פגעי הזמן כמוצאר צדצרי סכמיו ז"ל ועדוע צממשים, אולי מפני סממשים סערי צינם אשר נחמה למשס סקר אמה, כי וסחקדו מעצ מאלקים, וסם מעומרים צמילוחם, לכן "ים, וכסיגיץ סיום הגדול אז גם הם יחזירו עטרוסיהם להסוחן צעין יפה צ"ה, לכן סקדושם וססציהם צממשים. —

מלח

יבגשו, כי יאמר למה יסלעו אחר על חילו אשר אסף ודגר בזיעת אפו, ואשר יאכל ועמלו, אצל אם יסקם בלבו, כי ה' הוא אשר נתן לו כח לעשות חיל, והוא רק כלי ציד מסס, וכל מה שיש לו בחורת סקדון צידו, לא יכאז לבו ולא תסיה עינו לרש לעזוז מה שחיס צידו לחצרו, כי יאמר לכך כולכתי. אצל איך יצא

וספרת לך שבע שבתות (בחד)

עשר תעשר (ראה)

שדך לא תזרע (בחד)

ונש את רעהו (ראה)

תקצור (בחד)

ברמך לא תזמור "

לא תזרע "

למנוח הזאת, יעלה בזכרונו סעציעתו, שהוא סעת קצוה לסחזיר עטרה ליושנה ואין לבס אחד חלק יוסר בהולאות הארץ ומסאחר ועי"ז תכנע לבזו הערל, ובלב שמה ונכנס חפלה יסלק ידו מכל, לרחוץ בנקיון כסיו, אולי יוסר ואולי יעלה שלם וכשר להפקד עוד פעם בסקודה חיל ועלמה. —

וספרת סיקפור סנסג'ד סצירוסלים כל סנס וסנס לסצועות עד חסנים אשר יהיה סנה סיוצל. צפת. ואולי ססעס כמו סציארתו צקיע וסחועלה עיי סס סיל, סכל דצר ססנוי לא יסלעו צו סמזיקין, ודל ודלי קלריך, כי זה כל סגומתו, ואס תסאל סלל בוצ וצס בל סלסון ספירס ועדוע אינה צפס, חדע ססבדל סיל כד. אס יש צספירס חיות סכלית צפועל, כגון בוצ סבדיקס אס סול כקי וססק סזינה מכל וכל איכ סעיקר סול סנקיון וסספירס רק עפל לס. וחדע ססול כן, דסל אס ירלס יסחור ויסחיל לספור עחדס, ורק אס יעמוד סצנעס ימים צלי שוס רליס יסחר אצל צעומר וסמיעס ססספירס אינו חלוי צסוס דצר צפועל, איכ סספירס צעלמה סיל סמולס לכן סיל צפס. — עשר להפריש מעשר סני צד' סני סמיעס אחר סספריס מעשר ראסון, ולהציאו ולסכלו סן צעלס וסן צסויו צירוסלים, וסעסס כי כל סעדה כולס קדוסים ואיסים ולכל אחד יש חלק צסולסן בצית, לכן יצא שסס וסכלנס בקדוסס. — שדך סלל לעצור סלדעס צסנה ססציעת, כדי סספירק פעס אחת צסצנעס סעול סעצדות וכאשר. ציארתי צסוקוס אחר. — יגרש סלל לחצוה שוס חוצ צסנה ססמיעס רק יסעעסס, כי סיל עת סזרת סהיקק כווצוה, וסכל כספק, ואין לאחד דין ודצרים צפסית חיל, ולכך זכס סלוס צעלוס מספירס, ואס יבגשו, יהיה על דצר סליכו סלו. — תקצור סלל לקלור צסציעת מה סלומס מעלמו ומה ססורע צססית, וסיל דוקל כדק סקלידס צסלר סנים. וסורס סדצר מוצלר מפני סיד סכל שוס צס לעוצס. — ברמך סלל לעשות עבדס צלילנות צסנה ססמיעס, וסעסס כצסוק וסין לריך לסנות. — לא סלל לעצור סלדעס צסנה סיוצל

וְשָׁם

יד בבימן

מרדכי

מצעות כד שצנעו הדעים צולמנצו בוג ופירוש מנחמה, מנחמה אכילה פסח פסחא לפי חד עד הצוקר. העומר הים צים עם לילה שלמנחמיו כיום קרבן, וספסרים ולייל קודם וסיום אחר הלילה, אם כן הם צלמנחמיו עם הלילה האחרונה. — וְיָרָא לְמַעוּז קוֹל שׁוֹמֵר צִיּוֹם אֵל שֶׁל תַּשְׁרִי כֹל

[illegible]

יום תרועה יצאה (לחיים)

מלאכת עבודה (אבוד)

והיה לכם שבתון "

מלבד עולת החודש (אמור)

תעשה שפיטה (משפטים)

עַנְבֵי נֹזֶרֶךְ לֹא (בַּחֲדָה)

בַּקְצִיר תִּשְׁבּוֹת (תשנ"א)

דבר השמיטה שמוט (חנה)

מלאכת שלל לעשות מלאכה צריה נעמו ונצור כי מעט אחד לכל
סעודים. — ידיו, לעשות צריה מכל מלאכה חן ומלאכה חורב כפס
כי ציוס זה אם נסיו אל ס' בלב שלם ונחדש המלכה עליו לעצד שכה
אחד, ומליך מלכיו עליו ועל כל צאי סעולם רוע יתורעו כל סעקטורגים
ויסחדס סעולם וסודו צרוך סוף ואליל מנצדו על כל נצעי סערואים
ויסון מייס סן וסחד לכל סילוריס ולס יסיס עוד מנפסיס ומנצל צעולם
ולס יסעע עוד זעקס וכהי צמולות, כי צעוד סעולם ידון, וגס סיסכיס
צעפס יעוררו ציוס זה לדין לסח דין ומנצון מעס ספעלו צעס מיחס,
ומנעס סקצלו צעוקס. צעולם סכסחד, ומסכי סמעסס ידיו מצעו ציס חין
סוריס סירס, וספסי סקולות יכחצו לסלסר לפי נפס ידיסס, לסב ססיקניס
מלוריס ועומדים עד סיססצרו לעסרס ולס סגסר עוקס. — מלבר
לסקריצ מוסק צריס נעמו ונצור. — רעישס לססקיר כל נס סחוליס
סלסן. צעציעית, כדי לססודע ולסגלות סלין לסלס סוס לסיסס ומלס
צפרי סלסן, ויד סכל סוירס צס לפוצס כי לפי סלסן ומלואס. — עברי
סלל לצבור סירוס סציעיס כצסחר פניס, לססרסות סלינו סלו. סגס סוף
כככרי צלסן, וגס סוף זוכס מססקר כסלר ענייס. — בקציר לסצות
מכל מלאכה ענדות סלדומס צססס סעציעית, כי דיין סציעי יס לו, וגס
נקרס סצס לס' לכן נעמו כמעמס. — דיבר לעזוז כל סלואס סיס
ללדס חלל סצרו צססס סעציעית, ולס יסצענו עוד, וספעס סמענע סלדס
סוף לס יס לו עוסר וככסיס, לווע כוסי ועולם יי עפס לי ססיל סוס, לכן
סידסס לבו לסלוות לפסי צסעס לסקו, ניע לס יניע עס סססצון

יכבוס

שצנעו וצנעו כעצת ח"כ מורה על החפצות וליכות שמים, אחד שצנעו
שלוש צעליונים וצחמחמכים ואין ציכס פירוד כלל, וכל אחד יעשה
מכאן ולמלאה את שלו לכבוד השם לצד, ולא עלד השחתה ואפיקה,
והם צעלום חולקים עם אישים הכהנים, ואין ציכס שום קבלה
וחמריה, לכן אחד שצנעו הקרבות

שלש רגלים תחוג (משפטים)

ע"י עשרה, והם ז' כצנים פר

שלש פעמים יראה (ראה)

אחד ושני חילים, יקצלו הכהנים

מחוס מעשנים שתי לחם ואף

תחל לספור שבעה (אמור)

שם מחוג מ"ו לא ייקו עוד

כי כבר פסעה הטהרה בארץ. — **קודש** שלא לעשות מלאכה צחג הסצויות

וטעמו מצו ר. — **דבש** לא להקריב דבש למנחה, וטעמו ציאר

הכתוב, שהוא צכלל סמוך והרחקת החוג כבר ציארתי במקום

אחר אלל לקרצו ראשית יכול להקריב, כחוג צצויות. — **שבועות**

לשצות מכל ומלאכה עצודה חוג מאשר יאכל לכל כפס צחג הסצויות, כיון

שכחצטלה כוחם, וכתחדש מליכות שמים ע"י חורתו הקדושם אשר כתחם

ציום זה, שצחם סמלצתה ג"ה, וסמות הסג : צבורים מפני הצחחם, סצויות

מפני שצעה, ועלרת כי ע"י החורם עלור עלר השם צעד כל מעסית ומכלה.

— **והקרבתם** להקריב קרבן מוסף צחג הסצויות, טעמו מצואר מעקום

אחר. — **שלש** לחוג שלש פעמים צצחם צמקדש חזם קרבן וסוא

פסח סצויות קוכות, טעם הדצר לפי שכל אחד מעסלם מורה על דצר

מיוחד, פסח על צצרת מעם רשעים סצויות. על החפצות מליכות אלחיו

אלפי עולם, קוכות דוגמא מעין העולם הצא שכל אחד יושב צחופתו מוקף

מעכני כצוד, וכחם חזיו הסכית לכן חוצ עלינו צג' זמנים הסם, לקדצם אל

סולחנו. כדי סצכה אחרי כן לסכות מעלחן צצות מצצר הלוחן וחמר

עתיק. — **שלש** להרלות עם כל זכוריו צצית השם צירושלים שלש

פעמים צצחם צצקס צצויות צקוכות. להחלחד צכל פעם עם סמלורע

אשר בתחד צסם, ולהחחצר עם הסכים, לפני ה' אלפי לצלות אדון כל

סארץ, כי סיה לו לכחוצ "לפני" או יצואו כל זכורך לרלות מהו, יראה את

לכן פירשו של "את" כמו "עם". חם ח"א, כי חם צעולה שכולו כליל. —

תחל להחחיל מנחתה הסקח והוא צליל שני של פסח לספור צסם

וס אחד צכל פעם עד מ"ע ימים, חמר חכמינו ז"ל סיסרלל כשחקעו

צמלרים צמ"ע סערי עומאות, וחילו לא דלב הקץ סיו ח"ו נקענים צכל

הנ' צלי פסח חקום וציום ראשון של פסח סצר מעם רשעים ונתק צצלי

צרוז צכיסם, וצכל יום ויום כחקו וסרקו סער אחד עד מנח חורם, הצאו

כולם צלצ אחד לשערי קדושם, לכן אחד סחציו ססלור סצעיקם, ע"י

עורר סעורים, כאשר ציארתי צעקום אחר ססיו מלכל צסמם, לקדושם

יקדשו כל סער ושער ציומו צקדושם פם, ויטחנו את סארץ מעלחתו סצעם

סצויות

וְשֵׁם יֶד בְּנִימָן מִרְדְּכִי

הַצֶּנֶר עוֹד אֵץ לִכְלוֹת הַיְלֹוִיִּם, כִּי גַם הָאֵץ יִתְקַדֵּשׁ בְּקִדּוּשַׁת הַצֶּנֶר
 כְּצִנְקֶדֶשׁ. — יוֹם לָלוֹם צִיּוֹם הַכַּפּוּרִים לַעֲנוֹת נַפְשׁוֹ שֶׁלָּא יֵאָכֵל וְ
 יִשְׁתֶּה, כְּדֵי שֶׁיִּהְיוּ צַעֲרֵי אִשִּׁים גְּמוּרִים, וְזֶה חֲנוּחַ הַתִּינוּחַ אֶל
 אֲפֶסֶר לִיִּשְׂרָאֵל לַעֲמוּד צְהֻלָּעִי צִין הַמָּקוֹם וְצִין הַצְּרִיחַ, וְצִיּוֹת לִהְיוֹת

- וּמִכָּכָם לִסְכִּינָה כְּאִשִּׁים, אֵם
- הֵם מְלוֹכְלָכִים צְהֻלָּה כִּי אֵין
- אֵלֶם לְדִיק צֹאקֵן אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה
- קוֹץ וְלֹא יִשְׁתָּא, אֲבָל כְּפִי מֵאֲמֹר
- חֲכָמֵינוּ זִ"ל כִּפְלֵה רַמּוֹן קִסְקֵד
- אֲפִילוּ רִיקִינֵן סָבֵן מִלֵּאִים מְלִית
- כְּרַמּוֹן, דִּי וְסוֹחַר לִסְגִיעַ לִסְחָכְלִית
- הַנִּלְלָה, וְאֵע"פ שֶׁצִּבְלָל אִינֵם
- מוֹכְשִׁירִים לְגִדּוּלֵם הַזֹּהֵר, וְיֵע
- מַשְׁכִּי הַסֶּרֶץ הַיִּסִּיד הַמִּיּוֹחַד אֲשֶׁר
- נִמְלָא בָּהֶם, מוֹכְשִׁירִים הַכֵּל לִסְיוֹת
- כְּאִשִּׁם, וְצִיּוֹת אֵם גַּם הֵם יִצְאוּ
- עִמּוֹ צְצִרִית וְיֵאֲמָרוּ לוֹ דְּצַר
- אֲחֵם עִמּוֹנוּ וְכַעֲמָעֵם, אֵף שֶׁהוּא
- קָם יוֹם אֶחָד לְצַד מִיַּע לֹא יִסְקִי
- סָקֵר צִיּוֹתֵם לַעֲוֹלָם. —
- וְהַקֶּרְבָּתָם לַהֲקִרִיז מוֹסָף
- צִיּוֹם הַכַּפּוּרִים וְסֵם צִבְלָל
- עֲשֶׂה, וְעַמּוֹ מְצוּרֵם מוֹמִיקִים

אֲשֶׁר. — מִלֵּאכָה שֶׁלֹּא לַעֲשׂוֹת מִלֵּאכָה צִיּוֹם כַּפּוּרִים, כִּי סָצָה שֶׁצָּחִין
 סָמוּ. — הַנֶּפֶשׁ שֶׁלֹּא לֵאכֹל וּלְשַׁחֵת צִיּוֹת עִמּוֹ מְצוּרָה, כִּי אִם לֹא
 יַעֲשֶׂה כֵּן אֵין לוֹ חֵלֶק בְּיִשְׂרָאֵל. — שֶׁבֶת לַסָּצוֹת מִכֵּל מִלֵּאכָה צִיּוֹת
 עִמּוֹ מְצוּרֵם מְשַׁחֵת. — בְּזֹאת שֶׁיַּעֲשֶׂה סָכִיג צִיּוֹת צֶעֶף צִיּוֹת לַמִּקְדָּשׁ
 כְּמִצְוַת בְּרַחוּב. הַיֵּם הַמִּיּוֹחַד יִקְרִיז אֶחָד אֶחָד. וְהַעֲשֶׂה סָכִיג צִיּוֹת
 אֶחָד לְצַפְרִים וְאֶחָד לְצָחִין. וְעִי"ן יִתְחַבֵּר הַיֵּם לִסְיוֹת אֶחָד, כִּי צִיּוֹת זֶה
 הַכֵּל צִיּוֹת, הַחֹדֶשׁ הַצִּנְעִי, וְיוֹם עֲשֶׂה וְיוֹם הַסְכִּינָה לַעֲוֹלָם מְעַשְׂרָה,
 עִי"ן הַחֹדֶשׁ הַיֵּם מְלַמֵּס וּמְלַמֵּס, וְגַם הַמְלַבּוּסִים וְהַקִּדּוּשִׁין מוֹרִים
 עַל עַתְּ קֶן וְתַכְלִית הַנִּלְלָה, וְהוּא הַכֵּל וְהַמְלִיפּוֹת זֶה אֶחָד זֶה. תַּעֲבִירוּ
 לַחֲקוֹעַ צְהֻרֵם צֶעֶף צִיּוֹת וְהוּא לִקְיֵין לִזְעֵן הַגְּבוּלֵם הַמְלִיפּוֹת אֲשֶׁר
 חֲצוּהֵם צִיּוֹת, וְהוּא סְצִרִית קֶן וְעוֹל מְסַחֲלִין, כִּי דְּלוֹר יִקְרָא לְכֵל
 הַצְּהֻלָּה, וְלֹא יִהְיֶה עוֹד סְצִל צִין אֵלֶם לֵאדָם, כִּי כוֹלֵם צִיּוֹת יַעֲזֹר שֶׁסֵּם
 צִבְלָל סָמוֹת וְנַפְשׁ חֲפָלָה, כְּאֶשֶׁר צִיּוֹת לֵבוּ סְכִיפִים. — לֵחֶם לַהֲקִרִיז
 צִיּוֹם הַצְּהֻלָּה שֶׁחֵי לֵחֶם מֵן הַחֲמֵץ וְהַ נִקְרָא מְנַחֵם מְלַמֵּס, הַחֵם הוּא

ושם יד בנימן מרדכי למ

ואל תעשה כי גם הוא אחד מפועלי מעלכתו אשר צמצו. ואם
 שם עמים צעולם אינו חוק הכרה, רק מעושה ומגל כל, ואם רק
 זכרה, והקמיות סכנות מזה שבעו שפניות הארץ היא מעלכת
 לה, כן יסדות האדם ומעלכתו אשר סיד לגופו, לכן חפס רוס
 ונפסם מלחמה ספוקרם אשר
 סחירו מקח וממכר בשנת, ואמר
 סלל הוא אינו מלחמה כאשר
 נכרת צהרם ומה צדק אם יעשה
 שיעשה יעל סלל לא שנת, ואחזר אליהם לעין כל, אף שצדרי חכמיו
 כל פרעיה, ופי שמונו סלינו רק גורם, אגלה שזם הוא רק
 דנה טעם ולדורש טעמי דקרא, וזלחה חסורו מדבר מורם סדל קורח
 אפים וציוול ססור לורד סיס אמרו את אשר חלפה ססו וגר מר
 ינו לורד סיס נכס"ה, ואם חסיד אפים וציוול סול מלחמה, סלל אפס
 סם לו מוכן מלחמה, ואחר ילק סלס, ועוד מעלכתו עלמה לעם לים
 סמוס ססמל כל ספס"ה, סלל כל סרס הוא מוחה, צק, אי צגדול,
 סלל סלל סול, ולי צקטן מלי מפקח לסו צקטן מוכל כצלות, סלל
 סרתה מורם לחסר, סלס ע"כ כי סחי לצלר מלחמה סול דלחי וסול
 מלחמה אשר אפסר לעשותם צין ע"י גדול וצין ע"י קטן, צין ע"י סיס
 צ"י סלס וצין ע"י סלל וצין ע"י סלס וצין ע"י צסמס
 צלל לא סעס מלחמה, סכ סיס מלחמה מפקח ועיד כיון
 ססס ססס ימים סעסר וציס ססציי ססצות מסעס מכל סלל יעסס
 ססס ומרס צלל, ועוד סכלית ססויע סול סרכסס, וכיון ססעיקר כלסר
 סכ מכסריו. — ראשית לספרים סלס מכל עיקס אשר כילוס ללסס
 סדקא צלר, סולי מפס ססלסס לצצ סלסס יסעד, וסלל מוסצ סילר
 סר סעסוריו, וכדי סלל יסעדו כי סס מלסס אשר יעסס מוגו וסויו
 ורס ססילס ללסס לקרצו סלל, ופי סקרצות לא ירעו ולל יסססו, ויעלס
 סל לרלן. — סלל סלל לללס בשנת סוץ ג' סרכססו סול סלל ילל
 סלי צידו מרססו לרססו סלל עעס סציתס ססצת סיל לסודיע ססדוס
 סלל כלסר צילרסי, וסלין סחי ססויות, סועל וסוער וגס סססרצ אינו
 סלל צחיק ססכרס רק צצחיס רלן מלח ססס יסעלס אשר
 סעסס וסקסס צססלרס ערו, לכן סל יססס רסויו בשנת, כי ציס זס
 סל ססס רסויו צרצו כי סס יולל סכל. — סלל סלל לסציע סלל
 סלל כדי לסרס, סססויו סרסס צציל וכן סלל מיתוס ציל וסססר
 סלל דציי מערצל, דלי למיעוס צית מוקד לצל סול דלחי סוי לים
 מלח מלחמיותס מלי מכלל סלל לסו ס"ס לסיוצ סרסס סול דלחי,
 מלח ססויע ססצת סגדול ויסס ס' לעלך על כל סלרן יולע ססווע
 סני מן סלרן ומסס סלרן מלסססר ולל יססס עוד ססן וסגס רס, ולל

סעסר

ושם יד בנימן מרדכי

שעל ידם יחכמנו סעולים מעולם. וככלל צום גם שחר קדשים, כי עי
 מיזכו אלשים מקדשו יקדשו אללו ויחברו עמו בקשר אלסם ואלשו
 וריעות, ויכוסר כל כחם מעקריצים. — אף שלא לפדות צבור צהמו
 מלוחם אשר נחקדשו בקדושת צבור, כי קדושתו קדשת סגוף או לקדש
 או לכסנים, ואילו צדושתו ואילו שלו לצדושתו, וסעטם הצבור כצד סודעת
 צמקום אחר, שגם הספר רחם כצדא מועטו יתעלה ואין שום קדוץ כי אכ
 סצורא עולם לצדו, וסורא סוליא סכל מלין ליש למכלית כצדו יתעלה.
 בחסד אליהי מלכי וקדושי, נשלם הדבור חשלישי.

צדור סרציעי נכללו מלחם ותלם מלחם ק"א עשה ק"ב ל"ח וקיימם צדאשי
 ברא אללים.

זכור לקדש הסצת צכניסחו וצליחחו בקדושת פס, על סיין א
 על ספה, ואף סצנת צדאסית מליו נקדש כי צכר קדשסו סעים, מ"ח
 כיון סלין צחוק לדעת צליחז יום חל סצציעי סלמח לכן חוצ עלינו לקדש
 כי אף סלנו יודעים ע"ס חסצון סחקוסות לימחי צכרא סעולם, עינ סכין
 ססיום אינו שום לכל סעולם
 כעצורא צקסרי סחוכים וצקסר
 סזוסר צפרשת ויקרא, וסחמם
 על סעלמס סלז, סלח רצי סלמיר
 ד"ס ס"ס, כעלמרו כססיינו
 למדים סורס סלל ר"ס צחקוס,
 וסור סל יע מוס דצר

זכור את יום השבת (יחיו)
 רבשים בני שנה (פחם)
 רביום השביעי חשבות (משפטים)
 ראשית ערסותיכם (שלה)

כאשר נכחם צפסחים מועלוקתם צחילוך סעמס, וסיוס מועחנת לם
 חופקו וסוי לים ס"ח לצור לסכרלס. לכן יקדש סצציעי סיסית, וסעטם
 ציאר לנו סכחצו, כי צו סצת מכל מללכחו אשר צדא אללים לעשות,
 וסירוס סכחצו, או סללל צלוחו יום כל מללכחו ולא סעל צו כלום
 וצלוחו יום אין שום סעולה מלז עד עולם, כי כל סעצע אשר צכרא לעשות
 סדעור עינוד דוס ציום סצציעי סלמחי, לסכרלות סעידו כל וסור סכותן כס
 וסיל לעשות צעסח יעי סעעסח, או ססור צעלמו סצת מכל מללכחו,
 וסכח לסעצע מיום ססור וסללס לפעול סח סעללכח אשר צדא אללים
 לעשות סעיד, ולסחקן ולסספסע מוס סלח סלין ופרח עור מוסלדעס, חלל
 מלז עד עחם אין כל סדש, וליום זס לריך צלמח קדוס מיוחדת, סיעסס
 סעולחו בקדוס וצמסרס ולא יכריע ללד סחס כעצורא לכן אף סכחקדש
 מ"ח חוצ עלינו לקדשו צכל סציע. — רבשים לסקריצ למוסף סצת
 סני כצסים, סולי נגד ססכים, כי ציום זס יחליק סללח יסוד סעפצחו לסס,
 כדי לסדש נעורס כעקסס. ועור לסצר ססי ללעוס סעסכן צליד צלגודה
 סלום. — רביום לסכות ציום סצציעי מכל סללכח, סיסים כל גופו

ושם יד בנימן מרדכי לח

האשם כמספני הכחוז, רק אז יגיע למערה ספרו אם יקרב צאופן סוכר.
תעבור שלא לעבוד בצמח קדשים, רק כל זמן שסם צרסות של אדם
 נחמר עליסם "קדו" אזל כסילאו אין לכו עוד עליסם נשות. **שמע** שלא
 יסמע סדין טענת סאסל סלא צסני סצירו, וגם סלא יסעיס סצע"ד

טעכטער לדיין, ידוע מאמר חכ"ל

מעוצים סטא וזיגוד מכגד. וגס

שמחת חשא פעם ציאורו

aufnehmen כמו כי תשא ומעם

übertragen כמו ולא תשא עליו

חמא לכן סורתו צאני מכיס על

סדיין צעלאזי ועל סצע"7. וידוע

שכל מצא לדין לדיק צעייכו

וסכנגדו רסע, וכל אחד יתאמץ

להרשיע את חברו והפעולה

הראשונה תפעל ותרכז את כל

במעט זאל ער לכן יאמס אזוי. — **משנה** שלא להכשיל צדי אדם צעלס

עליכם הוגנת בין צמוריו ובין באמונתו, כי אין האדם כוֹאֵם במסקפת ראשונה

[illegible]

ע"ז, וכיוון שאלם נידון בלשון סוף סם, לכו אף סמול גרם ספסד לעלמה,

שקבל העולם וסוף בשרי יאמין לכל דבר ע"פ חייב סמוע. — ונמךדשתי

פירושו לפי סקצולם לסקדס שמו של סקצ"ס צדצ"ס, וסוף לחסוד עלמו

למיססם עליו ועל סודקו. על ג"ע ס"ד ע"א וסני סגורס עכו. צססלכוכוס

העוולם לחבליה סאסם ועיי"ן 737 ונכרת מחסל עדה ישראל. לכו נוס לך

שיימוס מיקסס זמרים וזאן עובדיה ונל פפאך צומעט סדקס, לסראס פראוים

יִשְׂרָאֵל לְגִדּוּלָם קִצְאָתָם, וְלֹא צִמְצָם בָּחוּ. אֲדָם בּוֹמֵר בַּתְּשֵׁם, בּוֹצֵזוֹרֶךְ צִמְצָרִי

ענייב פוילאסי אסרפם להקדש צומצמצים בי עיינער מי'א למסתמט מלכונא צענונים

וּלְבָרְאוֹת שֶׁבַל סְנוּיִם עִם אֲלֵפֵיהֶם בְּאִזְוֵי וְאֶחָם בְּגֵזוֹ. בְּדֵי חֲצִיאוֹן ג"כ וּיְבָרְעוּ

לְמַעַן יִשְׁמַע ה' בְּקוֹלִי וְיִשְׁמַח ה' בְּעֲשֵׂי־יָדַי. וְיִשְׁמַח ה' בְּעֲשֵׂי־יָדַי.

מדינת לא סלזנים. וינדרום ח"ו חילל זמ חנוכה למי יוולם 73 דניסו לחלום

[illegible]

כל המצות, זה יחלו מחבריהן, ומהחברים יחבר ויבין חכמתו מכל

אמרים גוימים. לבי אינו צדק. צירפה ויני בזה. — לא שלח למשום צדק

שני ימי יסמל עם חידול או זיוני מדם או זיוני חכמה וחסות

[illegible]

דעם זיין בל — ווערן אומגעקערט גענוצט צו פארשטיין דאס וואס ער האט געזאגט.

באשר אל כל יחיד, כי מי ידע את הלב ויחידים דליות פה אל יחידים

מחבר זכרון — ויאררו פארנו פרישנים וויסער פונעם וואסער, וואסער זיין

ספרי

רשם

יד בנימן

מרדכי

שמן

אחזתו יקדיש (בחקתי)

ששמן לא יתן (נשיא)

” **לוח קנאה**

פתן לבונה (נשיא)

עצמתיך תשמור (תצא)

אשר יחרים. (בחקתי)

שם (צו)

תעבוד בבכור (ראה)

קנאם בלבו שנסדד אלוף, ונעשה פירוד בין הדצקים כי רק על שניהם
כאמר אדם יצא אותם לשאש העימד לזכר הדצה, וכיון שנחשדה שנסלה
מעדרגת אדם ועשתה מעשה בזהם תקריב עמה קרבה הראוי מאל
בזהם, והבסן יקם נים הערוים את הארץ לסולידם ולסלמיחם, דמיון זרע,
ועפר ומקרקע העשקי, דמיון רחם, כי ספכה סקערה על פיה, ועשה אס
נקתה וכזרעה זרע, אלל אס קבלם מרבים ילכו סמים הרבים את צמכה,
כי כל סעלמים אשר קבלה, יסיו מרים סמים ויספסמו צקרה ויורידה
לזכר שחה, והעצמה הזה יוכים שאס סקר אחת מכל תנאים שלא יפעול
עוד סככלם. — יתן שלא לתת לצונם על מנחתם סעעם מוצא. —

שפת־דבֿר לקיים כל מה שמוֹלִיֵא צִוָּיָהּ סֵן צִין אִלֵּם לַעֲקוֹם וּצִין אִלֵּם לַחֲצוֹר
כִּכֹּר בִּיאֲרֵחִי שֶׁדָּבַר מִיּוֹ הוּא הוֹלֵאֵת עֲמֻסָּתָהּ כִּשְׁעוֹ לַסּוֹעֵל וּצְעֻרֹתָ זֶה הִיָּה
הָאִלֵּם לַמֶּה שֶׁסִּים כִּמוֹ שֶׁהִרְגֵם אֲוִנְקֵלֶם עַל וַיִּסִּים הָאִלֵּם לִנְפֶשׁ חַיָּה לְרוּחַ
עֲמֻלָּהּ. וְהָאִלֵּם הָאֵמֶת יִשְׁחָצֵב תַּחֲוִיד שִׁסִּים תּוֹכּוֹ כִּכֹּר וַיִּאֲקֹרֵם צִקְשָׁר אֲנִיעֵץ
יִחְדִּיָּהּ. כִּדִּי שִׁירְגִיל הַנֶּפֶשׁ לַעֲמֹד-לֵב. צִאֲשָׁר אֲמַמֶּה וְלֹא חֲמֵה וְחַפְנֵה לִבָּחַן
וּלְכֹאֵן כַּעֲמֹד עֵשֶׁן עַל מִי הִרֹחַ. לִכֵּן יַעֲיִין הִיעֵצַ שֶׁדֵּק צִמֵּה שְׂרוּלֵה לְחֹלִיֵא
צִשְׁפָּחִיָּהּ. כִּי כִיּוֹן שִׁילָה, אִילָא לְהַשְׁרִיבָהּ, אִם יִרְלֵה לַחֲיוֹת אִלֵּם כַּחֲמָץ שֶׁשֶׁם. —
אֲשֶׁר לַעֲשׂוֹת צִמְרֵנִים, וְהוּא אֵם הַחֲרִים אִלֵּם דָּבַר אֲחִיחֻזָּהוּ לַשְׁמַיִם אִו
לִצְדֵּק הַצִּים כַּעֲשֵׁמֶה סִכְחֻז, וְהֵם "חֲרִים" כֹּאמֵר עַל דָּבַר שִׁילָה מַרְשָׁה כֹּל
אִלֵּם צִין לְמוֹד וּצִין לְרַע. וְהֵם יִחֲצֹךְ כֶּחֵן כֹּל שְׂעוֹלֵם עִם כֹּל אֲשֶׁר צוֹ לִצְנִי
אִלֵּם לַעֲבֹדָה וּלְשִׁמְרָה, לִכֵּן מִי שִׁסְלֵק, עֲלָמוֹ מֵהֵם מַצְלִי. הַכִּיָּה אֲחִירֵי צִרְכָּהּ,
סִחֲרִים לִזְכוֹת וְכֹסֹת סִרְאָסוֹן וַיִּזְכוּ צִסֵּם אִיסִּיָּהּ. — **אֲשֶׁם** לַעֲשׂוֹת

להיות נקדש מענה עד שיצאו אל הנחל לקצץ כל הזוהרים לנקודת המקדש ותשם יאירו לכל העולם. — **יאשם** להחזרות לפני השם יתעלה על כל חפץ ואשמה אשר חטא. כזר ציאתי בעקום אשר שהאדם הוא עולם וכל צפני עלמו, ונפשו היא כנכ צנצנע מועף ציפף כפי שנוח אשר מניחו. לכן כל

ואשם והתורה (נשיא)

מחשבותיו הצל ורעות רוח,

היובח תוכיח (קדושים)

רק אם ירלה שרלונו יסאר

קיים, ויעשה רועם כראה

הוכנה להוליא עלמו מפרטיו

ילא תשא עליו "

ע"י דבור פיו, ואז נקשר ונאשר

השמר פן יהיה דבר (ראה)

בעצמותו ההכנה עם הכלל.

והנה על ידי המעלה נחק

הקשר, ונחה אם יציא כל חלי

אך בכור שור לא (בחקה)

כציות לא יופר המעלה אשר

תגז בכור צאנך (ראה)

גרם, עד שיסוצ לאסור כפשו ע"י וידוי פיו, עם הכלל. ואז יקלח לו על

כל אשר חטא, והשם יקבלו בצריהו צרחתיו מחזוים. — **היובח**

להוכיח עמיתו אם לאה שפעם חיוה עצרה או שלא נהג כשורה, וידבר

אל לבו עד שיסוצ או עד שיכחו. שורש הדבר שכל ישראל יסיו לב אחד

נפש אחת, כאצרים בגוף אשר אם יחלם האחד שהאחר יסא במחלוצו

ואין לאחד מהם שום יחרון על האחר, כי בולם הם איש אחד, לכן יוכיחו

וידריכו על דרך האמת, כי ציפיצ דרכו גם לו טוב, ולהפך צלחתו גם

לו לכ. אצל אם יהיה עלמו כנחשקה ויקשה ערפו להתמיד בעוהו, וידים

יד נגדו לגרשו מעל פניו, אז יחדל למען יעשה צו כאשר זרם. — **ורא**

שלא לציץ אחד מישראל בעון אשר חטא צפני רבים וזה דוקא צין אדם

לחצרו אצל צין אדם למקום מותר. והטעם מפני שמוטחו למשל ולשכינה

צעיני העם, וגורם ריחוקו מקהל עדתו, כי כל אחד יסא חטאו צפיו.

ויציטו בכל עת אשר יקרב עליהם, לכן הפליגו חכמינו ז"ל בעונתו

ואמרו שאין לו פלק לעו"צ. הוא גרם להצדלו מהעדה לכן יצדל גם

הוא. ופירוש הכחוז, שהשם צעזערו החטא, מה שאין כן צמילי דספרא.

שמואל להרחיקו, כדי שלא יזיק לכלל. — **השומר** שלא ימנע האדם את

עלמו מלפלוש תשחד השמיים, חוצ עלינו להחזיר עטרה ליושנה בכל שבע

ושבעים. להודיע שאין צדיקו אסוות עולם, רק הכל צא לנו מאללו יתעלה

על זמן, ומי שמוכע עלמו חזאת מודיע שכוהו עשה לו החיל, ופירק וצמילי

עול המלכות ואיש כזה נקרא צפם צליעל, והוא צלי עול ומלכות שמים.

לכן יסאר עלמו שיעלה בדעתו כחלם רק ילום וימן כפי המודק ויעשה

מלכותו ואם תשמע. מה נכד, הלא הוא אשר וליה. — **אך** שאל ישנה

קדשים מקדשה לקדשה. כגון צדיק לעולם ושלמים וכילא צו, כי המקדש

ישם יד בצדק מדרכי

הארץ ואלוהים. זה טעות כי היא קרצני לחמי לאסי, לכן ישלם, וצפונג יעלה צדעים להודיע שסוף דבר יקר להפך עם פעשם שמים עולל צו ואס"כ יקריב אשמו לספחו צצריה, ב"י, מי שנקחמק לו צחמל מן הסמאים חם עשה לו לא ס"צ"א חסם חלוי עד סיתודע לו סלמח שורשו ידוע כי מיד פעלה צוחשצחו הספק

כ"י תחמא — ולא ידע (וקרא)

ישבע עליו לשקר

לא תכחשו (קדושים)

אבן ואבן (חמא)

וקדיש את ביתו (בחקתי)

נוקב שם ה' (משפטים)

קרחא בין עיניכם (ראה)

דשמר פן תעלה עולתך

חוצ עליו לאמץ הסקר.

ישבע מי שחשם או כפר

דבר מה לחצרו וכצנע על

סקר ס"צ"א חסם ודאי אחר

סהסיצ מה סעיוה, טעמו ידוע

מקודס. — לא שלא לכחם

מה ססופקד צידו, כי עיני ה'

מסוטטות צכל לכן ישמר למרות

עיני כצודו. — אבן שלא

להסחות ודות ומסקלות חסרות

צציהו, הטעם סירחיק עלמו

מססקר, ועוד חותמו של סקצ"ה הוא חמח ומשכנו צחוכס ואיך ישיבן

עמו הסקר, לכן ג"כ סרחיקו כדוד ממלכים מקוס הסקר והטומאם שלא

ידבק בהם. — יקדיש לדון צערכי הצחים כגון סהקדיש ציהו כפי

מספמ הכחוצ טעם הוספח חומע ומצור כצו, ועוד שהוא כפרס מפני

הולאחו לחולין. — נוקב שלא לצדק שסם סמיוחסים, כי לא לצד

סמורה ע"י זלזול צעסותו וקדושתו, בורס ג"כ רעות רצות אשר נחסו

על ידו, כי רלונו ספסוס והקדוש ציה נחן כח ומעשלה לשמו צ"ה, והמסחמס

צו לרעס יחזור חיו לחוסו סעולס, ויגרוס סחמפסנו הסוסך אפלה צארץ

לכן כאשר זמס כן יעסם לו לסקלו. — קרחא שלא לקרות סער

סרשם על סוטה, הספקד סוצ לעולם כאשר אמרו סכמינו ז"ל וסנס

סוצ מלוד זס סמות, וסוצחו כדי לסחפס צלצוס אחר לצוס לסציו

לסכלית סכרלה, ח"כ חין רלוי לעסות כוסס קצוע וקיים לקימן אצלות

קק קריעם סצגה, אשר מופס על סחרת סקסר ולא יוחר, ועוד שהוא חוק

ספוקרים אשר חומרים סמחז ססס סארץ ולינו מסגיה עליה כלל, והסערות

אשר סס נגד סלינורת כאשר ציארתי צמקוס אחר, יומרפו ע"ס ספוקרים

לסכרות מיד צחותה מעמד ססחיל סספסד צארץ, סעצו מכל וכל, כי

צחוצו חין ספסד. — דשמר שלא לסרוק קדשים מוץ לעזרס, סורש

סקרנן כצו סודעתי, וצוקדס שהוא מיוסד לסלחן בצוס, לא יסנו חסרים

מסקרצ צו, אצל צחץ סגס לסס חלק וסחלה, ח"כ חף חס יקריצו לצעים

מיו יסחו גס סס צו כי צחלקס נעסם, ויחן לסס ע"י סלרית צארץ.

חולי צחות צצמס לא נחפסנו סקדוסס צארץ, וק מלד סדחק סוחרו

ושם יד בנימן מרדכי לו

עלינו צדק ואף שמכוער סדק לשכוח אשר פלס פיו גם צלי כדר, ו"מ
 אינו מוכרח על כך חבל אם קבל עלינו צדק נהקדם בקדושת פיו ויש לו
 תורת סקדס, ואם יעבור יחללנו מקדושתו. — הו"א טיסיס התעורר
 קודם, והוא אם יש לאדם קרבן ויאמר על צמח אפרח אשר ראוי להיות

קודם זו תחת זו טיסיס
 קדושות, כי מראשונה לא ילאם
 מפני שאינו צדקוה, כי כיון
 שהקדשם היא צדקות גבוה,
 ועל טיסיס חל ג"כ ע"י דבורו.
 — יחליפנו שלא להחליף

צמח קדשים צאמח צדקים
 וגם שלא לסמירם צאמח צדקים.
 טעם עזאזר מהעשה שהקדש
 לא מרשותו ומוצי יקום אותה
 להשיבם לרשותו כי כיון שהוליא
 צמחיו הקדש, קדשו טעם. —

כי להקריב קרבן עולם ויורד
 על חטאים מיוחדים כאשר

ציארום הכתוב, תורתנו הקדושה הוליא רפאות חבלה לכל החליים
 ונחללים אשר על ידם נהרחקו צמח חולים ומחללים ומסורם אשר צו היה
 כחמרים, ופיא התעורר לימי נעורם ע"י סקרבן אשר יקריבו כפי נקח
 ידם. — לא להצדיל הראש והגוף צמחאת עוף אשר הציא העני
 לקרבנו כצר ציארתי ועם הכיסוי להשיב לארץ הנפש מפני שכבר נעשה
 מלחמה, חבל צמח פטור מכיסוי, כי הארץ לא תקבלה וצמחאת נעשה
 מלחמה שלא תלך עוד לחזור, לכן אין לך שחיתם מפני שאין לך כיסוי,
 ומפני שעוד הנפש צמח לכן לא יצילה כדי שחיתם כולו כאשר שלם,
 לעלות על שולחן גבוה. — ששם שלא להשים שון צמחאת חטא עני,
 ועם הדבר, ששון הוא אור הסדיוע, ולכך מושחין המלך וכ"ג צמח, להודיע
 שמתחילם היו מלאכי הקבלי האור ועכשיו נעשו לאור עולם, וע"י המלחמה
 נשם האדם לכן מוכן לקבל אור מחורם, ולחטא נכבה וכדעך אורו לכן
 לא יתן. — ולבונה שלא לחם לבונה צמחאת חטא, הלבונה היא
 חמה עסייני קטורה, אי"ב הוא חון מיוחד, והחטא שנתחנן, כל זמן
 שלא נהקרב אינו מן הראוי לקבל עמנו שמועלה. — את כל הנחמה
 מהקדש יסלם, צמיד הקרן לצד וצמחוג מוסיק חומם, אולי מורה חוכן
 חיצה מעל על דבר שאינו חולס צמחם חפלה לעסוק הדבר עצמו, רק
 יאמר שלא לא חקר מיד, כמו סקוטם שרלוכה היא לגבוש דעת בעלה,
 וגבי הקדש ג"כ יענם ויאמר עמי איפכה לים לעצמו אינו לך כי לה

איש כי ידור נדר (מסות)

לא יחל דברו "

קרא ותמורתו יחיה (בחקותי)

יחליפנו "

די תשבע לבטא (ויקרא)

לא יבדיל "

שמן "

לבונה "

את אשר חטא ישרם "

ושם יד בנימן מרדכי

ע"ז. — ירבה שלא יקח לו המלך יוחנן נשים אפילו הם כאלבגיל העולם
 ציאר הכחוש ולא יסיר, כי זכות ויין יקח לב ערשותו של הקצ"ם אשר כחצר כי
 לב מלכים ציד"ם, ועדוע י"ם, אולי מפני ז' ימי נדה וי"א ימים שבין נדה לנדה,
 הרי י"ם, וצמקפחזה, אולי יחלפו העצמים, שיה" לו עונם לכל לילה. —

הרבות שלא יבנה לו המלך

קוקים יוחנן עכדי מרכבתו, וגם ירבה לו נשים (שופטים)

כאן ציאר הכחוש ולא ישוב וגו' הרבות שום

ואף שהיו קוקים מאלים בכל רבם וזהו

מקום, אולי לעללכה ולעללמה הרתורה הזאת

לכד, אבל לכבוד לא, כי אם

צמלרים היו יודעים לגדלם כאשר נראה מקפור שלום ועוד ע"י שירצה יצטח
 על בצורתם, וזה שסוף נגד השם אשר לא בגזירת סקס יספן. — ובסוף
 שלא יאלץ המלך כסף וזהב לרוב, כי ע"ז יוסר לבצור מאלהיו ויצטח צדק עשור.
 כי זה לו אולרות קטע אשר לא יועילו לו ציוס עצרה, וע"ז בכל אשר יסכם
 ירשע. — הרתורה שיכחוש לו המלך ספר תורה מיוחד, אופני מעלכות סופים
 כמדינות הממלכים. אבל ציטראל משפט המלך כך הוא, צענין וס שסוף נגד
 השם, ה"א כאלה מכל העם, למת כבוד להתורה וללועדים, ולשומר ולעשות
 ככתוב בתורה ושה, ואין לו יתרון רק צענין המדיני כי פה הוא האדון המושל
 לפי משפט מעלכות וכולם תחת ידו כעצדים, ולמען שלא יסכם מלכו יכחוש לו
 ספר מיוחד ועל פיו ילא ועל פיו יצא. ויוסיצ תורת ושה על כסא, לעשותה
 האמונה המושלת צארן ובעת הלוך ויסיו ידיו האמונה וכאשר עשה חזקיה שבען
 חרב צב"ע. ואז אם יראו שסמלך מוכד ומנשא התורה, וגם העושים אותה, אז
 תפנה התורה צקרב הארץ. — א"ש לעשות כדברים צין להפך וצין לקיים
 כמשפט הכחוש, וזה שפיראם לי צדצר הוא, ידוע שפסח האדם אשר מושצו צלצ
 אין לה רלון מושלט עומד כלצ, רק צכל עת חסכה מלכה כפי הסועלים אשר
 יפעלו עליהם וגם אם תחליטו איזה דבר אחר העיון ושקול הדעה, וצרגע תחרט
 ותחאות לדבר אחר והסם כל עוד שס"א צלצ צסרהר צעלמא לא תזיק ולא תועיל,
 אצל כאשר תלא רלוסם לפועל ע"י דבור, הציאם עלמה צקשר ארץ עם העולם
 החילון, ואין צם כח להחיר עלמה מהאקיר אשר נאקרה, ופ"י הכחוש הוא כך,
 אם יגמור צדעתו לאקור איקר על כפסו שלא חסיה עוד צדצר חזרה, וסוף ע"י
 סוללח פיו, אקר איקר וקשר קשר צלי להחיר וצלי לסנחק. אבל מפני שסאלס
 צעל צמירה ולא רלה ס' טיקיים חיסם דבר מחוק סמיד לכן לוח אופן ספרה וס"א
 עסור סחפורכס ססצריה סקשר כחפורר לפירורין, אשר יצא על ידה ססחרס.
 סחרח עלמו מעולם סחילון, לסיה צרשותו כמקודס לכן פורחין אותן סחדרים
 אשר סוחרה, צלויר צלי סמיה, כי ספעולס ע"י סדצור כגדע מסרלון אשר צלצו
 זספעסס סזלח כעסס ע"י יחיד עועמה קו צ"ד צפעולח סחרה. אבל סלצ
 והצעל אין לסס כח כי אם סספרה. — לא שלא לסכות דבר עם סקצכלו

ושם יד בנימן מרדכי לה

עצמי יקח סגיר, כי אין להם לחיות בקרב ישראל ועל זה באמר לה חובל, לאי עציד לא עתה. — **אשר** לשמוע לצ"ה הגדול אשר צירושם ככל אשר יורו וככל העשפט אשר יעש: הן בדרך ערכי החורם והן לגדר ולקניג, וצמעם סדבר אין לריך לסאריך, כי כל איש שיש לו מוח צקדקדו, ידע שאם כל אחד ואחד יעשה

אשר יורוך (שופטים)

תסור

שופטים ושופרים (שופטים)

מצרימה

ישאר שריד ופליטה, לכן חזר הוא לצמור סמיוחד ולקצלו לראש מדברים, וכל סיוולא נפיו יסיה לנו גזרת פירין קדישין, וסנה ידוע צירושלים היא העיר אשר הוא ה' למושב לו מקום מקודש לשבת מחמיוכי מושב ומשכן סמנה סמקגר סמקצלים אמתיים ולסם נחנה לדין לסורות כפי קצלתם או סיקול דעחס, כי מליין חלא חורה כמו מסיכי, ולכן אין לזח מעשפטם. — **תסור** שלא לסלוק על אותם סמקצלים אשר נקראו לצחג"ד צעכי פירוש סתורה ודיניה, אף אם יאמרו על ימין ססיה סמאל וועם סדבר מצואר מעשפטם צמור. — **שופטים** למנות שופטים בארץ צמון סציה, וסם סנסדרי גדולם וקטנם וצ"ד מעלסם צכל עיר ועיר, וצמעם סדבר אין לריך לסאריך כי רק צמספט יעמיד ארץ ועם יועיל מעפט חרות על לוח אם לא יסיה עושה מעשפט אשר נכה ורודה צעם לעשות סיסר וסמיו. וסמקמר עיה נגד ע' סרים ואחד על כולם. כ"ג, ירה, נגד יודי וסאחד אשר אור לסנים. וג' סאחד אשר אור לסנים. וכיון ססיה מלום מיוחדת, וגם נחקן צימי מעסה אופן סמנייה, כמצואר צחורה, אספס לי סצעים וגם סעסרה סאלפס וכיוולא. צודאי לא סקסס כל זמן ססיו ישראל בארץ, וצאיהם זמן נסחנה סם מוקנים לסנסדרין ילדע אם נחפס מעת אשר אספס סחכמה להיות נסרץ, וססכמה וססכלות גצרה צחוך סעם, עד ססיו סצעלי נוסאי סחכמה כח מיוחד, ולא סמיו ססם צסם וכדי שלא לסחוח ערך סחורה אשר לוחס ללסוק סמקנים לכך, אמרו זקן זה סקנס סכמה אעים ססוא עור לעיר לימים. כי צי פחי יאמין לפוקרים סצעה אשר סיה ציסודס מלך וסרים לא סיו נוסאי מעשפט ככתוב צחורה, סלא גם סעלך סעליך כפי מעשפט סמלכס אשר סודיע סמואל — **מצרימה** שלא לסוקף לסוב מלריעה לקצוע. דירחינו סם אולי עפכי סמולד סדין לא סיו ראים לגאול כמאמר סכמינו ז"ל רק מרמיו סמרוצים וסצועים סאצות סוליאס מעס, וססצועס נחקיים, ועסם אם יוקיסו עוד פעם לחזור סמה, צמקום עיע סיון וללמות ויסמיו סח דרכם סמאל, יסחקמו ס"ו סעם לכן סמסירם סלס פעמים

מגדלי חכמינו ו"ל, מפני אומנם על הכבוד ויראו את חלקים וגו'. —
מחננו: שלא לתת על שוה ונחמה שמו יתעלה, כמו שהבאתי דעת
הפוקדים האומרים, שהטבע הוא האלהים, וגם לא כחומר אשר יאמרו
נאלי איכפת ליה בשם, רק אם הם נחשבתו כלויה, שלא נחשבת
לצי צני, וטעם, שבהמה צני;

לא תשא את שם (יתרו)
אלהים לא תקלל (משפטים)
תשבש בשמי לשקר (קדושים)
עוה תשים עליך מלך (שופטים)
איש גברי

אבל לספקות פיו כדי שיהיה
פיו ולבו שוים. — אלהים
שלא לקלל הדיינים, מדין נקרא
אלהים, מפני שהוא עושה מעשה
ודין, ואינו כועס לייזר או לשמאל
לסלדיק או לסרשע, כמו הכות
המי בעולם אשר לעוונתו ילך
הטבע ולא יפנה אנה ואנה, כן

לרץ להיות העוה צקצק העם לשטות, והוא ג"כ כאחד מנחשי הטבע, כי
משקיע ומכניע הרצ, ועושה שלום בשמאלו שלמנוס, ושלמנוס, לכן אמרו,
שכז"ל כל הדין דין אחת לאמרו נעשה שותף לקצ"ם צמעת צדאסיה, וסקללת
עם גרעון ומארה צמאלכו והפוקדו, ומרשיע דין ומנהג שמים, מפני שאינו
מסכים להפלו, והשם עושה בכל מקום רשם, ומסוקר אינו אשר נאלי
צמחסת הצורא ועי"ז ילא המעשה מעוקל. — תשבשעו שלא לשבש
לשקר כגון שאוכל ולא יאכל או שאכלתי ולא אכל כי עי"ז מחלל שמו
הגדול ועושהו חולין צפי כל, וגורם ללקק שכינתו ולהרחיב השקר עם
נושאיו בעולם. — שום לענות עלינו מלך עי"ם כציא אחת ועי"ם גדולי
הדור, והטעם כי אף שם' מלכנו, מ"ם העולם כמנהגו כוסג ואיל לעם
צלי ראש נראה עליהם אשר יליאם ואשר יציאם, כל זמן שלא נחקים
היעור ונחתי שלום צלח, ויסיו כל צני חבל לאגודה אחת לעצור השם
שכס חסד, ועוד להחודע ולהגלות שים אחד על הרצים וכולם על פד
ילאו ויצואו, והם לו לעצדים, לכן אימחו עליהם, ואף שהאדון אינו רשאי
לכמת עצדו, מפני שגם הוא עצד, אבל המלך שאין לעולם מנוח כי אם
השם וכולם צידו כחומר ציד היולר לכן כל אשר ימח את פיו יומח, כי
מפיהו הם חיים וקיימים. — אילש שלא למנות עלינו איש אשר לא
מישראל הוא ואף שהוא גר לך, הטעם מעשה המלך ידוע ומספר שמואל
איב מי שאינו מהם יכזיב עליהם עולו הקשה, כי לא ישא עיניהם צלחה.
וגם לא ידע מנהגי ולרכי ישראל המרוצים ועל כלם שיאמר על ידו גרעון
צמחסת, כמאמר קשים גרים לישראל כספחה, ומי לא ידע יד המעשלה!
לכן סדחיקהו, לא לצד מלסיות ער ונגיד כל מי סיי, גם לחמו על עת מיוחד
כגון צמון המלחמה וכיוצא מלד הכוחו היותר יפס, אין לנו רשות, ואם
יארע שיפסו לפקוע על ראשי עם קודש, לא יאריך ימים על מולכחו, כי

חוס, וספסחן קור, ספסחן לחמה, וסלעז לחורף, ופעילחס יחדיו על סגוף מוליד צגוף פעולה שלשית אשר לא חסיה כחמת מהם, כי קדרי דבי סוחמל לא סומיאל ולא קריאל, כי סכחוצ קראם כלאים, ח"כ הם סני כוחות כצללים ומתנגדים, ואף ססמחל לא יסנה מלצו סל אחר חצל ספסודו סכוכס על דבר סמלציו אולי יסנה. וגם ידוע ססצגד יצדיל צין חלס לחלס, ועיי יוכר מלצו וגם דרכו ומסלכו צעולס, וסלעז וספסחן סכיהס עולים צקס חמת צד צצד, ומוריס על לחדות סחומר הקודס לפי דעה סנספדת סכל סלצוצ סכרלס עם סנספס הם מקדמון וסני חלדים הם צחמת כלאים כי הוא דבר סח"ל לסיות, וסס ססוחר לעלויס, כצד סודעתי סרק סמחצצס פוסלת, וגם עוסס מלוח אינן כיוקין. — ויחלד סיוליך כל חיס מלחמס צללחו לעמסס עמו יחד לחסור ולכקות לחחו סעמו מוצור. — **תלע** סלל לנעוע חלכות צמקדס אולי מפני ססמקדס מקוס מקודס לס' לצדו ואין לעצע סכחוצ חלק צו, וחס יעע נטיעות יפעל סנצע צמקוס קדוס כי סעולס כמסגרו כוסג, אולי חיל ג"כ חוחר לחיס דעס נספדת, כי סמוך לעלצס. — **יביל** סלל יכיס מצסר חודס וכמו כן משרל קרצנית עד צוקרו, סנעס כי ליכס לילס סוגמו וסעציר לורת יחלחו צו חסריס. —

בעורך ח' אחד ואין שני, השלמתי הדבר השני.

אלו הם ססחי סדצרות אשר מפני סגצורס סמענוס, וסיל קצלת עול מלכות סמים, וסריקת מלכות זדון, וסס צחמת סוכרת לדבר צעלמו, כי צסכלנו ח"ל לססיוג, לכן סנוכס, ומכין סמלוח כחלס, מפני ססול סמורכצס וג"כ עסר כגד עסס, וסצורל על כולס, לכן חלסיס, חס דין, מוסס חס לא צריטי וגו' וסס סגצורס, ועסס מלכי וקדוסי כסס סעצרחי עד סנס כן סעצרכי לגעור חת כולס ויחסצ לפכיך כחילו קיימסס חמן.

צצור ססליטי ככללו **ב"א** מלח **ב"א** עסס **ר'** ל"ח וסיומס **א"י** וסורל חול. **ל"א** סלל לסצע לסול, לו על דבר סחיו וסול נסצע ססיל לו ססיל ונסצע לצנולס ססיל וכיולל. וסללו חזס חמור מלוד כמו סלערו סכמיו ז"ל סכודעזע סעולס צסעס סלער לא ססל, עיקר ססצועס סול לגלות ולחמת סלסון צלצ, כמו סיס צלתי כרלס. צעולס, ועסס חס יסל חס סמו על דבר ידוע, יססצרו כלחד סילוריס סכרלס, וחס לסול. יכסס ויחלר לא סול, ועיי"ז יגרוס לסלקו ולסכחיקו מעליו וצכל מקוס סמקסיר סכיו יסלסון ולעסרס יסוצון ומס סכודעזע. סעולס, כי עלול דסקרל סול, ודבר מורגל סול צפי כל חיס לסצע על כל דבר. ולי לא מוססכיל

ולזה רגל יסרה, ולהדמות להם? עשה צאִפֶּן שלא יסיע מוכרח להרחיק מעמיה, והגלם ערותו עליו. — **שְׁלָמִים** שלא לזכות המצח מצאִפֶּן אשר סוכך עליהם בצלל ידוע שהמצח הוא השולחן אשר מענו זכו לזכאים הכוזבים, ומעטם השולחן לרִיךְ לסיות מקדושה וצעוד שהאֶזֶן באֶזֶן לא ילחם מקדושה אשר קדשם שמים, כמו ולא

מַעַם הָאָרֶץ (ויקרא)

צִיָּמָר וּפְשָׁתִים (תנ"א)

יִתְד תְּהִיָּה

תַּטַּע לְךָ אֲשֶׁרָה (שופטים)

יָנִיחַ מִמֶּנּוּ עַד בּוֹקֵר (צו)

סרים אלמיהם, אצל חס יניף עלים בצלל חלל לחולין, וחסיס דמות מלכא אשר טכא ס' כאשר ציארתי שם, ולא חסיס עוד ראוי לשולחן גבוה. מפני שמכדו. וע"ז כאמר ותחללית. כמו לחולין. — **מַעֲיָנִי**

סיקרו צנעוהם גדולם קרבן חס ענו והורו שלא כהלכם צנעוהם שחייבן עליהם כרת ועשו הקסל או רוצם על פיהם כפי מעטם סכחוב, ומעטם ידוע מעטם שציארתי צמקום אחר. — **רִאשִׁית** להכיר את ראשית אורו ולחת לו פי שנים נחלתה, על קדושת צבור כצר דצרתי צמקום אחר ואולי מעטם זה יתכן לו פי שנים, אחד מפני קדושתו שחסיס קדוש לה' ואחד מלד ססוא כאחד הספוטמים, וכיון טכא גבוה לא גרע מכה סדיוע לכן יקבל רגלם שני חלקים. — **יָד** כי כלל לעלמם עם לצאוחינו וכיחד מקום לחמנוחינו, מוצ עלינו ליחד מקום חן למחנה לפנות שמה, ומעטם, שלא יראה לך ערות דצה, וכדי למרש ציחר ציחר אוקיף איזם דצרים, מחחילם יפלם, מה ראה סכחוב לסנות דרכו עשאר מקומות, שצמקום אחר כחיצ כי חלל לעלמם, וכאן מחנה לכן כראה שהקדומים דצרו רק מעלמם עוצרת. אצל כאן דצר מעלמם אשר חסיס לזמן מרוצם, ומלמם רשות לכבוש חרלות ולהוריש גוים, ומעמם חסיס הממנה, והכס מלד האדם אין ראוי מעלמם כזאת וציוחר לישראל לעם קדוש, ורק אז חס חסיס ומעמם. לסחקוטע עם אויבי הסם, אז חלדק פעולתם ולא יאשמו עלמם חס יאכלו אותם כצבורה צקליר, ואז יטבילו צכל דרכיהם כי ס' מחסלך צקרב. מחנס, אצל חס יעמאו מחנס ויחכו מקום לאחרים לשכון צחוכם, יסוצ מאחריהם וגם הם יסיו לאחר ולא לפנים. — **מַעַם** סיקריצ כל כפס מעם האֶזֶן אשר יחטא חטא מעמלים גדולים צמגנה, חטא קצועם לפי מעטם סכחוב, ומענו ידוע לישר את אשר יעו ולקרצ ע"י סקרבן סרחוקים. — **צִיָּמָר** שלא ללבוש בגד מלמד ופשחים, כצר סודעתי צמס ועל מעם סויכות צין סצל וקין, והוא יועס ס' לאדם כחנות, וגם הצחתי קצח הע"ל סחיא עבודת העצב, ע"י אמרם סחמוצ קדום, ססוא סלבוש סחילון על סכפס, וסעלבוש אשר ילבש צו האדם סוא צמצע כפי מחו סוכתו ודעתו, ועצב סלמד לסוליד

ושם יד בנימן מרדכי לב

לחטא חולדות, חלח יגיע אם יעמיד לכל הפחות זכר וקצת, שורק. סדור
כבר נצטרך לסתכל על העולם כפי מה שהוא, עד שיכלו כל הכחות
שבו. **יד ושם** שלא לאכול משה או אימורין אשר נהפגלו ע"י שמעון
הכחן המוצד בזה מדי עבודתו לאכלו מן הזונה, אולי למען להחזיק
ע"ש חידור, ידוע שהפגן פועל

עובר על העקרי לא יחשב וזה
שלא נחשב בין מנין העולה
זיאת המיניק שהוא בכלל כל
מזל לא יסיר זה שלא יעיל זו
מזל, ועתה עם הסדר אם יעיל
זו מזל כראש או בלתי כראש.
וכיון שלא ילא לחולין בלי מדין
וגם אינו קדוש לקרב, הוי כלל
כזים אללה, ידוע שצחור
סחילין כל בני שח שוים ורק
הסדר כלל בלתי הפנימית והיא
לוחת הנפש, שהיא האיש
הנפש, וכל זה שנתנה היא
על פיה וכל עמל איש לפיה.
לכן כיון שהשם נמשך זה מפריד
אלוה. — **מיד** שלא לקבל

מיד בן נעלי מומין לקרבן אלסיו, כי היא כיון שהם נעלי מומין, כי
זה אלסיו הם יראים וזה אלסיו הם עובדים נקבל גם פה גם נוסס לקרבן
לשליחם חסד כפי השליח, לכן הסוחר, נשכי ענין מדיעיים שפיהם ולגם
אינם שוים לעבודת פהם. — **לא** שלא לעבוד ולשחוקם בלתי יפה חומר
אשר שכל עליה ועשהו לזונה, כיון שפיהם בלי הפליה נאמר ביהראל א"כ
מיד שכל עליה עשהו ללעז, ואין לו רשות עוד למשכן כשפיהם. —
אשר שלא יאכלו הכהנים וצדק המעלות אשר דעם כזק על חזק הפנימי
מפני שהוא צדקם, כיון שיש הסדר כן בין חמל לחמל, לכן יש הסדר
ג"כ בין הסעודות, שאלוים הסעודות לא יאכלו מהם מפני שהם הם בכלל
הקרבן. — **הבשר** שלא לאכול צדק קדשים שנתנה ה' הוא כיוולא מין
לעמלם ואין לאשים חלק בו מפני שהוא צדקת אחרת. — **באשר** לשוק
קדשים שנתנהו, כיון שהם צדקת קדשים דינו להיות מאלל לאש סדיוע. —
יד ושם שלא להטיל עומ בקדשים, ועל זה וכיוולא זו נאמר ולא העמל
מבני, כי בזה ע"י שיצא להבין משהו בקדש. — **ואשר** שלא להקטיר
אחרי נעלי מומין ומשכן מאלל. — **לא** שלא לעלות על מועלות על
המזבח עכן העצד ידוע שהוא האיש המומד להקריב ולקרב את האישים,

לא תתעמר בה (חזק)

אשר יובא מדמה באש (חזק)

הבשר אשר יגע

באש ישרה

יהיה בו (אמר)

ראשה לא תקריבו

לא תעלה במעלות (משפטים)

עלמים תבנה לא

מעני הקהל (ויקרא)

ראשית אונו לו (חזק)

יד תהיה לך

וּשְׁמֵם יֵד בְּנִימָן מֵרַדְכִּי

צַעֲזֹר סַבְרִית וְהַחֲזַרְסָּ עִם וּמִצְנָה כֵּן קִצַּח הַקִּיּוֹס וְהַחֲמִידָה הִיא
צַעֲזֹר סַבְרִית עִם חֵי עִינֵימִים. כִּי כִמוֹ שֶׁהוּא כֹלֵךְ כֵּן סִדְקִים צִי כִלְמִים.
וְהִיא שְׁאֵמֶרֶתִי צִרִית הוּא וְעַפְרִי שֶׁהִקְצַח הַרְאֵשׁוֹהֶה אִינוֹ כְּשִׁמְתָּה הַעֲוֹלָם צֹחֹפֶן
כֹּאֲשֶׁר חֲשָׁבוּ סִמְחָקִים. וְאֵף שֶׁאִיִּלָּ לַעֲוֹלָם לַהֲתַקִּיִּים אִשִּׁי רַגַע צִלִּי כִלְכֹּר,

וְיֵצֵא אֵין לוֹ שׁוֹם שִׁיתְפֹּת וְחֲזִיר
עִמּוֹ. רַק עִם אֹהֶם אֲשֶׁר כִּרְתָּ
צִרִית שֶׁל אִסְכָּה סֵם חִיִּים
לַעֲוִלְמִים אִלוֹ חֵיִי אִישׁ אִלוֹ חֵיִי
כִלְכֵּל וְאֵין לַמַּשְׁפִּיחַ שׁוֹם כַּח צִמָּה.
לִכֵּן אִם לֹא צִרִית יוֹם וְגוֹ' וְנִתְחַיִּי
צִרִיתִי צִינִי וְגוֹ' אִתְּ צִרִיתִי שְׁלֹס.
וְיִדְעוּ שְׁמִי. וְעַתָּה כִּיֹּן שֶׁסִּמְלַח
הוּא דָבָר אֲשֶׁר לֹא כִפֵּל תַּחַת
סוּקִי סִסְפֶּקָה, וְנִעְנֻעֵצִים אֹפֶן
לֹא פֶגֶ, וְגַם מִי שֶׁצָּלָ צִצְרִיתוֹ
כּוֹחוֹ לֹא יִעֲרֹךְ וְאִינוֹ צָלָ לִידִי
סִפְסָף לִכֵּן כִּצְחָר לַחֲתוֹ עַל קִרְבֵּן
כִּדִּי לַחֲתוֹ מִצַּע קִיִּים צִלִּי שִׁינוֹ

חֲמֵץ חֲלֶקֶם נִתְחַיִּי (צו)

סִפְרֵי בְרִיתוֹת (תצא)

דָּם (צו)

לֹא יוֹכֵל לָשׁוּב לִקְחָתָהּ (תצא)

אֲשֶׁר בּוֹ מוֹם לִי תִקְרִיבוֹ (אמור)

לֹא יִרְצָה (קדושים)

פָּרוּ וּרְבוּ (בראשית)

וַחֲשַׁב לוֹ פָּגוּל (קדושים, צו)

בְּיַד נָכַר לֹא תִקְרִיבוֹ (אמור 1)

וְהַחֲלִפּוֹת. לִכֵּן אֵין לַסַּבְרִיתוֹ, כִּי מִיד לֹא יִסִּים רְאוּי לִקְרֹב. — עַל לַהֲקִירִי
מִלֵּחַ עַל סִקְרֹבֶן מַעֲמֹו עֲצוֹרָה וְהַקּוֹדֵם. — שְׁאֵאֹר שֶׁלֹא לַהֲקִירִי שְׁאוֹר
לְגַבִּי מִצַּח. כִּצְרִי הוֹדַעְתִּי שׁוֹרֵם סִמְחָץ צִמְקוֹס אֲחֵר א"כ אֵין רְאוּי לְאוֹתָם
אֲשֶׁר עוֹמְדִים חוּץ מֵאוֹפֶק הַעֲצֵה. — הַבּוֹרֵתָּ לְשִׁרְיָן צֹחֵם קִדְשִׁים סִנְתוֹתֶיךָ
כִּיֹּן סִנְתִּיחִיד לֹאֵם רַק עֵיִי שֶׁהִיִּתּוֹ כִּפְסֵל לֹא יִלָּא מִידִּי אִשׁ. וְיַעֲשֶׂה לְאִכִּילָת
אִשׁ סִדְיוֹת. — חֲמֵץ שֶׁגַם שִׁירִי סִמְחָתָה אֲשֶׁר לְכַהֲנִים לֹא חֲלַפָהּ מִתֵּן
וְנִעְנֻעֹ עֲצוֹרָה. — סִפְרֵי לְגַרֵם אֲשֶׁחוֹ אִם יִעֲלֵא צֵם דָּבָר עָרוֹם עֵיִי סִפְרֵי.
כִּיֹּן שֶׁסִּכְשׁוֹאִין סֵם רַק קִיִּין צַעֲלֵמָה מֵעַל הַעֲעֵם סִבָּל וּכִיֹּן סִרְלוֹנוֹ לְכִרּוֹת
הַצִּרִית אֲשֶׁר כִּרְתָּ עִמָּה הוֹלֵךְ לְשַׁעַר מוֹכֵרָה לְעֵגֶל הַמַּעֲשֵׂה. — דָּם שֶׁלֹא
לְאִכּוֹל דֵּם סִכְפֵּשׁ מַעֲמֹו יִצְחָר לֶךְ עוֹמְקוֹס אֲחֵר, וְעַפְרִי שֶׁסִּמְלַח יֵם לוֹ כַּח
לְחֹזֶק וְלַחֲסֵם יִנְעֹב גִּבִּי סִמְחָשׁוֹת הַעֲוִלְמִים צִתִּיכָה, וְלִכֵּן אֵין עוֹצֵר עַל דֵּם
סִמְלַחוֹ. — לֹא שֶׁלֹא לַסִּחְזִיר גִּרְשָׁתוֹ. אֲחֵר שֶׁנִּשְׁאֵלָה לְאַחֵר הַכְּחֹב, קִרְאָה
מַעֲמָה, כִּמוֹ אִם זִנְחָה סִמְחָזִיר, א"כ כִּרְאָה אֵף שִׁכְרָה סִדְו פִּרְלוֹתִים לְשִׁרִּים
עֵיִי הַסִּפְרֵי, מ"ו לֹא עֵסִי לַעֲכִין שִׁתְפֹּת זֶרֶם לִלְלוֹ, כִּי אִוִּלִּי הִיא צֵחַ גִּילּוֹ.
אִיִּכ עֵיִי סִנְשׁוֹאִין סִסְכִּים כִּנְעֻמָּה וְאֲשֶׁר לוֹ לַסִּחְזִיר, וְאִם תִּשְׁאֵל מִדְּעָה
צִזְכוֹת. חֲדַע שֶׁכֵּל זֶמֶן שֶׁלֹא צִגְדָה צו צִחְכִּילִית סִבְגַל לֹא כִתְפִירָה סִסְכִּילָה,
וְלֹא נַעֲשֶׂה מִקְצֵל לְרַצִּים. — אֲשֶׁר שֶׁלֹא לַהֲקִירֵם צַעֲלִי מוֹעֵין לַמַּחֲסָה,
כִּיֹּן עַמּוֹם צו גַּם מַשְׁחָחוֹ צו א"כ אֵין לַסִּחְזִיר לַקְדוּשָׁה. — לֹא שֶׁלֹא לְחֹזֶק
דֵּם צַעֲלִי מוֹעֵין עַל גַּבִּי מִצַּח מַעֲמֹו יִדְעֵה. — פָּרוּ לַסִּחְזִיר וְלַכְּרוֹת כִּדִּי

ושם יד בנימן מרדכי לב

שקף אם יאכלונו בעוקים קדוש לא יזיק. — ידִיהָ סיסיו פירות אילנות קודם בשנה הרביעית לאוכלם צירושלים כמעט שני, כזר ציִאֲרָחִי שהמלות יקבלו השפע או ימיון או ושאֲמַל, וגם כן ציִאֲרָחִי שהכנה מוזג בחדם לפני חונו אשר יקבל, וכיון שבארץ השפע ימיון נקדשו ג"כ כל הולאותם, וכולם משולחן גבוה

לֹא תַעֲשׂוּ (אמור)

תַּעֲשׂוּ לַנֶּפֶשׁ (ראה)

בִּיא או חולם (ראה)

אֶל תִּשְׁקְצוּ נַפְשׁוֹתֵיכֶם (שמיני)

יוסיפו לעשות

לֹא תִשְׁבִּית מֶלֶח

עַל כָּל קִרְבָּנְךָ

תַּאֲדֹר לֹא תִקְטִירוּ

דָּנוֹתָר בֹּאשׁ תִּשְׁדּוּפוּ (צו)

לעשות וסורם הדבר, כזר אמרו ועתיקי הדת אין זן דוד זא עד שהכלו כל הנשמות שבגוף, וזה מוכח שבזלא מיד במקשר כל לבאי נשמות, ולכל אחת קלב זמן להחלות לכן לום פרו להוליא פירות ורבו לגדלם כדי שיולאו ג"כ. לכן מי שקרב גרם עיכוב לאחס לאור, כי כל זמן שלא קב לעפרו לא יצא עוד פעם בגוף אחר להשלים חכלית הכרכל. — שרש שלא להתגודל בצפרו בצביל וזה או ע"א, ונעשה עיבדי סבע נכאם שהים זה ונשפוטם כדי להניע הכעבד להחזר עמו, אולי דמות קרבן היו שופכים דמיהם, או להחליט חמרם כדי שהקרה עליהם הדוח, וזאת מיתה חלק מנוסם להודיע לערם. — בריא שלא לשמיע לדברי כביאי בעל עובדי ע"א וגם לא לחקרה: על אזה ומופת להחלעת או להכחיש דעתו. כי מיד קבא צסם ע"א גם אם יצא אחר כן האזה או המופת. שקר צפיו כי תורחיו חתומם נחמה, וקדשו ידוע, ועוכשו קדם נגד מדה הוא רלם לגרום הסתלקות השכינה לכן יחנק בגרונו. — אל שלא לאכול שרץ הים, חוץ מדגים ומאִים אשר כזר הזמר עליהם. — יוסיפו שלא להקיה אחר תישראל מאלהיה, כדי שילך לעבוד ע"א. ונעמו ידוע, הוא נפל ממדגתו ללבוז בעד עבודה אלהינו, וסלביא לשב אחרים לכן יפלו. — ולא שלא להשציה המלח מעל שום קרבן, ונעמו, כדי שהים עבד החון כפי הכיוון, כמו שהחון וסם האִים מ"ס וקיים לעולם, כך החון אשר נקריב להם. והוא ע"י המלח, כמו שאזכר: כמו שקנה הספקד היא

נעמד

ושם יד בנימן מרדכי

ויגדל כצידו ועוזו וצומן ילך ופרח פורס ראש ולענא ויוליכסו
לאצדון אשר צאי עדים לא יסובו, לכן סתק מעליו דרכך וצנה מאויר.
כי גם רוח פיו תפחית ותכלא למי טצא בנצולו בקציו. — מאלהי
טלא להטנית סתנאס וסנטיסס עלצכו נגד סנקית, ונרססו צבל ממאלי
כוסינו לסכחידו מעל פני סארץ.

ומעמעות סכתוצ סול כן, כיון
טלא סטא חוץ איך יטענ, לכן
פירוסו טאס ינקס מנך טלא
למקרו או יעלה בלצך כן לא
טטענ אליו רק מקרסו כי עטכאי
ס' אטכא ומעמקומיך אטקוטע.
— ורלא טלא יחריס סינסת
עללמד חוצ על סנקית, רק עיד
טטענ ימקרו לציד ויגלס
קלכו לעין כל ואל ימחין לכסות,
כי מי ידע מס יולד יוס ועי

ולא תכסה (ראח)
עינך עליו
לא תחמול
ריב לנשות (משפטים)
ביום השמיני תקח (מצורע)
ערלים לא יאכל (קדושים)
והיה כל פריו קודש
מעוד וכתות לא (אמור)

סינלי לו לעדי חוכו, ילקיט אס דצרו וילכד צטסח נסחו. — עיניך טלא
להליל סנקית ומכנס רק צלי מעלס ייטחו לרדת טחת וגס כי יזעק ויפגע
קחוס חזק ואל ססיה דך לצ, כי כל נגע אטך יטצ בקרצנו ימסר להעלות
למחנו וצאטו, לכן עלוס עיך מרסחו. — ללא חוצ על סניסת אף אס
ידע איזס זכות על סנקית להלפיו צחוצו ולא יזכרסו, כי כלל מוסכס
סול אין קוענין לעקית, רק צלי מעלס ומחיקס ילך לאצדון. — ריב טלא
יענס אחד מוסדייניס דצבר דין ומטפט דעס, מס טענגד לדעתו, רק מפי
סכצוד או דבר אחר יעס לדעס אחרת, כי אין לדיין אלס מס טעיניו
רואות ומס טטכלו יגיד לו עיפ סחורס אשר יורסו, כי סעטפט לאלקיס
סול, וסול יריב ריב וקוצע אס קוצעס נפס ורק אז יל סדין לאמיתו
אס כל אחד יענס מס סימור לו לצו, ורק אז נדע צצירור טילא סעטפט
לאור עיפ סרוב אס יסכיעו סדעות סאמיתיות וכאמנות יסדיו, ורק אז
לא יאטיעו אטס אס יארע טטעו דצב, אלצ מי טטומן סאמית בלצצו ויגיד
לצד מס סימור לדבר זס סדל להיות טליה ססס דצבר סעטפט וכל מס
סיניע על ידו יאטס אס נססו. — ביזס סחקריב סוזס ציוס סטעיניו
קרבן להסרתס כמציור. — ערלים טלא נאכל מפיכות סאילן צחוק
טלס טכיס ראטוים לנטיעתו צבר סודעתי אופן סיליית, טסיא רק סתפטעות
סעלס סקדוס צצטן איזס דבר כגון סארץ או סחי, ואליו לא נחצטל ונמעלס
עד טלס טכיס וצעת סזאת ספעל צו עוד סארץ לקצל סמעות וסצנית
עץ עוסס פרי, וספרי אשר גדל אז לא סיניע עיד לחכלית גערו, לכן אין
רלוי צחוק סענ לסנות מפריו. אלצ כאשר עבר סזמן אף טיפ עוד איס

ושם יד בנימן מרדכי לא

עין שכלה כי העלמיים אשר נחשזרו בגוף יעברו גופו ויהיה כאחד עין
 שבהמות, בזכר ע יום נגד ילדים אחת, ובקנה פ' נגד צ' ילדות, נגד
 גופם ונגד הכנס לילדים חדשה. — ימי שתקניז היולדת אחר ע' לזכר
 ופ' לכקנה קרבן כעספס סכתוז לקרב את הקלות. — **מקרא** שלא

יכנס שום מנחל בשר סציה,
 מעמו ידוע. — **עבר** שלא
 להקניד סעצד אשר צרכ מאלויו
 צח"ל אפילו הוא ישראל, שורש
 הדבר כמו שיש מעלם לערי
 סלויס. לקלוט סרולס, כמו כן
 סארץ כנגד ח"ל לענין סחירות,
 כי ע"ד אשר צא, אשר כדס
 לצו לצוא צצריט, צגצולה קולטו,
 וכלס לסיוח עצד עצדים וססחיל
 לסיוח עצד ס'. — **לא** שלא

עבד על אדוניו (תצא)

לא תוננו "

שרץ העוף (ראח)

לא תתעב אדומי (תצא)

שכבת זרע (מצורע)

יסיתך לא תעבה (ראח)

אלהי ולא תשמע "

לסוכות סעצד סנזכר צצריס ומס ססולך סכתוז לסזסר ע"ז סלס הוא
 צכלל ישראל, מפני ססמולס סזלס ססס סקצס לסס יד למורדים
 ולסספסרלס מלס מלונססס, לכן יעכו מוחו לסיות לעסל ולמוסס לססרס
 סלס לצרוס עוד לכן סולך עוד ססס לסזסיר להודיע סססלס לא נחן
 ציד סצרו ללדומו כדגי סיס, רק ע"ד סצס לסקוט ססס ככפי ססככס.
 וקצל עליו סצצריס ססססס על סלוחס, ככסס צן סורין, וסוצ עליו
 לססצ לו ולכצדו, למען אשר ילמרו רק אין גוי אשר לו מוקיס ומספסס
 כססרלס. — **שרץ** סלס ללכול סרץ סעוף כגון זצוציס וכיולס צו ומעמו
 מצולס. — **לא** סלס לססחיק זרע מלססססן עמו כי ע"ד צור
 ססלססי מוסר לו לציו צקסל, וסרסו סלס מליו צצרינו הוא רק לרכו
 לך סססס סרסיקו מעליו, ומ"ד ספסק סמוס סעססס מוצ עליו,
 לכצד לס מליו ולקצלו צצריסנו, כדי סכגרוס סכל זרע ילסק יצול
 לקדוסס ישראל. — **שכבת** סיסס סזרע סיולס מלסס מנחל ומעמל
 כל זמן ססול צלסס יס לו מ"ו סצצרו וסס כזרע צלסס צא ג"כ לססיות
 מכל צין ססולסס וסככסס נעדר מעכו ססיות לכן מעל, ומס סססלס
 סצס מוסו ססור מליו כיולס צו צלוסס לס כזרע צללסס ס"לצד סוולסו
 וסרסו סודעסי וילדק סמלסר מי יתן מוסר מעמל סלס הוא מוסר מנחל
 ויס"י סול גזר מוסר ויעמוד. — **יסיתך** סלס לססות מוזן לעסית
 ומלסס מוסר ע"ל, מלס ססס צלעמו לססככס עמו ולסלך עליו מ"ע לא
 ילצס לסמוע מליו, ומעסס כי גדול כס סקסס, וילך לצ סלסס כע
 מכעוריו, וגס מלס לא יעסס פרי מ"ד, ומי יודע מלס לא יסלר צקצכו סמץ
 לצכ, וילכו סרע אשר ממ"ד מוכן לסעציו על לעס קונו י"פסו

ישם יד בנימן מרדכי

ליתך נשפטה, וסעיק סוף לחולא סדס כדי ללך צמלק סצרות, ועיי הלל סנס למקס מנחם וסצסר סכלל — **נפש** סלל ללכול אצר סנחחך מן ססוריס צעורו צחיס. ומפני סלינו כוסג צעמליס סלין סקפסל אס כפסס לל ססור ללפסס. מל סלין כן צעסוריס ססנסס סילל לנצור לו לעסר. — **אשר**

עשה לך עמלק (חצא)

לא תשבח "

בתך לא תתן (חחחחח)

נדת דותה תשמא (חחחחח)

ומי שדחה תקח "

מקרה לילה לא יבוא (חצא)

לכסית דס חיס ועוף ססחוטיס צעסר חולי מפני סנחחך צעוף יסרלו סמיס, ונחשו צצססר לל יסדסו נעוריס לכן לוס צעסר, ועור לססציה למקומה כדי לססחלסל צמדכגס מעולס, כי מלמעוה יסרלו סיל על דצר אסר לל כגור עור לורס סחכלית

וסחי ג"כ לסחכלית סנכר, אצל סנחח כסרנו צחוכי סנססות ולין צסס מלס. — **בשר** סלל ללכול סצסר מנחמ סנערסס עיי מקרס כגון עיי צ"סל חולי אסר חמות צס, סורס סדצר ידעו מקודס, כי מיד סילרע לו כן יסחיל לסססיד, וסנססר לל ילות ללנסי קדס ללכול כנצילר. — **תמחה** למחות זרעו סל עמלק מנחמ ססמיס, חולי צל סוף עס זרעו צצריה עס סלסריס וכל סחכליתו סיה וסיל לסססעו מלכוחס צכל יוסצי סצל, לכן כדוג מיד ליסרלל ללחוס, ח"כ סס סמחנגדיס ליסרלל, לכן סוצ על יסרלל ללצד כל זכר למו, וכיון ססכסל סוכס על עסר עסר וסס מלכנגדיס ולין סלום צינחס לכן יד על כס יל, סכסל חלי וססס חלי, אצל כלסר ינחס סמס מן סעילס, ולל יסיה ללסריס מוסצ ומרכ צעולס, ויסרלל יעשו מיל ויסצרו חל סלולל לסיות חלל אז יסיה סלום צללן ולין מלכיד ומלכוה יסעלס צמסרס צימינו יסססעו צכל עס ועס ציוס סס"ל יסיה ס' חלל וסמו חלל וסלס וכסלל ככון מעסס ועד עולס. — **עשה** לזכור צסס חמיד מל סעסס לכו עמלק, וסורסו ידעו מלעיל לכן סוצ עלינו לסזכירו צסס מלל, כדי סלס יצול חילס חונק לסדיסנו סנכירסו מיד וגס מל צלצו. — **לא** סלל לססיר יססנלס מלצכון, וססיה סמיד לכוירוחו כגד עינינו, למען לל כסכסח, סן אס יצול לידינו כל"סז לו כלוי. עד סיסלס מלכות חלסינו ויכסס כקמחינו. ולי יסיה ס' חלל וסמו חלל צמסרס צימינו. — **בתך** סלל לססחחן צלועות, צצסס לל, חלל בגינח וצסלל לל צגויוחן סעעס צילר סכחוצ כי יסיר כי כח סססלות ידעו, ועור ססס סס סדות צין יסרלל וצין סלועות, ועיי סחיתין צל סקירוב וסלסוס וססירוד מעמו ומלסיו. — **נדת** סססיה סיולדת עמלס כמססע סכחוצ וסרסו ידעו, ומל סלמנו סמחינו ז"ל מעין חלל סחירס עמלוחו וסחורס מלכרו מקכיס לדעי צעין סעועלות, וצלעמ אס יסמיד צעועלס ילצד

העצמי היא אם ככלה לרפואה חיה, לחקור מקודם על קצת ועוסק
החולי, ואח"כ נחקור על המלחמה אשר חלות לעשות להרחיקו, ועל
אמצעי על איזה פליאות אשר נחללים בעומה עלמה ואף שדברתי עליהם
וינו לפי הכרחם אינה מקסיק צפנו: בחמילה אם הטומאה בעלמה היא
אזי חזות מצינו בין ישראל

פרה אדומה (חוקת)

קבור תקברנה (חצי)

דורש אל המתים (שופטים)

על כן לא יאכלו בני ישראל

ויבדת מבקדך

ופש עם בשר

אשר ייצוד וכסוה

בשר בשדה מרפה

תמחה את זכר

ישראל מפני שהם דאגי צמלות, גופם מוכן לקבל חוסמות טומאה וכיון שכן
רפאות העלה להם לנקות גופם צמים ועיי' ירחק מהם הטומאה הכרחית. אבל
לצדדי כראת לא מפני המים והולך לנקיון פנימי לגרש אותם אשר לחזו
בו. ולזה מהכי אפר פרה ספרם האדומים מורה על כוסף הטומאה ושרפתו
בחזן מורה ג"כ עליו, והמעשה השקריפה מורה על לפרו. זכור המצחן לטעור
מכל הסיגים ולהשיצו לקדושה, לכן העוסקים טומאים, והאפר שז לעפר
ואין לו עוד קום כח להסקיה ולחדיה, ומריח מים חים יפריח להאשר מה
שהעוסק: אבל מפני שהוא עיר צערו האפר הוא חלחלו אזי חזיה הטומאה
ועומא כל הטובע בו, אבל אם יצא חתה יד האחד וילקח שצטו ממשלחו
מידו יכח ויסקיו, לכן המוקבל הזה עשור, כי עיי' ירחקו ממנו הכספחים
בעומהו ולכן נקרא מי כזה שגורם הכחקה הטומאה. וזהו חזוה אזה
ותקנה מה שגאלם. — **קבור** לקבור הדוגי צ"ד וכן כל המחים, כדי
שישוב אל העפר אשר לוקח מים ויחדש ימי עלומיו. כי אם ימחין להלינו
יחיל הספקד ויחרצם הטומאה, ונפשו עליו חלצה. — **דורש** שלא
לעשות מעשה שעי' יגידו לו המחים משאלותיה, העצם שעי' כורה צריח
עם כוסאי הטומאה. — **על** שלא לאכול גיד סנכס ועצם הדבר מפורש וקרא
מפני מעשה שהיה, שהיה רולה לעכצו צמחלכו, וכמעשה צלק עם צלעם
אולי אוכל "ככה" בו לעשותו ככה רגלים. אבל ויזרח לו השמש שלא היה
יכול לו. — **וזבחת** לשחט מציקד ולאנך אם הכלה לאכול כאשר

ושם יד בנימן מרדכי

לפני ארון כל הארץ, וגם צומעוד ומלך. סזס לא סטיצו דרכס, רק סרעו לעסות וססחיתו דרכס, רחס סצורל סלל עוצ סיות סלדס עס כל אסר לו צעצעו כצרכסונס, צחייס ארוכיס, כי עייז יחמסס סקן לצור גזר לסעציר סחלחית וססלרן, וסחיר לסס אס"כ סצסר כדי לקלר יחיסס, וססססכוס חסיס וססר זס

אסר זס, וגס סחי יצור עייז לחכלית, וצעת קלר עסס פרי כי ויד אסריו וסס יציו וסלס ועסריס. אצל כססר צלו

יסרלל לקיני וקצלו סחורס ונחצקס צעולס, ונחן לסס סירות כידועי סיס לריך לססור לסס צסר חלום, אצל וספי סחכלית לוס לסס ללכלס עיי סחיסס לעלות דום על סחצח או לספכו כחיס על סלרן כדי סילל ויסחלסו עוד עד עת צל קילס. ועסס סנפס וססס או סחצוסי לחכלית סקרצן או לסלין וססר סלרן, וסצסר יעלס לעדרגח אס כי אסיס ילכלו ומזון גזס סלוםסן לא יזיק עוד ויסלרו צומס כצריא לולס וכסער סנן וסלס סכס ימות. ועסס וכל אסר סקדומי יצור עסס סדצר לסס יסחוט אסר וססס אי"כ נסלס סחכלית סכרלס, וסכס ר עועד צלציוכו לחכלית סצריאס, וסס דוקל ציומו, אצל ציוס סללסריו כיון סלל צלס סעצוקס, סוסס, וסס דוקל צססססס, אצל צוכסר לא סייך סחכלית לכן מוסס, וסס סעלסס ססלס לצד וספי סכוסכס קלצוק. ולעזת כום סעמיס יסליצו כמו לצוס, לולי כמו לציסת כ"ג ציי"כ. — **לאתחסום** סלל למוע סיס סי ללכול צסעת מללכחס, סקקל עולס, ועליס, עייז סחלרס סחוכל ללכול וס סחלרל לא יסיס לס עוד סחכדות לעגמח נפס, כי סרצס חקס סחורס על לער צעלי חייס. וצוס חכום. — **קום** סלל לקקום וסול לסגיד עסידות וסחלות או עיי חחצולס אסרת אסר וצריאס אס סלדס לידי ודס סזלס וסרסו ידוע. — **נפיש** סלל ללכול דג עסל, וסל ססמיס וקוים עסריס, ו"ו לעומלס צעצעס סלוביס סס. — **אדם** לסכסכג צעמלוח סחח כעספס סכחצ וסורסו וצורל, כי עיי סצל ססססר, צגצולו אי"כ סול חסח יד וקצצ ססססר, וכל סכלויס אליו וסוצציס סחח לכן וסמל צלום, כי כל סלוםל מלל וססס וכיון סרק סלדס למות, וספי ססיצתו, לכן סול מוסצ סלצי אצות סנומלס וס סלין כן סכססס וכוילל סקוסס לססססס. — **פרד** לסרוק פרה אדומס ולעסית צס כעספס סכתיצ כדי לעסר צעפסס וסמלל וס, צעעס ססרס אינו לריך לססכלל עלמי סקלור קלרס ידי לגלות מלפויכס כי גס גדוליס עמיני עמוד וסחמוס צמללס סזלס וכל ידעו פסר סדצו, אצל וספי סכל אסר סעליל פרה ליסות וקרצס לסכל, לכן גס אכני לא ססכתי עמי וכלכחצ איזס דצו ולסרות צקקס קופר ע"ס סדרכ אסר דרכתי עד סכס איזס מיליס: סדך

ועוד שהספק הקערה נאחד לרבים, שהנחתים חללה רבים וסיא נקבלת
לכ. — **השביעי** סיגלה המלועה את כל שער בשנו בחער ציוס
השביעי לטהרה. ידוע שרצוי השער נקבצ חיה עלצון ודלצון צנפס,
אולי מפני שהלדים העשוכים אינם יכולים צרצוי שער ללאת כראוי, ולנפס
עלזה יתחצרו אוחס אשר כל

אותו ואת בנו לא (אמר)

לא תחסום שור (תצא)

משקס להסמפק צגצולה וכיון
שכל זמן שהים מדור לכבוד
חיו בחצורתו ועמלו הלכות
אשר מקלמים בחוך שעולם,
לכן צעה נהרתו ירחיק אוחס ליורות צתער כלי מפלו של המעמית
לקבל הליכורי הקדושה. — **יקח** שיקריצ המלועה ציוס השמיני כשיטור
קצנות כמשפט הכחצו, הטעם לקרצ הקליות אשר נהרחקו על ידו,
ולשפיע עיי מעינם על המקבל. — **כי** סיהם כל אוכל הנחלס ועיוד
ללדס מוכסר לעומת צעה שיצא עליו מים צרליהו אזל לא צאופן
אחר, הטעם ידוע שהלרץ מקוה טהרה ללואת, וגם ידוע שהעים מטהרין
וגם ידוע שהספקד נחמה עיי לחות מים כשהם חלוטין, ומיע ההפקד
ג"כ ידוע, וכיון שנתן עליו מים רלונו שיקבל כח הספקד, וכל המקבלין
יורדין ליד עומתתן עיי מחשבה, כי רק עיי רלונו יתחצרו אליו, ודוקא
צצר אשר תיחד ללדס, אזל מה להם עם צהמה. — **אותו** שלא
לשחוט אותו ואת ציוס אחד צין הצן החלה או אח"כ צין צלדס אחד
וצין צמי צי אדס, לחת טעם מפסיק לצר מוכרת חיי להאריך קלת אולי
יענה חיה לצר כשר על מוצחי: כצ ציארתי שכל צר צעולם כצח
לחיה חכלית, ועתה אם נחפוש על חכלית חלומה וסחי יפלא צעינינו
שחמים הויהם למחבל לצד, וגם אם כודה צלומה ומה נענה צחי, הלא
רובם אינם למחבל אדס, ועוד אם הים כן מדוע נאקר חכילהם עד
אחר המצול, ומה שאמרו מפני שלא רלה השם שיכלה חיה עין, מה
יענה על שהותר להם עיד אחר המצול כמו שהצחתי צמקים אחר, ועוד
אם הים מפסיק ללדס מוון חלומה קודם המצול מדוע דחה אח"כ נפס
מפני נפס שלא רחמיו על כל מעשיו, ועוד לפי מה שציארתי שאם יושם
מונה וגרעון צחלכות חיה לצר צעולם לא יגיע עוד לחכלית הכרלה,
ועתה אם יצא הדלה יצא ע"כ צילוע צמצע, לכן נראה שזה צעלמו
הוא אשר נקבצ חלכות העולם לקלו וחכליתו, כי כצ ציארתי בחצורי
חיי ססבורא שם צחיק הארץ כל היורים, ומוליא כולם צמקפר אשר
סכין, וצעה הצריחה סילחה הארץ היורים צלציונס כאשר ילית לחחכלית
לכן לא הותר להמיתם, כי אם להציאם להמדרגה אשר נספק להם לסיות
מחבל לחישים, אזל כאשר עבר האדס מלוחו וגרס לו ולעולם העיחה,
וסיא הסמספכות צלצום אחר לצום עד שילאו עוד פעם צלציונס לעמוד
לפני

ישם יד בנימן מרדכי

אח אינו נולד עלמיותו, כי אם מקרית נולד לחיו, וסוף ככלם אשר דבר
אחר גרם לה לפקול דמי, לכן קראה סכחית נדמ, וגם ידוע מאומנם על
מי שנתה בלא זנים, כי הוא לא הניח אחריו זרעם לעשות פרי לחכלית
סכחית לכן קראה סכחית המולד שסוף נסחלק אשר לא זה נכחזים,

ולמען שלא יאבד שם ועלם
אחד מישראל, ליתם שחמיו יבוא
על אשת סמת. אולי יבנה ונמנו,
ע"י שחכנה מאחיו כשיתן זרע
בזיתו ויחפשו בקרבה ויפסח
גם מאותם אשר נוצו אללם
ויקיעו ונעמיות עפר לחיי
עולם, וסוף בלעת סקנות שם.
כי שמו עלמו נעלמיותו ילון
ופרס מרים סמים, ולפי סכחית
לא נחשדסם כי כבר נלכו
בסודם וא"ת מלד הנביאות
א"כ מדוע סחיות לכן נראה
סמיו סכמים מוסכמים מקדם.
או אולי סיתם בקבלה בידם,
וידעו שורם כל דבר כמו סהגל
בין סעמלים, וסכחות, וכל דבר
סחועלות או סחמזיק לכלל סכריות
אבל כיון שאסרה אשת אח

אחי אבי לא תגלה (אחרי)
נקום ינקם (משפטים)
בלתך לא תגלה (אחרי)
ויבחו עוד, וזבחייהם "
ובמה יבוא (תצא)
דמת חוצה "
וחלצה נעלה "
דוב מזובו יקח (מצורע)
את מחנהם (נשא)
לא תהיה קדשה (תצא)
דשביעי יגלה (מצורע)
יקח שני כבשים "
די יתן מים על זרע (שמיני)

סולרסם עוד פעם לסחיר יצאם ולהסיק חלילה. — דמת שלא לבוא
על יצאם כל זמן שסוף זקוקה ליצם. כי מן סמים קניות לו נקשר של
קיינא, וכל זמן שלא יחיר סקשר אקורם לזרים. — וחלצה ססיצאם
סחלון סנעל מעל רגלי יצם וסעסם לו ככחוצ ואספר סע"י זס סחור
סקשר, וסליפס סנעל לסכאות סחין סוס סחילה ביו וצין דבר סנקנס
אשר נקרא סיקוס אשר ברגליהם, וקנה עלמם ע"י ססילק מעמם, ויכס
כדי לציסו על אכזריותו. — הזב סיקריצ סז כסכספס קרצן ככחוצ,
לקרצ סכסוקים, אחד לסיסים סעליויים ואחד לסחחוניים. — את שלא
יכס סעמל אשר כעמל בלחת סעוועלס אשר סכזיר נגלס עליסן, למקדס
או צומן סזס למקוס סעקדס, וסורס סדבר כושאי סקודס וכושאי סעוועלס
כבר סודעתי, וסעקדס וסאיס אשר נעסס מעסן לסס אם יבוא
למקדס יכניסם לחלל מקוס סדוס רגליו, — לא אסרס על צנות
יסרלל שלא ילקירו עלמם לזנות, כמו איס סקדסם, וסנס כל בילס
סאינס על לך סכלית סככלס, סיקרלו סעס אדס סוף בכלל זנות

ועוד

ושם יד בנימן מרדני כח

זיאתי צמקום אחר. — דודתך שלא לבוא על אשת אחי אצוי כי גורם
החזרה מפנים לאחור וגם עכב הסמטות המלכות לכן צחיי דודו צמק
ואחר עותו צכרת. — מצבה שלא להקים צטום מקום מלכס עעמו
זיאתי לך לעיל צאצן מעכית, כי הוא דמות סחומר אשר נעצרת.

על זאת שחואס היא מלח המוקום,
וסלכות עשחו לשם שמים וקראו
וסודיע סמך מנהגם. — כלי
שלא תלצס האססה צמלצוסי
וצחכסיטי האים כגין כלי זין
וכיולל, וסעעס שכל אחד יסאר
צמדגחו אשר נחקק לו צטצע,
ורק לאיש אשר הוא ספועל יאות
כלי מפץ לכצוס ולכדות, אצל
האססה אשר נולרס למקצל ולגדל
פרי צטנח לא, ואין לאססה חכום

תחמוד כסף וזהב (עקב)

עירות אשת אחיך (אחרי)

בהמתך לא תרביע (קדושים)

דודתך היא (אחרי)

מצבה אשר (שוממים)

כלי גבר (הצא)

ילבש שמלת אשה .

כי אם ספלך, לכן אין להסיג הסגול אשר נגצל ואף סחמלל אססה צעלת
שכל ואומץ לצ כללח כל הסגרים, ו"ו אין לעשית לה כי אם למה סכצכרת.
ילבש שלא ילצס הסגר מלצוסי נסים או מעכסיטיס כאשר זיאתי
צסמוך כי ע"ז יסמך סמוחן למקצל. — אחי שלא לבוא על אחי האצ
ו"ע ועעמו ידוע. — יקום מלום על הצ"ל לסרוג חזום עוצרים צסיף.
ג"כ לעשות כאשר עסס, הוא קלר ימי סהרג לכן יוחז ראשו מוחו וינטל
ראשו ונפשו, וע"ז כאמר נקום ינקס סהסרג, כי נגדו סחל. — בלתך
שלא לבוא על אשת צנו וייע או צח, טעמו ג"כ ידוע. — יזבחן שלא
לצווח קדשים חוץ למקדש והלימוד מג"ש שס סעססה וסעונס אל פחח
א"ע לא סצילו, וסורס סדצו, סכלית הקרצן היא לקרצ האים סמזורה,
וסקרצוה יסס צמקדש אשר שס סוכן צחוכס, מעל סולחן גצום, וס סאין
כן צמוך סגס אחרים יכס צה כי מעסקרל קצוה, ויגרס להספיק טרף
לציתס וחוק צחוך סצאים לקרצ אשר יחקו. — יבמה ליצס אשת
אסיו מלצ אס וס צלי זרע קיימל ועעמס, סכלית פו"ל כצו זיאתי
ססיל סססחלסלח סכצכרלס זס אחר זס, וגס סודעתי ססלטרסות צין איש
לאסס ססיל כגופו ע"י ססצור ועל סכיסס ציחד כלמר ויקרל סעס
אדס, כי סיל הדפוס, וע"ז כלמר ויצן וגו' סככלס לצית חולר לללור סזרע
צחוכס, וסחולדות וסס: סוכר נקרל צן. כי הוא סצוכס, וסנקצס צח, כי
סיל הצית, ועעמי סעריות ג"כ זיאתי וגס ככלס סכל אחד עסאקוריס
נכסעף וסס סלמעלס מוחו ע"ס דרכי ססיקס, כי כאשר נאסר אסותו
מפני ססיל כמו אס צל על עלמו, נאסר ג"כ אשת אסיו כי סיל כמו
אסותו, ואסותו כלמו כי סיל כלמר וססס, ואמו כלציו. וייע איסר אשת

ושם יד בנימן מרדכי

חדע סכבר כאמר הכלל סכל סיולא מהססור ססור, ואיכ לא סיס לריכין לאקסס כלל, ומס סעצדיל ציניסס סור מפני סיס סעססוסיס מהסרי צעלעוו. אלויל אלס לא יסרלו על הארץ, ויס סצלו עמוץ סאיזס סרץ עניס צס צילוחיס ואסר זמן יחילו על מסססוחסס ויעצו עקועס לסוצ ולסוע על סארץ ואלס לצד אסרס ססורס.

ובמסוצר כאסר צכל ענין מפני
 סצמלצ סזס אי אפסר לסרן
 לססרד ולסספסעו מהסרי וק
 אוחס אסר עמוץ סס וסורס
 איקורס סודעסי. — **הרומש**
 סלא ללכול סרליס העססוסיס
 מעפוסיס צלי זכר ונקצס.
 ואופן וקצס סוויסס כצר
 ציארתי צחיצור מ"כ ומס

ססוחרו לעיל צקמוץ יצואר לך מפני ססיא בוסס צעודס צס. —
מעלה סלא ללכול צסר צסעס וסיס עומאס וכל סיולא עסס וסרסר
 ידוע ססמוון יפעל על סניזון לפי עצמו ויסרלל קדוסיס סס ולריכין גוף
 קפי וססור למעלסס וסעמא פועל לססך מעכרו ועכינו לעוכר. — **ולא**
 סלא לעצוד ע"א כדרך עצודסס אף סאיכס סעצודס אסר כוסגס. כגון
 פסור לפסור וכיולא צס, סכליל סדצר עצואר ואס ססאל סלא ססססוסיס
 ועצודס צכלל לא יסיס סס כי אס אינו, צמס ידוע ססור ססץ, צו, אצל
 אס סצין פיוס סכחוצ אסר רמזי סצין ג"כ סצדל ציניסס. — **לא** סלא
 ללכול סלא לסכוח עצסר סנחצסל צכלל, ודוקא צסר צסעס עסורס לצד.
 וסולך לכסלו ג' סעמיס סדל גצי צבוריס ללסור סניסול וצי גצי נצלס
 לאקסרס צלכילס וג' עוד פסס ללסרו צסכלס וכולס דך ציסול וסורסו
 ציארתי צציסול. — **אבן** סלא לססססוחס צפיוסו ידיס ורגליס על אצן
 מלויית סוך למקדס אפילו לסס ססס. כצר חדע עסקודס ססלמוות ענדו
 לססומר ג"כ מפני סססצווסו קדעוון, ולסכליל סזלס סקיוו מלצות וליירו
 וכיירו אצניס וסקלו וגדעו עליס לסצניל כל דצר, לכן לוס לסרסיק עסס
 אף לסס, כי גס סס אמרו ססור סנפס אצל צמקדס כצר קדסס ססס. —
תחמוד סלא לסכוח מלפיו ע"א אף צמקס ססיא צעלעס לא נלסרס.
 סלא יצול צלצנד סספץ לקססס, כי סלמר סלא אין צס עמס איכ אין
 סוס מוכע מרכיז עליסס וגס אין סוס סועלל אס יסיס עליס, אקסס
 ולססמס צסס נגד עיניסס לכזות מ"מ אקור כי כצר סל עליסס ססרס
 כידוע. — **ערוות** סלא לצול על ילסל אסיו צין צמיו וצין ללמר עוורו
 אס סניס. צניס אסרו וסרסו ענילסו דוס כלסר ציארתי. — **בהמתך**
 סלא לסרכיז צסעס עין על סאיכו מינו וסכל צכלל, וסרס סדצר כצר

והטעם שגזר עלינו כזר הודעתי כימיוקו. ועתה אודיע לך צמקום המוכשר
החללותי מופי עם שניתי את טעמי כגד מרי רזי. תורה. וציותר פס
סכרלס לפי דעתי נקסצר טעמל לסרנצ"ס שמומזין אין רל"י ססיל דצר
ססוס וסכרלס. וכיון שאלרס ססורס כל מוס לא יגש א"כ כל ספרט"ס
צכלל, עם שאין כן גצי טומלס סכל דצר ודצר סולכך מוקודס לטעמלותו
וצמקוס אחר ספסתי דרך סרנצ"ן, דע ססידור צעלמו יוכ"ס שלל צסוכס"ת
סניתי סדצו, רק כנסען על סצרה קלוסס ולקצל סכר על סדריסס כמו
על ספריסס עסיתי זלס אצל לא היו כסולק על רצותיו סקדוסיס ז"ל
אשר צודלי לא ירדתי לקוק דעסס, וגס לא כסכריע ציניסס, כי דעת
סליסית כמלל צו אשר לינו מוגיע לכך רגלס. כי צער לככי מליש ולא
צינח אדס לי, וציותר שלל רליתי וקרלתי כל דצריסס. אצל סכליתי סיס
לש"ס, אף שלל ססגתי סלמס יקצלו לרית יסח על מוצס ה' וסוכתי על
סמלרס: ודגלו עלי סלסס. — **תאכל** שלל ללכול ססולי מוקדסין
כבין סספיל צו מוס לו נעססס צו ססולי, אע"ס שלינו רלוי עוד לקרצן
מ"מ אסור ללכלו, ומס סימרו זס הללו על פ"מ, כרלס סכמעט כל איסורי
לכילס כפרט"ס א"כ מלי סייר דסייר ע"כ לפ"מ דלתי, וכיון טעסס צו
ססול עצר על לא יד"ה וקכרל חועצו ונפסל מללכול וסירס סחועצס
ידוע ולינו לריך לסכוס. — **חמור** לסדות כל פטר סמור צסס, והטעם
סעצרה סצכוריס לסס היל לסודיע ססילירס סרלסונה וסיל סעולס
צכלל סיס מלסורל יחצכך טמו ולו לצדו סלרץ וכל אשר צס, וסול מולס
לו ולין סוס קיסור ומיצור ומיוצ ציניסס, רק כולס חוליס על צלימס
זכרוע קדשו הול אשר מוזקו. וסיל ססיפך עם סססצו המולכיס צצרילס
סעולס לכן עצדו וקדשו כל צכורי סילירס לסודיע ססככור צסוכס, וסממור
מופ"י סצלכוסו סייעסו לחמור סעצו אשר אין צס חיות כי לס ע"י סנפס
סעולס אשר מי צסוכס וכלסר סצר ה' מטה רשעים ונגלס לעין כל וסמית
צכוריסס ועסס צסס וצללסיסס ספטיס לוס לקדש כל צכור פטר רחס
לסחודע סכרילס ממוי יעעלס, וגס סממור ליכי קדעון טגס הול מלסכרול"י
לכן לריך ג"כ לקדש סממור אשר כעסל לו וכיון שלינו רלוי לקרצן, סולכך
לסדותו צסס וסול חולן ציד כסן, כי אף סכקדש מ"מ לא לגיפו כי לס
לסדיון, וספדיון הול סס פזורס יסרלל אשר כצל לסיס מ"י עולס. —
וערפתו לס לא ילס לסדותו לערפו צקוסץ לסודיע ש"ס צידו סכס
לסכמיד סממור אשר צידו כציולר אשר כעסל אליו סממור כצקמוך. —
הנתק שלל לגלס טער סנחק כמספט סכחצו כצר הודעתי סססימן הול
סלוח טסס מלכנו, וכל זמן שלל זז גס ססימניס לא ילכו, ולס יגלסס
ימרו סנלסך מלרעו ולינו כן. — **לכל** שלל ללכול סרל"ס דקיס
סכוליס צסירית צין צממור צין צחלוס מטה שיללו וסרלו על סלרץ, ולס
ססלל כיון סקכרלס לכל סרץ צסס טעמל, עם לי לס עודו צו לו על סלרץ,

וּשְׁם יֶד בְּנִימָן מִרְדְּכִי

אִם יִקֵּר סַפָּחוֹת עַל יָדוֹ, אֲוִלִי יִגִּיעַ צִלְכוֹר לַמַּעֲלָה לַעֲשׂוֹת כְּמוֹס, וְיִדְוֶה סַסְקָנָה סִרְאֲסוֹנָה אַעֲיִם שְׁסִיחַ מַעֲיִן עוֹלְמוֹ, וְיִעַי יִסְכְּרוּ מַעֲמָה טַלְלִי אֲוִרוֹת צַחוֹךְ סַעוֹלָה, אֲשֶׁר מַחֲיִיטוֹ וּמַחֲדַשְׁסוֹ צִבְלִי יוֹם תַּמִּיד. חֲצִינִית סַפָּחוֹת וְאִם יִשְׁחִיתֻסוּ יֵאָמֶר עֲזֹז סֶאֱרָן. לִכֵּן חֵין סִדְלָל צִן יִקְיָף לַמַּקִּיף. —

אֵת שֶׁלֹּא לַסַּסְחִית פֹּאחִי סִזְקֹן סוֹרֵשׁ סִדְצֵר מִצְוֹאֵר מִצְקִצוֹךְ. —
רַבִּים שְׁחַסִּים אֲשֶׁר תִּרְאִי
 דֵם צִלָּא עַת כְּחַס, וְהִם סִיִּל
 יוֹם שְׁצִין כְּדֵם לְכֵדֵם טַמְאָה
 וּמַעֲמָאֵם כִּי סִיִּל מַפְנִי סִדֵּם
 מַגְמַתָּהּ וְגַם דֵם הַיּוֹלֶדֶת צִמִּי
 מַהֲרָם, מַסּוֹר, שִׁגֵּם זֶם יִסִּים
 מַסּוֹר, וְרַק דֵם כְּדֵם לְצֵד טַמְאָה
 לִכְךָ הוֹלֶכֶךְ סִכְחוֹצ לַמַּעֲמָחוֹ,
 וְחַמּוֹר מַמְנוֹ סִלְרִיךְ לַסַּסוֹר
 שְׁצַעֵם נְקִיִּים וְאֲחֵר תַּטְסֵר

וְהֵם שְׁחִין כֵּן צִנְדָּה שְׁעוֹבֶלֶת מִיד אֲחֵר שְׁצַעֵם אַעֲיִם סִרְאֲחָה כֹּל סִימִים. וְקִצַּח סַעוֹמָאֵם, אֲוִלִי סַעקוֹצֵצ סַחֲוִלִי, הַזִּלְתָּ דֵם, הוּא אֲשֶׁר לוֹרֵד וְלוֹקַח כַּסְּפוֹת חֲסֵם, כִּי צִדֵּם הוּא סִנְפֵּס. — **צִרְעָתָהּ** לַעֲשׂוֹת לְצִית אֲשֶׁר כִּרְאָה צוֹ קִיעִמִּי סִנְגַּע כְּמַשְׁפֵּט סִכְחוֹצ סוֹרֵשׁ סִדְצֵר יִדְוֶה לֶךְ מַחְקוֹלְמִים, וְהֵם סִירְדַּשְׁלִים וְחִיִּל חֵין צִשֵּׁם טוֹמָאוֹת לִרְעַת סִיִּל, הֶאֱחָד מַשְׁכִּי קְדוּשָׁתָהּ לֹא יִזְק, וְסִאֲחֵר חִינוֹ מַעֲלָה וְעוֹרִיָּה, כִּי חֵין לִיִּסְרָחֵל חֶלֶק צֵם. — **לֹא** שֶׁלֹּא לַסַּסְחִית לַעֲיִל אַעֲיִם שְׁחִיכֵם נַעֲצֵדֵם צִכְךָ, וְסַעֲעֵם כִּיוֹן סַמְכִצֵּדָה עִיִּי סִשְׁחֲחוּסִים, סִרְ כַּמּוֹדֵם צֵם שִׁישׁ צֵם מַעֲמָם, וְכֵן כֹּל דְּצֵר סַעוֹלָה אֲשֶׁר מוֹרֵם עַל סִכְצוֹר אֲסוֹר לַפְנִי עִיִּל. — **אֲבָד** לֹאֲצֵד וְלַשְׁרֵשׁ וְלַסִּכְרִית כֹּל עִיִּל שְׁצַעוֹלָם. רַק סִצְחִיִּי מַקּוֹס סִיִּדְוִי חֶקִּיפֵם חוֹצ עֲלִינוֹ לִרְדּוֹף אֲחִרִּים צִבְלִי מַחְמָלִי כִּיִּסִּינוֹ וְלַסִּכְרִיתֵם וְהֵם שְׁחִין כֵּן צַמְקוֹס סִיִּדְוִי כַּסֵּל. טַעֲם סִדְצֵר כִּי זֶם צִלְמַת חַפְקוֹדוֹ לַמַּסֵּר סֶאֱרָן מַגִּילִילִים וְלַסִּיִּצֵּם לַחֲחוֹחַ מַקּוֹרֵם מַקּוֹר מַקּוֹס מִים חִיִּים. — **רַתְעִשׁוֹן** שֶׁלֹּא לֹאֲצֵד שׁוֹם דְּצֵר מַמְשַׁמְשִׁי סִקְדוּסָה וְקִיִּי מַסַּסְמוֹת סִקְדוּסִים וְשִׁרֵּם סִדְצֵר כִּיוֹן סַסְצִיעִמִּי צִבְלִי מַקּוֹס אֲשֶׁר אֲזִכִּיר אֲחַ סַעֲיִ אֲצוּחַ אֲלִיךְ וְצִרְכַּחִךְ. וְסַפְלוֹ וְרַלְוִי הוּא לַסִּרְחִיִּצ מַקּוֹס מַלְכוּתוֹ וְלַחַת מַכִּין סִצְחוֹ וְכַסֵּל כִּצּוֹלוֹ צַחֲוִכִּינוֹ וְצַחוֹךְ. צִלִּי סַעוֹלָם וְעַתָּה אִם סִיִּי יַעֲשֶׂם כֵּן יַפְשֵׁעַ צוֹ וַיְגִירוֹם סִילוֹק סִכִּיכְחוֹ מַחְוִכִּינוֹ. — **שִׁרְיָן** סִיִּסִּי סַסְמוֹנֵם סִרְלִים טַמְאִים וּמַעֲמָאִים כְּמַשְׁפֵּט סִכְחוֹצ כִּכֵּר צִיִּרְחִי לֶךְ צַמְקוֹס אֲחֵר חֵין לֹאֹ סַסוֹדִיעֵנוֹ סִחֲוֹרֵם חִיִּזֵּם טַמְאָה וְאִיִּזֵּם טַסּוֹר לֹא סִיִּינוֹ יוֹדַעִים כִּי מַנַּח חֵין רִאִיִּי כִי אֲוִלִי מַלְד כִּצּוֹאֲחוֹ יִדַּע, וְחִיִּכַּ מַאֲן סַפִּין וּמַאֲן סַסּוֹצ לַחְסוֹצ חִיִּזֵּם דְּצֵר לַמַּעֲמָל, כִּי אֲצֵ אֲחֵד יִלְרֵם, חֵין לֹאֹ סִנְגִּירֵת סִכְחוֹצ סוֹי.

ושם יד בנימן מרדכי כו

אפשר לומר שדברה תורה כנגד הילת"ר הלא ע"י הליחור וסעכוז הזה
 יחבצר עליו חסדו ויפליך מעליו המוסדות על זה לא נחשדו ישראל
 צדיקם כי יש לו מחיצת אחר זמן, וכיון שאפשר לו לאכלו צדיק לא
 יאכלו צדיקו. — **מכור** שלא למכור אשה יפה תואר אחר שצא עליה

כי אע"פ שאינו אשה וי"ע כיון
 שעשה זה מעשה קנאה לגופו
 ומעשה היא בגופו כשאר אשה
 שאין לו רשות למכרה, וגם
 הועילנו צדקה שאם יחסי צדו
 כל זאת, יכלה חסדו ויאספ חסדו
 לחלוק אחר שרירות לבו, ולא
 יצא עוד לידי מעשה זה.

מצרי שלא להחזיק העלמים
 אלה עד שלשם דורות וס"ה
 בן צו של גר מלך מותר לצא
 בקהל כי החוט המושלם אשר

נתקיים צדקה האל לא צמחם יחזק, והקצת כולם היא אולי יחזור לקורו,
 ויקיר את סגליום אלה, אבל השלישי שגולד משראל גמור אין לו שום
 קיסור וחיצור עם הקדושים ואע"פ שהם ראוי להעבם עד עולם על דבר
 אשר ענו אותנו, אבל מפני שחוקים היינו צללים, ומיינו צדקתם חוב

עלינו לספסם צדקתנו. — **תורה** לעשות ולנהיג המעשה אשר נלמד
 מלמעלה כמשפט הכחוש, הנם עלינו צדקה אגודת חוב להלך כלה
 יצא מעשהיה וגם צדקה אדומה, אולי הם מהדברים המועילים לצדקה
 סודות המעשה המוסית ועל פני האדמה, וגם נהנו קצת ע"י הכסף
 השלום ועמה אם יחזק צדקה צדקה להעביר כל חלילה ויעשה כל הענין
 אשר לזה ישיג לימי עולמיו ויסים עוד מקום שיהיה נקדושת המוסים צדקה

כמקדש. — **חמא** חוב על הצד לחלות חותם אשר פירש צדקה הכחוש
 לפי קבלה חכמיו ז"ל, אולי להראות שעי' העולם שקצת נחשבה למורגו
 כי ה' מוציא שפלים וסרתיי שכל הכסף לך ישיג. — **חליו** שכל הענין
 החלוי על העץ להלך, וזה ככלל גם כן שכל חליון שיש מזה רק נכדורה
 והטעם פשוט לאדמותו אשר לוקח מונח ע"י שיתחברו עמו חליו השלם

אשר מקום החכותם צדקה העומתם. — **חליו** שכל חליון שיש מזה רק נכדורה
 אחרי לדיעו, והוא שלא לגלה שפלות, כל שיש ע"י חליון, חליון כנגד
 צדקה מיוחדת כדמות וכללם, וזדלי כל זה שכללם צדקה חליון יש לו
 מקור צדקה, וכיון שכללם חקצ"ם יתבצר שמו שכללם עם חליון, וצדקה
 קדושים כשכון, הזמיר אותנו על דברים שכללם נעשה חותם נשים ככלל
 מקל קדושים והנה מחער הוא כלי משהיה וסודות, ועמה

מצרי (חמא)

תורת המצורע (מצורע)

חמא משפט ותלית (חמא)

תליון נבלתו

לא תקיפו פאת (קדושים)

את פאת זקנך

רבים בלא עת נדחה (מצורע)

קדושת הבית

וְשֵׁם יֶד בְּנִימָן מִרְדְּכִי

נֶאֱמָר, אֲזַל דָּבָר הַזֶּה וְהָיָה גַם אַחֵר הַצִּיּוֹן לֹא נִחְצַל עַם אֶקֶד וְנִמְצָא
וְהָיָה עַל עֲלֹמָךְ וְכִי חֲלַצְתָּ מִצָּרָה אוֹ נִצַּלְתָּ מִצָּרָה וְנִמְצָא עִמָּךְ, וְזֶה כִּי־עַם. —
וַיֵּאָתְּ שָׁלַח לֵאכּוֹל עוֹף טוֹמָא, וְהוּא אֶחָד מֵאֵלֶּם אֲשֶׁר פָּרַע אֶת־עַם הַכְּחוּצָה וְנִפְסְכִי
שָׁמַיִן. וְכִי־יָרִין אֶחָד לִבָּן כָּל עוֹף שָׁמַיִן לֹא עוֹף וְנִמְצָא אֶקֶד לֵאכּוֹל, כִּכְר
צִיָּהר הַכְּחוּצָה וְנִמְצָא עִמָּךְ, וְהָיָה

וַיֵּאָתְּ אֵלֶּה תִּשְׁקָצוּ מִהַעוֹף (שְׁמִינִי)

וַיֵּאָתְּ זָכָר לֹא תִשְׁכַּב (אֲחֵרִי)

וַיֵּאָתְּ אֹרֶב (שׁוֹמֵמִים)

רָבִים לְרַעוּת (מִשְׁמַחִים)

כָּל בְּהֵמָה לֹא תִתֵּן (אֲחֵרִי)

מִוֹת יוֹמָת (מִשְׁמַחִים)

וַיֵּאָתְּ תוֹרָר (חֲשָׂא)

כָּכֹר לֹא תִמְכְּרֶנָּה (חֲשָׂא)

בְּכַחֲצִי וְהָרָחִים עוֹכְסוּ סְקִילָה, וְהָיָה זֶה לְכָל הַעוֹלָם כִּי צַעֲזוֹר
הַשְּׁחַתָּה זָרַע זֶה הַעוֹלָם. — **וַיֵּאָתְּ** שָׁלַח נֶשֶׁל צֶלֶל אֹזֶב עַל דָּבָר אֲשֶׁר
נִעְלַם מֵעֵינֵינוּ וְעֵינֵינוּ וְנִמְצָא צִיָּהרֵינוּ כִּכְר צִמְקוֹנוֹ שְׁמִינִי. — **רָבִים** שָׁלַח
יֶלֶךְ הַדִּין דְּרִיכִי כַּפְסוֹת אֶחָד הַכּוֹז אֵם רַק אֶחָד יִכְרִיעֵנוּ, כִּי אֶחָד לֹא יַעֲבֹד
בְּנֶפֶשׁ לַמּוֹת, וְהַחֲרוֹת חֶסֶד עַל הַנֶּפֶשׁ גַּם אֵם חֲסִים עֲזָרִיין, כִּי שְׁלוֹתָהּ
וְשִׁפְטוֹ וְהִלְלוּ סִימָה עֵדֶם שׁוֹפְטוֹת וְעֵדֶם מִלְּלָתָהּ, וְגַם הַפְּשׁוּטֵי יִסִּים לֶךְ
לְמוֹקֵד, שָׁלַח לִלְכֹת דְּרִיכִי סְרָצִים אֲשֶׁר הַשְּׁחִיתוּ וְהַחֲעִיזוּ עֲלֵינוּ, כִּי הַטּוֹב
וְהַמְּצוּחֵם הוּא הַמַּעֲשֶׂה צַעֲזוֹל, וְהָרָחִים הַעֲלִים נֶגֶד שְׁמִינִי. — **בְּכָל** שָׁלַח
לְצוֹר עַל הַצְּמִיחָה אוֹ לְהַצִּיָּא אֶחָד עֲלִיו דְּרֶךְ מִשְׁכָּח כִּי הַשְּׁחַלְסוֹת הַטּוֹב
הִיא מִנְּטָה לְמַעֲלָה לְפִי דְרֶךְ הַמַּעֲשֶׂה וְהִיא פּוֹעֵל לְהִיפּוֹךְ וְנִקְוָה אֲחֵר וְנִתֵּן
יָד לְשִׁקָּר לְגִזְזוֹר, וְעוֹד שְׁעוֹסָה פְּעִילָה כִּלְאִים כְּמוֹצָר עַם. — **מִוֹת**
סְלִמְטוֹת הַצִּיָּה לְהַכּוֹז אֶחָד עוֹצְרִים עַל דָּת עִי חֲנֹק, כִּי הוּא גַם עִי
הַצֶּלֶל פִּיֹּר אֶחָד מִנְּטָה אֲשֶׁר גּוֹרֵם גְּרַעוֹן צְחוּקֵי הָאִישׁ מִשְׁאֲשִׁים אוֹ צְחוּקֵי
הַטּוֹב לִבָּן יַעֲבֹד מִנְּטָה הַצֶּלֶל שָׁלַח יוֹסִיף לְהַמִּית צְרוּחַ פִּיֹּר. — **יָפֶת** לְעִשִּׂית
בְּאֶשֶׁת יִפֶּת חוּאֵר אֲשֶׁר חֶשֶׁק זֶה צַעֲזוֹ הַמַּלְחָמָה כְּמַשְׁפַּט הַכְּחוּצָה, אֶף
שָׁלַח אֶקֶד הַחֲרוֹת גִּזְזוֹת, וְהִיא רָאָה כִּי־עַם הַחֲרוֹת הַחֲרוֹת לְהַחֲמִיק עִי־ם,
שָׁלַח לְהַחֲמִיק זָרַע קְדוּשָׁה צִיָּהר שְׁמִינִי זֶה מִקְדוּשָׁה, וְכָל עוֹד־שְׁמִינִי. וְנִקְסָם
זוֹ לֹא יִחַץ צְדָקָה. אֲזַל כֹּאֲשֶׁר יִלּוֹךְ צוֹ רֹחַ טוֹמָא יִמְאֵר וְיִסִּים מִנְּטָה
מִנְּטָה זָר וְלִמְעַן לִלְכֹת וְלִקְרֹד דָּמוֹ וְלִשְׁחַדֵּת חֶשֶׁק חֶשֶׁק אֶחָד זָר יַעֲשֶׂה כָּל
הַמַּעֲשִׂים הַנִּזְכָּרִים, וְגַם שָׁלַח יַעֲלֶה צְרוּחוֹ לְחִסּוֹן צַעֲזוֹ הַמַּלְחָמָה שׁוֹחַר
הַרְחֹקָה, וְיַעֲשֶׂה מִן שָׁלַח הַעֲזָרָה וְהָיָה יִשְׁאָה לְאֶשֶׁת, וְהִיא חֲמִידָה אֶף

תקע שפרידו. — מעונן שלא תהיה מעונן, וסוף שחרות אס השעה הזאת או העונה הזאת חללה למעשה אשר צחרת, או לעשות פעולות להטעות בני אדם שחרות להם דבר ואין צו ממש ואף שאפשר להיות שהעונות עונות על הדבר מ"ע אין מעניחין צישראל עליה כלל כאשר ציארתי צמחם וסרחים, מעמולל

מעונן (קדושים)

תעמוד לרבעה (אחרי)

חלב (צו)

תבשל גדי בחלב (משפטים)

כן לספוד סקערה על פיה ולסחזיר חזק סכרלה לחסור מחדס לחיה. — חלב שלא לאכול חלב ומחמם מהורס בשקספה ראשונה אעתי אולי מפני שסחלב הוא דבר מצדל ומסגוף, ואין לו סלטרפות עמו כי גם צלי חלב יחיה, וכיון שכלל דבר כצרה צעצעו וחורו אשר אס יקסחו יחיו ויקיעסו, ואס יאכל דבר אשר לא הוכן לטעמו ייקסו, וצטצע סחלב יס חיה עצע חיק כעמחר עפס כחלב לצס, לכן אין ראוי לצר ישראל אשר ילטרך להיות לו לצ סחור אצל כאשר סחצונכתי צפרעי דיני חלב, כמו חלב סליל סמחר וגם חלב חיה, ספסתי סרשו צמקור אחי, וסוף ססחלב סוף סמוצ צסחזון לכן כצל מומי, כי לא כפל לו צבורלו וסוף כמו מוזן רוחני אשר לצום סלקא לאסי לריח יחוס, ויולא לנו מזה ססחלב אשר ראיה לסקרצס לצד כאקר. — תבשל שלא לצפל צסר טסורס צחלב ואחוס כך ועס הדבר צדך חידור, ידוע שכל דבר מן סחי אקור לנו מעמחר סכחוצ דעו צנפסו לא סחכלו, וגם מצסר צנפסו, איכ גם סחלב חיה צכלל, רק סחורה סחירס צפירוס, ואפסר סעיקר סחיחר צל מעמור דעו. צסר, חס אינו אחד מעס, ועסס הדבר מפני סחוף סחזון אשר סכין סעצע לילד צעה גידולו, כיון טילא סעה אחת צחיחר מפני נפס טצו אשר מניה ומפריא אח סנפס טוצ לא כאקר, וסחר גם לגדולים לסחיות אח ספסס צו, חס דוקא צפני עלמו אצל לסחצפל עס צסר אקור, כי סויהו סוף מרס, וסרחים סחסס מעוצרת אין לס סולת דס כדס ואף סחוף מפקד פקיד וילא לוסחו, ועסס עיי סצכול יחזור ונער סדס אשר נעכר ויחעלס לגסס סדס, וכיון סחוף מעחי יחזור לאיקורה, לכן אקר לצפלה כדי שלא יחזור ונער, ולפ"ז כל צסר סחוף מין טסור עמו אקר, ואולי צעוף אינו כחעלס, ועס סחוליא סכחוצ גדי צחלב חמו מעוס דפ"א סלל מחורו חיה עוד צחיס ולא חיק אס יחעלס עמו, לכן פירוס צס קרל וקיו לצסר אחי, ויצור כך לפ"ז כל סעיעוסים, וגם אף סדס סצסלו אינו עוצר עליו מפני סאינו עוד סדס עס נפסו אשר צעצורו

וּשְׁמֵם יֵד בְּנִימָן מִרְדֵּכִי

הַזִּיּוֹג כַּעֲשָׂתָהּ לַעֲיָקָר. — לַצִּרְרוֹר שָׁלָל לָצֵא עַל שְׂחִי אֲחִיּוֹת צִין צִצָּת
 אַחַת וּצִין צִוָּה אַחֵר זֶה צַעֲדֵי שְׂחֵלְחָתָהּ צִמִּים. כִּכֵּר הַדְּעִתִּי לָךְ צַעֲכִין
 יִלְיָחַת הַאֲדָם עַל שְׂחִים כְּאֹמֶר וִיקָרָה שְׂמֵם אֲדָם, שָׂרָק עִם דֹּו פִּרְלֹשִׁים
 נִקְרָא אֲדָם, הֵנֶּה עֹלֵד הַדִּין לֹא הֵם רְאוּיִם לָשֵׂא כִּי אִם אֲשֶׁם אַחַת, אֲבָל
 מַפְסִי שְׂחֵלְחָתָהּ שְׂחִילָה וְאִין
 אֲכֹו יוֹדְעִים מִי הוּא הַזִּיּוֹג
 שְׂחֵלְחָתִי לָכֵן הוֹמֵר יוֹמֵר עֲלֵהָ,
 אִיֵּךְ רָק חַת הִיא עֹקֶרֶת שְׂחִית
 וְהַשָּׂרָק הֵם רָק שְׂפָקוֹת, וְאֹלִי
 יַעֲלֶם הַסָּפֶק צִכְכִּיּוֹת לָצֵד אֲבָל
 צַעֲכִיּוֹת הַאֲסוּרוֹת לֹא לָכֵן מְצוּרִים
 עוֹשֶׂם פִּירֹד, וַיִּשְׂרָאֵל עֹלֵד שְׂחֵם
 אֲדָם צֵאֲמָה לְרִיכִים לַחִיּוֹת עֲדָם
 קִדּוּשָׁם צֵאֲמָדוֹת גַּעֲזֹו, וּצַעֲחִי
 אֲחִיּוֹת אִיֵּל לַחִיּוֹת שְׂחֵלְחָתָהּ עֹקֶרֶת
 וְשְׂחֵלְחָתָהּ שָׂפֶק. — וְאֵת שָׁלָל

וְאֵת בַּת בְּתָה (אֲחִירִי)
 אֵת בַּת בְּנָה (אֲחִירִי)
 שְׂאֵר אֲבִיךָ (אֲחִירִי)
 וְאִשּׁוֹ יִהְיֶה פְּרוּעַ (תּוֹרִיעַ)
 בַּת בִּנְךָ לֹא תִגְלֶה (אֲחִירִי)
 אֲמִךָ הִיא (אֲחִירִי)
 וְךָ בִּשְׂרוֹ אֵת זֹרֵבוֹ (תּוֹרִיעַ)
 וְיִרְעַת הַבְּגָד (תּוֹרִיעַ)

לָצֵא עַל אֲשֶׁם וְצֵחַ וְהַעֲמֵם יוֹעַ. — אֵת שָׁלָל לָצֵא עַל אֲשֶׁם וְצֵחַ
 צֵחַ גִּ"כּ מְצוּרָה. — שְׂאֵר שָׁלָל לָצֵא עַל אֲחֵת הַאֲבָ צִין שְׂחִילָה אֲחֵתוֹ
 מֵהַאֲבָ אִוּ עֲשֵׂאֵל וְעֵם הַדָּבָר גִּ"כּ מְצוּרָה. — וְאִשּׁוֹ שְׂחֵלְחָתָהּ מְצוּרָה
 הַמְּצוּרָה כַּעֲשָׂתָהּ הַכְּתוּבָה שִׁילָךְ צִכְכִּיּוֹת צִלִּים וְקִדּוּשִׁים וַיִּגְדֵּל פְּרַע שְׂעִיר
 רֹאשׁוֹ כְּדָרֶךְ אֲבָלִים, כִּי דִין הוּא שְׂחֵלְחָתָהּ, הִלָּךְ עַל הָאִי שׂוֹפְרִי שְׂחֵלְחָתִי
 פִּכִּיו מְצוּרָה. וְעוֹד שְׂחֵלְחָתָהּ כַּעֲשָׂתָהּ כִּפִּי מֵהַ שְׂחֵלְחָתִי, מְרַכֵּז וְעוֹשֶׂה לְהַאֲחִי,
 וַיִּדְעִי לַעֲדֹו לְרִכִּים אֹלִי יִרְחֵם. בַּת שָׁלָל לָצֵא עַל צֵחַ הַזֶּן עֵם הַדָּבָר
 כִּכֵּר מְצוּרָה מֵעַם שְׂפָקִים. — אֲמִךָ שָׁלָל יִצְאָהּ עַל אֲמִי, וְשָׂרָק הַדָּבָר
 כִּכֵּר יוֹעַ מְקוֹדֵם שְׂחֵלְחָתָהּ הִיא לְהַחֲפֹטֵהּ הוֹלֵדֵם אַחֵר הוֹלֵדֵם, וְשׂוֹא
 כְּמוֹ שְׂחֵלְחָתָהּ צִכְכִּיּוֹת לְעוֹשֶׂם וְאִינוֹ דוֹעָה זֶה לָזֶם מֵ"ע לְקָרֵב לַעֲיִן שְׂחֵלְחָתִי
 מְצוּרָה. וְגַם צֵאֲמָתִי כִכֵּר מְצוּרָה אַחֵר אֹמֶן יִלְיָחַת הוֹלֵד שְׂחֵלְחָתָהּ וְאִיֵּל לָצֵד
 כּוֹחֵה הַגּוֹף וְשׂוֹא הַעֲלָם, וְהַחֲפֹטֵהּ צִכְכִּיּוֹת הִיא רָק עִיֵּי הַגּוֹף הַמְּצוּרָה,
 וְעֵתָה אִם יִצְוֶה הַחוֹלֵדֵם לְמֹקְדָם חֲסִים לְחֹמֶר וְלֹא לְפִכִּים וַיִּגְדֹּו עֲכּוֹב
 צִכְכִּיּוֹת וַיִּרְחֹק הַקֶּץ, וְהַלָּחֵת אֹן לִי צִכְכִּיּוֹת חֲכִמִּיו ז"ל שְׂחֵלְחָתָהּ צֵחַ אֲחֵתוֹ
 שְׂחֵלְחָתָהּ צֵחַ גִּילֹו כִּי מְצוּרָה אֲחֵר הֵם. וְשִׂיכָר הַזֶּם הוּא לְכָל הַעוֹלָם
 וְעוֹקְרֵם מַפְסִי שְׂחֵלְחָתָהּ הַמְּצוּרָה וְהַמְּצוּרָה צִכְכִּיּוֹת. — וְךָ שְׂחֵלְחָתִי מְצוּרָה
 וְשׂוֹא מִי שְׂחֵלְחָתִי פְּעֻמִּים לִיחַם כְּעִין לִזְכֹּן צִלָּה מְצוּרָה יוֹלָה מְצוּרָה
 וְהַמְּצוּרָה כַּעֲשָׂתָהּ קִצְלָה פִּירֹעַ חֲכִמִּיו ז"ל וְלִפִּי מֵהַ שְׂחֵלְחָתִי כְּאִשְׁרֵי אֲגִיעַ
 צִעִים לְמֹלֹת פִּירֹעַ אֲדוֹעָה יִצְאָהּ לָךְ שְׂחֵלְחָתָהּ מֹלֵה פִּירֹעַ וְגַם קִצְלָה יוֹעַ
 לָךְ מַעֲסִי. — צִרְעָתִי שְׂחֵלְחָתִי הַמְּצוּרָה אִם חֲרָהּ צֵחַ הַלָּחֵת מְצוּרָה
 וְהַמְּצוּרָה כַּעֲשָׂתָהּ הַכְּתוּבָה, עֵם הַדָּבָר יִצְאָהּ מְצוּרָה אֲדָם, שְׂחֵלְחָתָהּ

לזוא על זה אשת אציו סמיא אחותו ואלציו בנסואין ועעם וצואר אודיע
באזמרת אחות. — **ישרפו** לקיים מלות סרפס בלוחם אשר לוחם
עלינו סחורם ואצאר כך סכלל מדוע ספסחים בנתיני סמלות, סעונס סוא
כדמות כפרס, ורק בנספס כזה יוסר סמלחא, כי אס לא סיהס רק עלס

סונס אס למנסג מונסגי מדינס
אס גדר וסיג לעצרינס. לא
סיהס נחסצת לכפרת עון ועוד
מי מפיס על איה עננס ילות
סעונס לסלל עליס סצת, סחולך
על בנולו סזמרת כחוצ מוצאר
ורק אז אס נחסצתו לעסס,
וס"ס ססעסס ידס סל"ת לכן
סולך עוד פעס לסזסירו עליס.
מולדת סלא לזוא על אחותו
צין מאלב וצין מעלס בונת
אס בלונקס. סורס סדבר בלרתי
כנס פעמיס, ועסס ארנס
אחוס בנולך מענו, ידוע

בת בתך (אחרי)

מארה הנה זמה (אחרי)

מולדת אביך (אחרי)

ישרפו אותו ואתהן (קדשים)

מולדת בית או (אחרי)

ממזר בקהל (חצא)

מנחש (שופטים)

עירות אשת אביך (אחרי)

לצדור (אחרי)

ססחכלית סוא סלא לסוס מונע בלסלכות בלספסעות סילירס, סילכו סחיד
לפנים אלל לא ללחור, וגס סלא לעכנס בעמידת דוס בלסר יארע אס
יבא על אחוסו סיעמוד בעלמו בנולו מלסיות עוד מולך ומלך, כי סוא
ואחוסו סכיסס מדפוס אחר בלס, ועי"ז יבא עיכוב בדבר סחולדס, לכן
לחור סכמוי ז"ל עולס חקד יבנס, חקד עסס סקצ"ס עם עולמו סכחקייס,
כי קין נסא לחוסו ולל סיס מכסר עוד סריו לללח ענק, וסריו נחקייס. —
ממזר סלא יסל סנולד מעריות סלסורות חוץ מכלס, בל יסרלל, וכן
יסרלל בלעזרת, וסורסו, ססוא עם יסרלל כמין בליו מיו, כי סוא ספרי
סנשח, ואס סללל סלא סעמוכית ג"כ נסחת למס מוחרת, חדע ככרי
סכחגי"ר כקטן סנולד דני, אלל סלי מעזרת יסרללית מעלס סיל רק
סלינס רלוי לזוא בלסל, ולולי סגס עי"י סחור יחלדס בל דבר לכן יכולין
מוחרס לטסר, ומכל סני מילי חצין סכבא מן סכדס לינו מוחר, כי לא
נעסס סיו לא בכלי ולא מעכות. — **מנחש** סלא לנחש וסוא סחולס
סללחס סדבר אס עסות כלונו, על דבר אשר יארע ויקדס לפניו כנו
גבי לליעזר אס יונח, וסעעס סעי"ז יצין סכחכרס יגיע סדבר לחכלית
סחלח, ואין כס בלסס דבר לסכות, חס סקר, כי עס"י מלעדי גבר יכוננו
לפי סמעסס, א"כ אפסר סיהיס רלסית דבר טוב מלסריתו, לכן אין ללכות
על דרך סמנחסיס כי אין נחס ביעקב, כי סקסס זומחלס בלע עמלס על
סר סיני. — **עירות** סלא לזא על אשת אציו מע"ס סלינס לחור, כי עי"י

ושם יד בנימן מרדכי

חקרל זוכס צעציל שחנן מחוסס, ונעשית נעשפיע חסח סיוסה
 מקבל, וסקרצן סוף מואחד לאחד וכיון שחחשפך לכצוי, אך יקרב אס אין
 קרצת בקרצו. — **מחיר** שלא לסציל נסיר כלצ צצית ס', כי סכלציס
 נצי נפס סס אשר לא ידעו סצנעס, ועי שלא ילין סצנע, רק לסוע אחר

חעכוני סגוף, יפקד נע, וסס
 אשר חועצת ס' סנס, וכל
 סלחס מסיס נעונו „כמוסס“
 ולכן אין לסצילו לקרב, אסדיס
 כעצולר צקמוק. — **ולא** שלא
אשה ובתה לא חגלה (אחרי)
שאר אמך היא (אחרי)
רגום ירגמו (חנא)

לחח נחנת חנס לגוי צחעלסו עליסס, ולא יחצונן צסס כדי סיינללו חן
 צעיקיו, וייטצ דרכי עוצדי עי' כי נענאלי ס' סס לכן חוצ לסרתיקס צחכלית
 סריחוק. — **נגע** לסחנסג צנגע לרעת אס יחסוס צאלס כעשפער סכחיו,
 וכל ספרטיס כרלס, חן סחורה לרעת חינו חוסג צככרי, וסן לפרי סדצור,
 ססוף דצכ אשר נחחלע, עי' ככיתת צרית צקצלת סחורה, ורליי' גדולה
 סיל סעסס צדד ינחנו ולין נעונו אל אסר, כי עיד שאל אסר יכלס ללחח
 צנו, פרוח ספרח סלרעת לסרלות ססלר סלורר לחכס צל צנגולס. ועל
 פי סכסן אשר עומד צין חלקינו וצינינו, ילחו צלדק דרכו, לספוע על
 עומלחו או עסרחה, ויחצוק צמעה ססס לעשות סלום צינו וצינינו ולעלור
 סעלורס. — **השמר** שלא לקוץ או לכיות חיס קיען סלרעת סורעס
 סודעתי צקמוק, וסעס מוכיח עליס ענל וכל חומר סעומלס צס כילוח,
 וכל עוד שלא כרפס סלרוע מלרעתו לא קס ולא צע נעונו וליק סססיעניס
 חיס כרליס עי' סחנותו לא הכית, לכן סוי זסיר מלדחוק סענעס כי אין
 לסעשיר אך למחקור, וסס סלין כן על סעללס סלולי קצחו סיל סעללס
 כי כל סגויס ערליס, אס יקוץ חולי יסור עומס עד לעולס. — **אשה** שלא
 לגלות ערות אסס וצחס, וסיל שאלס לקס לחח עסן וצל אסר כן על
 סלחרת, ודינו צמוי סרפס, כצכ סודעתי לך קלת צעמון ועולצ וצוקוס
 אסר חצאר סדצכ צכלל ציחר צילור ועעס ססרפס, או סקדס וסוף אס
 יצול עלסצת או ילחר אס לספך וכיון וסלינס רלויס לצול צקל ס' יסרפו
 וססרפס סיל צכפס לצד כעצולר צדצרי חכעיו זיל, כי סיל חיס רלוי
 עוד לסלח פרי אשר יוכסר לצול צקל. — **שאר** שלא לגלות ערות
 לחות חוה, כי יסוצ לחסור. — **רגום** סכלמסו סציל לרגום לחוס
 סעצולריס צחורס צלצכיס, וסעעס לסעוכס כצכ צילרתי צוקוס אסר,
 סכל מי סכפל או ספיל מועדנחו יעסס לו כלסר זעס או כלסר עסס.
 ורק אס יעסו כמלום יכופר סעון. — **בת** שלא לצול על צח צחו, וסעעס
 או סדילוג או סקידוס כעצולר. — **שאר** שלא לצול על צחו ולעמוד
 מנזרס סוה סכס סכס ולענין סרפס זעס זעס, וסס ססלרינו לימוד עי'
 סלל סיל צכלל אסס וצחס, חולי, אס סיל צחו מלנוסחוי, **מולדת** שלא

ושם יד בנימן מרדכי בן

צצסעם וחסים אלס סאחד טסור וסאחד טעאל, ענין סזסרס לסי דצרי סכעניו ז"ל מוכס סלל כדצרי סרעצ"ס ז"ל ולל כדצר סחיכך דל"כ מדוע טעאל וטסור ולסוס לך דעסי, ידוע כמו סיג מלכנות צין סאלס כמו כן יס צחי, ולסי סכרלס ססססורס סיל למעלס מן סעעאלס, כי סטסורס סוכסר לאכילס עס סלין כן סעעאלס,

יאל תביא תועבה אל (עקב)

כליל לה (ראח)

לא תבנה עוד (ראח)

תביא אתנן זונה (חנא)

מחיר בלב (חנא)

יאל תחנם (מחנן)

יגע צרעת כי תהיה (תורע)

דשמר בגגע צרעת (חנא)

על כצוד סצריס צכלל, וסינו מלכנס יספעל סינו עצע, וסעעאל וסססור סס מוכנגדים צעצע, ועיי סיסצרס יחד למללכס יערר לל נפסס ללסר יוטר יכצד עליסס וסמללכס. ללל סללס ללס ללל וסס סול לל ילר נפסו, כי ידוע סצכללו סעוצ סססצכ ועל סללר דלו כחי. — ור"ל סלל להציא סוס דצר מע"ל לצחינו, ולל דצוק סוס דצר צעמוכינו לסכוס מוכס, כי כל מי סכסכס מלללל נעסס סרס כמללל סכחוצ וסייחס סרס כמול, סורסו ידוע כי מציא קלון צציקו ועל יי זס יגרס סטורו, וכללל יסנס ידצק צו סלרס סידוע. — כליל לסרוק עיר סכללח עס כל ללל צס, מעסעס כמעסעו לנסי קדוס, כי מלל סוליל עללס מלסיות עוד ליסיס. ולל סלללס, וגס סלללל נסמללס צעצורס, וללללל יוסציס סיל להליסס מעל ללסיסס, וכדי לטסרס וללרפס ססרק צלל לל נופס. —

לל סלל לצכוס עיר סכללח לעיר מושצ לעולס, ומעס וכין סימלל עיר סכולס דחיס סיל דצר סלל, ליכ סעקוס גורס סידיסו לנסיס לכן ליין ליסצס לעולס כי עקומס מוקס מושצ לייס עס לייס. — תביא לסציא לללן זוכס וסול סימלל סל לך עולס צלללן לקרצן צצית סצסירס. דצר ציארתי סספלל לללל צעיי סללס סול ססרצוי צעולס וקורו וסרסו סיל ללללל גמור ססכס סעיוחד מוכסיג ומכל לל סכל, מרוס ללל יללו לרצכות זס מל סויס ומוכנגדים, וסללס ללל כמלל מליו סן סללס סיס כללל מענו נעסס גס כן למללית סזלל סמללללל דצס לרוב, ססול כמותן, וסעלל סוקצל. ליכ ליין לרלי למקצל רק כוסן ללל ללל לל ססססל סקערס על סיס סיסיס מוקצל ללל וסכוחן רציס

מקלל

ושם יד בנימן מרדכי

הלך וסוד לערכו, כמו רוח העת אשר צפי הדשים, כמו כן בעלמו היה ככל הזמנים שסדורו וסלון אשר שכן כלבם לב סחל, הפילו ככל קצירותם עד אשר פתחה כלכעת ומארת. ואח"כ קראו לנהגות נסרת הרוח הזאת רוח העת, אשר חזר על כל אשר ילם להיות נחשב צעיניהם, ללכת אחריו ולעצדו ולכדו

ולנשאו. וזה נקרא מולך. חולי

זימים הסם היה נחגסם סדור

העת על ידי העצרת האש

לסלורם הנזכרת, לכן פרע

אותה, והטעם לנקלת היא, כי אם העציר כולם היה מוליא עלמו מכלל

והיה כדל מוקסל, והיו קראו למי קורו קורו טעם טעם הוא אל תגעו בו,

חבל כשיעבור רק אחד, או משאר צדו לא ידלו הפזרים מנחו, עד

שיפסדו צהם גם כן פסן על פסן לכן סולך להזסיר עליו ציחה, וסר"י

נחאמר בו ולא חחלל טעל ידו יצוא ויתחלל ססם אשר ישא תמיד צהם

חנף. וצדד אשר זדם עליו הוא ססליף סדור הקודש. צדור העת לעצדו

לכן יקסל. — ברמך שלא לזרוע חעם ושעורה וסלן צידד וכן שאר מיני

זרע צכרם וגם זם דוקא מלאורייתא צארן חבל מדרצן גם צח"ל חקור.

וטעם. סכללים כצד מוצר ועדוע צארן לצד, מפני ססעלם לא ישתנה, כי

ראוי הוא אח"כ לזרוע, רק מפני יקסמו מלאינו מינו, אשר יגרום בו חזם

מוכנ. ומם שמוסיף צכרם סלריך להיות כללים צלי סכרם, הוא מפני

ססתצואם לשרם קיימא כי מי פחי ייחו להסחית גפנו, מ"ע נאסר, מפני

ערצוב סיניקה צעת למחור. — פן שלא לחבל כללי כרם וגם להכות מהם צארן,

והטעם סחיין אשר יקם סלצ חם נהערצ בו חינו מינו יקם ג"כ כפסו

ויעצרתו על דעת קורו. ומדוע צשרפת, ססתכות צלורם יגרום ססתכות

צפועל, וצארן ספועל ידוע אשר חין בו סינו והמורה לכן נחקדס וינתן

מאכל לאם סדיות. — סורר לעשות לצן סורר ומורה וסיו סזולל וססוצא

אשר יאמר עליו כי זם הוא חם יגרוצ מלאיו ויקנס צזול ויאכל צין ריקים

ופוחזים ומאסרתו מלא תאכלו על הדם, לא תאכלו כל כך, או אל תמשכו

חם לצכס צאכילם וסחית כדי שלא תצואו לספיכת דם. סורשו גם צמעללי

יחכר נער כיון סכרלם סמחגו מח עסו, ח"כ נחקק צחוקו מעת ילירתו לסיות

לדוויני לכן יקסל, אחת דצד חלקים סחים זו שמועו, שלא לעשוק חם לצצי

ילדי ישראל צאכילם וסחית, צאמרים יאכלו ויסחו ומי ידע מה יסיה לסם

צעת סיגדלו, או יאכלו ויסחו כדי לחם לסם יקוד מוקד ליסד סעתיד,

וספועים חים יודעים סיקודם סוקד על מי סיון, מוקס גמל וצלא. טעל

ידי ססרגל לסלעיע חם נפסם לא יללחו לכל, ויקירו חם ילדיהם ומחודת

אמם. רק חם יעסם וינהוב כמאמר סלמם סחוד נכער על פי דכפו, אז גם

חם יקין לא סקור ומחו. — לא שלא לעשות סום מלאכס צפני מינים

למקריצתו לעין חושי ותולדות העוף חציא לכור המצחן וחוליא מהם פרט
והיא תרכגולת, נראה שחטעין צילים צלי זכר רק שאינם מוכשרים לגדל
אפרוחים כמו שנראה מדברי חכמינו ז"ל דספחא מארע, אבל הצלים אשר
חטעין בחצות הזכר ילחמו לגידולו, ועתה אשאלך מה ספרש ים צינים,
הלא אין שום סינו והצדל צינים

להעביר לפולך (אחר)

על כרחך יש לנו לומר שהתרכגול
העיל צד דבר אשר על ידו סוכר
לתולד' וזו' צאמת נולד האפרוח.

דומך בלאים (חצא)

ועתה אם כדון ונקיש מזה על כח תולדס בכלל, נבוא לדון שרק בזכר
יש הדבר אשר מוליד ועפרים, והנקבה היא החולר הנראה והמנצח לצד,
והיא כמו דפוס. ועתה אם נשים דבר דפוס יקבל המנונס הנראה כפי
דפוסו, וכיון שכל דבר על לוח מיוחד נטבע ואם ישנים פניו לא יגיע
עוד לתכליתו הנראה כי הוסיף צד רגליו, לכן נקרא סינו כזאת "כלאים"
מן כלוא בחלך מורה. ושינים צימד כלוא העלם בחמונס שקבל והמנונס
מהעלם. וכיון שהעלם לא יוכל לפעול עוד בכלים אשר אינם בחוקי
טבעה, לא תללח עוד למלאכת תולדות וסוסס מונע בהשחלשלות הטבע
כאשר ציארתי צימד ציחור בחצורי מ"כ ולכן נאסר. ולא לצד המציור מין
צאינו מינו נאסר, גם סינים מהגושים ע"י ערצו המרשים, אף ע"י
זה לא יגיע שום גורע ומקרון בעלם בעלמו, כיון שאפשר שלתמונה
יגיע איזה הסקד נאסר. — דישמר שלא לעשות כעצם הגוים לדמות
להם ועל זה נאמר לא תלכו בחוקת הגוי שלא ללכת בחמוקים ולא ללבוש
כמו שהם מלובשים, לפי דרכי, הטעם מפני שיש לכל לבא ולבא לוח
מיוחד, ואם יתלפו צאות אחר איך יתראה לפני אדוניה, ועוד שהוא מיקר
שום בעולם. ע"י שיחפון צועשים ויצחר דזרכס, וצאמת למי שנחקק
בלבו מקורו ולורה, וידע ויצין תפקודו וקגולתו אשר זו נתיחד ונצדל ופטר
משאר העמים אשר קציבותיו, ויאסר אלסיו עמו ארלו ויסיס בלבו שנצחר
לאות ולנכס ולחור עולם אשר כל המרואים אליו יפנו ולחורו ילכו, לא יצחר
דדך העמים ולא יחפון בהעלוליםם ולא יחליף. כצדו בלא יועיל. אבל
אם! העול השעיבוד העול העצדות הקולך רוח חירות עוד לא נפרק ונפצר
מעל לאורכו, עוד סכציד טבע העצדות אשר נחקק בלפון סמיר בעלרים
נקרצנו, לכן נחשז הסוסס הזאת כזר בעינינו. — להעביר שלא
להעביר קלת ומצוי לע"א ששמה מולך ודוקא מוסר והעביר בלש חייב
קקילה, ואם השאל הלא המולך בכלל ע"א הוא ומה לו להזהיר עליו בפרט,
ועוד למה מקלח לצד, הלא כל זרעו קוים הוא. וכדי לסודיעך צינס סמוע
ואסוס לך, דע מלת "מולך" ציחורו כמו המולך מהודו ועד כוש, והוא
שנעשה איזה דבר לראש ופינס. אשר כל הסנים לעומתו ילכו, ורוח ססיה
אשר צדך אשר המליכו עליסם יחיס כל האופנים ויקוצצו ממרכזו וגם
הלך

ושם יד בנימן מרדכי

בעולם. — אלהי שלל לעשות ללמים כדי לעצדם צאיהם אופן שחסיס, כמו שאמרו חכמינו ז"ל יכול לא יעשנה חלול שכל יעשנה חנוס וכו' ועתה אבאר לך מדבר ציחור, ידוע שסאלדס מלך חושו סממרי יכלס כל דבר לסגסם, כי דבר צלתי כרלס צעיניו, לא יצין ולא יקצל, לכן סמליא סחצולס לעשות לכל כח ולכל דעס חמוכס מיוחדת כדי לסזכירו על סמקוצו, ולכן כחשך דלדו סכמות סויות מלצס, וכלס, סעס לא יצין מונכס דצק, עלס דלמיוכס לסמליא לסגסס כל מללכס סעצע כדי לסרלות מעסס חקסס וגבורתס, ולכן צלו סזסרות סויות וסרטיית לסרמיקו מונכס

לא תעשה לך פסל (יתרו)
אלהי מסכה לא תעשה (קדושים)
תעשון אתי (יתרו)
עירות אביך לא תגלה (אחרי)
ישדך לא תזרע בלאים (קדושים)
השמר לך פן תנקש (ראיה)

כי אסריתס לסצדון. — תעשון שלל לעשות סוס לורת סלס חסי לסוס כו' בעלמל, וילא מן סכלל ללמד שלל צסוקי סליס יכלס, ולף חס יאמרו מס צכך וגמתי סיל לסרלות ספאלתו צצריית, סיכיו ספסס סול סללסס וסלורה סזלח סיל חצית כציאו כלמון ציתו חס מורס חצס "חסי" לכן סזסיר עוד סעס עליס. כי לורס לצלות סלול ומצול לו. — ערות שלל לגלות ערות חציו וסיל שלל לסכצ ארוח ומכצי חסס, וסיל אסרס נוספות על ולח זכר ומכצי חסס ועוכסו סקילת, וסעעס מפני ספסך סעספיע לגספע למקצל, ומספך דרכי סעצע, ועוד ססגזע חזר על סרסו לסכחיסו, וסגציר סכח סידוע על סעיקר ויגרוס לגרסו מעל פני חרץ, וכיון סספיל חס סעספיע ממדכגתו ע"י סנתן זרע לזרע לכן עוכסו סקילת. — ישדך שלל לזרע סכי מיי זרעס כגון חסס וסעורה וכדומס, צלרץ יסרלל צצדינו, וגס לסרכיז סכי מיי סילנות לו זרע צלינן חס חף צח"ל חקור, לחת מעס ומספיק ללופני כללס קסס צמלוד מלוד וגס סעעמיס חשך רליתי לא יעעמו לחיק, כי מוס ענין כספס לזרע זרעס, ועוד מדוע צלרץ לצד וכססס וכססס דקדוקיס, לכן לומר גס חככי מוס ספסל צרשח דמיוני, ולדצר עד מקוס סקט סכלי מונכס: דע סכל סחלסצות וסעסון חשך ילחזו כפס חלדס חול, סללדות חשך סועל צעצע וסללדות סזלח מעחכס לכמס גוויכס ולירות חשך לפי סכרלס חין לסס יסוד וקסור, וכרלס סרכיז סדצריס יצולו מרצוי ספועליס מ"מ חס יעמיק צסס ויפשיט לורה חסר לורה יצול למקור חשך כל סחלסס חליו יסצו וירלס צעין סכלו סכח חסל סעל כזלח ויקרל צעמח לצו: מוס רצו מעשך ס' כולס — צכממס עסיחס ועחס לפי חקדמס וסצחיקס סזלח חס כצחין על כח סילדס כוכל לססוט, סגס צוס סולט חלדות גמור ולף סכרלס מייכס מייכס סוויכס, ולירות מחלסות צכל זלח סועלס עצעס חסל סול: ועחס חכסס

לסקריצו

וצלי פנות לאחור או לפנים ובאשר חזר ציח ציחור במזרחת קרובים.
 והם שבו לאחור ע"י שקצלו מאזיםם החולדה, ושמו מונע בחסלוקם.
 לכן חיצ הוא להרחיקם, וזה מרחם הכחוצ על דבר אשר לא קדמו. כלום,
 איכ שמו שמרי ראש ולענם, וכיון שהזעז כלבד הוא הנשמה מאיש מראשו
 לכן כבדל עם שאין כן בדפוס

עומן ומואב (תנא)

לא תדרוש שלומם (תנא)

פן תכרות ברית וקדא (תנא)

בלה לא תאכל (ראי)

ישבו בארץ פן יחמיאו (משפטים)

הם מוקפים מידי יום ציומו הטל על פצע ע"י שלא יוכלו עוד להשקות
 מה שעותו בדרכי סעצו. — פן שלא לאכול ולשחות מדבר אשר
 נקרב לע"א, והעצם לפי דרכנו, כיון שנגעם להקריבות ע"י, איכ אם
 יאכל או יסנה מדבר יסלימו עליו, ולכך דינו כחמץ, ועוד שסוף סרם
 והכחוצ מזהיר שלא ידבק בידך מאומה מן החרם ועוד ידוע שעל ידי
 מאכל ומשחה יוקשר קשר של חסד ואהבה, כמו ויאכלו מחמי מהים
 וילמדו לבעל פעור, וסיין שצביל שמשחה את הלז ומשכו מדך הכוהג כמו
 זכות ויין יקח לב ועם שפעה בחילה צלי לב יעשה אח"כ כנפס חפלה
 ובצביל כוחו סיפס יזכירו שם ע"א עליו צעקות, ומודים ומשצחים להללו,
 איכ הסלימו עליו החרם, לכן לון חכמינו ז"ל סרחקת יתרם מוננו ואקדום
 במשחו כחומת חמץ. — נבלה שלא לאכול מדבר צהום חים ועוף
 אשר עמו או אם איננו פקול צמחייתם, והעצם, כבד ציחתי צמחורי
 מיכ, שע"י השחיטה נחרוקן מדבר מהעלמים אשר יגרמו הסקדו בגושו,
 ואף שילך צביע לאצדון, היא מעצם שאי אפשר להוליא כל העלמים. לכן
 אם לא נשחטם כסוגן, לא יורו רובם מהצבא, וציתר שאת אם ימות הצהום
 שיסלימו בקרבה ויחילו להחפסע כי סומעיק אשר שם מועקה צמחם
 אםס לפעול. ועי"י יחסום הספקד לכן עמא ומטמא מי שכוונ צם. —
 ישבו שלא להסכין עוצדי ע"י צאלינו, שלא למכור להם מקום לעלוא
 ימכור לכף רגלם צאדמחינו, כדי שלא כלמד מועשיהם ועמקויתיהם אשר
 יציאו עמם, ועוד שלא להציא הסועצם צאלינו ארץ סקדושה, לקלר
 סמלע מהסחרה. כי עי"י ידחקו כציכול רגלי הסכינס לעצוצ אוחו צידי
 סאוחזים צם. לכן לא לאחור להם אם ירלו לצוא בגבולך. מלד סרחקם
 יקבוק חכיל סעוצר כמחור צדריסם לענין צכורים וכיולא. — לא שלא
 לפעוה סקל וחמונה כיצורי סעוצו מלאכת חרש כדי לעוצדם וצעד
 סעוצדים, וטעמו ונמקו. שלא לקייע ידי עוצרי עצרם כדי להרבות חפלה
 צעלם

ושם יד בנימן מרדכי

וסוף לעשות רק עם סכרם לנו עוז ועקובל, ויפחור תמיד לזאת אשר
לבו חפץ, ולעולם עיניו יפסונו, וסדרך הזם היא דרך המינות, כמו שאמרנו
חבז"ל אחרי לבבם זם המינות. וקצתו ידוע, כי עשן הכסף בלב והיא
לפי חומרת הסכסוך תמיד על עם שילוח לם, ותרחיק עם שחרם לפי מרחם
עירם ענוה, לכן תרחיק רובי

אחרי לבבם ואחרי (שלה)

חבור חבר (שומעים)

רק מערי העמים לא תחיה (שומעים)

ידעוני (שומעים)

מרשף (שומעים)

דמי האמונה אשר תפסנו
עליהם שאינם ראויים לפי
המקום והזמן, כמו שאמרנו
כולם אשר בקצ ותפלות
ותשעם קצות ופרישות, לכן
הרחק מעלים דרכך רק
אז אם תראה שאינם בגד

התורה אז עשה והי חלקים עמך, אבל לעולם לא תשים לך ליועץ כי כל
עלמם לעלמות תאותם. אבל אחם תהיה לם ליועץ ולמנחם ע"פ התורה,
וכל מערת חפלה תהיה לעשות ללון קונם וחפץ לורה ואז תסביל. כמו
שאמרנו חבז"ל תרשעים בראות לבם כמו ויאמר עשו בלבם אבל הליקיים
הלב בראותם כמו ויאמר ה' אל לבו. ועל עונשו אינו לריך להאריך בידוע. —
חבור שלא לעשות מעשים הסבעות, כגון להסביע נחשים, ועקרבים שלא יזיקו
כי הוא תעקש עי"ז דרכי השם אשר הוכן בנצח וכידוע מנחם מעשיות
בתלמוד. וסוי כאילו מורד באדוניו לשום מונע ועכוב בתלכיו עושה
ליוכו. — **רק** שלא להחיות שום חיש מעמי הארץ, וסם השבוע אומות,
שלא להם להם תקומה ועזר, רק לסכריהם ולשרש אחריהם, והעצם
זיאר לנו הכחוז שכל החועצת עשו חכמי הארץ, וחקו הצעל סבית
מציחו עאלרו ועשו אותם למקום חכים ובנות יענה וליים וליים יסכנם
זה, עד שיאחזו זה ובעצמה עד עולם ולהסבית החועצם ועל הארץ
ולצער החללים מחוכם, וכל הצאים בצריהם ונחגללו וראו לורה עם כל
יולאי מעיסם, לום לסכריה מהם עולל ויוכך שלא לסכיה להם כיר כין
וככל בעולם, כדי שלא יפריח עוד פעם הודם מריח מים כוזלים, אם
יזקין בארץ שרשם לכן אין להסכים בעולם. — **ידעוני** שלא לשארל
בעושה מעשים ידעוני ואותן פעולותיו וקצתו ותכליתו וענשו כזר ביארת
לך לעיל, וסכלל כעמור סכחוז המים תהיה אין לך לחקור אשר עתידות
כי לא חדע עם יולד יום. — **מכישף** שלא תלמוד מעשים כישוף לעשות,
אבל לסורות מותר וחזר הוא על חכמי ישראל ללמדם כדי שידעו להסביל
זינם וזין מעשים סבוע. ומדוע לא נסמלל לעשותם יזואר לך מנחם
סביארת. **עמון** שלא להסתחן עם זכורי עמון ומואב אף אחר סכחגימו
לעולם, וסבת הדרך הודיע לנו הכחוז בראו, שסם ברא לחם העולם לעשות
ולתקססו כל סילורים זה אשר זה ע"י הזיווג מחכר ונקצם. בלי דלית,

ותלי

מיד סנכראס צו שום שמוץ פסקול נרדפסו אולי כחם, וועמען ערצאלה. —
כתובת שלא לכתוב צעטריכו ע"י קריעה ולצע, כמו שעושים קלח
 אומות פרושמים על צערס. תענוות פויות אולי סוף כמו ויטס ה' לקין
 אות על עלמה, רק צעצדל טפס סוף מעלמה, ולאחר — וסעעסע מוכח
 עליה, כי סוף אבזריות, ועובר

נפסו. אכזרי. — **אלהים**

לא תגורו ממנו (שופטים)

סלא לשצע ולא לגרוס לאחרים

רחובת קעקע לא תתנו (קדשים)

לשצע צעס ע"א. כיון סעסכלית

אלהים אחרים לא תזכירו (משפטים)

סוף לעקור ולשקט אחרים

לא ישמע על פיך (משפטים)

ולאצד אף שום וזכרס מן

ראובות (קדשים)

סעולס. ועסס אס יזכירו

צאזס אופן סיהיה, יראס

כעודס טיט מעסות צס וטיט

לס מקוס ומלצ צעולס ויחזק

בשפה לא תחיה (משפטים)

ידי עוצדים. —

לא שלא לקרוא צני אדם לעצוד שום ע"י, ואף שסוף צעלמו

לס יאמין צס וגס לא יעצדס ע"י סייצ סקילס כי סוף סעדיח

סאמחי, כי צני אדם צכלל סס ככח עוריס וצראשס ספסח אסר יכסגוס,

ועסס עס סיאמר לסס מעסיגס יעסו, לכן מי סעעס סעולס מעסעולות

לסדיח אף סעס מאחרי ס', ואף סצעלמו ידע ססכל סקרי, רק כעוכסו

לסכלית מכעון אסילו לדצר עוצ ע"י אין רעסס למחלסו, כי נפל מעדכגסו. —

ראובות שלא לעסות מעסס ארצ, ולא נפסס אחריו כלל לסאלו ואופן

סעעסס נראס מעעסס דסאלו טיט לסס איזס כח לסעולות סעסס כדי

לסגיז עסידות, ואינו ארצ עיכיס, כי על זס לא סיה מיצ סקילס, כאסר

נראס מדצרי סכמינו ז"ל אחד לוקט ג' ועל מקורו אין לריך לסקור, כי

ידע סוף מאסר סקדעמו כעס סעמיס, ויסרלל מצדלים מעס סעססס, כי

סס ססס ססיצס סעליוכס עעמיס, לכן סעוצר סעעסס נפל מעדכגסו. —

ידעונים שלא לעסות מעסס ידעוני לקסח עלס מעעוף אסר סמו ידע

ולסעמו צסיו לססכצות, אולי סעוף ססכר מעלסס סוף לכן אס יקססו

צסיו יצר סאסר מעוף גרעו. ועוכסו ערצאל ואין לסאריך. — **משפטה** שלא

לסחיות סעעסס מעסס כיסוף לסחכו ולססזיקו, רק נצערסו ע"י צ"ד מן

סעולס כי ססס מעסלס סאסר סס נחוריס וע"י סעלו פועלי און ועמל

ומכריסס כסחות עליוכיס לעסות כרלכס מוץ מחוקי סעצע, וע"י כסחיס

כציוכל ססות כח צפעליי סל מעלס. כמאמר סכז"ל וכמו סללו אף אלסי.

ומדוע נסיס, מפני ססס ג"כ מקצלים, ועוד מפני כח יסס סצסס לססר

לצ סאססיס, למען סלא לסזכות כל איס אחריסס לוס לסכרית ועל פני

סאדעס: **אחריו** סלא לסור אסר מעסצות לצכו ואסר עראס עיכינו,

ישם יד בנימן מרדכי

בדבור השני נכללו קפיה מצות, קליז לית ומ"ח עשה וסימנם ולא יהיו לך למכשול ולפקיה

לא שכל כחמיין באלהי אחר זולת צם יחצרך לצדו וסעורס סעורס כי, סכל סעורס צם ככופר צכל סעורס, וסעורס סזלח סיל אסח מעצב עולח אסר כל צלי עולס מחיצים לקיינס, וסעורס עלים חייז סקילס. — קודס סלצלר עענס, אכחוצ צרנח סירוס ספסוק, וסלל סעורס יכפר צעדי

אס ס"ו סגית: צכל עקוס מוכיר אסרים עפני סעפורסמיס סלינס אסרים כעו אל סער צו כי סמי צקרבז, וכמו ופני לא ירלו. אס אין פניך סולכים. וסול כמו ועליו ענס עקסס. וצוס סרנס כפסך אס סלסס צספרי סעקוצלים לצרים אסר כוז כסצב. סורחיו סיל לסכסיר אס סלסס לסכלית

לא יהיה לך אלהים (יתרו)

אל תפנו אל אלילים (קדושים)

ידבק בידך מאומה (ראח)

רחם רחם (אחתינ)

ידבר בשם אלהים (שופטים)

דבר אשד יויד לדבר .

סכרלס. וסיה ס' לעלך על כל. ח"כ מי סיסים לו וסלמיין בללסס אסר סלק לכל סעמיס, גורס עכוצ צכלחון סעלוכס, ע"י ירדחו מעדכחו אסר ת"א לסניו. לכן יעסח לו כלסר עסס לספילו מעקוס גצוס. — אל סלל לסרות אחר ע"א צין צעסצס צין צרליס. כי ע"י ססצוכנסס יצול לעסוחס אלסס, כי צעלסס צעס עיוכו סס אללו אלילים אלעיס וכוחוס סעוצע, אצל כלסר יעמיק צסס, יקצלו צדמיוכו לורח אלסס וכלסר צירחי צעצול, ויסצסס לסצס כללית. וספירוס סלעס צפסוק סול. צרי סכזיל, אל ססכו אל מעעסכס. — ידבק סלל לסכות מכל אסר צעיר סכדחס, כי סכל כלסר לכל סיל ציד סעסססס וסמכלל לכן סור מכל אסר כגע צו, כי ככגע ירלס לך צצית. — רחם לסכרית ולכלות כל איס אסר ילמר עליו ססול מעסצע עעמיס אסר סיו צלרן, וסענס אצלר צעלוח ל"ס. — ידבר סלל לססכצלוח צסס ע"א כגון סיילמר סע"ז לורס לעצדס, לו סיילמר ססס לורס לעצוד איזס ע"ז, מיחחו צחנק כי ע"י כצלי סצעל סללס אסר סקיתו וסדיחו סעולס עצורלס גרמו כעס כליוכות, צעצוד סלל סיו כרליס עוד לסכליתו וצמדם סלדס מודד מודדין לו, סול סוליל סצל פיו לסקוס סקדוסס—יססס ללורו. — דבר אל סלל לססכצלוח צסקר צין סיילמר מע סלל כלמר ולל כעמע, וצין סיילמר מע סלל כלמר לו. צעקוס גדוליס אל סעמוד ולין מעסעמסין צסרציעו, אס איכו ספן צך, וגס מעכס פני רולס כל סכסכרות לכן יעסס לו כלסר עסס כעצולר צסמוד. — לא סלל כירל עלסכו כציל סקק, ולי אס אוח צידיו, ולין עליו סוס סעל ולסעמס. וסוצ עליו לססס אחר סעלוכס, ולל כלמר סלל אין צודקיס מן סעוצס ולמעלס, רק

וקצת מעזרה כזר זיאתי לך במקום אחר, אבל עמי שאינו סחצי לכן
 הותר סמוך. ואם הלכור צטועאם אז עומאם זצב סמוקם אינו נדחם
 למי, כי אף שהעומאם ממחילין ונזסרים מלעומאות המעכן כי ע"ז מוסכים
 אותם להגזיר למעלה, ויע זלכור כיון שכל זי עשרה שכינתי שרילא יזק כי
 אז נחגבר סימין, כנאמר הסוכן

ממנו עד בוקר (בהעלה)

בחודש השני יעשו "

ישברו בו

תושב ושכיר לא יאכל (בא)

על מצות ומרורים יאכלוהו (בהעלה)

בן נכר לא יאכל בו (בא)

דם זבחי

ומצא לך שאור (בא)

מחמצת לא תאכלו (בא)

עבודתו מקודם וזין עזרות המקום. ולא יצעו זו. — בן שלא להאכיל
 לישראל מומר לע"ז וצב סמקם, כי לרשע אחר חלקים מה לך לספר חוקי
 והשא זריתי עלי סיד. — דם שלא לשחוט סמקם ז"ד צעוד טיש לאחד
 מהעוקקין זו חוץ צרסותו סגס הנמנין בכלל, והמעס צחילם יצער
 החלחית והח"כ יתנשא מלכות מלך עולמים. — ימצא שלא ימלא צבל
 גבוליו זיעי סמק ומעס מצואר. — מחמצת שלא לאכול צמקם מדברים
 אשר נחערב צמס חוץ, כי תיבת מחמלת מורה על גריעת הסעוכם, וקצתו
 ידוע, סגס כל דסוה מעסם. — וזמן קבלת שמים אין לנו לקבל מומנו
 אפילו כל דסוה. וק א כסיג תכלית העזוקם, וסי כועס ס' עלינו
 ומעסם ידינו יכוננו עלינו. —

בעזרת שומר ישראל באישון, נשלם הדבור הראשון.

ושם יד בנימן מרדכי

יכסם פניו וצנחנים יכסם רגליו, חזל לחישים אשר צלחן סעה, מלך סהם
 מקבלים לזר ואין מעשפעים. ימים להם ד' כנפות — וסעיקר הלצנים,
 כלצנת הספירה, וכדי לעורר את האדם על תפקודו, ונחשו על ליצית הככף
 פתיל תכלת, בעלם הסמים, לכן לום צמקום אחר גדילים חעסם לך וגו'

אשר תכסם צהי וכיון שתכלית

המלוות סיא להציא את האדם

חמה עול ומלכות סמים, וסמולס

הזאת מורה צאלצבע על מעמדו

ומלצו לכן סיא סקולס ככל

המולות. — מאזני ללדק

המאזנים וסמסקולות סמיד כדי

סלח יתאכס סוס אדם, כי קסס

מלך עוכסן סל מדות צאשר סאיכו יודע מדצב סגול, דוצר סקרים לא

יכוך לכגד עיני אחר סמסורה, וסול כאליו דוחק רגלי ססכינס מציחו ע"י

ססקר וסממנס אשר עסס כי סעוסס זולת מוסצ צלצו כמו סצני אדם אינס

יודעים ססססססולס אשר עסס, כמו כן סרולס וליכו נרלס. לכן לוי לנפסו

כי גמל עליס רעס, כי לא צמנס נחן אדם כסכך כי לס לססססו ומלכות

סמים וסיל סלולת אשר סלולס מלרץ, ועסס ע"י מעסס סממנס יסל אסססו

צרלסו על כל אשר נעסס צלחמים, וכיון סססססס סרמיית סיסס נסגלס

ציולס, ע"י סססו סצכורים לזד, ססס צני צכורי יסרלל, וסול מוכיססס

ע"י סממנס, לכן אחר לני סססססס וגו'. — צרוע סלל ילכל כסן עול

סרולס, ועסס סלצב כיון סלצב צו סמוללס, ומקורה ידוע, ליכ ליכו

מלולס סליססס אשר נסכיס מלססססן סמסור, ולרץ ילכל מל סליכו סלל

לכן מיתלו צידי סמים. — רק להציא לצית סצמיס כל קדסי מולס ללרץ

כסן סמולס וכיוולל צו, ולל חלול כיון סצס"ל לין סס קדוסס, ח"כ לא

יסל על סוס לזר קדוסס ססוף ודי צפדיוכו, לכן לום, לסודיע סמולל כל

סלרץ כצודו, וכל סיכל ללית"י צי גול דרסססל לית"י וקכ צלרץ יסרלל

קדוססו סמיוסלס עס יסרלל עמו וסס סקע ספריכו, ומסס יסלל זיוו ולורו

על כל פני סלרץ לכן יציאו לסככו וללרסו. — ילרין סלל לסכיס לימרי

ססס עד סצוקר כי יססלו צלינס ולין רלריס עוד לסקרצס, וסעמו מלולל,

כיון ססססד ילל מרסווס גצוס. — מן סלל לסוליר מלגינס י"ד צניסן עד

יוס ססליסין, כי סיל צלס עס סססס לכן כמולו וסעמו ידוע. —

ממנו סלל לסוליר מלסר ססס עדי צוקר וסעמו ילולל לך מלסס

רלסון. — בלודיש לעסווס ססס סכי למי סלייע לו לוכס מלולס מוללס

לו לרץ רלוקס סלל סיס יכול לסקריצ סססס צלי יקריצו צסני, חזל

דוקל סלנסיס חזל לנסיס רסווס. ונלכל כמו סלי רק סלין לריך לססצית

סססן, וסעסס צוס ססודס, סול מלני מלל ססיו עוצדים צמלרים, ולוסן

ושם יד בנימן מרדכי

כן באישים באכילת הפסח ודינו אללנו כעולם, כמאמרו ג' מוצאות סיו לסם ולכן כללה ג"כ כולו באחד, אבל מפני שאינם אישים גמורים לא יצטרו. — צ"ל לאכול מן הפסח כליל ראשון ופסח ימים כללם באם כולו באחד, ומעם אחד בארתי לעיל ועוד טעם לדבר, שאם התחננו חסדס גם כן מענה, יהיו כל האשים ניזונים משלחן

מבושל במים (בא)

אחד (עקב)

ראשי חדשיכם תקריבו (פסח)

קריבית (שלה)

עוד לא נצטע שאם הסדיוט כדי קפוקו. ואין אדם מותר

לנגוע צום שמוכן לחצרו. — **תותיריו** שלא להוחר מצטר הפסח עד למחרתו אחר זמן אכילתו — וסוחר יכח לפני האם הסדיוט, וטעם מדבר יבואר לך מותר. — **יראה** שלא יראה חנץ או שאור בכל קטותיו צמצע ימי פסח ומעטם אשר זיאתי צמלות עשה דחשניתו. — **כל** שלא יאכל מן הפסח מי שאינו כיחול על איזה חופן שחסיג. כי רק אשר זה צצרת הראשון יוכל לצוא צצרת השני. — **מבושל** שלא לאכול צטר הפסח מבושל צמשקס או ללי קדר, כי דינו כעולם. וגם האם לא יסנה כיאות לו. —

אחד לאמר צפה ולשאמץ כל צ צמס הצורא כל הוא אלסינו וסור אחד צחכלית היחוד, כצ מדעתי לך דעתי שסמולס סראשונס סיא לקצל עול מלכות סנים וזאת אשר לפנינו שאעפ"כ הוא אחד, ואין צו סינו ורצוי כלל, וכל פעולתו סור ציחודו ובעלמו וכאשר כלס סגס האולעים יחיו צחכלית היחוד צלי פירוד ויתפסט לעבים מלכותו סיסים ס' אחד וסנו אחד צטר צישראל עמו להוליא ממשצתו לפועל ע"י חורס ומלס אשר הנסילנו, לכן אמרס חורחיו סמוע וקצל וסאמין, כי עים עין סכלך לא חסיגו, שאע"פ שסור השס ע"י סור אלסינו, וסכל סור אחד — ולא לצד צלצ גם צפה ולא חיחדסו צכל יוס וצכל עת, וסארץ באחד עד סיתאחד סכל ציחד וחסיר להי סמלוכס — וע"י אמרו חז"ל סמארץ צד' מאריכין וגו' כי ע"י סיארץ צד' עד סיתאחדו ויכסרו ארצס אותיות השס צאור אחד יעסר קץ ימין לצוא, לכן סכרו גם כן אריכת ימים, וצלצד שלא יסעוף צד' כדי סיס סכאי להי' אותיות ראשונים להחצצר ולסתיחד יחוד שלס, לכן סמלס סזאת סיקוד אשר סכל חלוי צס, וסעוצר ואינו מוסר כפסו ע"י כפר צעיקר. — **ראשי** להקריצ קרצן מוסף צרי"ח כפי סציאר סכחוצ, צעה סתחדסות אורס, סיסים מסיעין, ועניןסמוסף ציאתי צמוקמו. וסמטלס למסר להציאס ללציונס. ע"י סכפרס וססולת סעוטים. — **ציצירת** לסמיל לילית על צגד למר או פסחים וסוס רק צצכרים וצכל עקוס — וסצת סדצר סאלס כקרא איס ממעס אשר זכרתי כום סענים, ולאישים יס ארצס כנפים צסחים

ושם יד בנימן מרדכי

וצארכ ימים רעות, ונוסגת זוכרים וזנקזות וזכל זמן. וסעעס סחוז מפכי
סספסק דעות קרצן וזה לחמו ולפי מה סציארת זססזחת סחזן, יזואר לך
גס כן סצת אכילת מלה; וסוא לחס עוכי זאמות. אזל מעלה יס לו מפכי
סעוכין עליו דצרים — ועוד כדי לסראות מעזמו של יסראל זסי, ססלכו

אחריו זמדצר זלי לזסי. ועוד
לסעלות סמס, סעוד לא סכחו
לח זריחו עס אצרתס. —
רצאש מולת סיל לקדס סחודס,
זעת מולד סלזכס, זזדס"ג,
וסיא לקדסו זזדצרים סיאמרו
מקידס סחודס או כעו סאנו
עושין זזמן סזס. וסצת סקידוס
סיא לסודיע ולסגלות לעיני
כל סי סאלסי יסראל סוא
סעוסס כל וסוא סמכסיג אסר

ךבשר חוצה (בא)
" עצם לא תשברו בו
" צלי אש ומצות
" אל תאכלו ממנו נא
" תותירו ממנו עד בוקר
" וראה לך שאור
" אל ערל לא יאכל בו

לכל זסס יקרא, וסוא סמוליא זעספר לזאס ללזא וסליפות. וססס ידוע
סעולת סלזכס על סארן, וזיזחר על סמים זחוספות וחסרון, וספעולס סזאח
כראס זיזחר זחוספות אור סלזכס. ויחסוז ססלזכס סיא סקצס לססיני
סזאח וס אינו, כי חוספות סאור גורס, וסאור סוא וססמזס, א"כ סמקצ
סוא ססמזס — כן סוא זעלמו זסעולס זכלל, סחוסזים ססעזע מקצז כל
ספעולות. וס אינו כי סס רק כלזכס סמקצלים אור מלחרים ועד סאור
סעליון אסר חין למעלס ממו, וסוא חלקינו יחצרך סמו, וסרליים יליאח
מלרים, וכמו ססלזכס מקצלת אורס חוים וססמזס, כן יסראל מקצלים סספע
מזורא עולס. לכן מעצבים זסעת סקידוס אסר זמלמרו וגו' עערת ספארת
לעמוסי זען ססס עחידים לססססס. וכיון סחלס סדצר זרליס, כמלמר כזס
כאס וקדס, א"כ זכיע סמראס חידוסו קדסו ע"פ סמוכים ואס ססאל מוס
נעסס אס לא ססס כראס כגון זיוס סמעוקן, כלמר סראס אינו לזד רליס
עכים, מעמעו ג"כ סצין, כעו לזו כראס, סצין זעין סכלך עס סרלוחו. וסדע
ססחלמו זפעס אחר לפי ססזון, וס דוקא זסעת סדחק. כי מלכס אינו
זדקדוק, כמלמרס ידע סמזס מזואס וגו' וכיון ססמולוס רק סכסר לזצר אחר
לא סולך לסרסיז על כל פרמיס. וכעו כן זעלמו על זמן סלזיז, וסז"ד
סלא קדס עוכסו גדול על דצר סלא קדס ססס. — דבשר סלא לסוליא
מזצר ספסס סחן לזיח ללכלו זחזורס אחרת. כי סקסר של אסזס אסר
חזרס יחד אסור לפסוק ע"י סיפרוס אחד מוס לחון סלא לגרוס פירוד זין
סדצקים, כי אולי ע"י ספרדו יאחזו ססלונים. — ועצם סלא לסזור עלס
מעלמי ספסס סעסור ללכול ממו, אולי סוא מוזן סחילונים וסרליי סעזצר
זממו. ואז גס סס זאי זריח, כלמר אזאכ זמקוס אחר, ואף סלמחו גס

כרתו, ונוסג בכל מקום וזבל זמן וזאנשים וזנשים. — כ"י מלוא לקפר
זיליחא מלרים זליל ריו זניקן, זעעס זמלא ומורד מורחים לפניה, כדי
זגס זזאים זחרנו ידעו זעזקים וזכפלאות זכרי זעס זסס זעזנו זעז
זאז גלה זוד מלכותו לזאי עולם זאל יקשו עוד ערפס, זלא יכזידו זזנס,
וישמינו לזס מלסקצי ומלזנין,

אך ביום הראשון תשביתו (בא)

זגס זמק זחיוז זגמור יז רלון
זפסי זחיר, זף זלא יזינו
זדזר זעין זינחס. ויקפר לזס
זיך זזר זעס זעס זגדע

שבעת ימים תאכלו מצות
ראש חדשים

קרכס זאז זגזיו עזינו, זאיך זאלו זזרית עס זסי ע"י זזורת מלוא,
זלזעס זלזוס וזעז זלזילת זקס, לכן חוז עזינו לזדע זכל זנס וזנס
זליל זימורים זזרית, ולזדע זמלזכס עזינו. —

אך להשפית כל חמץ ומחץ זיזס ז"ד זניקן, וזעזס,
זס זחזון זחוקי זעזע זגדול הלזעס זלזותו זאז זכזר לזליל, זס זעזעזו
קודס זיזולו זרגס זו זעס זעז, וזעז זגזר זיזולו יזזד זחזילת. וזס זעז
זחזלפו זל לזוז זל להפזדו, זחזלה יפזיד זעזו זרזשון, זלז"כ יכקי
פזי זדזר ויעלו זעז זעז זעזעזעז וזחזין, זלזר זעזרו עזינו זל זי
זחזרות יחזלק זל לזזר זוז זיין, זל יפזיד וזעזל קזון זעזו, עד
זיזזד ויפזס לזרתו זרזשנס זי"כ זוכל לזפזו זעזזיזס זזזת זסחזילת
זועיל לגידול זעזוד זיחזון יגדיל, וזס זיז קזת זסיזוי וזספזד זעזע,
וזס ידוע זס זרכיז פזי זזרים זיזד, רק זל יחזזרו לזק זלז זס יז
לזיזס זיזס קיזור וזיזור. — וזחז זזין זדוע זחזילו זלזס, זפזי
זסלזס זלי זלזר קזס להזעכל, וזחזון זזו גורס זסחזעכלות, וזס זלז
זקיזור זאז זועיל להזסזכו לזון זגוף, זי"כ קיזס זגוף זלז זכל חוקי
זעזע ע"י זכ זגידול, וזכס זזס זעזלזו גורס זספזד זעזע. ולזעז זעז
זזזרי זכז"ל זלז זעזזרס זלז זסזן זלז זילר זרע, זלז זעז"ע. זלזר
זרזס זעז זחזקזוסו זלא זלזו זפילו זיעי זת יזזל, זפזס זכסס זקעס
זפועל זעזלזת. לכן זעזר ג"כ זלזר זעזיזס זעזכז — לכן זלזר זלז
זסס להזלזותיו זלין לכו זלק וזחזל עס חוקי זעזע, זלז על זלזס לזדו
יזיס זלזס, זי על זל זולל זי זי, זלזר זלכל זלזס זזזרים זזזר
זרזעזס זנס, זכזר זיס זעז זמקזס זיז זוכזיס זפזל וזעזע וזותיו
לכן זיז זעז זגזורת זגידול זלזיז להזליך חוקי וקזרי זעזע זחזי גיזס,
ולזעזיזס זקעזל זזזת זגזוליו לזען זיזחזזרו זיס זלזס זלז זלז

ויזיס יזין זסס זועזת. זלז להזעל זעזלזו זל זי

לריך לזעזס זקפו וזזורתו, רק זעזלזו — לכן

וזזס זזין זועזת זחזון, וזס זפזי זלא זוסג זכז

עולם זעזזנו זוסג. — **שבעת** לזכול זלז זס

המנין המקובל. — אלה מלוא לקטור חפלין על יד כסה, דוקא ציוס, לכן נוסגת בזכרים כלל ותכלית המלוא היא, כזר הודעת צום ססקדותי שסתי ללעות המעכן כחאחדו בלדס, לכן אס יגזיס ימינו וגזר ישראל יאס חיו להסך. להסך לכן לוא סבורא יתעלס להניח אוח, וסוף כלעות סלסלת עס סס המסורס צועסס דסלמס, על יד כסל לסחליס הססרס ולסזרס עס סיוד מקטרס דקדושא וסיו ללחדס. ועיקר המלוא סיל לסניסס כל סיוס על סיד כדי לססקס סלז מרגסס סרסורי עול ואון. לכן מזכרים לסניח אלז מפני סעעמיס סידועיס אין לריק להניסס רק צקצלת עול מלכות עמיס, כי זס סול תכלית סנחת הסחילין, לכן וי סקורס ק"ס צלי חפילין כועיד עדות סקר. כי איך ימליכנו אס לא יחזרס יחד — ומלוא צפני עלמס סיל. כי סיוד עס מלכס צרלסס רוכז על ססמאל, אשר מקורו צלז כלסר ציארתי בסקדומס. — **למחשבות** מלוא להניח חפילין סל רלס צמקוס סמומ סל חיכוק רופס, אלז לא צין סעניס מומס, וסרליס קרסס וסיל גס כן מלוא צפני עלמס כלסר תרלס, כי כזר ציארתי ססלדס דמות מרכסס לסניסס, כי ע"י ססיצור גורס סיסכן סמסכן על פני סנססס. ומפני סיס לכסל סמרכסס ג' רגליס לכן **וי** מלד אסד, ולרציעי לדוד **וי** עס ד' רלסיס — וע"י סלכו מניסס וקוסרים צחללס על סיד, מוססיס אלסנו סכל למקוס אסד, וע"י נגמר סמרכסס לרוכז צערצות אשר אלמו עליו. סכמינו ז"ל ססול צעלמו מניס חפילין — צפועל. ומס כחי ציה וי כעמד ישראל סגורמיס כל זלח סמספכין סדין לרסמיס, ולרצע פעמיס כססס צחורס מורה על סס סלס עס כסל אשר הוריד וסכין ציניכו ע"י יליח מלרים לכן וי סעזר בלסקרותי ולא סניח חפילין עונסו מרובס. **דפסח** לסחמו בלרצעס עסר צניסן צין סערציס וסיל סעס כלסר יחיל ססמס לנעות מעל רלסינו, סס חמיס זכר צן ססס, ומלוא סזלח נוסג רק צומן סניח — ווי סלל סקריצ הססס חייז כרת — ותכלית דזר סזרית סיל. דע כל ססכמיס סקודמיס ססכינו סכל סנסגת סזל רלנינו סיל ע"י מלוח וסס אשר בלגלל סמזלות קצועות, ולססר ססנססס כללית לסס מקורה. וסס צעלמס מקצלים סספע מוכוחות אחרות וכן מעלס אסר מעלס עד סקיצס סרלסווס, וידוע ג"כ מעסר מדרגות מיימין ומסמאל, וסלחרכויס סס סליסיס, וסמזלות מקצלים סספע פעס מיימין ופעס מסמאל, וכיון סכל סחכלית סיל להגזיר סיימין — לוא סנקריצ סס חמיס בלציצ צומן סגזירת מל סס, וסיל ע"י קרצני לסמי ללסי סמזוכס מסלחן סססור אשר סככו וע"י סקרצס צין סלנסיס מלמעלס גס מלמעס יסדיו ידוצקו, ויכס כסס ספעס צרכס עליון ע"י ליכור סיימין — אלז סלחריס ירעצו עד סיימס לזס ויסיס למיס — לכן וי סחלל לעסות סססס ככרת מלומס יסרללית, כי כסס בללסיס ללמר לא סול — **יאכל** סלל ללכוז סמץ צססס מעס סדזר צע"י צעסס סלל, וסלכוז סמץ גמור צססס חייז כרת

יגור מלואם שלא להסוות סגר דברים, שלא לאמר לו זכור ואל תשכח אומם
היית עוצד כו"ם ועתה נקטמת צינינו, או, האחד צא לגור ועתה תשפוט
שפוט, וסעעם ציאתם לנו סחורם כי אחם יעצתם אח נפש סגר כי גרים
הייתם צאנן מלרים ועוד עוד סנחגייר נתקבל חמת כנפי השכינים אחינו
צגרינו הוא, כי צישראל חין

וגור אתכם גר לא תונו אותו (קדושים)

הגר אתכם ואהבת לו כמוך

גר לא תלחץ (משפטים)

האביב (בא)

אות על ידך

לשוטפות בין עיניך

הפסח

ואכל חמץ

כי ישאלך בנך מחר ואמרת (בא)

ועתה סגר עונשו גדול צואר מאלד חבל חין לוקין עליו מפני שאין צו
מעשה. — דוגר מלואם לאסוב סגרים אשר הנימו עמם ולחסיסם וצאו
לחקות חמת לל סאמונס ססלומם, כי ע"י סהסליך סקדו מעלי ויאמר
ליולדיו ולעמו כואם — ויצוא צומקלו וצתמולו צלצד לסתקצל צצריתנו,
יסעל יוחר עמם סעסינו אנסנו. לכן סוצ עלינו לאסצו ולתמכו ולסעצו
כפי כומנו, כאשר עלינו צדוד אשר עסם צעד סגצוויס. כי אסצנס
היא אסצנת סעוקס, ועל ידם אנו מוריס סכל ססקינו — סאמונס. דוגר שלא
לסוונת אחו צמסל ועמן, לדסקו וללחלו צקרבנו, למקור לו ציוקר ולקסת
צול, או צסלואס וכיולל צו, וסעעם כמוצל לעיל צסונלח דצרים, ואס
ססאל לאיזס לורך סזסינו עוד סעס לעינן מעמן, סלא הוא צכלל עמיחנו.
סדע מפני סורלח סיחר אשר ידם לעלמו צמורי' ואספר ססנתלחנל לא
ידע סלונלס, או חולי יעחול עליס, כי יאמר צלצו סלא ככרי אכי, ואסיס
ידי למו סי, לכן סזסי עוד סעס, סלא ילצס לקלוח לו על סדצ. —
האביב מלואם לעצר סכים עי"ם סצדסי"ג אשר צאנן, וסווא אס יראו
ססמועדיס לא יצאו צמונס סרלוי לסס, יוקיפו חודס לסנס וסווא סודס
סניך לניסן כמו סקצלו סכז"ל לזערו מלי דכחיז ויחפלל סזקיס וגוי על
סעצר ניסן צניסן. וסעעס כיון ססססח אינו רלוי לקרוב כי אס צתגצורח
סעלס כמו סלצלר וצודלי סוצ עלינו לסערו כדי סיצל צעחו, כמלמר
לכחוצ סמור אח חודס סלצי ועכסיו סלין לנו צ"ד סמוכיס אנו סומכיס על

המין

הלימוד הוא לשמור ולעשות, וצדאי לא היו לומדים רק דברים אשר נגמ
לחכמים המעשה הכשרון הן לדון והן להכנה, וצדאים אחרים ה'
הדברים כלם מושרשים באומה ישראלית, עד שכמעט שכחו מקור הדברים
בפניהם — לכן אמרו אם אין כצדאים הם וגו' וגם מה עמא דבר
מנהג כשר וישר עוקר הלכה, וזה סיחם עיקר קצת המחלוקת בפניהם
הדבר או המקור, והכריעו סיוח מפורקמת היא צדמות אי הזא
היו קודם עזילה או אח"כ והציחו לראיית תנא וגו' כי הדבר היה מקובל
לסם באיזה אופן היה, ואופן הלימוד הזה יש לו תועלת מכל ומסקרון מכל
התועלת מציאות הדברים כמו שהם באמת בלתי מערובות ושינו ותמורה
איש מפי איש, כי גם אם לא ידע טעם הדבר לא יסור מעמועהו, כאשר
מליכו כמס קעמים שאמרו, כך מועתי קחם, ואם היה כולם האחד לחי
ועם, הציב לו אם לקיים דבריהם מועב, וכל אחד היה נזהר לטובה
לחלמדידו באותו לטון שמע מרבו, כי אולי לא ירד לסיף דעתו — ומסקרון
מלמדו רק דברים הלכתיים להכנה העם וגם מחכמות אשר מוסמכים
מונה, אבל הספורים אשר תועלתם רק לדעת מקרים שונים לא ילמדו,
עד שקמו אחרי כן בעלי הגדה והפילוס צחיד העם, כי ראו שהם לזם יש
כורך גדול, לדעת מקצת דור חלכם, והשגחה העליון על עושי כלוה,
והעונש אשר יגיע לעוזרים. — לכן אירע מה שאירע ציני יאשיהו צנה
אשר נמלא הספר וקרא צו הדברים מה שלא נגע לדון ומשפט, כי המלכים
אחר חזקתו לא הלכו ולא החזיקו תורה ה' וכלרעת פשחם הסכחה
בתפולות ישראל, והשליכו הספרים אחרי גינם — ומי שלמד צנכת ה'
לא למד כי אם סדינים הלכתיים — צע"ס. לכן הוא חוצ על כל צר
ישראל לכתוב לו ק"ח כדי שיקרא צו כל ימיו, ומי שעבר ולא כתב ק"ח
לעלמו, והוא מי שציכלהו, גרם כמעט שכחת התורה ועונו גדול מנפשו —
יחזק' מלוח עשה להמול כל זכר בן שמונת ימים אף צעצת, אם הוא
צריא וחזק, וחוצ זה מוטל על האב או על הצד, אבל האם אינה מחויבת
להמול את בנה, וכוונת צבל מקום ובכל זמן, ואם עבר האב ולא מלו
עבר על עשה לצד, והצד כשיגדל מחויב להמול את עלמו, ואם לא מל
חייב כרה, ומטעם המילה כבר ציארתי צמזא הספר ולא הצאח רק
אופן הכרת: שלפי דעתי היא כך, מפני שהסם יחצק כרה צריה עם
אצתם אצו ע"ה, ח"כ ע"י כריחת צריה עם פדות צינו וצין העמים,
לכן מי שלא צא בצריהו של אצתם אצו כרה מן הצריה ואין לו
חלק באלקי ישראל, והוא כערער צערצה, כי למי יפכה, ואם יעלה
עסק ומקורו, מקבל עדה ישראל כרה — ולאומות לא יאסף, כי אף
שמע ישראל הוא, ח"כ אין לו מנוח לחקות באיזה לל — לכן צא
מעונש הזה המעור גם בהקצת פסק, כי גם עייז צא עוד פעם

צצית.

דעתי, ואף שדברי חכמינו ז"ל אין לריבין חיזוק, מ"מ אצלר דצריהם ציותר ועי"ז ילא קבלתם לאור עולם: והנה כיון שאין לנו מקור מיוחד לשאוב ממעייני השוטה, לריבין אלו לשאוב מהספר בעלמא, מתכנו ומקנון לשינוי וזכר המרע"ס הכוזבים לבוא למצוקתהינו, והנה מפרעי הספר נשפוט שהיה מחלומי אליהו ושהיה צעת שישאל היו נקראים בשם עברי, ולא בשם יודי. וזה יורה לנו קנאותו וחרון אפו כחוכה אליהו ואלישע, כי גם אליהו ואלישע קנאו קנאה ה' לצדקה, ומה אפס על אריכה אפו, ולא יכלו לקבל שלות רשעים. רק בצדקן היה להם רנה, והנביאים אשר באו אחריהם היו צחוכה הפכית כי כל מנוחה היתה להשיב חרון אף, לכן קראו בכל ומאמלי כחם לשוב אולי יחם על סרעם אשר דבר, ושמחו כאשר יחם ה', ולא עלתם בלצם שיאמרו שביאי שקב הם, ומש' שאין כן בסקודמים שאמר עכ"ל כדי שלא יאמרו מעשי כשפים הוא. ומכ"ל נראה שחם לא היה מהקודמים לא היה ירא. ומה שרולה לבצק כבואתו וגם צירימים עלינו כיוולא זו פתיחתי ואפתי אמרתי לא אדבר עוד וגו' וכיוולא וגם ימים שלם אל מלאכי הגוים שיעבדו את מלך צבל, ודוק וחסכח כחפלה, ומפני שהוא עצם הדבר חלם לפנים, צעציל ישראל במצואר גם עכשו לא היה חלל לפנים ועל שלא מח דג. זה אין לריק לפנים הלא משה חי צעכן מ' יום ולילה צלי חכילה. ח"כ לפי דצרינו לא נמלא שום זר דצבר הספור, ועמה למה לא נשפוט מהמפורס על הקחוס מהיונה אשרהיה צימי ירבעם בן יואש על המחבר ספר הזה, ואף שבראה לפ"ז שהאריך ימים משה צבך הלא אפשר היה צעצע. וסוף כבואתו היה צימי מנשה על כוה, אחר מפתל סנחרב אשר הכין אח"כ בקאו בנכוח. דל"כ משה הניעם מיד לשוב אילו לא היה שמו ומלו קודם לכן את קוצעת כוס החרעלה. וצימי סנחרב היה מלך צצבל ועבדו היה, כאשר נראה בחזקיה — וצונקתה. ואח"כ מרד והחריב את כוה, אחר שהחריב מלכים, כאמור שחיטצי מוכא אמון. ועי"ז נבא כחוס לא מקום פעמים לרה, אחד מפרעה ואחד מנכודלכלר וצקלרם הצאתי לך דבר, אשר מורה צאלצב ששקר ימינם, בכל אשר ננו מדך סקודש דרך האמה, אשר דרכו צעלי תראה צמעמד הכוכר. ועתה נחזור לענינינו, מי צעצר ולא צמע לדצריה, או שהנביא צעלמו לא יקציב ולא יצמע לדצרי עלמא, או שכובצ כבואתו על אחרים חיז מיתה צידי שמים, ומשמעות הספוק מ"ל כך אשר לא יצמע, וסוף צכלל, או לא יצמיע לאחרים חייב. וענין מיתה צידי שמים הוא לפי דעתי אם ימות ע"י מקראים מעצב. כגון ע"י צק או כיוולא מיתה פחאומית. — **בתבו** מילה על כל אחד מישאל לבחוב ספר חורם לעלמא, והחועלת ידוע ומפורקס לעיני כל. כי כאשר מראה מדצרי חכמינו ז"ל היו לומדים סחורה עם פירושים מעת וזרע"ה על פה, והכתב לא היה כפרץ צימים ההם מפני המאמר דצרים פע"ס לנו כשאי לאמרם צכחצ, לכן היה כל לעודם מפי שמועה, וכיון שעיקר

הלימוד

לומר שתי נפשות הן חלם חכמי וגו' וסמלם זהות נוספת בזכרים ונקבות
 וכל מקום וכל עת, ועוצר עליהם ושם גורע חיו צאלקותה, ואומר שאנחנו
 כשאר האמות, או מקהפק צאלקותה אין לו זכות ושלך צאלקותה יתעלה
 ויחצרך. **בְּרִיאָה** מלום לשמוע לדברי סנציל האמת אף אם ילום לעצור על
 חוק עמוקי סחורה, כאלים' צהר סכנול וכיולל צו, חוץ מעי'. וסעעס למלום
 זהות, מפני שכל אדם ואדם אינו ראוי להיות ממיד מוכן ומצומן לדבוק
 צסקינה, גם אם יהיה מוכשר, ומחגו צעצע לסתכנות לכן סקים ה' לנו
 כצילו לסודיע לנו רלוטו סעוצ, ומי שאינו ממין צאפסרית סכנולום כופר
 צאלקית כי זה זה ימדיו נקסרים, אם אפסר לצורל להיות עסגים מיוסד,
 אז ג"כ מעמיד סלוחו צינו ולצין צרואיו. ואפסרית היל צעצע כאשר
 ציארתי צספרי מ"כ. אצל מי סלל יאמין צהסגתחו סל סקצ"ס, לא יאמין
 ג"כ צאפסרית סכנולום, אצל לדעת ולהכיר מי ומי הוא סנלמן, הוא דבר
 קסס, כי לא ציאר לנו סחורס נק, אם לא יהיה סדצר ולא יצול הוא
 סדצר אשר לא דצרו ה' לכן אם מכירים סלים ואת סיסו, וידעיים צו
 ססול עוצד חלקים צאמת וכל מעסו ומתנו היל צחורת ס' וגם צסאר
 סחוראים סידועים. וגם ילל טצע סכנתי צעולס, וסול **שְׁקָלִי** סכלו סס
 צחכליתסזכות ולחוח ללחכות צסס מרלס, כאשר מוצרל ציסעיה. ה' כחנלי
 לסון למודיס, וצירמית, ערס חלכך צצטון ידעחיד. אז אם יעמוד ויאמר
 סססס גלס לו סודו חוצ עלינו לסממין מה סלום. ועדכנת סכנולום היל
 כפי כשרון כלי סכל, כי כלים מכלים סונים, יש סכליו כעלס ססמים
 לעוסר, וסול ירלס סמרלס צלי טוס מוכ וצציל, וגם מוסיו לא יחשכו
 חורס, ופכים צסכים ירלס ויסמע ויצין כמעס רצינו עים אשר צסר לנו
 סחורס סצכלל דור ודור יאמר עליו לא קס עוד כמוסו, ויש סילצד סרנשט
 מוסיו צעת סמרלס, צעצור חנצורת סעולת כלי סכל. וסו קצת רלות
 מרלס צחלום, כי אז סאר מוסים כחצן ידמו. וסכסרת סכנולום כחמעט
 סעס אחר סעס וסיה סלון. וססור עד חגי זכרים מללכי ולז כחמו עד
 גמירל. כאשר כרלס מעת סעצול ולהללס חיד כדלדלו סכוחות וכחשכו
 כוכצי כססס, הן לענין סמרלס, והן לענין חיים חרוכים, חולי סיתה ססצס
 סלכילת צסר אשר סותר לסס, וחולי כסחנת ג"כ חיות סלוי. עד אשר
 סיה לסומר עכור צלי סצין כעסל כצסעות כדמו, ואף אם יכסרו עלום צכל
 מיני קרצת הן עיי קרצן הן עיי דבר אחר סמכסיר לא יסיגו עיד סחכלית
 סזות וכאשר אחר צרוך: יעתי צלכחתי ומנחם לא מללחי. לכן גם צצית
 סני לא סיה כציל, כי סססרון מה סלי אפסר לסמנות סיה צחוקינו, ומה
 סממנו כחיל סחכס עדיף מנציל, מפני ססחכס יודע לפסר סמרלס צעין
 סכממו ולסוליל דבר מוחך דבר צלי מרלס, ומפני סרלית' טגס ססר יוכס
 מן סרדחיס ומספרי קודס וחלונחס עליו מפני כנולחם על עס ככרי, וצריסחו,
 ועל צליעחו, וסרון אסו וכיולל אשר מללו סומן דכ, חסוס לך ג"כ צלגצ

סוריד לנו עשה מעשים, והנחיל לנו תורתו לטוב לנו, אל לא עמי עשה
לצד שמענו, גם עמי הגבירה צעלמה שמענו צחוק עשרת הדברות על כל
אות ואות כל תרי"ג מצוות, וגם סודיע לנו אותיות לאחור וסוף השבע
מלוח דרבנן אשר הלחיש צעצע אותיות האחרונות באזנינו. לכן ה' אלשי
לא כמוס מעורתיך לעולם, ככחוצ כי לא תסכה עמי זרעו. וכעו שמורתי
עד כה כן מעזרני לגמור אשר זמנתי ולסליב כל מלוח על מוכס ולצארכ
על פי אמת.

בדבור הראשון נכללו אחד וארבעים מצות בא עשה וכו' לית וסימנם
אם על בנים שמחה.

ושם יד בנימין מרדכי

אנכי המלוח הראשונה אשר שמעתי עמי הגבורה סוף להאמין
ולדעת שהצורח כל וסוף אשר סוליא סכל מאין ליש וסוף אשר צסס יסוס
קקרא, סוף צעלמו וצבדוה, סוף מלכינו סופטינו מחוקקינו, סס ככלל
צמלח חלקים כאשר ציאתי צסקודס וסוף יחצבך סמו הגדול וסקדוס
סוליאנו צנקיס ונסללסו מעצדות

למירות וססכין סותנו סחת ככפי
סכיתהו, וסר"י סעיקר סמלס
סוף ססוף חלקינו, עמי סכסכה
ונסלס כמס פעמיס צתורס כמ"ס
צפי סמיני, כי חני ה' סמעלס
חחכס וגו' לסיות לכס לחלקיס,

אנכי יהוה אלהיך (יתר)

נביא אקום אליו תשמעון (משפטים)

כתבו לכם את השירה (ילד)

ומול בשר ערלתו (תהי)

וכיולא צו חחס סרלח. כי ה' סוף סללקיס, ופירושו לפי דעתי :
Du hast dir zeigen lassen um überzeugt zu sein, daß
והסצוח אל לצבך כי ה' סוף סללקיס, כמו יוס אשר עמדתי צתורצ
der gewisse Tag, welcher dir noch bekannt ist, führe ihn zu Herzen :
וגם ציסוסע ענו צבי צג וצ"ר אל חלקיס ה', וצעה זקנתו ה' סוף
חלקי ישראל, וגם צליתו ענו ה' סוף חלחיס ועל קוטצ סוס יקוצ
כל מעמד ומלצ ישראל, סה' סצורח כל, צחר צישראל עמו עמי חצרתס
סוסצו, אשר סכיר חת צורלח, וסוליא עלמו מן סכלל, וצבצ צקיצס רלסוכס
יחצבך סמו. לכן סוצ עלינו לדעת סרק צסמו הגדול כעסס חיל, ורק צסמו
קסיס יסצנו וצצטסנו. ולפ"ז לא יקסס לך עוד מדוע לא סתחיל אשר
צרתתי וגו' וכדי לסחזיק דעחנו חציה חיס רליות מחכמינו ז"ל ר"י סמר
חלחיס חכני דיין חני סטרוכס חני, רצי ימר לסודיע סצבן סל ישראל
סכשעמדו כולס לפני סר סיני לקצל חת סתורס סוסו כולס לצ חמד
לקצל מלכות סמיס צסמחס. חכני ה' חלסך סלח ליתן סתחון סס לסלסועס

ושם מרדכי

אציו הים אומצו ציחה, אצל לא מפני טלא הים לו עם לאכול. ועי"ז
 סוכרה יעקב ללכת ללצן, וכאשר העמיד י"צ סצנים סצ ונחיש צארץ
 הנצחה, אצל לא האריך ימים שמה. כי ע"י יוסף סוכרה לעזוז עוד פעם
 מקומו וללדת תלרימה סצצנים כפס, ונחעכצו סס, רי"ד סרים, עד סהעיר
 ס' סחייר הגדול, סומסלא סצאכסים ולווסו לסוליא אוחס מעלרים,
 ולסרוק עול סעצדות מעליסם, ואף ספרעס סחזיק לצו מלסלס וגס סס
 לא סעצו מפני קולר רוחס, רוח ספסית ורוח סחיות, צכ"ע ע"י סעסר
 מכות סכריחו לסלסס, וסוליס סצין משה, וססס צראסס, ועסה ססר
 וסמסטי סל ישראל סורא סעלמו וצכצדו, וסול אסר קכרל עי"ז
 חלקים חלקי ישראל, ועי"ז סאין לסס חלק צחוק סאר סעמיוס כאער כי גר
 יסיו וגו' צסוס אופן לא יספכו צחוק סאר סעמיוס, סמיד יסאלו גרים עד
 סיצולו לארלס ארץ הקדושה, וגס סס יסצו על חכאי אס יקיימו סחורס
 ויפילו אורס לעולס. ולחה סרפחה לסכרחה סלסס ע"י סרעס סיל מפני
 סקלס מוס סיו צכי ספסחות. כדי סיסי כולס ציסד עצדים מפסחריס, ולא
 יאמר האחד מעולס חכי מוחד, וצידס חרומס עם מלכס סצסמיוס צראסס
 סוליס משה לסר סיני לסכחיל לסס חורה וסלות לחת לסס אחריה וחקוס
 צס וצצא ולסציאס לסר כחלסס לסכן מפסן מקדס למוכן סצחו.

סעיף ז.

דקס ר"ס חרי"ג מלות כאמרו למשה צכירי צא דוד וסעמידן על וגו'
 מכל מה סציארנו עד סנס יצואר סצאמח סצמאן דלית ציס סימכותא
 לא יקיים וגס לא יאמין דצרי סורחינו, ולא לצד סלא יקיימו ויאמינו,
 ידיו גס סאסרים ויאמרו כואס לספרי קידש, ויספסו אחד דקיס, חולי
 ימלאו חוק לסס לסכמיס אח כל סחורס, ולכן סציאו ראי' מפאמר סמוצא
 סגס סקורמין סכציאס גרעו וססרו וסינו צכל מוקוס אסר ראו צעין סכלס,
 ולא סצינו ספי" וסעמידן סינו גרעון רק סעמידן על יסוד סזק מוסד
 צקירח לצ האדס. וכמו כן משה סמלאו צחלמוד ססלל ססזיר סחורס
 ליסגס, וססצו סכשחכס מכל וכל, וסול סליצ יסודי סדה כפי סראס
 צעין סכמסו, ועי, כי סיורסו סול, כמו סאמר רצי לר"ה, סאי לאו ר"ה
 סיס כשחכס גיכ, מפני סר"ס סלך מעקוס למקוס, וכחצ מנילות מנילות
 מסחורס ולמודס ללעירי ילידי צכי ישראל, ועי"ז גס מוס סגנס, כמו כן
 צעלמו עסה סלל וכל מי סעסק לעוצה סכלל, ולעוצה סאמורס סיסרכלית.
 אצל חיו סגרעו או סוקיסו אוח אחס צחורס, כי כמו סקצלו סחרי"ג מלות,
 כך למחוס וכך סנסגס צין חכסי ישראל, מפי סמועס וע"פ סמועס כי
 לא סיס סכחצס עוד כפרץ. לכן מוצ עלינו לעצדו סכס אחד ולסגות
 צחורחו אסר סול סיינו ואריך ימינו, כי לא חורחינו כחורה עם ועס מלצ
 דדו, חורחינו חורה אחס אסר צעינינו ראינו אח כל סכצוד סזס אסר

ושם מרדכי

זה יקרא וכמו ראה נחתך חלקים לפרעה, חלקים לא חקלל לפי חכמתו
ז"ל ואולי לפי אשר עוד לפני קללת חלקים כמאמר ר"ע אילו הייתי
בסנהדרין וגו'.

ועתה חשים לדרך פעמי, אף שהפילס השם על כל פני הארץ, מ"ו
מה שיזמו והסילו לעשות, עשה פרי, ראו צעין סכנותם סחיצור וסקיטור
בנצנו, והסחילו לחקור על סכנה הראשונה, ועל יתרונם על שאר צה"ח,
וצאו כמו כן אל הסכנה שהכל כאשר לכל אחד מיוחד, ועשו כסגולות
מהעולם, לעצור הטבע. אבל כאשר הגיע הסור להראות לסלדס הגדול
בענקים, וראה הצירים דלקות — הספקד, אשר אפשר שאין אדונים לה.
והגלה לו 'סכנה הראשונה. ועיד הוליה עלמו עסכלל והסחיל לחקור
ולסבין עד סנהדרנה לו שהכל כאשר לכל חסות מנסיג סעלין עווד ועל
פיו יצא ועל פיו ילאו ולא עוז חלקים את הארץ. ופרק עול הטבע ועל
לוארו וכסף ראשו לקנה ראשונה ודקן צו צאמלעית וקדחת האשים
ע"י קרצנות בכל לצו וכפשו ומאודו. עד סנהדרנה חליו ה' בכבודו ובעלמו
יחצרך שמו הגדול וצחרו לאורצו וגם צביו אחריו וקצלו חסות כנפי
סכינתו כמאמר לא כאלה חלק יעקב כי יולד סכל הוא ואמר לו לעזוב
חרו ולהסחילך בארץ אשר יראה, ואשר ילטרך לו וסלך לארץ כנען ולחרכם
ולרצם לכבשה צעד צהו, וכאשר צא שמה חים כצר סכנעני בארץ, כי
צחר מבזול לידון עד קדום, או היחס קודם לכן צלתי מיושנת, או כבשה
מלחם. והתענה על הספרים: מה חים חקר להם, חם היו מפרשים כפי רס"י
הלא הולם "אז" מעשעו, ולא קודם, וגם "ולא עתה" — ואם תחזקון
בסוקו האחר, וסכנעני וספריזי אז יסע הארץ, יאמן לך פירושי שגם
ספריזי צא אחריו, ויחד כצפון. ורק אז היו יוספי הארץ אבל לא מקודם.
ומם היו להם להסיע ולהחליץ אכן מהחומה צלורה. וגם בכל מקום אשר
סלך קרא צפון ה' ובהם מוצא מקדש מעט לעצודת השם, עד שהודיע לו
השם וסבטיחו. על זרע אשר ילא מחליו ועל ססלכותם צעולם, ואח"כ
כרת עמו צרית עולם, וסבטיחו סיסים לו ולזרעו אחריו לחלקים, ולא
ילטרך לחלקים אחרים כי די לעולם אכי ואחא, אחס שחודיע ממשלתי
צעולם, אבל כדל משרא האומות חסיה. ושאיני לצדי העושה כל. ואות
על כריחה סבריה, סנצדלם וככרת מחוק ספרים וסעעיס, היא העילה,
והתועלה אשר יסיה לך ומנו, סלא יסיה לך עוד דעיון עם סמי כאשר
ציארחי צספרי זיכ, וכאשר כלרף צבור סנצחיה צעשר כסיונות. כענין נסיון
צאיוצ. ונולד לו סצן אשר סבטיחו. סוקס על גל וסיה לאצ סאמנס
סאנצחית וגם צו סעיוחד לא עוז דרכו, וסוליד שני צנים, סצבור אשר סיס
יאות לו יתר סלא ויתר עז, סיה סמו כמיס לעבור צבורתו ויתרונו, כאשר
סיה כסוג ציעיו, כמאמר יעקב "כיום" — לאסיו סקען. וקצת סצבורה
סיה, לפניס ממשלה סכנה הראשונה. וצסציל ססיה מציא ליד צסיו סל

ושם מרדכי

הדבר יקצנו, ומפני שלא כלו לפרוד איש מעל אחיו, וגם אם יהיה דה
צקלה סעמיס. הסכימו לצכות עיר ומגדול וראשו צעמיס, אשר ישפיע
עליהם מהדור, וינהלם לחטו, ואם לפי דעתם היה הדבר עוז וכשר, אבל
לא כן צעמיס הצורא כל אשר נמצע שלא ישחת עוד כל צמר ועתה אם
יכיה להם את אשר יצמו לעשות, ויהיו אחרים ודצוקים יחד צקשר אסצב
ואחרים לא יצבר מהם מה שצמו לעמיד לעשות, ואם ירעו וישחיתו את
דרכם, ויסחחוו למעשה ידיהם, ויאמר לאל קור מונח. כמו שעשה הדור
קודם שצבול מה יעשה להסצצועם אשר נמצע? לכן הקדים רפאות חעלה
למנחם, ונרדם ונבלה עם שפחם, ונשימם כל אחד ואחד חמת שומר
ומושל מיוחד. ואז אם לא ישמעו עוד איש שפת רעהו, יתפרדו זה מה
על כל פני הארץ, וחופר האחרים ציניהם, ואז אם כח או אונם תסמית
דרכה בחמם אשר נכפיהם יונחם אותם ונקפרו. ולהנשאים יסיה אחרית
ותקום. כי מפני שתכלית הנסתר היא ללכות העין האנושי, והוכרח להאריך
אמו ולקיימם עד עת קץ. לכן אין לך דבר צעולם שנצבר לריק וחוסר,
כי הכל צריך בקטן כגדול כסוע כל דצק ונקשר כעצעת צשלשלה,
ואם יכלם איזם עין, או יוליא עין אחר אשר אין לו חוק בחוקי העצע
יתפרד החצילה ויוסם מונע צחסלכות העולם ועל זה אמרו חכמינו
שהנשעים מואצדין את העולם שנצבר וגוי מה שאין כן הליקים — אשר
פעלים צללום והוא חואר לעצע הסוף צחכעתו. אשר נעשה כדמות, ולא
דמות צעלמו — שמוקיימים את העולם אשר נצבר צעשרה מאמרות.

סעיף ה.

והנה עד הנה עזרתי הסם לשום כל עקוצ צספורים הסוכרים לעשור
וסרכקים לצקעם, אבל למען לגמור מונחי אצבר גיב צקילור סספורים
עד מעמד סנצמה, ואף סמוצוריים צתכלית הציאור וצכל זאת לא חונע
פרי עמי מלהציאם. אולי ימלא איזם ספק או איזם דבר קשם ואצארתו :
הנה סנחתי צסקודם שלכל הילורים נתן סר ומושל מרומים אשר מעמידו
ומקיימו, ולא לצד לכל עין ועין, גם מדור ספלגם ולהללם הסם גיב
לכל עם ועם מנעמו כאשר נראם מדברי חכמינו זיל צענים שרים כנגד סצנים
אומות וגם צקפר דכאל סוכרים פרי האומות. ומה שאמרו מוצל סעלו
עומם שמות המלאכים מפני שסם היו הסרם והמקנה, אשר סלכו צעקצי
יחזקאל לגלות סחרי צינס. ולא כספוקרים אשר אמרו סמוכדים למדו
סחכום הזאת, ומה שסחספקו על ספר דכאל ואמרו מושל סיה מפני שלא
מלאו סוכר צספרים מואמרים, כצר סודעתי לך דעתי מהספרים אחרים, סכל
מונחם סיה והיא להכחיש מליאות הסצואה, — איכ לפי סנחם אשר
סנחמו יצוא ססם אלקים גם על הסרים האלה, ולא לצד להם, גם לכל
מונחי מושל וסומר אשר יס צידו סכח לכפות ולרדות חמת סצצמו צסם

לחלוק, צענכיען, וסוף שיעלם ענן אחר ענן נחמתי קצת החוס, ואז יתראה הקשה, כי צטצע הענן כזה לסראותו. ואזכור, וזאת נראה שלא בכל ענן וענן יתראה הקשה, רק כאחור שם הארץ ירצם ויתפשט, ופי' הזה קולע אל הסערה לדברי חכמינו ז"ל, צום ששאלו ללדיקי מדור הראיה קשה מיעיק, וכי לא ידעו, או לא נשאו עיניהם לעולם לראות שצעת אשר נחקדו שמים צעצים, וסריקו מער על פני חולות, שנחראם צטצעו בכל פעם הקשה? אבל לפירושי שהקשה היא צאמה צטצע, רק הענני ענן היא עיי קצת הזכרת. על זה צאמה היו לריכים לשאול, מפני שהלדיק יקוד העולם עקמו ונחזיקו בגילי ידיו.

סעיה ז.

ועתה לא נשאר לנו לצאח כי אם הספור מדור הפלגה, מה ראו על ככה, ומה הגיע עליהם, להסיר הלוט מעל סתומה דגריהם, ואף שכווער קלרה ידי להסיגו כי הם צמקום שגלחת לנו סחורם מלפניהם, טפס צחלב לצי להצין נחזותיהם, צענין הזה אשר גם היא כקחה פניה, ושם ידם למו פיה, וקקרה מוסכם עצם על הספור, איך יערב לצי לגשת אל המלחמה ולהסיר לעינם! לכן אל הקים שאציל לך סבילות רחיות לחזק צדקי דעתי כי הם חכמי, ומה כוחו שאיחל לגדולם הזאת! רק דברים אחרים לעבור להסקיע רגשה לה, וסאל סעוד יכפר צעדי. מעת אשר ילאו נסתיצה, והעולם חזר לאיתנו סראשון הגפן כשא פרוי, והחלחם חננו פנים. וכל פני הארץ לצפו צבקות רענן מלא כל צרכה ס' עמקים שהעטפו צה וסיקצים ססיקו דם ימרי, וגם סצער סוחר לסס לאכול. תימה על סנחמים קצם וסעם לענינם צער נסאלם צחלחת סצריהם מפני סירא סיכלו אינם עין, ומה יענו על סתרת סצער מיד אחר סעצול, שלא גם עתה לא סיס כי אם פנים פנים עכל עין ועין? אולי יאמינו פלגה לצד, ועל ססאר יכסו עיניהם מוס. אז סנכסארים נסמנצול סיו צלי יגון ואנחם, וססיצו כל יניהם צושחם וסנחם אשר סכינה לפניהם הארץ סעצורכה, אין גם אחד שלם ידו צנחסיסם לעשות חלמים צארץ, רק סלכנ מוערם אל מועם על מי נחמות לסרצין לאנס עד אשר סענו כסחו וסכחו את כל סחלחם אשר מלחחם צעצר אולי קלרה נפסם גם כן צמענדם ססעקע, לכן ססכיעו לצמור דרך אחר, וסיל לסחחיל צעצודה וצמלחכה, סיגיעת פניהם נסכחח עון, ומאל מאלקו צמענחם סעצו לצד, ולחזק את זנמם סחחילו לצכות עיר לעצמם, ועיי סיטצו יסדיו. צמקום לר דחוק עצלי פכות לערסצים, וסעם יפרם וירצם מאל עד אשר מקלר יד סעצו לצד צקציצותם לסוליא צר כדי ספוקס ולכלכלם צמוצמם, ואז יסיו מוכרחים לסכות לדבר אשר יוכל סקרוגם, וסחחילו לעצור ולעשות צמלחכה וסלחכה חורש וסושצ עד סיטיגו דגרים אשר לא סערום אצותיהם ויקרר לסס סס חדש אשר פי סמלחח

ושם מרדכי

סעיף ו.

ועתה נדבר על האופן המצול: ידוע שהמטען נחשף על ידי האדים העולים מן הארץ, במאמר הכחוז ואף יעלה מן הארץ והשקם וגו', והיות האדים היא ע"י חמימות הארץ וקרינת האור והם חוקי טבע זה לעומת זה ילכו, ואם יבצר האחד עוף ויעמוד במעלהו על שכנגדו יחריץ העולם. ועתה אקרב מדבר לענין צמח, אם נשקוף ארץ או ברזל באש ואח"כ צמח חממו, כשפוף עליו מים, יעלו האדיהם אחר זה, ואם נקצץ פתחם לא יכלה. גם האדים לא יכלו כמו כן צמחם מים צמח המצול, השם רוח לחם החסום שיפריץ גבולו ויעלה מעלה מעלה, ובכל מקום שפגע בצמחה אשר צמח הארץ, מיד נחשפו לאדים רוחמיו, והתנפלו מן הארץ לשבץ מיד צמחות עור וגשם שוטף, וכיון שלא מלאו פה מוח צמח חמימות הארץ. שבו פעם אחר פעם עד שנאמר לחם החסום די ולארץ התקררי — ויכלה הגשם מן הארץ. ובלצרי חז"ל מלאה און לי, כי אמרו מה עושה כסיל וכימה, חילול חמימותו של כסיל לא היה יכול העולם לעמוד מפני קרינתו של כימה וכן להפך, וצמח המצול נקח הקצים שני כוכבים ונכיהם והציא מצול לעולם, וסוף ע"י שנתמנע קרינתו של כימה, נחצה חמימותו של כסיל וגרם שחרבן הסוכה. חכור ואל תשכח עם שצירתי לך לעיל וממשיגה העליונים. וכאשר ילא נח מן הציבה וסקריצ קרבן לקרב את המרוחקים ולהצרים 'צעבותות' אהבה מן העוהרים. כי הים ידוע להם שהצדל צין עשור לעומה. אמר השם לא אוקיף עוד לקלל וגו' כי קצת שפחתה דרכם היתה, מפני שהארץ לא נלחם בצמחם חת כמה, ורק ע"י עמל ודרישה ומקירה הו כוסין אותם לעשות כלום, ונעשה צידם כחומר ציד היולה, לעשות זבל מלאכה, מלאכת מורש וחושב, ומפני שילך לז האדם רע מעוריו, מלאכה אשר מבלבלים — מהלשון "נער וכסה" — נלווה המצב יעשה עם שיעשה. לכן גזר אומר מעתה קור וחס וגו' לא יצבותו, ובזך אותם צפרו ורצו ונחן עוד פעם הכל צידם לרדות עליהם, ולום על שפיכת דם והטעם כי כללם חלקים עשה את האדם כי גבור מעל גבור שומר — למען להיות לו גיב: ניר צאריך לעפול ולסוליא דבר מדבר, וכללמו יסיה לו דמות עם העליונים אשר הושם וסוכן, כי עשה את העולם לעשות עדי עד, להציאו לחפליה סכרם מלכונו סקדום. ומש נחמד המדע צקללה חלקים חלוי, משל לשתי לחיות וגו' שהמורד לא היה לפי כבודו. ואח"כ הכרית צריה עם כל מי שלא יצא עוד מצול לשחח כל צרה, וסאות המקומן אשר מעיד ומורה על הקמה צריה שעוד לא סופה, היא אשר צמח טבע הענן, כי קצת שקשה היא לראות, צמח אשר האדים לחים ומים ציחתי, ולחות כזאת חורה על חום גדול בארץ, והם צמח כזאת יוכל להיות שהאדים יעלו שיאם למעלה למעלה כמקדם וישונו לגשם שוטף. לכן אמר וסעיה, כאשר יראה שטבע האדים צמחם מיד יכור צריה, וציח הענין שלא לחת לצבל דין

לעשות להם ככלון איש ואיש, עד שהקיגו גבולי עולם וצא קילס לאצדס
 מן העולם. וקצת סכלמון הזה היחה כאשר נראה מדברי חכמינו ז"ל שכל
 הדורות ההם היו חכמים וחוכמים, כי ידעו טעם וקצת כל דבר. כי בתחלת
 הצריחה היו בני אדם מיד זך סרעיון וגופם היה לא מלוחלח זך צהיר כי
 עוד לא נעכר ונתעצת ונתגשם כלי חושם, וגם החיים הארוכים, חיי
 שלום ושלום וספקו וצוים, בלי לער ואכחה, ולא ידעו מימי מלכים, עמדה
 להם. והפלא על העקטיים ומקללים יעיהם, שלא מאמר ערוך הוא בקפור
 ימי המצול וגם צמנות נח שפסכה היחה כבוצמניו! וכי צמציל שטיח
 נפלא צעיניו נכחיש את הנראה! וכי פלא מקיפך כזו צלצד נמלא
 צחורה? — והנה כאשר ראו והציבו ועמדו על תוכן כל דבר ודבר, פע"י
 בוחם סיפה ומכונתם הרחבה נתן להם העולם לכבוש ולרדות עליה, נפלו
 עוד פעם צרעת הכחש אשר הענין להם צאם סדך, ודעו סלורם ליולרם
 וסכמו ומקצת צור אשר נקרו מענה, ואמרו כואש ללור ילדס. והם והמנוס
 וכל אשר להם סגו יחדיו על דרך סנשמת. רק סנוך לצד סחסלך לפני
 סאלקים. אולי מפני הרעה נאסף סלריק. אבל סס לא עמדו דוס על סולצ
 אשר צמרו, ועל סמרכם סמרי ראש ולענה, כי גם סרקו ופרלו לעלות
 לסקיג גבולי עולם. ובחכונתם אשר עמדה להם סחכיו לערוצ סערוצות
 סמריים סריים, עד סנשנתו סדרי צראשית ופרלו ורבו מין מלין מינו, כי
 גם סעולחם צקעם למעלה למעלה, עד ססציאו ערצוצ צסומר סמין, ועם
 ססמורי סמין עוצו ומקומם לרדת למטה, ויראו בני סאלקים את צנות סלדס
 כי סויצות סהם ועי' ערצוצ מינים סריים צסשמת כח סולדס, נולדו עם
 סנפילים סנפי ססס, כי סמס סיה מפורסם זמן רב, ומה סססמתי סספור
 מן בני אלקים על ססמנו כוססמנו, ולא פירסמיתו כוספרסים, "כרצרים"
 או "צני קין עם בני סח" מפני סחמיה רבתי, איך ילאו עם סנפילים?
 אולי סס יסל מלך צח כפרי יולדו עם ענקים? ועוד סמיד ססס סספור
 סמעסם צח ססרון סלף סגדול: קץ כל צסר צל לפני, עם ספעס, עם
 סמלחם, סלל מלצ סלל ילאו, ומסומר מיוחד נקללו! ועוד לליזס סצס סר'
 סיסוד? לכן פירסתי כפי ענין ססשמת דרכם, דרך סעולם, חס יסכים
 לסמלח סמללכים נפלו מסומים. כי צלחת נפלו וירדו מעעלחם, מעעלח
 כל סלל ססר נפל בגורלו לכן סולך סצורל ססר סמים סעלו לצער כל
 סללח מפני סלרץ, וסציא מוצל צסיני סדרי צראשית. צמס סזרו עליסם
 ולעסות סדסות צקרב סצל סללל, ולססיצ כל מין ומין לסיחנו וסקפו
 סרלסון. ולא ססליר רק סח נח עם ציח, ועם כל ססר דרכם לא ססמיתו,
 וסקיגים צחצה עד סעצר סמעס, וסססירם צלל ככפיו כדי לסיות סלרית
 ופלגם וסקום לסעולם.

ושם מרדכי

המזבוקט. אבל אל חלומי צנפסך שאחר זמן רב הסיגו מדגה, לא כן, כי גם קין היה כזר צימים הראשונים עובד לדומה, והוא מן הראשונים אשר החמיל להראות לבאי עולם ללחום ולחמות חנופה עם הארץ וכוחותיה, לפתח ולשדד עמקיה, ולהאריך על גבה וועביתו, ולהציאה עוד פעם תחת עולו הקשה. לכן כעת מעט מעט מדרכ קלולה, ואף שהכיר את צוראו, וימי דימה צנפסו על אשר לא נח האדם מיד כשאכל מהפרי, שהארץ עם כל הדרים עליה ילאו מהכלל, למעון טענה לעלמה. ועיי השצנעה נפשו ומחון ומחיה יחיה גופו וישרים צארץ גזעו, ומריח המים יפריח הדודו ולאורו ושפטו שעי כחנות עור, כמו חוס לא עלי אור, והוא מוזן סלומה, כשאר חציו צחיים, לכן כאשר הציא מנחה לה' הציא מתכונות שדי ומחלציות, והוא כמו שאמרו חכמינו ז"ל שנמנחתו היתה מפשטתו, מפני שלא היה לו כוסר ומצנן ארץ לסיות מפרי ומשחת כעצור גבי תולא הארץ עץ פרי וגוי והלך אחרי מלאה עיניו, וקץ בנעעיות אשר סופם נחצצר ונחקקר בקשר אחיץ עיי הקרבת הקרבן מידי אדם, כשלהבת בגמלה. אבל הכל אשר היה רועה לאן נשאר בתמחה, כי שלט צנפסו שרק עיי כחנות עור, והיא הלבוש הנראה על הנפש, שחיוץ ומידע להם השם. לא נחמה, לכן הציא מנחתו ומזכרות לאנו ומחלציות לקשור הקשר בעצמות אהבה לחצר את בעורים עם דודה ולהיות האוהל אחד, להשפיע כחנות עור על האדם לקיימו ועיי שיתדבק לבוש בלוש — איש צאץ יסאר האחדות ולמעלה ומלמעלה. לכן וישע ה' אל הכל ואל מנחתו, ואל קין ולמנחתו לא טעה כי הפריד בין הדבקים וגרם כמעט כליון ושמות. ועיי הדעות הסוכות אשר היתה ציניהם אירע מה שאירע כמו שאמר מיד. ויהי צמיתם צדקה ויאמר קין אל הכל אחיו, מה אחר? וצמה נחוכחו? אמרו במדרש שחלקו את העולם ציניהם, קין נטל האדמה, והכל כל חי. כל אחד נטל מה שהיה ראוי לו לפי דעתו וכאשר הגיעו להסדרה ענה קין ואמר שלא למחיה שלחני חלקים לפניהם ואנכי אכלכל אחכם מדוע מתנשא לבוא בגבולי לגזול פרי חנוכתי? ויען הכל כל מה שקנה עבד קנה רבו, ורדו כתיב, א"כ גם לצורך גופך בכלל. ויקם עליו ויסרגסו לסחודע ולהגלות: כי הארץ נחמה צידו — וקטרתו נחצר עליה. ועל זה רמזו צמחיקות לשוכס, על חוס ראשונה על תאומה יתרה היו ילדוים, כי הסטרא האמרא היא כנקמה, אבל התכלית היא לחצורם כמו שנבאר האדם די פרלופים.

סעף ה.

ומאז כאשר הלך קדמה נוד והוליד צנים הוסיף חטא על פשע והלך גם הוא גם צניו וגם כל דור הסוא אחר שרירות לבס הרע, וגם גדלו והלליחו ועשו פרי ואמרו לאל קור ומנו, כי בחימו ועולם ידיו עשה לנו את כל הסבד הזה, וגם כוחות העליונים עיי שכדקו בהקטרה היו צמחיתם, לעשות

ועתה נבוא למצוקתם ונשים פנינו אל נעמי הנן אשר זה שושן האדם למצור. השני עליה אשר היו בגן, אם האחד שם עץ החיים ולא ע"פ מושל כאשר נראה מהאמור הנ האדם וגו' ואכל וחי לעולם. השני הים בלתי ספק ספכו וענגדו—העוה. רק מפני שלא ידעו צהחלנו עלמעלה, הים צמצמו ג"כ לזכך כלי הסכל להשיג חכמה העולם, ולפעול פעולת עליון וכאשר ראה הנחש שהאדם עוב צהחלנו, כי היה מקטרה, כמו פרמזו: עליו סרכב עליו קמאל. עלה צדעתו להפחות עצר פני העולם, ולא יגבר האחד על האחר, ועירב מושך ואור יחדיו כדי שיהיה האדם האמלעי, אשר צו נחמזר הקשר יחדיו — וספיל את האשם לאכול מעץ הדעת והטעם מצוכוהו היה לתת צינה יחרה, ולפקוח עינים עורות ולהשיג מה שלא היה קודם לכן צחוקס, והצנתיס גם כן שיהיו כאלהיס וכשומרי מין כולם, לראש למצור העין, וגם תהיו יודעי טוב ורע, או כמו והאדם ידע, ועוד צאשר שהם יודעים הדצר מלד ידיעתם. ואם תשאל למה נגרע מהם? הדע שהחכמה סזאת לאדם היא גרעונו וקצת למשתחו, כי מיד אשר ידע, יתאווה, ומהתאוה יצוא לאמור לרע טוב, כי רק צזאת יהיה ספלו וצחירתו מה שנחמד לו למראה ותאוה לענים. ולפ"ז היתה לא היתה עונש על סעצר על האוה, כי כמעט שאלכו מפריו, ועוד אכלס צפיסס, ויד השם היתה צהם, כי תרוו את נפשם צקס היות אשר גרס סהפקד צחוכס. אצל העונש סמית' צא לו אחר כן, הוא רלה, לדעת חכלית כל דצר, וגם לעשות ולפעול חדשות, וה' הסיצ חכמתו אחר וסכל דעתו, וקלל את האדמה שום סיצרעו צחכמתס, חוליהם צעצורו קץ ודדד, הוא ססצ להיות כאלקיס נגיד ומלוס לחרץ וכל כחותיה, ועתס פשעס צו וספליכס עולה עול סצרזל מעליה ולא שמועה צקולו, גם אם ירצה צעצודתס, ועתה אם היה מציחו צג"ע ואכל מעץ החיים, היה נרפס ומצורתו וחי לעולם, וגם הדעת עליון היתה עומדס לימיו. לכן נגרס, וצעת סלחו ומסנן סודיע פשעו, וסוף הנ האדם היה כאחד ממונו וגו' וסוף כאלקיס, קצת סמין וסעצו, ועתה אם יהיה עדי עד יאמר שסוף מושל סחרץ. לכן ויגרססו, וישכן מקדם וגו' ועתה חצין עדוע. אמרו צלדל קין קניתי איש את ה', וצעת, סת לי חלקיס וגו' כי קודם שנגע כוצד העונש צלצס סמיתו סהם תחת ממשנה סקס לצד, אצל אחר כן כאשר הרגישו תסות כוסס ונך ערכס צסריגת סצל, נפקחו עיניהם ששקר סנחיל לסס הנחש וגם סס תחת אלעלים עומדים לכן אמרו חלקיס—

סעיף ד.

עתה שסכציד עליהם סמלחכס עצמינו, וצדדך סטצע לא סרויחו כלום, התחילו לסקצ מנעת פניהם לסוליא מן סחרץ יבולס צחזקס וצחומק אשר צכסס, כסו כסיוכות, ערצו סערוצות, מונו כוסות עד סהגיעו לתכלית סמיוקס

ושם מרדכי

חללי וכלללי נעו וזעזעו מאז שחללנו להם עד אחר דור הפלגה, עד שעמד האור הצהיר, הצהרה, בחלי השמים, יפול צעיני כל חצין חמיות כפלות וזרות, והעלה צרעיונו שאלה אחר שאלה: בתחלה, מה ראה הצור, אשר רחמיו על כל מעשיו לענוש את האדם כפלים כמחלתו? אם קבל עונשו ע"י שנחגש מהגן על עצרו מלכות השם, ואכל מעץ הדעת, וגם העונש החמור, מות חמות, מדוע לקה הארץ? וכי שורת הדין היא שזה ימנע וזה יענש בעבור החטא? מה פשעם שנחלקלה בארצם? ואף שפירשו שהארץ הינה הנפש החימית בעבור שהמנה פני עליון, ועברה מלכותו בתולא הארץ וגו'. מי לא ימנע על זה! הלא היא כחומר ציד חילול וארציה על חק החיות וההכרח העצמי וחמית רלון ומנעם השם ממנה, ואיך העשה כזאת ברבונת? — אולי הינה הקנה אשר הכריחה לדבר, החיבור הקישר ביחד שלא יסיה פרוה, ואולי גם בצריחה הים הסטורא אחרת לשון. מה היא להשקיע רגשי לב על הנפלא. אבל מה לה ולאדם? ועוד צעה שהקריב כח קרבן אחר לא אוסף עוד לקבל, מה ענין ילד לב האדם רע ומעוררי לאדמה? ועוד לפי המדרש שהאדם עשה תשובה ואמר מוצ לסודות מדוע לא נחנעל הגורם, הלא אין לך דבר שעומד בפני התשובה ועוד צעני קין והבל מה הביאם שעמד האחד על הצד והאחר? ועם פשעו בני האדם, שעל ידי שלקחו להם נשים מכל אשר בארץ, לסביא עליהם המצול? ומה ענין הקשה להקמת צריה, הלא היא צרע לרחותו? ומה סמל דור הפלגה בצנין העיר והמגדל, הוא עומד מפורסם הוא חבור עלצים אפרים הכח לו? —

סעיף ג.

ועתה אחתיל להספין עין אורה, ואיפז כל דבר על אפנו כיד השם אשר גבר עלי. דע שיש שני מיני מוצ ורע, האחד על דרך העובר הגורם, וזה שלפי עיני האדם חזק או חיו חזק, ולפי שרע והעור, הכח והמגונה כרדפיס הנה — והשני על דרך האמת, מה שמוך להכנסת מושינו, הראשון מושינו בדמיון, והשני צבכל, צראשון, הפועל יולא והחוש אל דבר הנכנס, והשני צא מחולנו ע"י שפיעת והשואת מדצרים לשכלינו. ואז כאשר יצונו, יבגידו גם כן, והנה לדעת ולעמוד על צריה של חמיתת סעוד והרע על ידי עיני השכל, לא יסיגה האדם רק ע"י התבוננות רב, והכנס גדולה, ולא מרעיון, והוא מלכות, כלי המוח, והוא סוכן או בחולדה שכולל מיד בתכנה הזאת, או ע"י רפאות העלה. ועוד כזר הזכר שיש לכל פרע ופרע מקורו ומנסיגו למעלה, ולכל מנסיג ומנסיג באמת לריך לסיות צרע תפורה, ההצנכה האמיתית צין העור אשר יאוח לתכליתו. וצין הרע אשר יציא עכור ומסרון בגבולו כי עליו מוטל לשמרו מכל פגע ופגע העשיתי, ולהסיר כל מכשול ואבן נקב מדרכו —

אח שאור הגדול, ואמר לקטן לבי ומעטי עלמך, ומעילואם סיחם סלך
 וחסור — ועיי שאמר להצדיל צין סאור וחסוסך, כראם שגם לחוסך ים ממש,
 וסרליי מחוסך מלרים, דאם לא כן סיה די לאמור יסי מאורות למסול.
 וגם מה שאמר להאיר על הארץ אולי ים לפתש שישליך זיוו ואורו עליה
 כדי שגם סיה האיר בהשכח לילה לאחרים. אבל לפי דעתנו אין לריך לפירוש
 הזה, כי בלמה הארץ סיה העיקר בעצור האדם. וגם מה שחדשו ששמש
 עוד לא שקעה ולא כבהה אורה כל ימי סיוחה על הארץ, ידוע כנזכר
 בזוהר ויקרא סכדור הארץ עגול ומיושב על כל שטחו וציוס סיה באסקינו
 ובלילה תחת כפיה רגלינו, וגם עלה "באם" תורה על הספח חסלוכה לצוא
 מעקוס זו למקום אחר. וזוה אפסר להצין סממור השמים עסקרים כבוד
 אל וגוי באמרו יוס ליוס יציע, כי על כל עבר פרים יתגלה יוס אחר יוס,
 ולאחרים העלטה ממש וזא לכן לילה ללילה יתוא, ואחר שפירש חסלוכה
 שמש, ותחיל תורה ס' תמימה, אע"פ שזון סתורה כראם צדך עובר
 שאינו כן, חזר וביאר שגם זה מוצאכ צם למי סייב לו לצ להצין, ועתה
 יבואר לך ג"כ מלות "ערכים", "לחרים" במקמר הזוגי, וסיה העת כאשר
 חעמוד סממש באסקינו בנקודה אשר סיוו רק סכי ערכים, מאחרינו וספנינו,
 כי מיד סתפנה מעט יתח מעל ראשינו סיוו יתח עסקים. אבל להכריע
 אם הארץ עומדת צלי תנועה סקצוב או סממש, ישאר לעולם כספר חמוס,
 כי מי יעלה סמימה חוץ לאויר לראות מלכ הארץ? רק חכמי סמחקר
 סכרינו הדבר מסי סמלאו סעי"ז אם באמר סעומדת לעד יתח אפסר להצין
 חסלוכה בריי סממים. ולפי תורתנו סיה מסמנע כידוע לכל. ואס"כ אמר
 חולא הארץ כפס סיה ואמרו צמדכס זה רוחו של אדם ראשון כמצואר
 צמיצורי סעקורס צאך, ומיד עסס אוחו ומכריע לחצר אשת דודים עס
 ריעה. וכאשר עשה צפועל שסס ימים סמלאכס צלי מרגוע כציכול לסצה
 כעוסס עמו, קידס אח יוס ססציעי, אשר צו סצח מכל מלאכתו אשר
 עשה, לכן אמר כי ששת ימים ולא "בששת" כי אילו כן סיה צממש סלא
 סיה אפסר לו לגמור סמלאכס כי אם בששת ימים. לכן סמקיר סצי להראות
 ססיה צרלונו סקדוס. עשה מעט מעט כדי לעשות סצריאס שסס ימים.
 וציוס סססי אחר אשר ילך ועשה ותקן אח האדם לשכי גופים. כי צגלמו
 סיו סדו סרלוסיס יסדיו, אולי עשתה הארץ צהולאק סכפס ססיה חס כפסו
 של אדם, כמו סעשתה צאילכות. וסליצס צלציוסס, סכיהס צגן עדן לעצדה
 ולסמרה, ומקוס סגן, אולי הוה סעקוס אשר מוסיק זו אור סממש להאיר
 אבל להאיר איה? לא ידוע. אבל מקדוס סיו יודעים מקומו כאשר כראם
 מדברי סכמינו ז"ל, מקפורים סוכים.

סעיף ב.

אם נסקיף צעיים סקוחות על ספור מאורעות האדם עם יולתו
 חללי

ושם מרדכי

והמריצן. ואמרו ג"כ על ויסי ערב וגו' נולד שנים קדש זמנים קודם לכן. ועיי' שנהפכה הארץ כהפכת קדוש נשתנו עליה כל קדש מעשה בראשית, ולצטו שנים קדוה ועצם שנים כקודם, ושואם ושואם נחפשו כל סעילה, עד שצטו חוקם וחלפו חורחם מלכת צהם עור, עד שגער צהם ואמר — ד'. וסרתי" שסיתם צריחם מקודם לכן, עורם שם חלקים. ולצאר לך סדצר איך גרם שסם סכזכר לסרלות צריחם קדומם לריך איך לצאר לך ציחור חיבת "חלקים", כי שסם הזם נשאל לדברים שורים. ושורשו חלה: דע שעי" פעולות נגלות ונפוקמות, נחגלה שיש לכוחות סעליורים כח וספפעה נחחחחחח, וסחדשים קורחים לפעולה הנזכרת צהם, "נצדות" מי יתן וסדע מי ומה הוא סכח הלו! חצל גם נחחחח קדם לל נעלם סכח סכזכר, רק סם שפנו שכלל דצר צעולם סחחחחח יס לו מקור ושורש לעולה, כמו סחחח חין לך עשצ שחי' לו מללך, שסכח אוחו ואומר לו גדל. לכן צידי דיק יעפו סחוקרים לעולל סחח חקום לססיג סכלית כל דצר, כי סצחי לל נמלל צגצולינו, וכסער חקקו חוק סחחחח סדצר צפעולתם, לו סכלית ספעולה או סכלית נחחחח. וסח סכקרה צהם טרעגסייט. ולל סציו עד סיכן נגעת סדצר, כי חס חס כן לל חס לריך למייע. ועחם כסער שכלל פעולה ופעולה יס לו למעלה צלור חולצו ראש וקר חער נעמידו ועקיימו עדי עד, ועחלו לסכלית הנכלת, ולכח ורלש כזם צהם חלקים כקרה. צעצור שיש צהם הזם כינו לפעולתו, כי כל שם חחח חורם על ענחיות נוסאו. כמו סחחחח סחחחח צחחחחח על שם סחחחחח חער חיה להם כקרהו וצורחי כסער סחחח סחח ציסרלל, לכן חחחח חחחחח ז"ל מללל חל חלל צדצרי יעיס יס כחם וכחם גיילי חגדות, וסם סספורים מלער קרו צייחיס. לכן כקרה צצצרו "חלה" כמו "חל" קשה, או צרלשי חיצות חער לו סכח, חער חקבים עס חילי סחחח חצל כסער צל צסיחחח סעולה, לסורות נחח ועל נח מנחחחח חחחחח "יס" סרצים כי צרצ מנחחחח. לכן עורם ג"כ על הדין, כי חלקים כלצ צעדת חל. וכסער לצצ חחחח חחחחח צעקרה לצושים, כקרה כמו כן צהם זס. ור"ח חער לכצודו סודיע יקר מנחחחח — ועור — חער לצצ סוד יקר מנחחחח. וזו צרה חח סחחחח וזו וגו' וחח"כ עסם רקיע צין חיס למיס לעשות חקום סכוי וקרה להחקום שנים. וחח"כ קרה למיס סיקוו למקום חחד לסכסיר סחחח סחחחח חילול, וחער נענן צחחחח חער ציחחח חחחחח חחחחח חחחחח, ועיד נח לל סחחחח חילנות זכר וקצם כפרדים, וסח חח סחחח עץ סרי, עוסם פרי — חצל חח סחחח סכיסם צנוק חחד, צלחי חחח חחחח חחחחח סחחחחח כפרדים. וחחח סחחח על כנס חקצלי וסחחחח חחח, לענן יסו סקודם צערכו לסחחחח סקוצים חחח וצגצולם. חצל כסער חערם סח"ח לסחי מלכים לסחחחח צכחח חחד, כי כולם צלציוכ כצרהו חלל סולכך סחחח לסחחח חחחחח. וחח יעסלו יחדין, ע"כ כסחחח חחחח חחח, כי חילי חחח חיס זסרו צטיסרלל. עסם

יִיחָר וַעֲסַחֲכוּ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר חָיו וַחֲבָצוּ צַעַת הַסִּיּוֹ, וְאִין לֹאֵס צוֹשָׁה לְיוֹמָה
 שְׁקַפְרֵנוּ מוֹרְכָצִים וּמַחֲזִירִים שְׂוִיִּים, וַעֲפִי אֲשֶׁר מֵלֵף לַעֲשֹׂל שְׁחָלֵק אַחַד
 וַחֲסֵד כַּחַצ צִקְגוֹן אַחֵר, כְּמוֹ הַחֲמֵה, וַעֲכָמוּ שְׁהַדָּבַר חֲלוּי צִשְׁמוּחָה אִו
 צְמִירָה הַכֶּפֶס, אֲשֶׁר מֵמֵלֵף בְּכָל אִישׁ וְאִישׁ כְּפִי חַג רֹחוֹ צַעַת זֹלָתָה עֵת.
 וְאֵס אֲמוֹר יֵאֱמָר עֲדוּעַ לֹא חֲדִיכָס לִכְף זָכוֹת, אִילוֹ הוּיִת הַחַס הוּיִת נְקִיעוּת
 בְּפִילְאִי וְהַיִּיעַת אֲצַחְרָאִי אֲעִנָּה לָךְ, אִין מוֹעֲכִין, לְמַסִּית וּמַדִּית, כִּי גַם
 הֵם יוֹדְעִים כְּמוֹכִי: עָפִי כָל הַכּוֹחֲצִים דָּבַר שׂוֹא וַיַּעֲיִס יַעֲיִן עָקֵר, וַיִּסְפּוּ
 וַעֲסָלוּ קַפְרִיָּהֶם וְקַפְרִי כָל מַחֲזֵר אֲשֶׁר מֵלֵאֻ עֲדוּת לְאֲמוּנַת יִשְׂרָאֵל, כְּמוֹ
 שְׁאֲמָרוּ מַחֲמִינוּ ז"ל לְמוֹת נִקְרָא שְׁמוֹ קִינִי, שַׁעַל יְדוֹ יֵלֵף שְׁכָלָה לְאֲמוּנַת
 עֲלִינוֹ. לָכֵן אִין מַצִּיחִין רַחֲיִיָּה עִמָּם. כִּי כָל מַגְעָחָם לְהַרְדִּי עַדִּי אֲמוּנַת
 יִשְׂרָאֵל, וְלִשְׁמוֹ לְלַעַג וּקְלָס, כַּאֲשֶׁר צִיֵּרָתִי דָּבַר צֶלֶק וּצִלְעָס, שְׁכָל
 מַגְמַח צֶלֶק הִיָּה לְקַטָּן, וְלַעֲשׂוֹת דָּהּ יִשְׂרָאֵל לְשַׁחֵק וּלְצוֹאֹת כֶּפֶס, כְּמוֹ שְׁסָלָס
 לוֹ אֲוִי אֲוֵכֵל כֶּסֶף צוֹ, לַעֲשׂוֹחַס "נִכְה רַגְלִים" שְׁלֹא יִגִּיעוּ לְמַעֲרַח שְׁפָלָס, כִּי
 יִרָא שַׁעַל יְדֵי הַחֲלוּכָחַס וַיִּשְׁרִיעֶם יַעֲיִנו לְצַב כָּל אֲחוּסָ, חֲקִדָס לְעוֹצוֹ, וּלְקוֹצוֹ
 לְדַת הַאֲמִתִּי לְחוּק יִשְׂרָאֵל. לָכֵן שְׁלַח אַחֵר צִלְעָס, אַחֵר לְקוֹן מַדְבַּרַת גְּדוּלוֹתָה.
 אֲוִי יִגְרַסֵּם מַגְבּוּלוֹ — וַיְהִי לְהַפֵּךְ. וּבְכָל זֹאת שִׁידְעוּ כָל זֹאת, הִיָּה לֹאֵס
 מֵלֵחַ כְּזוֹכָה, וְלֹא צוֹשׁוֹ וְלֹא יַדְעוּ הַכֹּלָס, אֵלֶּף שִׁידְעוּ שְׁצַנְפֶּסֶס הוּא, כִּי כָל
 הַמַּחֲלָל אֵת הַחֲזוֹרָה גּוֹפּוֹ מַחֲלָל עַל הַצְרִיּוֹת, צַחֲרוֹ דָּדֵךְ הַגּוֹיִם וּבַחֲצוֹרָתָם
 קִשְׁרוּ קֶשֶׁר נֶגֶד הַחֲזוֹרָה וּמַחֲמִיָּה. לָכֵן לֹא דַחַס לְזָכוֹת, כִּי הֵם מִן הַמַּוֹרְדִּים
 וְלֹא מַעֲלִין. וְעַתָּה אֲלֵכִי הַדְרִיכּוּ צִאֲמַחֵךְ וּלְמַדִּי אֲוִיחָתָה תוֹכַחֲךָ
 הַקְדוּשָׁה, שְׁלֹא אֲכַשֵּׁל וְלֹא אֲלֵךְ עַקְלָקוֹתָה, וְלֹא אֲסוֹר מִן הַדָּךְ אֲשֶׁר אַחֵה
 צַעֲלָמֶךָ וַעֲיִי כְּצִיֵּךְ וּמַחֲמִיךָ קִלִּית לְעוֹצְרֵי דְרָכִים. דָּדֵךְ הַסְלֻלָה, דָּךְ הַקְדוּשָׁה,
 וּבְזֹה אֲצוֹר אֵל קוֹדֵשׁ פִּינְיָמָה.

פ ר ק ג'

סעיף א.

ואחר שהקדמנו כל זאת נחמיל לזכר איזה דברים קחנא חזרה:
 צְרָאֲשִׁית וְגו' צוֹ נַחֲלָקוּ גְדוּלֵי רוֹחַ כִּידוּעַ. יֵס אֲמוּרִים עַל הַצְרִיָּה רַאשׁוֹנָה
 כְּאֲמָרָה, וְלָכֵן פִּירַשׁ "מִן אֵילָא" וַיֵּס אֲמוּרִים עַל הַצְרִיָּה הַנִּרְאָה לָכֵן פִּי, "בְּחִמְתָּה"
 וְהַיִּי רַצְתִּי מוֹרָה שְׁהִיא חִיצָה מְיוֹחֶדֶת, וּמוֹרָה שְׁהִיא הַיִּפּוּדוֹ שֶׁל עוֹלָם, הַפִּלָּא
 עֲלִין צְרָא, לִפְנֵי הַסִּי שְׁהִיא אֲצִיָּה. וְלִפְנֵי הַרְאָשׁוֹן הִי צ' רַאשִׁית, צַחֲמָלָה
 צְרָא אֵת הַעוֹלָם בְּכָלֵל וּבַפְרָט צוֹדֶת הַדִּין ע"י הַהַגְמָה הַכֶּפֶס אֲשֶׁר צִלְצֵ.
 וְאַחֵר כֵּךְ כַּאֲשֶׁר רָאָה שְׁמַצְחִירָה עִם חֵק הַחִיּוֹץ מַצִּיחַ חֲרָבֵן הַעוֹלָם שִׁיתוֹף
 עִמּוֹ מַדָּה הַרְחָמִים עֲלֵמִיּוֹתָה. וְהִיא צְרָאֲשִׁית הַצְרִיָּה מִמֶּה שְׁאִנוּ מוֹנִים,
 וְעַל רַאשִׁית הַדִּין אַחֵר, וְהַאֲרֵץ — לְצֵדָה, הִיָּהֶם תּוֹסוֹ וּבּוֹסוֹ, כִּי תַחֲקַעֲרִיד
 קוֹמַעְנוּ צִאֲחוֹ עֵת, וְעַל אֲחוֹ עֵת חֲמוֹן אֲמָרוּ צַמְדָּכָס שְׁהִיָּה צוֹכָה עוֹלָמוֹת
 וּמַחֲרִינֵן

ושם מרדכי

נקשרו סיוד צבקה סכצור. וחס חצין מלמר חכמינו ז"ל מעולם לא ירדה
השכינה למטה ייוד, וגם הוא לזוסו. ועתה חליע. ספן ספני: צחלס
צרא סצורא סכל, אדס קדמאי צנפס ונסעס, וסכצור סיא סנססס, כמו
ואמר כצור וגוי לפי סופרסיס, ולסכצור סס כקא ועסכן צלס סכצור,
ואח"כ סמו ציור מעלות סכצורס, חצל על ידס, כי לוס לסס סכינ
עולמות סוכות, וצכולס לא יספרד סחצילס, לכן צנס כל אחד סערה, וסס
ספני סלצניס, מן "חצן יסרל" אשר צנו סני צתס ועתה חצין מלצ סיסרללי,
מדוע אמר, וסעולס על כוסכס וגוי אס לא ציד חזקס אמלך וגוי.

סעיף ב.

מרס חלמיל למרס סחומי ספוריס ועקללות צחורס, חצקס מלח
פני סליוס וסכורס, צלצ דכא ורוס דכחלס, וכפס מרס, כל אל יססוצ לי
לעון וספעס, אס ערצחי לגסח אל סמללכס סזלח סגדולס וסרסצס, כי
לא מודון לצו או מרוחי סרוס, קרצחי אל סעצורס סכצדס, רק קכלח
צ"ח, וסלצח סורחך אשר סנחלח לנו למורסס, ועתה סיא צויוס קרועס,
ומכל פכס צרוקס נכללס, ולמגלות ומלות ומזניס סוכיס, ומלכסיס, סצילות
סצילות מוצרס. סס סס אשר סרסיצו כפסי עוז לסכס מלחי, לסחזיר עטרי
ליסנס, ולסרללות לעניס וסריס יפיו, חליחלס, קדושלס, חצל אס, על
סעס הזלח אשר ספרו סורחך! סלחי עני צדעס, מנוער מכל סכמות,
כצחרי לסוליא חעלומוס מיי חוקך! מוס חלי, וסס כוחי? ידוע חלי מך
ערכי וקע סכלי וקולר ססגחי, וגס מוס סלמלחי מפי סרליוס וססמיעס
מעט סיא צמלוד מלוד לרווח למלוחי, ולססקיט רגסי לצי, ורוצי סורחי
מפי עליוס, מוס סמכני ס' וסודעני פעס חלח פעס זס עסר סריס אשר חלי
עוסס צמללכס הזלח סכצדס, וימי מללכחי צלי לור צחיר סוסס, כי סצנ
עידוכין חלפו עלי צין חיות צרל, צכפריס סוכיס צעול דרך חרץ, צלי
סמחס וסנחס. לכן אס יללו מפרי פרי עטי דצריס, סן אשר עסכגדיס
לכחני יועלי סורס חלח חלימח סחלמוד, מריס רזי סכעס, וסן אשר ירלו
סצלחי לגלות מוס סלין בלוי לגלות. כל מלחי וקדוסי על כל פסעיס סכקס
לכצס ומלסצס סלסצח חל עורך יסרלל, כי חלח ידעס עמקי לצצ,
וצכס לרעי מרסוק, סכל מנמחי, ומעריס חפלי סול לסגדיל סוך ולסלדיר
סורחך. חצל לא, סס מלסכזיר! לגלות פניס סלל כסלכס, רק לססודע
ולסגלות דרך סקודס אשר סליח לפכינו, לכן לא חעסס כסקודעיס לזרוע
כלליוס צחורס, ולסרכיז מליליס ופריי ספיללזלפיוס דצרי סורחנו, כי צעולס
סודעחי, רק חעסס כמלמר זעירות יסרלל, צחלסס צחורס ס' חפלן, ולז
לסגס צחורחי עס מוככיס עס דצרי סכמינו, ורק אז חליעס, ורק מדצרי סכמינו
ליסצ כל דצר על חסנו, ולא חלל פניס לטוס סוקר וסקירס, וציוח
לסדסיס, אשר ילמינו למלענלל אשר חי יוחר מללך סניס חלח מרעיוס.

ביותר, היו עוזרים הדבר בעבור הערלה אשר זו נחגלה, כן הים צללים
 וכל מקום אשר הים הדבר נפרץ. איך וכל זה הרבה נבאמה אין
 לחכמה הזאת ראשים שונים ונפרדים, רק האחד מתגלה עם שאחר לא
 ראם עד היום ידו נגעת. ועתה נפשו מרוחי בעלת תבליה צאו לעבודה
 סתו — צלי נצין. ועתה שמוע עמי זיכה זאת!

פרק ב

סעיף א.

הנה וכל מה שביארה עד הנה יבואר עמי חקירה איך להשיג
 אופן הסוד והבריאה, רק עיי' הסגולה, לכן אגע בקלם המעט ציערה
 דבשה, ונכונה לך עמית. כי לחדש ולשום יד לפס, כמו שאמרנו ביום
 פ'ך ולדבר איך, כי כבר נפתחו דלתי הקודש לרוחם בקפריס הנולדים,
 לשמור ולעבוד עבודה הקודש בסגן העול. וגם אנכי לקעתי פרס מכלן
 וסופן מכלן לעשות כוונתם לנאלכת הבריאה, ואחרי ג' על לוח קפרי
 נשכי עמי קלח עשה, ואם ח' לא בוכתי אעתיס הדבר, או גליתי יותר
 עם קראי לגלות, כל איך הרחמן כמר לי, כי לכבוד שמוך לבד דברתי!
 והנה אלכי לפיך שתי דרכים והכשר צעריך קבל, בתחלה ברא
 העתיק יומין דמות אדם ולמעלה וסוף כנפס בלב, וסוף בעלמו ובכבודו
 נשמתו, נשמת העולם, ואח"כ העמיד וסליץ סקולס עם עשר מעלות. והם
 העשרה כתי ואלהים, כמו שמוצא דבר סמינו ז"ל. והם סיד"ד מאערוה
 וגם אשר בשם עשר קפירות נקראים — והם העשר נטיעות הלכה למעשה
 וקיי — מלך סימן, וכנגדם סליץ מלך שמואל עשר כתות נקטורא אחרא.
 ואח"כ עשה את האדם אחוז בשני צדי ערבה. והם האחרונים אשר בשם
 השם נקראים, אשר נשגי קלותיו וסודו. לכן שם נכוחו לסכריע העולם
 לכך זכות או חובה, ובאשר כלם הקב"ס לזכות העולם, ויחגור הקדושה,
 נחר צעדהל עמו, ונתן להם החורה בעשר דברות. לכן אם יחגור האדם
 בעבודה בוראו יקרא בשם "איט" לחבר את האוהל לסיוט אחד, ואם היו
 להפך יגרום פידוד בין הדברים כי הנמעות אשר נכשרו בכבוד ולמעלה
 נשלחה בגחלת, ומשלחת דיה לעם באלם, לנעוץ קופן בתחלתן. קלץ
 ונאמר קדם עזם וקדם עזם. לכן נקראו צמיחי עליין שמרכבם לשכינם.
 חבל אל הדמי נמשך נשכי האדם נקרא איט שיהי ככלל בעשר, ואם יגבר
 האחד יאמר מכלן חסע ומכלן אחד עשר, לא כן, כי עשר ולא חסע, עשר
 ולא אחד עשר. ועל הבריאה הזאת נאמר בראשית ברא וגו' הוא בעלמו
 יחבר שמו הגדול וסקודס ברא את כל לכבודו, וסכבוד הוא סתכלית,
 לכן בקט מרעים סתכלי כל את כבודו. והעציר כל עוזו על פניו ואם
 נחין כל עוזו ידע ג'כ הסתכלית, ואראה לו ג'כ קשר של חסילין איך

נקשר

ושם מרדכי

בחכלית סיחוד — ואין שני — כמו שביארתי אלזל על לך סאמח. אין ליחיד
 כזה ואלז, כי הרקצון מורה פירו. לכן כאשר הקנו תמוליל, תבטיבו שיאמר
 הצרכה צעה הצליעה, אלז לא יסריד הצליעה עד שיגמור צרכהו, לסודיע
 שסעוליל כפרד מהעולם, ובכל זאת יש לו קיסור וחצור עמו סן צשתחלתו
 וסן צעליחאו. ועסם כצול לציחור המאמר, שחיל לים רחיים מוסחיות על
 סעוליל, וציחוס זמן חוכל לומר שנפסד עוננו, ולא ידעו ואמר סרליי סיא,
 קריעה הציעול, וסיל הספסד כל דבר צעולס, אשר סיל מנגד לכלחית
 סמוקעס, וקודס לכן סיס ספסדה, כי אס לא כן לא סיס צאפסר לצול
 סספסר צעולס — ואמר לים, אס ידוע לך חלטה סדעה וסקרותה, מדוע
 פלחית, וסטיצ לו אס סיהס צזמנו, שכל עס שצדל אדס עלצו סוליל
 לסועל, וסכל כאשר לכל סלך לעומה רוח סעה לסיות סוטצ מוסצנה, סות
 נקיע סיפולי ונ' גדר ספרדו צצלי חכליה, ואשר עס גצול לאין סופו צצציל
 סלמלס שכינתו לסוליל עולס צחירי. סיס לך לפס ולמוקס ולסכית סדעס
 ולערתה צחראס. לכן אל תקרצ אל פחח ציחס לא חאמר לס אלזל לס סכנק.

סעיק וי

סעחחיל צדבר אומרים לו גמור ונדך על סמוגמר, לכן אלצר ג"כ
 צכלל על חכמה סנפס: ידוע שנס צחלק סוס, נפרדים סמחקרים לג' כחות,
 וסס אשר אומרים שנפשו של אדס כלו מוקסס, ועסם ססאלדס מורכב מצי'
 דצרים נפרדים גוף ונפס רוחני צעלה חכלית וססליסית שכולו רוחנו
 צלחי צ"ח. ועסם עסס חזנק כאשרכסה וסמוע דצרי, ואלפך צינס: ועזה
 סוכל לספוט על כל חכום סצדויה סן צחלקית סן צנפס: מיד כאשר ראו
 צני סאלדס סעחקר וגס גצרו ועשו חיל על סחי, חסצו צעלמס סלדוקים
 קסס ומוסל וסוער לרדות על כל פני חצל חכליה, ודימו צעלמס חיד אפסר
 ססכל כאשר לכל ממומר אחד כולל: ח"כ מי וסס כחן לסס יחר שחל ויחר
 עז לססנפסות ולסססחר על כל שחר יוסצי חלה, לכן ספסו ססס נצדלים
 צחכלית ססצדל עסאר נעללים, סן צמוער וסן צנפס, וגזרו אור סנפס
 סלסס סיל רוחני אלז צעל חכלית, ואחר זמן כאשר עמדו מחקרים אשר
 רלו לצקס אוח ומוסס על סדבר ועללו ססמספס נוסח חכלית ספסדו
 צחצו וסחיתרו צקצו. כי אס סול רוחני, ח"כ סול סענגד צחכלית סנגוד
 לחמוערי ואיד אפסר לו לסיות צעל חכלית? ואס נאמר ססיס צציה גס
 זה סקר וסחיתס מפורסמה, כי איד אפסר לסיות שני צצ"ח? ח"כ סלחד
 מנציל חס חצירו, וכאשר ראו סלל מללו פסרס לדבר, וגס ססצדל צכמות
 וציחית סלדס לא רלו לעוזו, לא סיס נשאר לסס לוער, כי אס, שחין
 צאמס נפס מיוחד צלדס, רק נפס סעולס סיל נפשו, וכאשר נסחצל
 לדעס ודה מדיי וסעולך אשר יסצ על כסלס, סיס מנפסס סדעס לקצל
 עס, כדי סיפצדושו כמו כן, ובכל מקיס סעללו ססנפס סיס מרלס עלמס

אם תחמיל בראשית וגוי ולא זכר יוחר! וגם אם נעפיל לעלות על צמתי
עב, ונחקור בכל מלאכי כוחינו, לא יעלה צדיקו כי אם חרם. כי איך ישיג
אדם אנוס קרוץ מרעם וטיעו אשר מרולים ימיו וכלל זנבותו. עמקי קודה
אם לא יזכר לרדת צמתי מעשי ידי האומן, וגם לראות עין צעין קץ
הימים, קץ הפעולה!

כמו, אם יעלה בלב אדם למלא המצוקים איזם מעשי מושב, אם לא
ישיג בתחלה הפעולה ולאיוס דבר נעשה, אולי ישיגו לפדות ולרבות
כמו שאמרו בלומה, א"כ יקשה לאיזה דבר יפרו וירצו? אולי להיות מאלל
לצבי אדם? אבל מה היא תכלית האכילה? א"כ שטות גמור הוא לחקור
על תכליתם, רק אז יודע האמת, אם יבלה קודו לעצדיו. כמו שידוע
תכלית איזה מעשה מושב קודם גמרה, אם יבלה המושב קודו לידעיו
מכיריו. ולפי דעתי, לחקור על הקיסור והחבור והקדר צעצע הוא ג"כ
רעיון רוח, כי גם צמעה אנוס ימלא לפעמים שאי אפשר להשיג מלאכתו,
ואיך יתבז לעלות ולהרוס דמיונו להשיג מעשה ידי זורא עולם! לכן כל
החקירות אשר יפלו בדברים אשר נעלמו מעין כל חי מרגש, הם תכל
ואין בהם מועיל, ועל ספריהם כאשר שאקור לקרות בהם, כי הם חילוכים
מכל שכל ומדע, ולא עוד שגורמים השתחת העולם, כי כל מי שסובג בהם,
יצעק צעושים, ויחיה חי' לער, כי דעתו יראה שלעמל יולד ולאנן ידמה.
וביותר אם יעלה דעת איזה איש להגשים דעתו ולסוליא לפועל יסחיה
כל קציציו. כאשר ציאתי בהקדמה וכאשר אליע לפיך פרפרת מרעזי
חכמינו ז"ל, והשתחשם על הערואם הנפלאה:

סעיף ד.

קנהדרין חלק, רב אשי אוקים אג' מלכים אשר לעמר נפתח בחצריא
אחא מנשה אחתיו לי בחילמים אשר חצרך וחצרי דלצוך קרית לן מסיבא
בעיה למשרא המוליא א"ל לא ידעא א"ל מסיבא דבעיה למישרא המוליא
לא גמירת וחצרא קרית לן א"ל אגמנן לי מישו ולמחר דרשיך ליה מנמך
במרקא, א"ל מסיבא דקרים (כ"א דקדים) ציטולא א"ל מלחר דמכיתת כולי
האי מינו קפלאח לע"ז א"ל אי הוה תתם סות נקיעו צסיפולי גלימא צסינך
ורהנת אבתראל למחר א"ל רבנן נפתח בברותא ע"כ. מרגלא צפומאי
כל מה דחקנו חכמינו ז"ל, רלו זה לתאר כדי שחסי כראש לעינים מנעת
חפלים וסנה כאשר חקרו ברכת המוליא, היו מלציסים כל החקירה והדעה
מהצריאם צמעהם צפועל ע"י סנהגה בליעת הפת. ידוע כמה וכמה דעות
שונות, וכמה מרעורים וקרקורים סייעו חיצת המוליא צציאורו האמתי
צעולם. כי מיד שמואל, המוליא לאור — עולם, מיד אור חסך צעדס, כי
אמרו: אם הוא האין סוף, א"כ איך אפשר שצינינו פסקס כוחו, כי הוא
צעלמו המוקומם והמקיים, בלי גבול וגדר. לכן צאו: שתכל צימד הוא

ושם מרדכי

אשר מחסו וכוותן לו עמדו ולציונו הוא דבר נפרד בלתי כרחא לכל, וסיח הכפס של חי על דרך אחת, ועל זאת על כפס שמדבר באחר: חולא סארץ כפס חיס וכו' וצמדס ססיח כפסו של אדם. אזל אל תצטל אח סיד לחטיח צטרך לאמר שדעת יחיד סיא, כונו סאומרים על עאמרים אחרים, כי עס סועילו צגורח אומרים שלא ליתן סתחון פס למיחלים לו לחליק עליהם? אזל צעס כלטדק סאומרו, אס יס צדצר סיו סעץ סקול? ואיד סיס כוכר ציניסס צסס, כאשר כרחא וקספור אלישע? לכן סס אס חגייע למקומות כאלס, וסיס סכין צלועך אס צעל כפס אחס! ועסס כחזיר לדציניו, אס כסן עסס מחלק אל סכל וכצחיכו גיכ, נגיע למערת ספסכו ולתכלית סמצוקס. שיש לעולם צורח יחיד קדמון, וסנס כאשר אומרו וגס חקריו יס לכל נמלח כח עיוסח, וחומר אשר צו או עליו יפעל, ואחס סקרחסו צאיזס סס סתלסס או "טצע" או "צורח" — רק על זאת כסיס ענמחיכו צאיזס קיסור וחצור ססס יחדיו, אס סכח עס סחומר סס עמוזגיס יחדיו, או אס סס נפרדים. לפי סרלשון מחייב ססויחס צעת אחת כסיס, א"כ לפי ססקדמס ססקדמנו לא יחסרו, וגס לא יקצלו סוססוסה כח, רק יעמדו על שומס, עומס, מלצס, כצדומס. אזל כאשר כרחא סצכל יוס ויוס דור סולך ודור צל כצלועס כצחי, א"כ סכח איני נחצ צחומר — רק נפרד. ועסס לא נסאר כי אס ספן ססי: ססכח נפרד מסחומר, אזל גס פס לא נמלח כסולוח סעלס, כי גס אס לאמר סעקדמח דנח סיו כצצח אחיס גס יחד, וגס לא כפנס אל ססלסס מי סול זס ואיזו אשר סצנס? צכל זאת לא ניכל למרוד מדרך סכניס ולסלול מי סול סצח ססספד? סלל כלחיס ססס! ואס סאמר סאין זס סספד, מפני שלא כפסד מסעולס, ורק צסס סיניו סקרחסו, אזל ססיניו סיס לדצר אשר צסס זר כקרח, כי עסחי כעסס עסח. ועוד ססלסס אשר כסללס כסקודס, מי ומי מסצכ סויות סדסיס לצקריס? ואס יס עוד כעעיס שלא ילאו לפועל ציוס רלשון, ומדוע לא ילאו צצח אחת כאשר ילות לכלס לפעול? ועוד מדוע עוד לא צאו? סלל כוס אלפיס וכצצות אשר חלפו ועוד לא ילל סדס סחח ססעס!

סעיף ד.

א"כ גס מסספסד וגס מסוים כרחא ססס מצדלים צתכלית ססצדל, ואין לכלי עס מחיסו סוס דמיון כלל, ונפלס סלח ס צצירס. ויולדק עאמר סכמינו זיל: סול מעין עולמו וכו' וסול סקדמון סלמחי. וסול לצדו סמחדס צטויו וכצצודו אח כל סילי. ואס ססלל א"כ כסחנס צומן, כצר סודעתי לך, ססומן סול דצר כצכר וכנגס מפסחיכו, אזל צגצולו סריס כסורח צלי סיני זמן. וגס רלנו אינו כחק סחייו, רק צחית רלון צלי סוס סיני, ומרליו סכצכר סוליל אח סעולס מלין ליס. אזל לסקור ולססיג ולסודיע צאיזס אופן צכ? ולאיזס תכלית? סול לנו קוד בלתי מוסג, ואיד יושג

וסחרות צחי מורים שהפועל אשר פעל ואלו, עוד לא רפתה ידו מלפעול. איך טענה המקרה צגל ומצוטל.

ועתה נחזון צעדים פקוחות על ראש השני ונראה אם יש לו אפשרות צעצע. והיא שהכל כאשר לכל היא אחדות גמור, וסגורות היא שהפעולות של האחד. ואשאלך גם פה: איך אפשר היום והמחר? הלא האדם אשר התפשט הוא כלמי, וכמוהו אז כן כמו עתה, כי אם לא כן אינו העולם המיוחד. ועוד אם נודע להם שאפשרות היא צחוק החמונות ולירות פונות, כמו שנראה באלה הצבים מלירות פונות. אבל זה נעשה וכפיצ על המחשבות ודעיונות פונות, הלא הרעיון הוא צעלמיותו, ואיך אפשר שהרעיון לא ידע מרעיון אשר באר אחר? לכן גם הטענה הזאת אין לה גבול. ואח"כ תראה שלא נחמדק הדיעם הזאת ומחלשים אשר צקרוצ באו, שהיא סברה נחמם הזאת, והליר אשר עליה קוצבת היא, ומחמית נפס האדם, אל רוחנית כל העולם, ומסס לעצודם זה, לעצודת העצב. איך מתחירת ראשים האלה. ע"י מעשי צראשית שמהדק צמדו מיד יום ציומו, ומס שאין אחד יודע מעמונות של חצרה, נחמית אמת וליצ צראשית צרא חלקים. —

סעף ג.

ועתה אחס לך צראיות צורות נלחיות הדעם הזאת והיא אם נסקיק צעדים פקוחות על כל דבר הנולד צעולם, נאלחתו מורכב או ממוצג מן שני דברים, מן העולם או סבה אשר מעמידו או אשר צו נחמלם, וכמוהו כן הוא, כמו הדוממים. או מן שני דברים נפרדים, אשר האחד סבה אשר מביאו, והאחר המומר, הכלי אשר צו נחמלה פעילותו, כמו הלוחה, סחי, המדבר והסדל שיש צין שני מייים הוא, שהראשון לא יסתנה צעלמותו וגם לא יחקר מוצג לחמו, כי כמוהו וממנו יחדיו ידוצקו. אם לא שהסבה יפקד, אם היא אפשר צעצע אז גם מומרו סגורא יכלה צאפס כוחו. אבל צממין סחי אינו כן, כי שני דברים נפרדים צחכלית ספריה, כמו האד האשי צחוד רכב סצרו, אם יפקס חמו סרכב לא יכלה, רק יפקוק מלפעיל עוד, ועוד יש הצדל ציניהם, להראשון, סכרונו או יחרונו צו נדק צופו צעלמו, כי כמוהו צקצרו יחמלם, מה שאין כן צהשני אם יחקר לחמו אשר עשציעו, ילך סלוד ומסור, גם פעולתו יכלה עד סידוס באצן דומם. ועתה אם נצמין האדם, או סחי צכלל, צעלמיותו, נראה אם ירעב ויחקר לחמו ירם וממנו צשור וכוחו יפקס עד אשר ילך לאצדון ויסיס ליראון לכל צשר — וימות, ואחר מותו ישר צחצחיתו כמו ססים צמיים. עד סיסם מאלל לרימם. איך מהצחית הזאת כוכל לספוט שהדבר אשר מוחי מייס, אינו אותו דבר אשר נראה אחר מוחו. כי גופו. גוש ומומר היא שהפעולות סגורא צלי אותו סבה אשר הים צו מוקדם, אבל הדבר אשר

ושם מדרכי

על זה? ווי שלא יאמין שחורחיו מן הסמים, גם לזה ישחק וילעב, כי
אנם ימלא קסוד וקסר, להאמינו אמונת אומן? לכן לא ידעתי אנם פכו
בחקירתם, ועם לעמוד לרוע וללא יועיל — אכן כאשר סעצתי מדבר עיור
פעם צנעה קרעפי, אמרתי אולי יאמרו סנוגעים צדצה, הוא אינו צקי
צמעי ידינו, לכן קל לו להכחיד ספחגס סנעסס מעל פניו. וכאשר
סחצונתי צדצה ראייתי מעל ידי זה אומע סחכלית אשר על ידי סחצורי
כוחי לצוה למערה, ושכחתי את עחני, כי גם לי לצצ כעורס, לא כופל
אנכי מכם, אעסס איזס מעעעיס, אולי יכסרו לעלות לרלון על מוצחי,
ורחם זה עלאחי:

סעיף ב.

ידוע שצחקירס חלקית יספרדו לסלשס ראשיס: סרלשון סיס לעולם
צורל, יחיד, קדמון אשר סמליח את סעולס מלץ ליש, ססי ססכל כאשר
לכל כאשר הוא ויסי, סצורל עס לצושו וסספסעותו סנגלס, וססלשי
ססכל נססוס צמקס צלי סיס כונח עכון: ועסס נסיס לסלחרון פיינו
ונלמר: לכל דבר אשר נמלא לריך סיסיס סיני דצריס אשר סינינו על
מליחרו, סלחר „סעולי“, וססי „סעולס“ או „כח“ „וסוור“ נקראסו צסס
ידוע „זכר“ „ונקצס“. — וססס ססעולס ססיס איך סססיס, נרלס או
צלקי נרלס, עומדס סיל צכס צלורס סחרת, כי אס לא סלמר כן, איך
יולק עליס סקססוס? רק עיי סססנות סלורס וסיח סעלמיס אשר צלו
זס חלל זס וססצונו זס עס זס נססוס סליס סקקל עולס. וספסרית לו
צנצנע מלד, כאשר נרלס מכם וכוס דצריס מופלליס אשר נססוס
צמקס. חלל צלמח אינו כן, כי גם לזס יס מייס או סלור או סכוד.
ולעולס כזס אי אפסר לסחגלות כי אס סעס סלחר פעס סלחר רצוה
יניס וסיס, עד סקלכדו כל חלקיו יחידיו, וכאשר יגיע לסקקודס אשר
מעס אי אפסר ללכח פניס וסלור. יעמוד מלסחלכד עור, וצלחון סזס
נחסוס סעולס צסיס קדעוניות ועלז ועד עסס סכל כמססו סולך ולל
יסצו צלכחן. ועסס אפסלך: כפי סעודצר סיס ערצוים צעולס, וסלחר
ססיחו מוקוס נססוס סעולס ויי סיף רוסס לגנגלס? איח רוח מלמח
עצר צסס אשר סקילס מלרדוס, ולסנות מלצחס? על ככח יס לך
לור סליס דבר איח סלור אשר סיניס לללח מן עגצולס איכ זס
הוא סעולי. ועוד אפסלך לסודיעני סצח סויה וספסר? אולי עוד לא
נחס סקקס רוסס, עוד סס צכלול וסוצ למלול לסס ענחח סלורס?
מדוע לא יססדס דבר מס סלל סיס מוקודס? ויי ווס סול אשר נחן
סוק צלחי לעצור לסויה וספסר מלורס ללורס אשר לא סיחס עוד? כי כל
דבר אשר יסנס ספקידו לעת נגלל ועיססר, סלך וסוצ, אינו מורס על
מקריס סדצה, כי אס על ססכרת. איכ סלציב וסחי צלומח וסילדות

ו ש ם מ ר ד כ י

מבוא הספר

גל עיני ואביטה נפלאות מתורתך !

מעיקף א.

יתצדק הדבורא ויתעלה הדבורא אשר חלק דעם וצינע לאדם, ושם
בו כלי להראות בו תעלומות חכמה ורזי צינע, להצין מעשי ידי, ולחשוב
מתשבות להוליא דברים לפועל, ולקיים אשר צוה לעשות ממונו פולדות
— עד סיקים סיעוד ונולאם הארץ דעם, כמו והאלם ידע, ואולי כמו כן
„כי ידעת“ — כי מלא נעצב צממנוכי החלד כל לצינכי ילד. כפו כאשר
צארכי צחצורי ממלכת כהנים, ואם הביע סחור לעורר יסנים, אז נקיס
מעפר סעטמון ללאת לאור יום, לכן העלם צדצרי מעתיקי הדת שמוח
בצחרים עמודי עולם נקראים צעת ילדה העולם או קודם. ונפני ססכנס
הזאת אשר הוכן צלם שפטו סמחקרים שמיצ על האדם לחקור, ולצחון
הדבר קודם האמנחו, וברשת חקירתם הביאו חקירות שונות, כמו לדוש
ולסקור על צורא עולם ועל קדמותו ואחדותו, ועל כפס האדם אם היא
סמרי או כומרי, וסביאו סעוכים מן עקראות שונות כמו „דע אלקי אביך“:
„וידעת סיום“ וכיולא צסם — אזל אם אמת הדבר שצלוס עלינו מן
הראייות הסזכרות לספק על כל דבר ולהעמידו על עמדו על ידי חקירתינו
ושכלנו קטנתי צמאוד מאלד לסכריע צין סמרים סרמים ססם — אזל אם
הדבר כאשר צלצני, אבזור ואומה, כאשר ספסתי ספוס אחר ספוס למולא
סמטמון סנזכר צדצרי מעתיקי הדת, שלא עלאתי מאלומה אשר יאמר כי
סוה זס. ואיך יעלא? אם להראות צראייות מופסות סהסם יתעלה ויתצדק
סמו סקדוש סים סוס ויסים על סמפורקס אין לריך ראייה: כי לכל מוכב
מוחזג כגדר כגזל צמקוס וצומן לריך אומן, ואחס חקראסו צכל סס סחללס.
ואם להודיע ולסגלות סהצורא עולם אשר אין צמליאוחו סוס מקים וזמן.
כי לפי דעתי יצוא מואר מוקוס רק על דבר אשר כגדר צכל לדדיה, וחואר
Staum נעחק ביה — וסזמן כמו כן כגזל צין סני קלותיו ססחחלס וסקן.
וראיים לדבר סחולס, כמו סאמרו סכמינו יסן כאן ורואס צאספמיס —
סוה סמטגיח, סוה סאללים סמיוחד, וזס על דעתי סקלוסס ככלל צמאלוס
אכבי ס' אלסיד — מי ומי אשר יעיז לסחלל ולסחפאכר למולא מופס עיוכי

הקדמה

הסיצ ימינו אחור ומקעי לחצר וייד הפירוש כיאות ולזם קראתי צסס
ישם מרדכי על סס מוחני אשר ערה ויגע כל ימי ללמד תורה סי
לילדי ולאלאי הקסלם צאמורה, ומת צלי סניח אמריו צרכה צניס זכרים,
כי כולם מתו צחית חימו. רק הנה סיחידם אשר נסארה לו צמיס, והיא
אשר נפלה לי צחצלי וגורלי אחר סצק חייס לכל חי, לכן לא מנעתי עוצ
מנעליו, והעלתי סמו עכ חצרי, וגס צגומטרי כחר כמנין המלות כולם.
ועתה אחמיל מלאכתי מלאכה סמים, אצל קודס אודיע מקירה אחת קטנה,
ואעסם כמו סעסו מעתיקי הנה, מתחלם סוי אמרי מילי דציחות". גצי
קצי דצי אחונא יס צ' גרקות דציאי ודציחית". וצדמו רצכן ואח"כ
סחמו צסמעתחא.

ועתה חלסי מלכי וקדוסי נח אל העוצני ואל מטשני עדי עד, כי
רק צסמך סגדול מעסס חיל !

כה דברי המחבר יום א' לסדר בלק תר"מ לפ"ק פה ק"ק שאפסא במעהרין.

ולקרות ולשמוע שמועות ומקירות שונות, אבל אם! רחם ושלחלם לחזותי
 כאשר ראיתי שמועט רוצם ככלם סרקו לעלות וקללו כמיעות, ופסח פמי
 חורתינו הקדושה חרולים, קמטוים, והלכו בדרכי ערלים אשר כל עגמותם
 ומערתם חסלים לעשות חורתינו לזוא כפס ודברי חכמינו ללעג וקלס, ולא
 סבינו כי כפסס הוא, כי כספריהם הראו שלא ידעו פירות מעלות כאשר
 חראם כספרי עוואלד וכיואל זו, ובכל זאת לא צטו ולא ידעו סכלם
 בני עמנו ובחורו הדך הכשמת, מפני שלא היה צידם, או שלא רלו ליגע
 עלמם לעלות על צמחי עליון ולסיות מאנשי פס, אנשי מופת ציטראל.
 לכן קלו הדך דך קאנו לבקר מוס בכל מקום, ושכחו סכל ספוקל
 צמומו פוקל, כי סס ססצו עלמם כענקים כי אמרו פעומדים על לאורי
 הענקים, ושכחו פעמידתם היא על ענק ססוכב, אבל לא על פעומד כלב.
 וסס לסם דבר הי כדברי פעומם אשר צדו מלצם, על זאת צערה צי
 קנאת סחורה, להראות קלונם ומקר דיעם לעין כל, וסראחי צמוצ טעם
 ודעת סכל עניני סמכמה אשר צסם חלקית כקראת צפיהם לא סיתה
 ולא כצראת, כי לכל דצרים אין יקוד, וסמח דצרים מלפין ססחירם כקצרה,
 וכיון סאין לס יקוד מוקד גם לכל צניה אין לס מליאם עמדות, ואח"כ
 סודעתי דעתי צעניני סקצלם אמתית ועסיתי לס כוונים ומעעמים
 כאשר ססצו אצי סצטעים, ואח"כ ציארתי מוחללת ססר צראסית סספורים
 ואח"כ סצרת ע"פ סודרס כל סחרי"ג מלות צאותיות סעסרת סדצרות
 וסצט ססחורית לסצט מלות דרצבן, וסס יסדיו כענין כח, וסס כחר חורם
 צאמת, ואס אמר יאמר מי סודיע לי סדך אשר אצמר, וסמולס אשר סמלה
 צאות סלה, וגם לזק סעיוני מודרס כנאמר: צטעם סאמר סלמה אני ארצה
 ולא סקור עלתם סיד. מן לא ירצה לו כסים ואמרה אמת אמרת סחורתך קיימת
 לעולם ועמם סולילאו סלמה מחרתך ע"כ, ומדוע רק יוד אחת סלה ג' יודין
 הן אשר עבר עליסם? אבל לפי סמודר לא סגע רק ציד אחת צעסרת
 סדצרות, וא"כ לא כספחו כל ספעלים צעסרת סדצרות, וגם מוס סאמרו זכור
 וסמור, כצסים צני סנס ומחללים, צדצור ססד כאמרו, מלאתי אופן ססמיכות.
 לזה קראתי צסם יד בבימן על פס אצי סמכות ז"ל אשר ערה ויגע
 צזעת סמו לסדריכו דך סקודס ולסולייכי לצית סמודרס לסיות מן סעיוקים
 צחורה, וכמה יגיעת יגע וכמה טרמות ערה צעצורי, ואיך סמס כאשר
 באס סלא יגע לריק ולא סוליד לצסלה. אבל סעיקר אשר סים מערת ססלו
 לא סגיע, וגם אצי מוכתי מרת ישרל סתחים וסראס עוד כל אשר
 לזה ססן, כמה דמעות צכחה, וכמה דאגות ססיתו לזה וכל מוס ססיהם
 ציכלתם לסקל מעלי עול ססגעים אשר רדפו אותי, עסחה צסמחת לב,
 אבל אם! לא סיה ציכלתי לסלם לס סגמול עד ססס, וגם ראשי סמלות
 יוד דצרות, ואח"כ צקסתי מואה ססס סיחני דעה צינה וססכל לצצר ולפרס
 טעמי סמלות ע"פ דך סכמי סחלמוד, וגם לזאת סעע ס' סחינתי ולא

הקדמה

ולא אגרא צעינן וכמל לשו פחקי מרקיע דכחצ צית אונח וגוי יחיצו צתענית
 גי יומי וג' לילי מקרו לניסלסו כפך אחא כי גוריא דכורא מצית קיך
 חיל כצית היינו הוא ילרא דע"ז סכאמר ויאמר זאת הרשעה וגוי צסדי'
 דחפסי לים אישחמיני צינתא מן מוילא ונחא קלא חיל קליים ת' פדסי
 אמרי סיכא נעצד לים דילמא סיו מרחמי עליס מן סמיא אער להוא כצית
 סדיוס צדודא דאצרא וחפיוסא לפועא צאצרא דסאיצ קלא סכאמר ויאמר
 זאת הרשעה וישלך אוהו אל חוך האפס וישלך את אצן העופרת אל פיס
 אמרי הואיל ועת רלון הוא כצעי רחמי על ילרא דעצרה צעו רחמי ואמקס
 צידיהו אער להוא כצית סזו דיא קטילחן להאי איחרצ כיצ סצסו גציוסו
 חלת יומי איצעי צתעתי צי יומי לחולי ולא אשתכח אערו סיכ' נעצד
 ניקטילא איחרצ כיצ כיצעי רחמי לפלגא פלגא צקיע לא יחצי כחליכו
 לעינכו וסצקוסו ואחמו ציס כי סיכא דלא מייגרי לים לאיכצ צקרובתא
 עיכ כאשר החלו לחפוש אחר סקצו וסחקרון אשר הוליא החולי סלז
 צמלצ היסרלאי ראו סתעיו. והיא סחקירה סצדוים אשר הוליאס לפועל.
 כי ציויס סחס סיו נסוג, אס נחקצל איזה דעס צכחות סצצע ואלהיה
 חלל נשיא הדור מיד פיס מנסיס סרוחמי צכל מדינת מלכותו, וסיו מוכצדיס
 דצרי סנצע אשר צחס נתיחד הדעס ציתר סאח, וסעס אשר לא הציו
 מסחקירה ופרימח סדצר כלום, סיו עוצדיס לעץ ואצן ומיה וצתעה צלי
 סכל וצתונס, כאשר אצאר סדצר צמוצ סעס ודעס צסגעת מוקמו סתייחד
 לו. לכן לוחו וסכיו האי סזו סגרב כל סלרה הזאת, כי לא לצד צסחקריס
 וסמחדסיס פיס החולי הזה, גס דצרי קיך האריכו למעניהס על סצכיתס
 אשר נמלא צחס. חס פיס סנקיצה סראשונס אשר גרב כל זאת. וכאשר
 סיו רוליס להסיקס מחוך יסרלא לא יכילו עד סאמר לסס סנצית מס
 לכס על מס סעצר בזרו וחקרו על עתיד לצוא וענכו צניסס מן סביון,
 ומי סיכלס לסגות יסגא צכיו ועי"ז תעלס ארובה וסעלס ציסרלא,
 וכאשר יעלו בן עשו — וגס עסס חיל. — ואצ אצאר גס בן עס סחקכו
 צילרא דעצרא, ידוע סמלד סחורה חין צנשיחא אסס סזס קדוסס, רק
 מסא ומחן צעלמא ועי"ז סחרצחא הילרי בי פיס צדו לכסוח ולגדח צלי
 סאלס וסצוים כאשר רלס, מס עשו ? מקרו סדצר לעיני סעדה סכל
 סרולא לסא אסס יסא על פיסס, וכמו בן צגירותו, וגס פרשו מוקד קדוסס
 עליס ואסי מלגרות עוד צקרובות. ונחעת הזאת סתחילו לגדור גדר
 ולחקן סקנות עי"ס סמאמר עשו סיג לחורס, עד סגדשו ססאס. ולכל
 מלוח ועלום נחרצו פרעיס עד מוקוס סידס מנעת וסעת וסעס סיו מוכצר
 צעיניסס. וכל זאת סודיע לנו רסיק קודס ססחחיל סמסנת, ועל דרך
 סדעס הזאת סודעתי גס חני קודס כל דצר קצת סצורי ואחריס סכנו
 וצאחרונס סכליתו וסעו:

זס עסר סנים אשר ססחחילי לערב דמחי צין סצריית, ולרלות

ולקרות

ה ק ד מ ה

ברוך ה' אלהי ישראל אשר נתן לנו על יד נביאיו נאמן ביתו חורח
 אמת, והנחילנו חוקים ומשפטים ישרים לדיקים וכוחים אשר על ידם חי
 זהם חיי עולם הזה והבא, וסדלילנו מן החושים וצודים וסוזים, וסעמיד
 לנו מחוק עמינו צבי צריחינו חכמים וכזוכים, חכמי אמת, וכזוכי דעת
 אמיחית, והם המקצבים איש מפי איש מפי הסמועם ומפי המאים עד חכמי
 החלמוד ועד בכלל, אשר כעסו לפנינו עמנו כלבם ואלרו ואספי וקצלו ודגרו
 כללם כלל החלמוד כל הפירושים וציאורים מחורחינו סקדושה, וגם כל
 הסמועם חגדות וסמועם רמז צמילות וחדות. לכן כאשר עלתם צדעת
 למחר מחזור הזה, ספסתי צמנועוכם להוליא חלונות מיני חושך, ללכת
 בעקבותם הן צלילת המחזור והן צחוכו ופנייתו וכאשר סחיל רציו
 סקדו צחזור סעסנה עם מוס קצל חורח. ואף סנאוסר סול צחזור
 עיני מוסנרס יראם כל אשר לו עינים סקוחות שיש לו דין קדיעם, וכעין
 עזול סעסנה סול. לכן ססכיר סה' לסודיע סצדי מוס לא סיו רק
 סרי"א עלית עם ציאוריהם. כי סככי ולא יתים מפי סגזורם סעענום.
 וצלי סוספות וגרעון מוסרו ליהוסע, וסול לוקנים, וסם סם סזקנים אשר
 נחמונו מפי סגזורם, כמו סאמר סספס לי סצעים איש מוקני ישראל, וסם
 סם גדולי סדור, וצודאי לא ססק סחוק מישראל למכות עלים סזקנים
 סעיוחדים צחכום וצצנים וצסכל, וגם צעת אשר נספרסמו סכציאים אשר
 סעת לורך לסם לא סדלו כאשר נרסם צכציאים צספוריהם. וסססקודים
 ססם נוסרו לנשי כנסה סגדולס וסם אשר ראו סחולי אשר גרם לסססית
 סח מעמד ומלכ סיסרלי. ואשר סססם כלרעת מוסלרת ציסרלי, וסזרו סיל
 לגדוע קרנו, וסול קן ססקירס וסגין צעניכי אלהיה, כגויס אשר סצציותיהם.
 וסעמידו וסרימו קן סמועם וסדת על אופן יסרלי וכאשר רמו צססדת
 כסלסם ציומל ויקס על מעלות סלויס יסוע צבי קדעילל וגו' וילעקי צקוק
 גדול אל ס' אלהים מלי אמי ר"י ואימי ר"י צייא צייא סיינו סלי דסרריצי
 לצי עקדסל וקלייא להכלל וקטליסו ללדיקיסל וסגליסו ליסרלל מלרעסון
 ועדין מרקד, צינלל כלום יסצתי נסילן לקצולי צי סגרל לא סיסו צעיין

Heb 6024.220
A

HARVARD COLLEGE LIBRARY
GIFT OF
LUCIUS N. LITTAUER
1930

יד בני מן

עם הב'אור

ישם מרדכי

פאת המִּכְבֵּר

אֵי צִיָּק לֵיב כ"ץ רֵאזנער

חדר לע"ע בק"ק שאסא במדינת מעהרן.

ררררר,

שנת תרמ"ב לפ"ק.

(בהוצאת המתבר)





HD WIDENER



HW MFM, N

Feb 6024.220
A

Harvard College
Library



The Gift of

LUCIUS NATHAN LITTAUER

Class of 1878

IN MEMORY OF HIS FATHER

NATHAN LITTAUER

—•—•—•—

FROM THE LIBRARY OF
EPHRAIM DEINARD

